

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch XXII

**Livius, Titus**

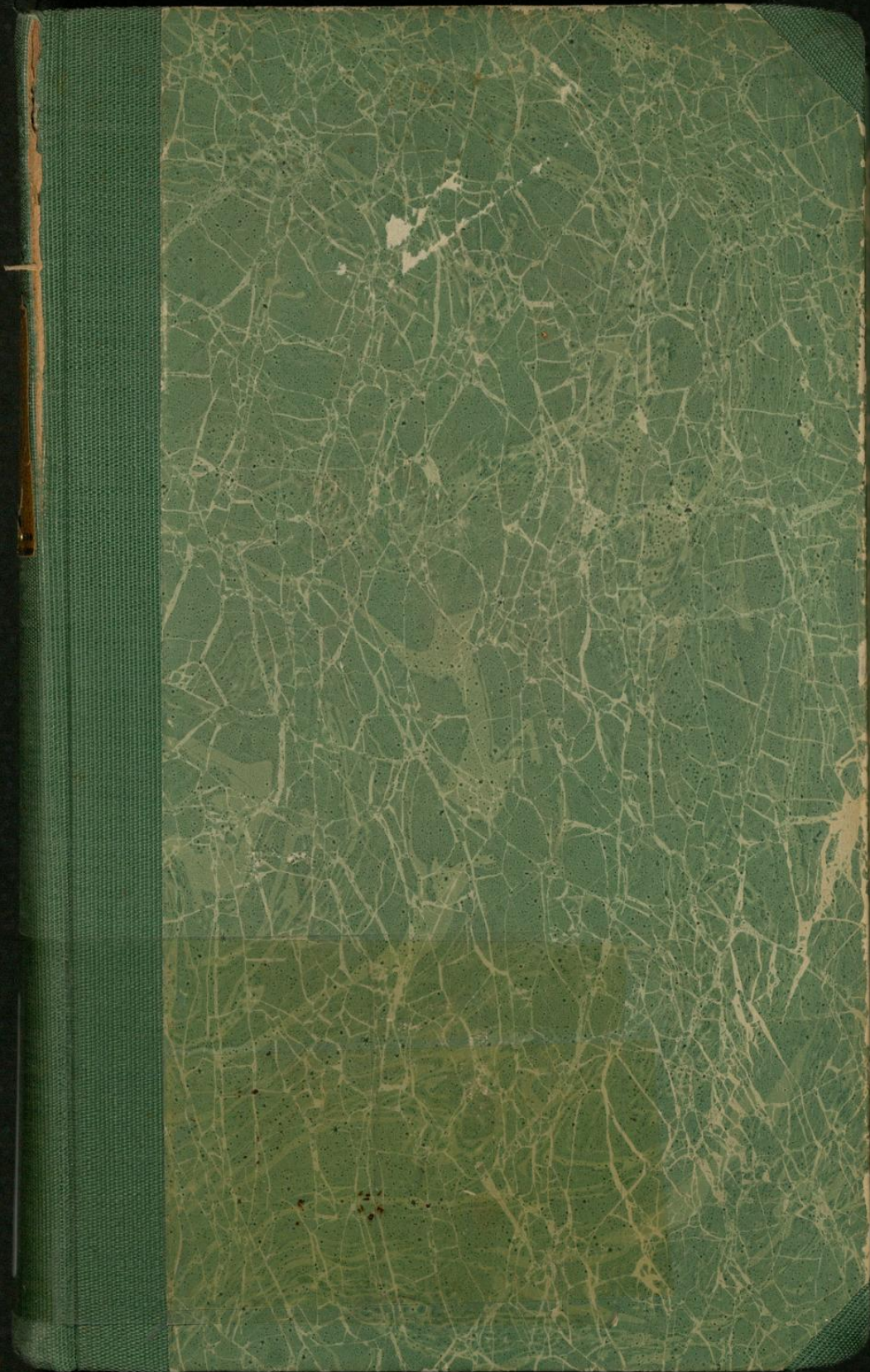
**Berlin, 1905**

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2052)







**T. LIVI**  
**AB VRBE CONDITA**

**LIBRI.**

**WILHELM WEISSENBORNS**

**ERKLÄRENDE AUSGABE.**

**NEU BEARBEITET**

**VON**

**H. J. MÜLLER.**

**VIERTER BAND. ZWEITES HEFT.**

**BUCH XXII.**

**NEUNTE AUFLAGE.**

*Vahmann*  
*Dez. 1920*

**BERLIN.**

**WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.**

**1905.**





SEINEM  
LIEBEN FREUNDE  
**HERRN PROFESSOR DR. F. FÜGNER**  
IN HANNOVER,  
DEM SEHR VERDIENTEN LEXIKOGRAPHEN DES  
LIVIVS,  
GEWIDMET VOM  
HERAUSGEBER.



BRUNNEN

LEBENS-VEREIN

HERREN PROFESSOR DR. F. KÜHN

IN WÜRZBURG

DER SEHR VEREHRTEN LEHRSTUHL DES

LEBENS

GEWISSEN

ERHÄLTENDE

## VORWORT

zur siebenten bis neunten Auflage.

Wie bei der Neubearbeitung des ersten Heftes des vierten Bandes haben sich auch bei der Revision des vorliegenden zweiten Heftes zahlreiche, zum Teil erhebliche Veränderungen als notwendig herausgestellt. Ich kann versichern, daß diese von mir erst nach sorgfältiger Prüfung und wiederholter Erwägung vorgenommen sind, daß überhaupt nicht Zeit noch Mühe gespart worden ist, um dem Ganzen eine zeitgemäße und den Forderungen der Wissenschaft entsprechende Gestalt zu verleihen. Die Grundsätze, welche mich hierbei geleitet haben, sind in dem Vorworte zur siebenten Auflage des 21. Buches entwickelt worden. Hinzuzufügen habe ich, daß es mein Bestreben gewesen ist, in möglichst engem Anschluß an die Ausgaben von Madvig und Luchs den Text so zu gestalten, daß seine Lesarten, wenigstens in der Mehrzahl, künftig werden unverändert bleiben können.

Abgesehen von der Beseitigung vieler Druckfehler (darunter waren sehr sinnstörende; z. B. 11, 8. 12, 1. 28, 14. 58, 2. 61, 7) und den Änderungen in der Orthographie (z. B. 5, 3. 6, 4. 6. 8. 9, 7. 15, 1. 17, 3. 22, 7. 33, 8. 59, 2 u. a.), sowie in der Interpunktion und Silbentrennung, weicht der Text der siebenten bis neunten Auflage von dem der sechsten an folgenden Stellen ab:

1, 2. 12, 2, 3. 6, 3, 10. 13, 5, 3. 4. 6. 6, 5. 8. 7, 4.  
8, 6. 7. 9, 2. 5. 10, 2. 3. 6. 11, 4. 12, 4. 6. 10. 13, 1. 6.



14, 1. 3. 4. 6. 8. 11. 15. 15, 5. 7. 10. 16, 5. 7. 8. 17, 2. 18, 2. 10. 19, 2. 3. 7. 10. 11. 12. 20, 1. 2. 7. 11. 21, 4. 7. 22, 15. 18. 23, 4. 6. 7. 9. 24, 5. 8. 10. 11. 12. 14. 25, 1. 3. 4. 10. 12. 13. 26, 3. 7. 27, 1. 7. 8. 28, 11. 14. 29, 11. 30, 3. 4. 8. 9. 10. 31, 2. 4. 5. 6. 11. 32, 1. 3. 33, 6. 34, 1. 8. 10. 35, 1. 3. 4. 36, 4. 7. 10. 13. 37, 10. 13. 38, 3. 4. 8. 13. 39, 3. 5. 8. 10. 17. 19. 21. 40, 3. 41, 8. 42, 2. 6. 43, 5. 9. 11. 44, 2. 5. 45, 4. 46, 5. 6. 49, 2. 3. 10. 11. 12. 15. 50, 1. 6. 11. 51, 9. 53, 1. 5. 11. 12. 54, 7. 8. 11. 55, 3. 7. 8. 57, 1. 3. 11. 58, 7. 59, 1. 9. 10. 11. 17. 19. 60, 5. 10. 15. 17. 19. 21. 22. 25. 26. 61, 2. 5. 7. 11.

In der neunten Auflage sind noch an folgenden Stellen Änderungen vorgenommen worden: 1, 11. 17. 3, 9. 4, 2. 4. 6, 3. 8, 4. 14, 7. 17, 3. 25, 6. 28, 12. 31, 10. 34, 11. 36, 2. 39, 13. 43, 7. 51, 5. 52, 1. 60, 11. Dies sind teils abgeänderte frühere Vorschläge (Einfügungen ergänzter Wörter an anderer Stelle u. a.), teils Vorschläge, die schon früher im Anhang erwähnt oder empfohlen worden waren.

Zu den Angaben im kritischen Anhang, welche nach Luchs vielfach berichtigt und erheblich vermehrt worden sind, bemerke ich folgendes. Das im Text kursiv Gedruckte (welches demnach im Puteaneus fehlt), ist, wenn hinten nichts bemerkt steht, den jüngeren Handschriften entnommen; ebenso sind alle Lesarten im Lemma, hinter denen kein Emendator genannt ist, in jüngeren Handschriften überliefert; endlich „1, 5 *esse*] ζ (Lipsius); *eset* P“ bedeutet, daß Lipsius die Überlieferung *eset* (P) in *esse* abgeändert hat, daß sich diese Lesart aber schon in jüngeren Handschriften, wenigstens in einer, oder in einer ed. vet. (alten Ausgabe vor Aldus) findet.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes \* bedeutet: ‘vgl. den Anhang’.

Berlin, im März 1905.

H. J. Müller.



T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXII.

Iam ver adpetebat; itaque Hannibal ex hibernis movit et<sup>1</sup> nequiquam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis frigoribus et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, quos<sup>2</sup> praedae populationumque conciverat spes, postquam pro eo, ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras sedem belli esse premique utriusque partis exercituum hibernis videre, verterunt retro in Hannibalem ab Romanis odia; petitusque saepe<sup>3</sup> principum insidiis, ipsorum inter se fraude eadem levitate, qua

1—2. Prodigien in Rom. Hannibals Übergang über die Apenninen. Pol. 3, 77 f.; Plut. Fab. Max. 2; App. Hann. 6. 8. 9; Zon. 8, 25; Nep. Hann. 4.

1. iam ver\* . . itaque\*] s. 10, 20, 9; iam lux adpetebat; itaque signa canere iussit; 22, 19, 11; 25, 41, 8; 35, 8, 1. 16, 1. 41, 1; 44, 17, 2. Der Aufbruch erfolgte nicht lange nach dem 21, 58, 2: ad prima ac dubia signa veris erwähnten Versuche. — hibernis] welche nach dem Folgenden und nach Pol. 3, 77, 3: παραχρημάτων ἐν τῇ Κελυκῇ (vgl. ebd. 87, 2) in Gallien (in der Gegend von Placentia) waren. Liv. hat hier wie 21, 63, 15 den 21, 59, 10 berichteten Zug des Sempronius nach Luca und den des Hann. nach Ligurien nicht beachtet. — movit\*] s. zu 25, 9, 8. — nequiquam\* . . conatus] daß Hann. schon früher den Versuch gemacht habe und umgekehrt sei, ist 21, 59, 1 angegeben; Polybios erwähnt es nicht. Der Winter 218 auf 217 v. Chr.

T. Liv. IV. 2. 9. Anß.

scheint in Ruhe verbracht zu sein; s. zu 21, 59, 2. — intolerandis frigoribus] wegen . . (eig. Abl. abs.); der Plural, wie 2, 10; 21, 58, 1 und sonst, von anhaltenden (sich täglich wiederholenden) Witterungsverhältnissen; vgl. zu 2, 5, 3. — et . . moratus] die Gefahr, in der das Heer schwebte, und die Furcht für seine persönliche Sicherheit (s. § 4) bestimmten Hann., so früh aufzubrechen; der Satz wird § 2—3 erklärt.

2. conciverat] näml. ad arma. — pro eo, ut] s. 4, 56, 1. — raperent] statt des gewöhnlichen ferrent; s. 3, 7; = raubend weg-schleppen. — hibernis] die Römer überwinterten in Placentia und Cremona; s. 21, 56, 9. — videre\*] diese verkürzten Perfektformen gehören der archaischen Sprache an; daher haben sie Cicero und Cäsar gemieden, bei den Historikern sind sie sehr häufig; zu u. St. vgl. 37, 27, 5.

3. petitusque\* — insidiis] s. Pol. 3, 78, 2: ἀγωνιών . . τὰς ἐπιβολὰς (τῶν Κελυκῶν) . . — inter se . .



consenserant, consensum indicantium servatus erat et mutando nunc vestem, nunc tegumenta capitis errore etiam sese ab insidiis  
 4 munierat. ceterum hic quoque ei timor causa fuit maturius movendi ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Mar-  
 5 tiis magistratum iniit. ibi cum de re publica rettulisset, redintegrata in C. Flaminium invidia est: duos se consules creasse, unum habere; quod enim illi iustum imperium, quod auspicium esse?  
 6 magistratus id a domo, publicis privatisque penatibus, Latinis feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in Capitolio  
 7 nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi, nec sine auspiciis profectum in externo ea solo nova atque integra conci-

durch Verrat, den sie aneinander begingen; s. 21, 39, 9. — *nunc* . . *nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *tegumenta capitis*] s. Pol. 3, 78, 2: ἐκρήσαντο δὲ τῶν καὶ Φοινικῶν στρατηγῶν, κατεσπένδοντο περιδεῖας τρίχας (Perücken); App. 6; Sil. It. 3, 284. — *errore etiam*] auch dadurch, daß er sie über seine Person in Irrtum oder Ungewißheit brachte; s. 1, 24, 1.

4. *ceterum*] geht auf § 1: *et cum* zurück; s. 23, 2, 6. — *per idem tempus*] in bezug auf § 1: *iam ver adpetebat*; Liv. nimmt an, daß das Magistratsjahr mit dem 15. März (s. zu 26, 1, 1) des natürlichen Jahres begonnen habe, obgleich der März damals nicht in den Frühling fiel; s. zu 21, 53, 6.

5. *dere publica*] s. 9, 7. — *invidia*] s. 21, 63, 6. — *iustum imperium*] s. 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque (habere)*. Flaminius ist abgeleitet ohne die lex curiata (de imperio; s. 1, 19, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15), ohne die er ein rechtmäßiges imperium nicht hatte; s. Cic. de leg. agr. 2, 30; *consuli, si legem curiatam non habet, attingere rem militarem non licet*. Er hätte diese lex selbst beantragen sollen, er hat sich aber über diese Verpflichtung ebenso hinweggesetzt wie über die Beschlüsse des Senates

und der Augurn; s. 21, 63, 1; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 588 ff. — *quod auspicium esse\**] Flaminius hatte die feierlichen Handlungen unterlassen, die zur Übernahme des auspicium (des Rechtes, Auspizien anzustellen) erforderlich waren.

6. *magistratus*] im Gegensatz zu § 7: *nec privatum* (s. 21, 63, 5), = 'nur Magistrate'. — *a domo*] wird durch das Folgende erläutert. Es sind die 21, 63, 9 berührten Auspizien, die der in den Krieg ziehende Feldherr nur in Rom, erst nachdem er durch die lex curiata das imperium übernommen hat, anstellen kann, die ihm in den Krieg folgen, ohne die er in demselben nichts unternehmen darf. Da Flaminius diese nicht in Rom eingeholt hat, so besitzt er keine rechtmäßigen Auspizien, auch kein *iustum imperium*, kurz ist nicht Konsul; s. § 5: *duos se consules creasse, unum habere*. — *publicis* . . *penatibus*] s. 3, 17, 3; *privatis*: s. 21, 63, 10.

7. *externo* . . *solo*] waren die Auspizien aus irgendwelchen Gründen ungültig, so mußte der Feldherr zur Erneuerung (*repetitio*) derselben nach Rom zurückkehren. — *concupere*] unter Anwendung bestimmter bei der Errichtung des Templum (s. 4, 7, 3) und der Bezeichnung der gewünschten Erschei-



pere posse. augebant metum prodigia ex pluribus simul locis 8  
nuntiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in Sardinia autem in  
muro circumeunti vigilas equiti scipionem, quem manu tenuerat,  
arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse, et scuta duo sanguine  
sudasse, et milites quosdam ictos fulminibus, et solis orbem mi- 9  
nui visum, et Praeneste ardentis lapides caelo cecidisse, et Arpis  
parmas in caelo visas pugnantemque cum luna solem, et Cape- 10  
nae interdiu lunas ortas, et aquas Caeretes sanguine mixtas  
fluxisse fontemque ipsum Herculis cruentis manasse respersum  
maculis, et Antii metentibus cruentas in corbem spicas cecidisse,  
et Faleris caelum findi velut magno hiatu visum, quaque patuerit, 11  
ingens lumen effulsisse; sortes sua sponte adtenuatas unamque  
excidisse ita *inscriptam*: 'Mavors telum suum concutit'; et per idem 12

nungen (s. 1, 18, 7ff.) zu gebrauchender Formeln (*verbis conceptis*) Auspizien anstellen; ist technischer Ausdruck; vgl. 5, 17, 2.

8. *augebant metum*] obgleich im vorhergehenden nur von *invidia* die Rede war, so mußte doch der Gedanke, daß Flaminius nicht rechtmäßige Auspizien habe, auch Besorgnis erwecken. — *in Sicilia.. in Sardinia*] die Orte werden nicht näher bezeichnet, weil der Nachdruck auf *militibus* und *equiti* (nämlich *Romanis*; es sind römische Besatzungstruppen gemeint; s. 21, 49, 6) liegt. Über das Polysyndeton in der Aufzählung s. zu 21, 62, 3. — *spicula .. arsisse*] s. Tac. Ann. 15, 7; vgl. ebd. 12, 64; sonst gelten Flammen an den Spitzen der Speere (St. Elmsfeuer) als ein gutes Vorzeichen; s. 43, 13, 6; Cic. de n. deor. 2, 9; Dion. Hal. 5, 46. — *autem*]\* — *circumeunti*]\* 'visitierte'; s. zu 3, 6, 9 und 28, 24, 8. — *tenuerat*]\* über den Ind. s. zu 2, 15, 3. Das Plusquamperf. steht statt des Imperfekts, das man erwartete, weil dem Schriftsteller vorschwebte: *scipio, quem manu tenuerat, arserat*. — *sanguine*] vgl. 36, 7; 27, 4, 14; Val. Max. 1, 6, 5: *in Sicilia scuta duo sanguinem sudasse*.

9. *ictos*] s. 10, 31, 8. — *minui*] s.

30, 38, 8. — *Praeneste*] s. 1, 2, 3; eine verbündete Stadt; s. 21, 62, 6. — *ardentes lapides*] Meteorsteine (s. Plut. 2), nicht Steinregen, weil kein novemdiale sacrum angeordnet wird; s. 21, 62, 6. — *caelo*] s. 1, 31, 2.

10. *aquas Caeretes*] s. 36, 7; 5, 16, 5; vgl. Val. Max.: *Caerites aquas*; auch Liv. gebraucht die letztere Form 7, 19, 10; 28, 45, 15. Die Bäder bei Cäre waren berühmt; s. Strabo 5, 3, S. 220. — *fontemque ipsum\* Herculis*] die Verbindung durch *que* (s. zu § 12: *ac*) deutet an, daß eine Quelle in oder bei Cäre war, *ipsum*, daß es die bedeutendste war; vgl. Preller RM. 522. — *Antii*]\* s. 21, 47, 7: *Placentiam*. — *metentibus*] 'den Schnittern', d. h. den damals zufällig Schneidenden; s. 21, 12, 4; 28, 11, 2: *ab Antio nuntiatum est cruentas spicas metentibus visas esse*. — *corbem*] s. 2, 5, 3; Val. Max. a. a. O.

11. *quaque patuerit* . .] = 'und aus der Öffnung . .'; *qua* = 'wo'; s. 21, 28, 4. — *sortes*]\* dieses Prodigium ist auffallenderweise allein ohne Kopulativpartikel angefügt. — *sua sponte adtenuatas*]\* ohne äußere Einwirkung (s. zu 10, 36, 3) war die Reihe gelockert; s. 21, 62, 5. 8. — *excidisse*] näml. aus der Reihe, in der sie aufgehängt waren.



tempus Romae signum Martis Appia via ac simulacra luporum  
 sudasse, et Capuae speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter  
 13 imbrem cadentis. inde minoribus etiam dictu prodigiis fides  
 habita: capras lanatas quibusdam factas, et gallinam in marem,  
 14 gallum in feminam sese vertisse. his, sicut erant nuntiata, expo-  
 sitis auctoribusque in curiam introductis consul de religione  
 15 patres consuluit. decretum, ut ea prodigia partim maioribus  
 hostiis, partim lactentibus procurarentur, et uti supplicatio per  
 16 triduum ad omnia pulvinaria haberetur; cetera, cum decemviri  
 libros inspexissent, ut ita fierent, quem ad modum cordi esse  
 17 divis e carminibus praefarentur. decemvirorum monitu decretum  
 est, ut Iovi primum [donum] fulmen aureum pondo quinquaginta fie-

— *telum*] s. 21, 62, 4; das Prodigium wird von Plutarch durch ein Mißverständnis seiner Quelle (Coelius) anders erzählt: τοῦ δ' ὑπὲρ Φαλέρου οὐρανοῦ φαῖναι δόξαντος ἐκπύπτειν . . . πολλὰ γράμματιστα, καὶ τούτων ἐν ἐνὶ γεγραμμένον φαῖναι κατὰ λέξιν ἈΡΗΣ ΤΑ ΕΑΥΤΟΥ ΟΠΛΑ ΣΑΛΕΥΕΙ. Das Orakel zu Falerii ist sonst nicht bekannt.

12. *signum Martis*] wahrscheinlich in dem 10, 23, 12 erwähnten Tempel; s. zu 6, 5, 8. — *Appia via*] 'an der Appischen Straße'; s. zu 10, 36, 16. — *ac*] fügt hier (s. 21, 62, 4) ein zweites Wunder an demselben Orte an, *que* (§ 10 und 11) mit den vorher erwähnten verbundene Erscheinungen. — *simulacra luporum*] die als Bilder des dem Gotte geweihten Tieres in der Nähe des Tempels gestanden zu haben scheinen; vgl. Preller RM. 308. 312. — *sudasse*] näml. sanguine; s. § 8; 36, 7; vgl. Zon. 8, 22: αἷμα τὸ μὲν ἐξ ἀγαλμάτων ὄφθη, τὸ δὲ ἐξ ἀνθρώπων στρατιῶτον ἔρρη. — *Capuae*] s. § 8; das einzige Prodigium in Capua vor seiner Unterwerfung. — *lunaeque*]\* es ist vielleicht an einen sogenannten Kugelblitz bei Gewitterregen zu denken.

13. *lanatas*] sonst haben dieselben *pili*; diese verwandeln sich

in *lana*. — *gallinam in marem* .] s. 28, 11, 3.

14. *sicut erant* .] 'gerade (genau) so wie sie . . waren'; s. 3, 50, 4; 21, 49, 6; 24, 40, 13. — *expositis*] von dem Konsul und, wenn § 5 genau ist, nach den weltlichen Geschäften; s. 9, 7.

15. *maioribus* .] s. 21, 62, 7. — *lactentibus*]\* — *et uti*] vgl. zu 43, 11, 3. — *triduum*] ebenso 31, 8, 2; 40, 53, 3 u. a.

16. *cetera* .] die nächsten Mittel zur Sühnung der Prodigien werden von dem Senate allein angeordnet; gewöhnlich wird ein Gutachten der pontifices eingeholt; s. 10, 1. — *decemviri*] s. zu 6, 42, 2. — *libros*] s. 21, 62, 6; zu 3, 10, 6. — *esse*]\* — *divis*]\* — *e carminibus*] vgl. 10, 10. — *praefarentur*]\* *praefari*, wie *praeire* .] eine Formel vorsagen und damit eine Vorschrift geben; s. 43, 13, 8: *omnia, uti decemviri praeierunt, facta*; vgl. 5, 41, 3; 39, 15, 1; häufig ist dafür *edere*; s. zu 10, 10: *editum*. Als Subjekt sind wegen dieser Bedeutung von *praefari* die decemviri zu betrachten, welche die Formeln vorsagten; von *praefarentur* hängt *cordi esse*\* *divis* ab.

17. *decemvirorum*]\* — *monitu*] s. 7, 6, 2; vgl. 38, 36, 4. — *Iovi*\* .] *Iunoni Minervaeque*] die drei kapitolinischen Götter. — *primum*]



ret et Iunoni Minervaeque ex argento dona darentur et Iunoni reginae in Aventino Iunonique Sospitae Lanuvii maioribus hostiis sacrificaretur matronaeque pecunia conlata, quantum conferre 18 cuique commodum esset, donum Iunoni reginae in Aventinum ferrent lectisterniumque fieret, et ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis conferrent. haec ubi facta, decemviri Ardeae in foro maioribus hostiis sa- 19 crificarunt. postremo Decembri iam mense ad aedem Saturni Romae immolatum est lectisterniumque imperatum — et eum lectum senatores straverunt — et convivium publicum, ac per 20

‘vor allem’; zu *primum* . . et . . et vgl. 21, 62, 7 und zu 2, 10: *primum*. — *pondo* ist Apposition; s. zu 36, 35, 12; vgl. 43, 5, 8.

18. *quantum\** näml. *pecuniae*; solche Beiträge werden für den Kultus ursprünglich nichtrömischer Götter gefordert; s. 25, 12, 14; *ut populus* . . *stipem Apollini, quantum commodum esset, conferret*; vgl. 5, 25, 5; 27, 37, 9. — *cuique\** — *lectisternium*] s. § 19; 21, 62, 9. — *fieret\** — *ut*] nach sechs Sätzen ohne *ut*; vgl. 42, 32, 5; Caes. BC. 1, 6, 3. — *et ipsae*] ‘gleichfalls’ (s. 2, 7), wie die Matronen. Über die erst jetzt erfolgte Zulassung der Kinder von Libertinen zu dem Dienste, jedoch nur bei Opfern *Graeco ritu*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 13: *Laelius augur refert* . . *bello Punico secundo duumviros* . . *libros Sibyllinos adisse et inspectis iis nuntiasset in Capitolio supplicandum lectisterniumque ex collata stipe faciendum, ita ut libertinae quoque* . . *subministrarent*; . . *ex quo concessum, ut libertinorum quoque filii* . . *togam praetextam* . . *gestarent*; vgl. zu 11, 8. — *Feroniae*] die Göttin der Freiheit; vgl. 1, 30, 5.

19. *Ardeae*] obgleich von dort kein Prodigium gemeldet worden ist; s. 42, 20, 3. Wahrscheinlich opferten die Decemviren, wie auch sonst bisweilen fremden Göttern auswärts (s. 42, 3, 11; Cic. in Verr.

4, 108), so jetzt der Venus in dem Aphrodisium bei Ardea. — *postremo Decembri* . . *mense*] des J. 217 v. Chr.; Liv. erwähnt die Sühnung der Prodigien gewöhnlich am Anfange des Jahres (s. zu 35, 9, 5) und scheint hier alle religiösen Vorkehrungen, die sich auf die erwähnten Prodigien (andere sind 9, 8 angedeutet) beziehen, zusammengestellt, also nicht an den Dezember des vorhergehenden Jahres gedacht zu haben. — *aedem Saturni*] s. 2, 21, 2. — *lectisternium*] sonst werden die Lektisternien nur ursprünglich fremden Göttern gehalten; hier und § 18 römischen, vielleicht weil sie mit den in den Sibyllinischen Büchern genannten Göttern (Kronos und Hera) gleichgestellt wurden. — *et\* eum*] = *et eum quidem*, wie oft in Parenthesen; s. 5, 28, 9; 21, 12, 7; 27, 1, 2, 14, 5, 48, 6; 28, 2, 4 u. a. — *lectum* . . ] die Aufstellung des *lectus* oder *pulvinar*, auf dem das Bild des Gottes lag, die Vorsetzung des Tisches mit den Speisen usw. geschah sonst durch die *decemviri sacris faciundis*; vgl. 21, 62, 9. — *convivium publicum*] eine Bewirtung des ganzen Volkes, wie sie bisweilen mit Opfern verbunden ist; dies scheint erst jetzt bei den Saturnalien eingeführt worden zu sein; s. Macrob. 1, 10, 18: *quo die* (19. Dzbr.) *apud aedem Saturni convivio dissoluto Saturnalia clamitabantur*; vgl. Liv. 21, 62, 2.



urbem Saturnalia diem ac noctem clamata, populusque eum diem festum habere ac servare in perpetuum iussus.

- 2 Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat operam, Hannibal profectus ex hibernis; quia iam Flaminium 2 consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius, ce-

20. diem ac noctem] einen Tag und eine Nacht; s. 24, 17, 7; 27, 4, 12. 14; 35, 40, 8; vgl. 25, 39, 11. — clamata\*] s. zu 21, 62, 2. — eum diem] der vorher allgemein bezeichnete; s. 43, 1, 10. Die Saturnalien sind schon lange eingesetzt; s. 2, 21, 2; jetzt werden wahrscheinlich neue und zwar, da die Anordnung nach den Sibyllinischen Büchern erfolgt, griechische Gebräuche eingeführt, nicht ein Tag hinzugefügt; indes wurde die Feier durch die Gastmähler und die Belustigungen des Volkes, die sich an den eigentlichen Festtag angeschlossen, allmählich auf mehrere Tage ausgedehnt; vgl. 30, 36, 8; CIL. I S. 408.

2. 1. habendoque\* dilectu] s. 9, 5, 6: exercitu; zum Ausdruck vgl. 3, 34, 1; auch hierzu gehört Romae, da die Aushebung in der Regel in Rom selbst erfolgte; vgl. Pol. 3, 75, 5: Γνωστός δὲ Σερόντιος καὶ Γάιος Φλαυίνιος . . συνήγον τοὺς συμμάχους καὶ κατέγραψαν τὰ παρ' αὐτοῖς στρατόπεδα. Nach Appian 8 sind mit Einschluß der am Po stehenden Truppen 13 Legionen gebildet, doppelt so viel Truppen von den Bundesgenossen gefordert, nur 5 Legionen nach Spanien, Sizilien, Sardinien geschickt, die übrigen gegen Hann. geführt worden. Nominell hätten also die beiden Konsuln je 4 Legionen gehabt, indem zu den 2 von jedem ausgehobenen die Reste der Legionen des Scipio (Servilius) und des Sempronius (Flaminius) hinzukamen. Letztere waren aber wohl kaum zu rechnen. Livius hat über der Aufzählung der Wunderzeichen und der Anschuldigungen des Fla-

minius die Zahl und Verteilung der Truppen anzugeben vergessen; vgl. 3, 9. — Arretium] s. zu 21, 63, 15. — pervenisse\*]

2. aliud longius . .] Pol. 3, 78, 6 erwähnt mehrere Wege: τὰς μὲν ἄλλας ἐμβολὰς τὰς εἰς τὴν πολεμὶαν μακρὰς εὗρισκε καὶ προδήλους τοῖς ὑπεναντιοῖς (über Ariminum, Bononia oder Mutina nach Pistorium, an der Westküste nach Luna; Nep. H. 4: per Ligures, τὴν δὲ διὰ τῶν ἑλῶν (Strabo 5, 1 S. 217 denkt an die Sümpfe des Potaes) εἰς Τυρρητὴν φέρονσαν δυοχεοῇ μὲν, συντομον δὲ καὶ παρὰ δοξὸν γανησομένην τοῖς περὶ τὸν Φλαυίνιον, so daß also die Römer von da einen Einfall nicht erwarteten; vgl. Pol. 3, 80, 1. Welchen Weg Hann. eingeschlagen hat, läßt sich nicht sicher erkennen, nur das steht fest, daß er nach dem Durchgang durch die Sümpfe zuerst Faesulae erreicht hat; s. Pol. 3, 82, 1. Die Sümpfe selbst beschreibt Polybios als bleibende, nicht durch den Arno verursachte. Die Gegend zwischen Pistorium (Pistoja) und Faesulae (Fiesole), ein 40 km langer Talkessel, welcher durch zwei Bäche, Ombrone und Bisenzio, im Frühling unter Wasser gesetzt wird, das keinen leichten Abfluß nach dem Arno hat, aber durch das Übertreten dieses Flusses, mit dem nach Livius (s. § 5) die Sümpfe in Verbindung stehen, noch vermehrt werden mußte, scheint der Beschreibung des Polybios und Livius einigermaßen zu entsprechen (Nissen). Die Schwierigkeiten des Marsches waren wohl Ursache, daß Hann. in 4 Tagen und 3 Nächten nur einen Weg von 10 Stunden zurück-



terum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per paludes petit, qua fluvijs Arnus per eos dies solito magis inundaverat. Hispanos et Afros et omne veterani robur exercitus admixtis ipsorum impedimentis, necubi consistere coactis necessaria ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id agminis medium esset, novissimos ire equites, Magonem inde cum expeditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si taedio laboris longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dilaberentur aut subsisterent, cohibentem. primi, qua modo praecirent duces, per praealtas fluvii ac profundas voragine hausti paene limo immer-

legen konnte; vgl. 21, 35, 4. Wäre er weiter westlich in das Arnotal gekommen, so würden die Höhen in der Nähe der Ufer Ruhepunkte gewährt haben, die nach Polybios und Livius sich nirgends fanden. Die Nähe von Pisa übrigens, wenn anders dieses schon damals eine bedeutende Festung war, würde Hannibal ebensowenig gehindert haben, weiter westlich zu gehen, als ihn Placentia vom Übergang über den Po abhielt. — *ostenderetur* 'sich ihm zeigte'. — *paludes*\*] wie 3, 1; s. zu § 5. — *qua . . inundaverat*\*] intransitiv, = 'wo . . ausgetreten war'; vgl. zu 8, 24, 7. — *solito*] s. 14, 2; zu 24, 9, 7.

3. *et omne . . robur*\*] 'und überhaupt alles . .', so daß bei dem *robur* in erster Linie auch an die *Hispani* und *Afri* zu denken ist; vgl. 27, 14, 5: *Hispani . . et id roboris in omni exercitu erat*. — *admixtis* . . ] genauer Pol.: *συγκαταμύξας αὐτοῖς τὴν ἀποσκευὴν, ἵνα πρὸς τὸ παρὸν εὐπορώσι τῶν ἐπιτηδείων* (also besonders Mundvorrat). — *ipsorum*] 'das ihnen selbst gehörige' Gepäck, nicht das des ganzen Heeres. — *necessaria ad usus*] s. zu 12, 8. — *ire equites* . . ] Pol.: *ἐπιβάλε . . ἐπὶ πᾶσι τοῖς ἵπποις. ἐπιμελητὴν δὲ τῆς οὐραγίας . . ἀπέστειλε Μάγωνα*; bei Liv. ist durch die Scheidung von *equites* und *expediti* Numidae, von *novissimos*

*ire* und *cogere agmen* (= *agmen claudere* bei Cäsar) die Darstellung umständlich geworden, auch unklar, da nicht zu erkennen ist, daß Mago die ganze dritte Kolonne (die Reiterei) befehligte.

4. *si . . dilaberentur* . . ] 'falls sie . . wollten'; *dilabi* = heimlich (im stillen) auseinandergehen, besonders von dem angewiesenen Posten ohne Befehl des Anführers sich entfernen. — *ut est* . . ] 'wie ja überhaupt . .'; *ut* führt zur Begründung einer bekannten Tatsache an; s. 5, 48, 3; 10, 28, 4. — *mollis*] von der Schwäche des Charakters, = 'ohne Energie und Ausdauer'; *mollis ad*: s. 42, 62, 6; vgl. 21, 25, 6. — *cohibentem*] = *ut* (oder *qui*) *cohiberet*; s. 21, 6, 2.

5. *qua modo* . . ] 'wenn nur (so weit nur) irgendwo . .'; *modo* ist beschränkend; s. zu 10, 24, 11. — *praealtas . . ac profundas*] 'jäh abstürzend und grundlos' (vgl. 44, 8, 6), so daß sie beim Hinabspringen beinahe untersanken (*hausti*) und dann immer in tiefem Schlamm waten mußten (*immergentes*); Pol. 3, 78, 8: *διὰ τινων ἑλῶν*; ebd. 79, 5, 80, 1; dagegen 79, 1: *τετραγώδεις καὶ στερεοὺς . . τόπους*. Liv. läßt also Hann., ohne zu erwähnen, wie er an den Arno gelangt ist und ob er ihn überschritten hat, an demselben bis Faesulae (s. 3, 3) gehen; Pol. 3, 78, 6 f. deutet, ohne den Arno zu nennen, den Zug von



6 gentesque se tamen signa sequebantur. Galli neque sustinere  
se prolapsi neque adsurgere ex voraginibus poterant *neque* aut  
7 corpora animis aut animos spe sustinebant, alii fessa aegre tra-  
hentes membra, alii, ubi semel victis taedio animis procubuis-  
sent, inter iumenta et ipsa iacentia passim morientes; maxime-  
que omnium vigiliae conficiebant per quadriduum iam et tres  
8 noctes toleratae. cum omnia obtinentibus aquis nihil, ubi in sicco  
fessa sternerent corpora, invenire posset, cumulat in aqua sar-  
9 cinis insuper incumbebant, *aut* iumentorum itinere toto prostra-  
torum passim acervi tantum, quod extaret aqua, quaerentibus ad  
10 quietem parvi temporis necessarium cubile dabant. ipse Hanni-  
bal, aeger oculis ex verna primum intemperie variante calores  
frigoraque, elephantos, qui unus superfuerat, quo altius ab aqua  
11 extaret, vectus, vigiliis tamen et nocturno umore palustrique caelo  
gravante caput, et quia medendi nec locus nec tempus erat, altero  
oculo capitur.

3 Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem  
de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra lo-

Norden nach Süden an. — *tamen*] ist mit Beziehung auf die Partizipia gesagt; s. § 11; 13, 3; vgl. 21, 49, 9.

6. *prolapsi*] 'ins Fallen geraten'; s. 5, 21, 16.

7. *alii . . membra*] entspricht *aut corpora animis*, wie *alii . . morientes* den Worten *aut animos spe*, und dient zur Erklärung derselben. — *ubi . . procubuisent*] s. zu 21, 42, 4. — *et ipsa*] s. 1, 18. — *maximeque*] gehört zu *omnium*; s. 33, 15, 10; vgl. 36, 23, 5. — *conficiebant*] ohne Objekt, welches leicht ergänzt werden kann.

8. *obtainentibus*] 'bedeckten'. — *aquis*] 'die (große) Wassermenge', wird öfter so (im Plural) gebraucht, wenn von ausgetretenen Flüssen die Rede ist; s. 24, 9, 6; 30, 26, 5; 38, 28, 4; im folgenden *aqua*\*. — *insuper incumbebant*] nämlich ein Teil der Soldaten; s. 44, 5, 4: *insuper iniciiebatur*; vgl. 21, 27, 5.

9. *tantum*] 'nur so viel als', 'nichts weiter als was . .'; s. 23, 5, 5. — *extaret aqua*] vgl. Hor. Epod. 5, 35;

Ovid Trist. 5, 11, 14; anders ist § 10.

10. *ex verna* .] vgl. zu 44, 40, 2. — *primum*] der zweite Grund folgt § 11 ohne *deinde*; s. 1, 17; 43, 17, 2, 18, 11. — *variante*] s. 21, 28, 5. — *calores*] s. 1, 1. — *unus*] s. 21, 58, 11; zu 26, 5, 3. — *ab aqua extaret*] bezeichnet hier den Abstand von der Oberfläche des Wassers; § 9: *extaret aqua* das Hervorragen aus dem Wasser.

11. *palustri caelo*] 'Sumpfluft'. — *altero oculo capitur*] Pol. 3, 79, 12: *ἐσπερίθῃ τῆς νιᾶς ὄψεως*; dies bedeutet auch bei Liv. hier (anders 21, 58, 5) *capitur*; dagegen Nep. Hann. 4: *adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea numquam dextro aequo bene usus sit*. Tac. Hist. 4, 13 vergleicht Hannibal, Sertorius und Civilis hinsichtlich der Einäugigkeit.

3—7. Die Schlacht am Trasimenus. Pol. 3, 80 ff.; Cic. de div. 1, 77; de n. d. 2, 8; App. Hann. 9; Plut. Fab. 3; Zon. 8, 25; Ov. Fast. 6, 765 ff.; Sil. It. 5, 1 ff.

1. *de paludibus emersisset*] so



cat; certumque per praemissos exploratores habuit exercitum Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia 2 atque animum et situm regionum itineraque et copias ad com- meatus expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat, summa omnia cum cura inquirendo exequabatur. regio erat in primis 3 Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum opulenti; consul ferox ab consulatu priore et non modo legum aut patrum 4 maiestatis, sed ne deorum quidem satis metuens, hanc insitam ingenio eius temeritatem fortuna prospero civilibus bellicisque rebus successu aluerat. itaque satis apparebat nec deos nec ho- 5 mines consulentem ferociter omnia ac praepropere acturum. quoque praeior esset in vitia sua, agitare eum atque inritare

nur hier bei Liv., sonst *emergere* *ex*; bei anderen Historikern auch mit bloßem Abl. verbunden; da- gegen mit *de* auch bei Vitr. 1, 6, 11; Min. Felix Oct. 1; vgl. zu 21, 49, 6: *emissus . . est de manibus*; zu 41, 27, 2: *de senatu . . eiece- runt*; Cic. de off. 1, 40: *exisset de castris*; Bähr. 11: *de navibus . . egredi*; Pol. 3, 80, 1: *διαπεράσας παραδόξως τοὺς ἐκώδεις τόπους . . πρὸς τοῖς ἑλεσι κατεστρατοπέ- δευσε. — ubi primum . .*] in der Gegend zwischen Faesulae und Arretium; s. Pol. 3, 82, 1; den Arno scheint Hann. erst nachher über- schritten zu haben. — *certumque . . habuit*] s. zu 5, 3, 2; vgl. 9, 1, 11. — *Romanum*]\*

2. *situm regionum*] den gewöhn- lichen Ausdruck s. 38, 9. — *copias*] ob die Gegend 'Mittel' zur Verproviantierung (s. 21, 48, 8) darbiete. — *in rem*] zweckmäßig; s. 29, 8; 26, 17, 9; 44, 19, 3: *quae nosci prius in rem esset. — erat*]\* — *inquirendo exequabatur*] 'er untersuchte genau'; s. zu 25, 29, 10.

3. *Italiae*] von *primis* abhängig; es ist die gesegnete Gegend von Florenz. — *Faesulas*] Sil. lt. 8, 479: *Faesula*, wie Pol. 3, 82, 1: *κατὰ τὴν Φαιώλιν*. — *Faesulas inter . .*] zu der Stellung der Präp. vgl. Caes. BC. 3, 6, 3: *saxa inter et alia loca*

*periculosa*; vgl. 27, 41, 4: *castra Punica ac Romana interiacebat campus*; sonst findet sich ausge- nommen bei dem Relativum (s. 28, 14, 5; 32, 13, 1), diese Nachstellung der Präp. mehr bei Tacitus und Dichtern. — *omnium copia rerum opulenti*] s. 9, 36, 11; 35, 1, 11: *opulentum praeda*. — § 3 und 4 stehen chiastisch zu § 2.

4. *ab\* consulatu priore*] s. 1, 1, 4; in welchem er sich über einen Senatsbeschluß hinweggesetzt und gesiegt hatte; daher *legum aut patrum maiestatis* = Volks- und Senatsbeschlüsse. — *deorum . . metuens*] die Konstruktion wie Cic. in senatu 4; de domo 70; sonst mehr dichterisch; der Gedanke be- reitet § 13 vor; Pol. 3, 80, 3 sagt nur: *πυρρανόμενος . . τὸν Φλα- μίνιον ὀχλοκόπον καὶ δημαγωγὸν εἶναι τέλειον*. — *civilibus*] durch die lex über die Verteilung des ager Gallicus, sowie durch die An- legung der via Flaminia und des circus Flaminius; *bellicis*: durch den Sieg über die Insubrer im J. 223 v. Chr. — *aluerat*]\*

5. *ferociter . . ac praepropere*] vgl. 19, 10. — *praeior . .*] vgl. 2, 60, 1: *quo is magis gauderet in- genio suo. — sua*] 'in seiner Natur liegend'.



- 6 Poenus parat; et laeva relicto hoste Faesulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quantam maximam vastitatem  
 7 potest caedibus incendiisque consuli procul ostendit. Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, tum vero, postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, suum id dedecus ratus, per mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia ire oppugnanda,  
 8 ceteris omnibus in consilio salutaria magis quam speciosa suadentibus, collegam expectandum, ut coniunctis exercitibus communi animo consilioque rem gererent; interim equitatu auxiliis-

6. *laeva* . . ] wenn Hannibal von Westen kam, während Flaminius bei Arretium stand, so konnte er nicht auf dem Wege nach Faesulae, (*Faesulas*\*), sondern nur, wenn er von dort südlich zog, das römische Heer zur Linken haben. Er muß also, wenn der Wortlaut der Stelle richtig ist, östlich von Faesulae über den Apennin gegangen und in südlicher oder südöstlicher Richtung (von Faesulae) in das vom Feinde beherrschte Gebiet eingefallen sein; Pol. 3. 82, 1: *πονησάμενος ἀναζυγῆν ἀπὸ τῶν κατὰ Φαισούλαν τόπων*. — *praedatum*] s. 24, 20, 1; dazu gehört *medio Etruriae agro*; wenn der Ausdruck genau ist, so wird vorausgesetzt, daß Hann. schon ziemlich weit südlich über die Stellung der Römer bei Arretium hinausgegangen ist; vgl. Pol. § 1: *μικρὸν ὑπεράρας τὴν τῶν Ῥωμαίων στρατοπέδων*; § 9: *Ἀντίβας . . εἰς τοὺς προσηνέας ὡς πρὸς τὴν Ῥώμην προΐει διὰ τῆς Τυρρητίας*.

7. *Flaminius* . . ] die umfangreiche Periode wird durch *tum vero* und die Partizipia *ratus*, *suadentibus* zusammengehalten. — *ipse*] 'aus eigenem Antriebe'. — *tum*] s. 21, 34, 8; stellt wie *nunc* die Wirklichkeit der bloßen Annahme (*quieto hoste*; s. 25, 14) gegenüber. — *postquam* . . *vidit*] an diesen *ne quieto quidem hoste* entsprechenden Gedanken schließen sich die das

*iratus* . . *proripuit* vorbereitenden Momenter *ratus* und *suadentibus* an. — *suum*] 'nur ihn' oder 'ihn besonders treffend'. — *id dedecus*] wird erklärt durch *per mediam iam Italiam . . oppugnanda*; in diesen Worten ist das Homöoteleuton nicht gemieden; vgl. 3, 19, 7; 5, 46, 3.

8. *ceteris*] die übrigen Teilnehmer des Kriegsrates (*in consilio*): Legaten, Tribunen, Primpilaren; Polybios sagt ohne Erwähnung eines Kriegsrates: *τῶν οἰουμένων* . . — *salutaria* . . *speciosa*] s. 1, 23, 7; 4, 8, 6. — *collegam expectandum*] Servilius ist, wie die Absendung der Reiter 8, 1 zeigt, bereits davon unterrichtet, daß er umgangen ist, und im Anzuge, da seine Stellung bei Ariminum (s. 21, 63, 15) jetzt ihre Bedeutung ebenso verloren hat, wie die des Flaminius bei Arretium. Liv.' Urteil ist nicht zutreffend; denn es würden mehrere Tage vergangen sein (s. 8, 1), ehe sich beide Heere vereinigen konnten; außerdem hätte Hann. einen bedeutenden Vorsprung gewonnen und Gelegenheit gehabt, sich auf den anrückenden Servilius allein zu werfen.

9. *auxiliisque*] s. 37, 7. 45, 7; Polybios erwähnt diese nicht und die Reiterei in anderer Beziehung: *φυλάττεσθαι . . τὸ πλῆθος τῶν ἱππέων* (der Punier). — *effusa*] ist



que levium armorum ab effusa praedandi licentia hostem cohibendum', iratus se ex consilio proripuit signumque simul itineris pugnaeque cum *dedisset*, 'immo Arreti ante moenia sedeamus' 10 inquit; hic enim patria et penates sunt. Hannibal emissus e manibus perpopuletur Italiam vastandoque et urendo omnia ad Romana moenia perveniat, nec ante nos hinc moverimus quam, sicut olim Camillum a Veis, C. Flaminium ab Arretio patres acciverint'. haec simul increpans cum ocus signa convelli iubet 11 et ipse in equum insilisset, equus repente corruit consulemque lapsum super caput effudit. territis omnibus, qui circa 12 erant, velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatur signum

statt zum Verb] (s. 41, 10, 2: *effuse populari*; vgl. 32, 31, 1: *effusae populationes*) zu *licentia* gezogen; vgl. 9, 31, 6: *si qua licentia populandi effusus exercitus excipi posset*. — *iratus*]\* — *signumque* .. *dedisset*] das Zeichen wurde gegeben zum Aufbruch durch die Tuba, zur Schlacht, die hier noch nicht sogleich erfolgen konnte, durch eine auf dem Feldherrnzelte aufgesteckte purpurne Fahne.

10. *immo* ..] wir wollen nicht dies (was geraten wurde) tun, sondern vielmehr .. — *sedeamus*] s. 21, 48, 9. — *patria et penates*] alliterierend; findet sich häufig; s. 25, 18, 10; Curt. 5, 5, 20; vgl. Liv. 30, 33, 11. — *ad Romana moenia*] s. die Stelle aus Pol. zu § 6; der Weg nach Rom stand Hann. offen, da er beide feindliche Heere im Rücken hatte; ihn aufzuhalten bis zur Ankunft des Servilius und den nächsten Punkt zur Vereinigung mit diesem am Trasimennus zu gewinnen, war der Grund der Eile des Flaminius, die unter den gegebenen Verhältnissen notwendig war, nach dem unglücklichen Erfolge aber ihm als Fehler angerechnet wurde; dies die Ansicht der von Flaminius verletzten und ihm verfeindeten Aristokratie, die Pol. und Liv., dieser wohl nach Coelius (s. zu § 11), in greller Darstellung wiedergeben. — *nec* .. *moverimus*] s. zu 5, 53,

3; dagegen ist *acciverint* Fut. exact.; s. 9, 8, 7; 23, 12, 10. 30, 4; 29, 18, 15. — *a\* Veis*] s. 14, 11; 9, 4, 13; weil Camillus, wenn auch nicht von Veji herbeigerufen (s. 5, 46, 7), doch zunächst von dort mit dem Heere nach Rom kam.

11. *simul increpans* ..] s. 1, 26, 3; deutet die Eile und Hast, den Ungestüm des Flaminius an; ebenso das Asyndeton § 13: *conversus*. — *ocus*] 'schneller oder recht schnell'; s. zu 10, 40, 6. — *convelli*] s. 3, 7, 3. — *equus* ..] dieses Prodigium sowie das folgende und andere hatte Coelius, das erstere als auf dem Marsche nach Arretium erfolgt, berichtet; s. Cic. de n. d. 2, 8; Plut. 3; Flor. 1, 22, 14; Tac. Ann. 15, 7; Plin. 2, 200; Sil. It. 5, 611; Zon. 8, 25. — *repente*] s. Cic. de div. 1, 77: *et ipse et equus eius ante signum Iovis Statoris sine causa repente concidit*. — *lapsum*]\* wie 2, 6: *prolapsi*; vgl. 27, 32, 5: *equus cum prolapsus super caput regem effudisset*; vgl. Val. Max. 1, 6, 6: *lapso equo super caput eius humi prostratus est*; ungenau Plutarch: *καταπερθεὶς ἐπὶ κεφαλῇν*. — *effudit*] s. 10, 11, 1; vgl. 8, 7, 10.

12. *qui circa erant*] s. 1, 58, 2. — *velut* ..] sie betrachteten es als ein ..; vgl. 4, 9, 3; 8, 17, 4: *velut omnibus* .. *contactis auspiciis*. — *incipiendae rei*] s. 9, 9, 19. — *insuper*] führt oft Umstände



13 omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus ad nuntium 'num litteras quoque' inquit 'ab senatu adfers, quae me rem gerere vetent? abi, nuntia, effodiant signum, si ad convellendum manus prae metu obtorpuerint'. incedere inde agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant ab consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus laeto ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei intueretur.

4 Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumenumque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram hosti  
2 ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam pervenerat ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses Trasumennus

ein, die vorher in einem Nebensatze oder einer Partizipialkonstruktion bezeichnete Gemütszustände noch steigern; s. 4, 58, 11; 21, 14, 2. 55, 6 u. a. — *omni vi moliente*] 'obgleich er es mit aller Kraft von der Stelle zu bewegen suchte'.

13. *litteras*] die Gesandtschaft von 21, 63, 12 zu erwähnen, war hier keine Veranlassung, da sich diese nicht auf die Schlacht bezog. — *vetent*]\* — *abi, nuntia*] s. 49, 10. — *si . . obtorpuerint*]\* 'wenn . . sein sollten'. — *manus* . . ] vgl. Cic. a. a. O.; Sil. It. 5, 90: *signa sequentur, nulla vulsa manu*.

14. *superquam quod*] = *praeterquam quod*; s. zu 25, 20, 4; vgl. 6, 11; 21, 31, 12. 46, 1. — *consilio*] dem Beschlusse, dem Feinde entgegenzugehen. — *in vulgus*] 'durchgängig', wird sonst auch ohne eine besondere Andeutung, wie hier *milite*, von den gemeinen Soldaten gebraucht. Zur Sache vgl. Pol. 3, 82, 8: *τηλικούτων γὰρ προεβέβληκει κατεπιτιμῶν τοῖς ὄχλοις, ὥστε πλείους εἶναι τῶν τὰ δῖα φερόντων τοὺς ἐκτὸς παρεπομένους τῆς ὠφέλειας γάρῃ, κουλζοντας ἀκόσους καὶ πέδας*.

4. 1. *Cortonam*] s. 9, 37, 12. Hann. läßt von dem Zuge nach Süden (s. 3, 6) ab und wendet sich, um die Vereinigung der römischen Heere zu hindern, nach Osten. Ob er vorher östlich oder westlich

von dem Chianatal oder durch dieses marschiert und wie er im letzten Falle durch das damals wahrscheinlich versumpfte Tal gekommen sei, läßt sich nicht erkennen. Da beide Heere von Westen her (die Römer von Arretium) anrückten, so mußten beide Cortona links, den See rechts haben; vgl. Pol. 3, 82, 9. — *Trasumennus*]\* diese Schreibung entspricht anderen etruskischen Namen auf *enna*, wie *Sisenna*, *Vibenna*. Es ist der Lago di Perugia. — *hosti*] s. 21, 53, 2.

2. *pervenerat*]\* nach Liv. und ebenso nach Pol. 3, 82, 10 wäre Hann., wenn die Worte § 1: *quod agri . . pervastat* genau zu nehmen sind, dahin erst gelangt, nachdem er bereits eine Strecke zwischen Cortona und dem See geplündert hatte, was der folgenden Schilderung der Lokalität der Schlacht nicht entspricht, so daß bei § 1 wohl mehr an die Gegend westlich von Cortona und dem See zu denken ist. — *nata insidiis*] vgl. zu 28, 6. — *maxime montes* . . *subit*] 'dicht unter die Berge tritt'; es ist der Monte Gualandro, der von Norden her sanft nach dem See zu abfällt und zwischen dem Chianatal und der im folgenden beschriebenen Strandebene nur einen schmalen Durchgang läßt. — *Trasumennus*]\* — *via* . . *perangusta*] der Nachdruck liegt auf *perangusta*: 'nur ein sehr



subit. via tantum interest perangusta, velut ad *id* ipsum de industria relicto spatio; deinde paulo latior patescit campus; inde colles adsurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi ipse cum Afris 3 modo Hispanisque consideret; Baliares ceteramque levem armaturam post montis circumducit; equites ad ipsas fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut, ubi intrassent Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac montibus essent.

Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, in- 4 explorato postero die vixdum satis certa luce angustiiis supera-

enger Weg'. — *velut . . de industria*] s. 27, 3, 3. — *ad id ipsum*] s. 18, 2; 21, 37, 1. 55, 11. — *deinde*] s. 21, 55, 2. — *inde colles* . . ] vom Ende der Ebene an, in der Gegend des östlichen Ausgangs des Tales, erheben sich Höhen; vgl. Pol. 3, 83, 1: *τούτου (τοῦ ἐπιπέδου) . . παρὰ μὲν τὰς εἰς μήκος πλευρὰς ἐκατέρως βορρῶν ἐχόντος ὑψηλὸς καὶ συνεχεῖς, παρὰ δὲ τὰς εἰς πλάτος κατὰ μὲν τὴν ἀντικρὺ λόφον ἐπικείμενον ἐρυνμόν καὶ ὀσβατόν, κατὰ δὲ τὴν ἀπ' οὐρᾶς ἰμνὴν, τελὲος στεγνὴν ἀποκλείπονσαν παράδοον*. Da Polybios bei der Schilderung den See im Rücken denkt, so scheint er mit *πλευρὰς ἐκατέρως* . . die beiden von der dem See gerade gegenüberliegenden Höhe (*ἀντικρὺ λόφον*) nach Westen und Osten bis an den See sich hinziehenden Hügelreihen zu bezeichnen, die einen schmalen Landstrich an der Nordseite des Sees im Halbkreise so umschließen, daß sie an den äußersten Enden desselben bis nahe an den See herantreten und nur schmale Durchgänge lassen (im Westen der Monte Gualandro, östlich die bis hart an den See reichenden Höhen bei dem Dorfe Passignano), in der Mitte des Halbkreises aber, dem See gegenüber, eine Berghöhe (jetzt liegt auf derselben das Dorf Tuoro) weiter hervortritt und so das Tal nach Norden hin in zwei Teile, Buchten, scheidet (Nissen). — *adsurgunt*\*] s. Curt. 3, 4, 6; Tac. Ann. 13, 38; Plin. 2, 162; 6, 56; Plin. Ep. 8, 8, 2. 3. *ibi*] geht nicht auf die erwähn-

ten *colles*, sondern auf die *loca nata insidiis*; gemeint sind die Höhen zwischen Tuoro und Passignano. — *in aperto*] = 'offen, sichtbar', im Gegensatze zu *insidiae* § 4; s. 23, 46, 10; vgl. 21, 22, 9; 23, 35, 13. — *modo*] schließt nur die leichten Truppen und die Reiterei aus, da die Afri und die Hispaner die Kerentruppen Hannibals sind; Zon. 8, 25; μετ' ὀλίγων ἑστρατοπεδεύσατο. — *Baliares* . . ] Pol. 3, 83, 3: *τοὺς δὲ Βαλιαρεῖς καὶ λογχοφόρους . . ὑπὸ τοῦ ἐν δεξιᾷ (den See im Rücken gedacht, östlich) βορρῶν τῶν παρὰ τὸν αὐλῶνα κειμένων (die Höhen bei Passignano) ἐπὶ πολλὰ παρατείνας ὑπέστειλε, τοὺς δ' ἔπαιε καὶ τοὺς Κελτοὺς ὁμοίως τῶν εὐωνύμων βορρῶν κῆλην περιαγαγὼν παρεξέτεινε συνεχεῖς, ὅστε τοὺς ἐσχάτους εἶναι κατὰ ταύτην τὴν εἰσοδον* (bei Liv. *ad ipsas fauces saltus*, dem engen Zugang zu dem Passe von Westen, am M. Gualandro). — *apte*] s. zu 28, 7.

4. *solis occasu*] s. 23, 8, 8; Pol. 3, 83, 7: *ὅγῃ τῆς ὄρας*; es soll erklärt werden, wie es möglich war, daß ungeachtet der großen Nähe das feindliche Heer nicht bemerkt wurde. — *vixdum satis certa luce*] 'als es kaum recht (noch nicht völlig) Tag war'; vgl. 9, 42, 7; 10, 32, 7, 33, 2; 32, 28, 4; 36, 12, 5; der Grund der Eile war nach Polybios (*βουλόμενος ἐξάπτεσθαι τῶν πολεμίων*), daß er mit dem Feinde Fühlung gewinnen oder behalten wollte. — *angustiiis superatis*]



tis, postquam in patientiorem campum pandi agmen coepit, id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo ac super caput *non* detectae insidiae. Poenus ubi, id quod petierat, clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis habuit hostem, signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, qua cuique proximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis subita atque improvisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo quam montibus densior sederat agminaque hostium ex pluribus collibus ipsa inter se satis conspecta eoque magis pariter decucurrerant. Romanus clamore prius undique orto, quam satis cerneret, se circumventum esse sensit, et ante in frontem lateraque pugnari

'nachdem er durch den Engpaß gerückt war'. — *pandi*] ist medial zu nehmen; s. zu 2, 29, 6. — *ex adverso* .] s. 21, 27, 1. 28, 2; 44, 27, 6; wie *conspexit* zeigt, ist an das *in aperto* (§ 3) aufgeschlagene Lager und Hauptquartier des Hann. zu denken; Liv. scheint also, wie Pol., hier die Situation vorauszusetzen, daß das römische Heer gegen die Feinde nach Norden Front gemacht hat, diese aber im folgenden nicht festgehalten zu haben. — *ab tergo ac super caput*] näml. *quae erant*; attributive Bestimmungen zu *insidiae*. — *ab tergo* .] *insidiae*] in bezug auf § 3: *aperte gentibus*; dagegen muß *super caput* auf § 3: *post montis* bezogen werden, wo den Leichtbewaffneten eine verdeckte Aufstellung angewiesen war. — *detectae*]\* vgl. 28, 8.

5. *id quod* .] vgl. zu 1, 14, 7. — *lacu*\*.] vgl. § 3: nachdem das Heer in die Strandebene eingerückt ist; bei Pol. 3, 84, 8 wird ein Teil desselben im Engpaß angegriffen; s. zu 6, 5. — *signum* .] *invadendi*] s. zu 2, 59, 6.

6. *campo*] statt *in campo*; s. zu 1, 34, 8. — *quam montibus*] die verglichenen Dinge werden durch die Nachsetzung des Comparativs einander nachdrücklich gegenübergestellt; s. 25, 15; 6, 10, 4; zu 25, 25, 7. — *sederat*] von *sido*, mehr dichterisch; = *consederat*; vgl. Suet. Aug. 97.

— *ex pluribus collibus*]\*] weil nach Liv. die dem See gegenüberliegenden Höhen (s. § 3: *clausum lacu ac montibus*) sämtlich von den Puniern besetzt sind, so kann der Angriff in der Front und in beiden Flanken gleichzeitig erfolgen; vgl. Pol.: *κατὰ πολλοὺς τόπους ἐξ ὀπίσθεσιν καταγεγραμμένων*. — *ipsa* .] *conspecta inter se*] s. zu 8, 27, 6; = selbst einander sichtbar, während sie von den Römern nicht alle gesehen wurden. — *pariter*] 'gleichzeitig'; s. zu 3, 22, 6. — *decucurrerant*] bezeichnet in bezug auf das vorhergehende *decucurrunt* die rasche Vollendung.

7. *prius*] gehört zu *sensit*; = *sensit prius clamore* .] *orto quam* .] *cerneret*, worin natürlich zugleich liegt, daß das Geschrei sich früher erhoben hatte, als man sehen konnte; s. 5, 3; 10, 33, 2: *clamore magis quam oculis hostem noscunt*. — *satis cerneret*] ist entweder absolut zu nehmen, in Beziehung auf § 4: *viadum satis certa luce* (vgl. Ter. Ad. 439: *estne hic Hegio? .] si satis cerno, is est hercle*), oder es ist *se circumventum esse* auch zu *cerneret* zu denken. — *in frontem*] diese ist gegen die auf der Höhe (§ 4: *ex adverso*) aufgestellten Feinde gerichtet zu denken; zur Konstr. vgl. 44, 41, 9. — *latera*] s. zu § 3; der Angriff von den Seiten her war für das römische Heer besonders gefährlich, da es in der Manipular-



coeptum est, quam satis instrueretur acies aut expediri arma stringique gladii possent. consul percussis omnibus ipse satis, ut 5 in *re* trepida, inpavidus turbatos ordines, vertente se quoque ad dissonos clamores, instruit, ut tempus locusque patitur, et, quacumque adire audiriue potest, adhortatur ac stare ac pugnare iubet: nec enim inde votis aut inploratione deum, sed vi ac vir- 2 tute evadendum esse; per medias acies ferro viam fieri et, quo timoris minus sit, eo minus ferme periculi esse. ceterum prae 3 strepitu ac tumultu nec consilium nec imperium accipi poterat, tantumque aberat, ut sua signa atque ordines et locum noscerent, ut vix ad arma capienda aptandaque pugnae conpeteret animus opprimerenturque quidam onerati magis iis quam tecti. et erat 4 in tanta caligine maior usus aurium quam oculorum. ad gemitus vulnerum ictusque corporum aut armorum et mixtos ter-

stellung mit dem Gepäck zwischen den einzelnen Abteilungen nicht leicht umschwenken und eine Front bilden konnte. — *instrueretur*] vgl. Pol. 3, 84, 4: *ὀνέβη τοὺς πηλοτοὺς ἐν αὐτῷ τῷ τῆς πορείας ὀχηματι κατακοπῆραι*. — *expediri* . . ] den Schild von der linken Schulter vor sich nehmen, den Helm, der an einem Bande an der rechten Schulter hing, aufsetzen, die Schanzpfähle weglegen, das Pilum fassen usw.; vgl. 21, 46, 4; 27, 28, 12; Caes. BG. 2, 21, 5. — *stringique* . . *possent*] der vorher durch den bloßen Konjunktiv bezeichnete Begriff der Möglichkeit ist hier besonders ausgedrückt.

5. 1. *ut in re trepida*] 'soweit es in . . möglich war'; s. zu 21, 12, 4; anders 26, 5, 7: *Romani, ut in re trepida, . . copias partiti sunt*; 43, 18, 9. — *vertente*\* *se quōque*] s. 4, 28, 2: *circumagenti se ad dissonos clamores hosti*. — *instruit* . . *adhortatur*] wie § 5: *fugientes* und *redeunt* (= *qui fugiebant* . . *redibant*), = 'er sucht zu . .'; anders Pol. 3, 84, 6. — *patitur* . . *potest*] s. zu 21, 29, 6. — *adire*\* — *ac* . . *ac*] s. 48, 4.

2. *vi ac virtute*] alliterierend; s. 21, 41, 17; 23, 45, 10; 25, 23, 1, 38, 10; 26, 39, 11. — *ferro viam fieri*] vgl. 50, 9; zu 4, 38, 4. — *quo timoris* . . ] zum Gedanken

vgl. Sall. Iug. 87, 2; Hor. Carm. 3, 2, 14; Curt. 4, 14, 25. — *ferme*] s. 21, 54, 1.

3. *consilium* . . *imperium accipi poterat*] ebenso Curt. 4, 9, 20. — *signa* die Manipel; *ordines*\*: die Centurien; *locum*: die Stelle in denselben; s. § 7; 23, 35, 6. — *noscerent*]\* — *capienda* . . ] s. 4, 7: *expediri*; zu *aptanda* vgl. 38, 4; 9, 31, 9; *pugnae* ist Dat. des Zwecks wie Curt. 6, 2, 16: *itineri aptant*; vgl. 44, 34, 8; ohne diesen Zusatz 19, 10; 5, 49, 3; 10, 33, 2. — *conpeteret animus*] s. 5, 42, 3. — *onerati*] da sie sich die Waffen nicht ordnungsmäßig hatten anlegen können, waren sie ihnen mehr zur Last; vgl. 21, 58, 8.

4. *caligine*] s. 6, 8; 10, 32, 7. — *gemitus vulnerum*]\* vgl. 8, 29, 13: *vulnerum ira*; Amm. Marc. 29, 5, 12: *inter gemitus mortis et vulnerum*; Verg. Aen. 2, 784: *lacrimas dilectae Creusae*. — *ictusque* . . ] 'die Stöße und Hiebe auf . .', auch wenn keine Verwundung erfolgte. — *terrentium* der Angreifenden, die mit großem Geschrei kämpften; die Verbindung der Begriffe *terrentium* und *paventium* ist häufig; s. zu 5, 21, 11; zu der Verbindung *paventium clamores* vgl. 10, 42, 2: *clamorem in urbe mixtum pugnantium ac*



rentium paventiumque clamores circumferebant ora oculosque.  
 5 alii fugientes pugnantium globo inlati haerebant, alios redeuntes  
 6 in pugnam avertebat fugientium agmen. deinde, ubi in omnis  
 partis nequiquam impetus capti et ab lateribus montes ac lacus,  
 a fronte et ab tergo hostium acies claudabant apparuitque nullam  
 7 nisi in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi quisque dux  
 adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de integro ex-  
 orta pugna est, non illa ordinata per principes hastatosque ac  
 triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa alia pugnaret  
 acies, nec ut in sua legione miles aut cohorte aut manipulo esset;  
 8 fors conglobabat, et animus suus cuique ante aut post pugnandi  
 ordinem dabat; tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus

*paventium*; 37, 42, 6; zu 24, 31,  
 2. — *ora oculosque*] s. 14, 8; zu  
 6, 17, 8.

5. *fugientes . . redeuntes*] s. zu  
 § 1. — *globo*] s. 10, 29, 2. — *haere-*  
*bant*\*) s. zu 10, 36, 13.

6. *capti*] näml. *sunt*; zur Verbindung  
*impetus capti* s. zu 2, 65, 5; vgl.  
 6, 4; 7, 15, 5. — *a fronte et ab tergo*  
 nach dem Zusammenhange ist die  
 Richtung nach Osten, nicht mehr die  
 nach Norden (wie 4, 7) zu denken,  
 also anzunehmen, daß der Angriff  
 auf die Höhen aufgegeben worden  
 ist. Bei der Richtung auf den Paß  
 von Passignano waren aber der  
 See und die Höhen den Römern  
 in der Flanke. — *acies claudabant*\*)  
 vgl. 47, 3; *claudabant* steht absolut,  
 wie 21, 43, 4; das Impf. zwischen  
 den Perfekten bezeichnet den Zu-  
 stand, der als solcher von Dauer  
 ist; vgl. 6, 30, 7; zu 14, 3. —  
*nullam nisi . .*] s. 9, 1, 10.

7. *adhortatorque*] s. 9, 13, 2; vgl.  
 21, 11, 7. — *nova de integro*] pleo-  
 nastisch; s. 5, 5, 6; 10, 29, 1; 24,  
 16, 2; 30, 34, 12; 37, 19, 5; vgl. zu  
 21, 11, 5; übrigens ist der Ausdruck  
 nicht zu scharf zu nehmen, da die  
 Schlacht nicht aufgehört, sondern  
 sich nur mehr in einen Kampf ein-  
 zelner (*sibi quisque*) aufgelöst hat.  
 — *per principes . .*] da Liv. die  
 Heeresstellung der damaligen Zeit  
 wohl kennt (s. 8, 8, 3; 37, 39, 8),

so ist an u. St. wie 34, 15, 6 (an-  
 derer Art ist 40, 27, 6) anzunehmen,  
 daß der Ausdruck weniger genau  
 ist oder daß nach späterem Sprach-  
 gebrauche den *principes* die erste  
 Stelle angewiesen ist; s. zu 2, 65,  
 2; Marq. 2, 317; vgl. Huschke, Serv.  
 Tull. 450. — *nec ut . .*] = *nec ita*  
*ordinata, ut pro . .*] bezieht sich  
 auf die Aufstellung der Truppen,  
 indem die *hastati* allein oder mit  
 den *principes* verbunden vor den  
*signa* stehen (*antesignani*); s. 27,  
 48, 10; vgl. 8, 8, 7, 9, 11, 11, 17.  
 — *cohorte*] ist hier nicht von den  
 Kohorten der Bundesgenossen, son-  
 dern von einem bestimmten Teile  
 der Legion zu verstehen; wahr-  
 scheinlich denkt Liv. an die spätere  
 Aufstellung des Heeres nach Ko-  
 horten; s. zu 28, 14, 17; zur Dar-  
 stellung vgl. Tac. Hist. 1, 38: *rapta*  
*statim arma sine . . ordine militiae,*  
*ut praetorianus aut legionarius*  
*insignibus suis distingueretur.*

8. *fors conglobabat*] vgl. Sall.  
 Jug. 97, 4; das Asyndeton vertritt  
 den Gegensatz; vgl. Tac. Hist. 2, 41:  
*incertus undique clamor adcurrenti-*  
*tum, conclamantium, ut cuique*  
*audacia vel formido, in primam*  
*postremamve aciem prorumbebant*  
*aut relabebantur.* — *ante . . post*  
*Adverbia*; s. zu 8, 8, 13; vgl. 27,  
 18, 5. — *animorum . . animus*\*)  
 der Plural geht auf die Gesamtheit



pugnae animus, ut eum motum terrae, qui multarum urbium Italiae magnas partes prostravit avertitque cursu rapidos amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu ingenti proruit, nemo pugnantium senserit.

Tris ferme horas pugnatum est et ubique atrociter; circa 6 consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2 virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac laborare senserat suos, impigre ferebat opem; insignemque armis 3 et hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec Insuber eques — Ducario nomen erat — facie quoque noscitans consulem 'hic est', inquit popularibus suis, 'qui legiones nostras cecidit agrosque et urbem est depopulatus. iam ego hanc victi- 4 mam manibus preceptorum foede civium dabo' subditisque

der Kämpfenden: auch vorher ist *animus* allgemein = 'geistige Kraft', läßt aber zugleich, wie das vorangehende *animus suus cuique*, an die einzelnen denken; zu *ardor animorum* s. 5, 41, 4: *ardor animorum*; 8, 6, 7; 44, 36, 3; vgl. Oros. 4, 15: *ita intentus pugnantium ardor*; über die Wiederholung desselben Wortes s. zu 4, 61, 8. — *eum motum\** . .] vgl. Coelius bei Cic. de div. 1, 78: *addidit Coelius eo tempore ipso, cum hoc calamitosum proelium fieret, tantos terrae motus . . factos esse, ut multa oppida corruerint*; vgl. Plut. Zon.; Plin. 2, 200. — *fluminibus invexit*] vgl. 44, 2, 3: *classis . . invehatur . . litoribus*; gewöhnlich steht bei *invehi* der Akkusativ mit oder ohne *in*. Die Schlacht, welche Liv. wohl nach Coelius (s. Cic. a. a. O.) so lebendig schildert, hat Polybios nur in wenigen Zügen dargestellt. Sie wurde nach Ovid a. a. O. am 23. Juni, nach anderen etwas später (das wahrscheinlichste ist: am 23. Juni), nach dem verbesserten Kalender wahrscheinlich schon um die Mitte des April geschlagen; s. 8, 6.

6. 1. *tris ferme horas . .]* vgl. Coelius bei Cicero a. a. O.: *tribus his horis concisus exercitus atque ipse interfectus est*; Polybios er-

wähnt es nicht. — *pugna est\**] soll dieses Moment besonders hervorheben; daher auch das Praes. hist., obgleich dasselbe nach *pugnatum est* auffallend ist.

2. *eum*] steht so vor *et robora . . sequebantur*, als ob *et hostes petebant* folgen sollte; aber diese Beziehung ist unterbrochen, so daß das zweite Glied mit *insignemque* nur ergänzend angefügt ist; vgl. zu 31, 45, 13; Kühn. 319; zur Sache vgl. Plut. 3.

3. *tuebantur*] hierzu gehört als Objekt nur die in *insignem* bezeichnete Person, während für *petebant* in *insignem* zugleich der Grund liegt. — *facie quoque noscitans*] vgl. 2, 6, 7: *facie Brutum cognovit*; das Frequentativum wie 2, 20, 8: 26, 41, 24 u. a. — *inquit\** — *hic est*] s. 4, 19, 3. — *popularibus*] gehört zu *inquit* (s. zu 4, 40, 7); über die Stellung der Wörter vgl. zu 5, 18, 5. — *legiones*] s. zu 2, 26, 3; über die Sache s. zu 21, 63, 2. — *urbem*] konnte hier leichter auf *depopulatus* bezogen werden, da *agros*, womit dieses Verbum gewöhnlich verbunden wird, vorausgeht; vgl. Curt. 4, 1, 11: *ut . . popularetur urbes, agros ureret*.

4. *iam ego hanc . . dabo*] wie 4, 19 3; vgl. die Anm. daselbst. —



- calcaribus equo per confertissimam hostium turbam impetum facit obtruncatoque prius armigero, qui se infesto venienti obviam obiecerat, consulem lancea transfixit; spoliare cupientem  
 5 triarii obiectis scutis arcuere. magnae partis fuga inde primum coepit; et iam nec lacus nec montes pavori obstabant; per omnia arta praeruptaque velut caeci evadunt, armaque et viri super alios  
 6 alii praecipitantur. pars magna, ubi locus fugae deest, per prima vada paludis in aquam progressi, quoad capitibus umerisque extare possunt, sese immergunt. fuere quos inconsultus pavor  
 7 nando etiam capessere fugam inpulerit, quae ubi immensa ac sine

armigero] vgl. 26, 44, 7; Pol. 10, 13, 2: εἴγε (ὁ Πόπλιος) γὰρ μεθ' ἐαυτοῦ τρεῖς ἄνδρας θυροποροῦντας; App. Lib. 66: παρέπονται (dem Triumphator) δοὶ παρὰ τὸν πόλεμον ἦσαν αὐτῷ . . ὑπέρηται καὶ ὑπασπισταί; Dion. 11, 26, 27; das Wort ist sonst mehr dichterisch. — infesto venienti] die persönliche Konstr. ist lebendiger, und das ungewöhnliche impetui wurde so vermieden; vgl. 7, 13; Hor. Carm. 1, 19, 16: veniet lenior (Venus). — obviam] verstärkt den in obiecerat liegenden Begriff 'entgegen', wie rursus häufig zu Verben hinzutritt, die mit re zusammengesetzt sind; s. zu 1, 47, 5; Pol. 3, 84, 6 sagt nur: Φλαυῖνον . . τινὲς τῶν Κελτῶν ἀπέκτειναν; zur Sache vgl. Liv. 23, 45, 8. — lancea] vgl. 10, 26, 11. — triarii] s. § 2; robora virorum; diese hätten also zusammengehalten; oder es ist = Triarier, nicht = die Triarier. — obiectis scutis] vgl. 26, 44, 7.

5. magnae partis] nämlich des ganzen Heeres, im Gegensatz zu § 8: sex milia; also hier = die Mehrzahl; nur einen Teil derselben bezeichnet das folgende pars magna (§ 6). — et iam] s. 19, 11; Verg. Aen. 4, 371. — nec lacus nec montes] wird im folgenden in chiasmischer Ordnung erklärt. Genauer Pol. 3, 84, 9: ἐπεσον οὖν τῶν Πρωαίων κατὰ τὸν ἀὐλῶνα (von den in das Defilee eingerückten) σκεδὸν εἰς μύλους καὶ πεντακισ-

χιλούς . . οἱ δὲ κατὰ πορείαν μεταξὺ τῆς λίμνης καὶ τῆς παρωγίας ἐν τοῖς στενοῖς συγκλεισθέντες (am M. Gualandro, beim Eingang in das Defilee) αἰσχυρῶς . . διεφθείροντο. — pavori] = paventibus, den im Schrecken Fliehenden. — omnia] 'lauter'; s. 39, 13; zu 3, 6, 7. — arta . .] s. 21, 25, 9; nach 4, 2 und 3 sind es nur colles und tumuli, diese aber sind nach Pol. 3, 83, 1 hoch und zum Teil steil. — evadunt] sie suchen zu entkommen; vgl. § 8. — armaque et viri] die Männer mit den Waffen. — alios]\* — praecipitantur] s. 21, 25, 9.

6. quoad . .] d. h. bis sie nur noch . . hervorragten. — capitibus umerisque] Pol.: τὰς κεφαλὰς αὐτὰς ὑπὲρ τὸ ὄργον ὑπερλόχον. — capessere . . inpulerit] eine sonst mehr bei Dichtern (Verg. Aen. 1, 10) und Späteren (Tac. Ann. 13, 19 u. a.) sich findende Verbindung; vgl. 21, 41, 9: pactus; Curt. 5, 1, 35; zu 42, 26, 6. — inpulerit] nach fuere; s. 20, 11; Caes. BC. 1, 21, 5; Cic. p. Mur. 25; das Perfekt, entsprechend dem Gebrauch desselben nach ut consecutivum, findet sich sonst mehr bei dem Relativum, wenn es sich auf einen negativen Hauptsatz bezieht; vgl. auch 7, 33, 7.

7. immensa] 'unabsehbar', wegen der Größe des Sees. — ac sine spe] ist Prädikat, = 'aussichtslos', immensa entsprechend; vgl. 16, 3.



spe erat, aut deficientibus animis hauriebantur gurgitibus aut nequiquam fessi vada retro aegerrime repetebant atque ibi ab ingressis aquam hostium equitibus passim trucidabantur. sex 8 milia ferme primi agminis per adversos hostes eruptione inpigre facta, ignari omnium, quae post se agerentur, e saltu evasere et, cum in tumultu quodam constitissent, clamorem modo ac sonum armorum audientes, quae fortuna pugnae esset, neque scire nec perspicere prae caligine poterant. inclinata denique re cum in- 9 calescente sole dispulsa nebula aperuisset diem, tum liquida iam luce montes campique perditas res stratamque ostendere foede Romanam aciem. itaque, ne in conspectos procul inmitteretur 10 eques, sublatis raptim signis quam citatissimo poterant agmine sese abriperunt. postero die cum super cetera extrema fames 11 etiam instaret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus equestribus copiis nocte consecutus erat, si arma tradidissent, abire cum singulis vestimentis passurum, sese dederunt; quae Pu- 12 nica religione servata fides ab Hannibale est, atque in vincula omnes coniecti.

Haec est nobilis ad Trasumenum pugna atque inter paucas 7

— *animis*] Mut, Geisteskraft. — *fessi*]\*

8. *sex milia* . . ] vgl. 21, 56, 2. — *eruptione*] Durchbruchversuch; s. 21, 56, 4. — *e\* saltu*] aus dem Defilee bei Passignano. — *scire*] s. 2, 11, 6. — *perspicere*] vgl. 10, 32, 6.

9. *denique*]\* — *incalcescente*] s. 44, 36, 1. — *dispulsa*] der Umstand, daß durch die Sonnenwärme der Nebel zerstreut (aufgelöst) wurde, ließ. . zum Durchbruch kommen; s. 26, 17, 14: *dispulsa sole nebula aperuit diem*; 41, 2, 4: *nebula . . dilabente ad primum teporem solis*; ähnlich 33, 7, 9: *iuga montium deleverat nebula*; vgl. zu 19. 7. — *tum*]\* nach einem Abl. abs.; s. zu 21, 11, 8. — *perditas res*] s. zu 25, 37, 1. — *ostendere*] s. 21, 27, 4. — *foede*] gehört zu *stratam*; s. 1, 10, 5; 21, 32, 8: *repente*.

10. *conspectos*] = *si conspecti essent*. — *raptim*]\*

11. *super cetera*] = *praeter*

*cetera*; s. zu 21, 31, 12; vgl. 3, 14; *super cetera . . etiam*: wie 21, 46, 1; *extrema* gehört zu *fames*. — *cum singulis vestimentis*] s. 52, 3; zu 21, 12, 5; paßt nicht in die an u. St. geschilderte Situation; App. Hann. 10: *γυμνοὺς*; sonst werden die Besiegten auch unter das Joch geschickt; s. 4, 10, 4; 9, 4, 3. 5, 12. 15, 6; vgl. 8, 36, 11.

12. *Punica religione*] nicht *Punica fide*, wie sonst (s. zu 21, 4, 9), weil *fides* in anderer Bedeutung folgt. — *servata fides est*] vgl. 43, 18, 11; nach Pol. 3, 85, 2 erklärt Hann.: *ὅτι Μάδρεβας οὐκ εἰς κέρτος ἔθεν τῆς αὐτοῦ γνώμης διδούς τὴν ἀσφάλειαν τοῖς ὑποσπόνδοις*; dann werden die Römer gefesselt, die Bundesgenossen ohne Lösegeld in Freiheit gesetzt. — *coniecti*]\*

7. 1. *inter paucas*] bezieht sich nicht auf die Zahl der Niederlagen der Römer, sondern auf den hohen Grad der Merkwürdigkeit, = 'wie wenige, ganz besonders, vorzüglich'; so zuerst von Liv. gebraucht; s.



2 memorata populi Romani clades. quindecim milia Romanorum  
in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem Etruriam di-  
3 versis itineribus urbem petiere; duo milia quingenti hostium in  
acie, multi postea [utrimque] ex vulneribus periere. multiplex cae-  
4 des utrimque facta traditur ab aliis; ego, praeterquam quod nihil  
auctum ex vano velim, quo nimis inclinant ferme scribentium  
animi, Fabium aequalem temporibus huiusce belli potissimum  
5 auctorem habui. Hannibal captivorum, qui Latini nominis es-  
sent, sine pretio dimissis, Romanis in vincula datis, segregata ex  
hostium coacervatorum cumulis corpora suorum cum sepeliri  
iussisset, Flamini quoque corpus funeris causa magna cum cura  
inquisitum, non invenit.

23, 44, 4: *memorabilis inter pau-  
cas*; 38, 15, 9; vgl. 26, 21, 8. —  
*memorata*] (oft) erwähnt, = 'er-  
wähnenswert'; s. 42, 9; 2, 55, 3: *contemptus*; Kühn. 266; Nägelsb.  
§ 72, 1.

2. *quindecim milia* . .] vgl. Val.  
Max. 1, 6, 6; nach Polybios sind  
allein in dem Talkessel 15000 ge-  
fallen, die Zahl der im Zugange  
zu diesem Getöteten (s. zu 6, 5) ist  
nicht angegeben; bei Appian sind  
überhaupt 20000 gefallen; Liv. er-  
wähnt außer den 6000 (s. 6, 11)  
keine Gefangenen, Polybios dagegen  
im ganzen 15000 Gefangene, von  
den 10000 Entkommenen weiß letz-  
terer aber nichts. Der Verlust der  
Römer hat also über 30000 M. be-  
tragen. Das Heer des Flaminius  
bestand daher nicht bloß aus dem  
Reste der vorjährigen Legionen; s.  
zu 2, 1. — *caesa*]\* — *sparsa fugā*]  
vgl. § 9. — *diversis*]\*

3. *duo milia*\* . .] Pol. gibt Hann.s  
Verlust auf 1500 M. an, ὅν ἦσαν  
οἱ πλεονς Κεχρότ. — *multiplex*]  
vielmal größer, als ich angegeben  
habe; s. 2, 64, 4. — *aliis*] namentlich  
wohl von Valerius Antias; s. Einl. 28.

4. *auctum ex vano*] Liv. will  
keine Übertreibung aufnehmen, hier  
um so weniger, da ein glaubwürdiger  
Gewährsmann vorhanden ist. — *quo  
nimis* . .] nämli. Unbegründetes und  
Übertreibungen aufzunehmen. —

*scribentium*] s. zu 21, 57, 14. —  
*Fabium*] s. Einl. 24. — *aequalem  
temporibus*] worauf Liv. besonderen  
Wert legt; s. 8, 40, 5: *nec quis-  
quam aequalis temporibus illis  
scriptor extat, quo satis certo auc-  
tore stetur*; vgl. Einl. 37. 46. —  
*potissimum*] s. 5, 12, 12; mit Zu-  
rücksetzung aller übrigen betrachtet  
ihn Liv. als Gewährsmann für die  
geringe Anzahl der Gefallenen, na-  
mentlich auf seiten der Punier.

5. *captivorum, qui* . .] s. 21, 26, 7.  
— *Latini nominis*] vgl. zu 37, 7.  
— *sine pretio*] s. 2, 29, 4; die Ver-  
suche, sie zu gewinnen (s. 13, 2. 58,  
2; Pol. 3, 77, 7. 85, 4), sind über-  
gangen, ebenso die Freilassung der  
von Hiero geschickten Kreter; s.  
24, 30, 13; Pol. 3, 75. — *suorum*]\*  
— *quoque*] wie er die Leichen der  
Seinigen hatte bestatten lassen, so  
wurde der Bestattung wegen auch  
die Leiche des Flaminius gesucht;  
*quoque* bezieht sich also dem Sinne  
nach auf *funeris causa inquisitum*,  
hat sich aber an *Flamini*, um dies-  
ses dem *suorum* gegenüberzustellen,  
angeschlossen; dadurch hat der Satz  
eine andere Wendung erhalten; man  
erwartete: *Flamini quoque* . . *in-  
quiri iussit, sed non invenit*; vgl.  
8, 10, 10; Polybios, der das fol-  
gende *Flamini* . . nicht erwähnt,  
sagt nur: τὸν νεκρὸν . . τοὺς ἐπι-  
φανεστάτους ἔθαπεν. — non in-



Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti terrore 6  
ac tumultu concursus in forum populi est factus. matronae vagae 7  
per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna exercitus esset,  
obvios percunctantur. et cum frequentis contionis modo turba  
in comitium et curiam versa magistratus vocaret, tandem haud 8  
multo ante solis occasum M. Pomponius praetor 'pugna' inquit  
'magna victi sumus'; et quamquam nihil certius ex eo audi- 9  
tum est, tamen alius ab alio inpleti rumoribus domos referunt  
consulem cum magna parte copiarum caesum, superesse paucos  
aut fuga passim per Etruriam sparsos aut captos ab hoste.  
quot casus exercitus victi fuerant, tot in curas distracti animi 10  
eorum erant, quorum propinqui sub C. Flaminio consule me-  
ruerant, ignorantium, quae cuiusque suorum fortuna esset; nec  
quisquam satis certum habet, quid aut speret aut timeat. postero 11  
ac deinceps aliquot diebus ad portas maior prope mulierum  
quam virorum multitudo stetit aut suorum aliquem aut nuntios  
de iis opperiens; circumfundebanturque obviis sciscitantes neque

venit] s. Plut. 3: τὸ Φλαμίνιον  
σῶμα . . ἡγγεῖστο παράπαν, θρῶς  
ἡφανίσθη; vgl. übriges Polyän  
6, 38, 1.

6. Romae . . ] wird von Polybios  
nur kurz berührt. — concursus . .  
est factus] s. 10, 25, 1.

7. matronae] s. 4, 40, 3. — re-  
pens] ist Adjektiv, wie 8, 1. 21, 6;  
1, 14, 5; 10, 18, 3; 21, 26, 1 u. a.;  
vgl. zu Praef. 11. — contionis modo]  
s. 2, 23, 5 u. a.; Pol. 3, 85, 7: οἱ  
προσεστώτες τοῦ πολιτεύματος . .  
συναθροίσαντες τὸν δῆμον  
εἰς ἐκκλησίαν; vgl. Plut.: ὁ στρα-  
τηγὸς Πομπώνιος συναγαγὼν  
εἰς ἐκκλησίαν τὸν δῆμον. — in  
comitium] hier vom Forum ge-  
trennt und als nicht großer Raum  
bezeichnet, weil sonst die Menge  
das Komitium selbst eingenommen  
hätte; vgl. 60, 1; 5, 55, 1; 34, 45, 6.  
— curiam] in dieser waren die  
Magistrate, nach denen die Volks-  
menge rief.

8. haud multo ante . . ] fehlt bei  
Pol.; der Zeitpunkt ist geeignet,  
die Trauerbotschaft noch gewaltiger  
auf die ängstlichen Gemüter wir-  
ken zu lassen. — Pomponius] er

ist praetor peregrinus; es ist auf-  
fallend, daß es nicht durch den  
praetor urbanus (s. 33, 8) geschieht,  
der nach § 14 ebenfalls in der Stadt  
ist; s. 23, 24, 1. — victi] ebenso  
Pol.; Plutarch: νενικήμεθα μεγάλη  
μάχη καὶ διέφθαρται τὸ στρατό-  
παιδον καὶ Φλαμίνιος θάνατος ἀπό-  
λωλεν.

10. quot casus] in der Schlacht  
und auf der Flucht. — distracti\*]  
bezeichnet die Verschiedenheit der  
Stimmung, die Zerrissenheit der Ge-  
müter; vgl. Tac. Ann. 4, 40: cum  
in omnes curas distraherentur;  
ebend. 2, 40; Tiberium anceps cura  
distrahebat; zu Liv. 26, 5, 1. — cu-  
iusque] steht zwischen dem Rela-  
tivum und Reflexivum; s. 6,  
25, 9.

11. deinceps] steht attributiv, wie  
das entsprechende postero zeigt;  
vgl. 1, 39, 3; 3, 39, 4; 21, 8, 5. 52,  
5; Pol. 3, 85, 9 faßt das § 10—13  
Gesagte kurz zusammen: οὐ με-  
τρίως οὐδὲ κατὰ σχῆμα τὴν περὶ-  
πέτειαν ἔφερον. — circumfunde-  
banturque] vgl. § 12: circumfusus;  
s. 10, 25, 6. — obviis] substan-  
tiviert; s. 55, 4; zu 21, 46, 2.



avelli, utique ab notis, priusquam ordine omnia inquisissent,  
 12 poterant. inde varios vultus digredientium ab nuntiis cerneret,  
 ut cuique laeta aut tristia nuntiabantur, gratulantisque aut con-  
 solantis redeuntibus domos circumfusos, feminarum praecipue  
 13 et gaudia insignia erant et luctus. unam in ipsa porta sospiti  
 filio repente oblatam in complexu eius expirasse ferunt; alteram,  
 cui mors filii falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad pri-  
 14 mum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. sena-  
 tum praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem solem  
 in curia retinent consultantes, quonam duce aut quibus copiis  
 resisti victoribus Poenis posset.

8 Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nuntiatur  
 clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio propraetore missa  
 ad collegam ab Servilio consule in Vmbria, quo post pugnam ad

— *priusquam* . . *inquisissent*] der Konj., weil die Absicht der Subjekte bezeichnet werden soll: 'sie wollten erst . . , bevor . . .'; s. zu 24, 18, 9. — *ordine* . . ] s. 3, 50, 4.

12. *cerneret*] vgl. 33, 48, 11; 42, 30, 1. — *gaudia*] 'Äußerungen der Freude'; s. 21, 43, 3.

13. *complexu*\*) vgl. Val. Max. 9, 12, 2. — *maestam sedentem*] s. 1, 21, 1; 21, 4, 7. Zur Sache s. Plin. 7, 180: *mater illa Cannensi filio incolumi viso contra falsum nuntium (gaudio obiit)*; in dieselbe Zeit wird das Ereignis von Gell. 3, 15, 4 versetzt. — *filii*\*) die Wiederholung dieses Wortes dient der Klarheit, macht aber den Ausdruck schwerfällig.

14. *praetores*] der pr. urbanus und der peregrinus (s. 55, 1) nebst T. Otacilius; s. 10, 10. — *copiis*\*)

8. Niederlage des Centenius; Anordnungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 9 ff.; Zon. 8, 25; Nep. Hann. 4.

1. *repens*] s. zu 7, 7; die durch *repens* . . eingeführte Unterbrechung (s. 21, 57, 13) trifft nicht sowohl die in *priusquam* . . *essent* bezeichnete Zeit als die in derselben angestellten Beratungen. Die Nachricht kam 3 Tage nach der Schlacht in Rom an; s. Pol. — *quattuor*

*milia*] dieselbe Zahl wie 21, 55, 6; doch ist daraus nicht zu schließen, daß Servilius 4 vollständige Legionen befehligt habe (vgl. 11, 3, 27, 10; zu 2, 1; nach App. Hann. 10 hatte er sogar 40000 M.), sondern daß man in Rom Anstalten getroffen hatte, der starken Kavallerie Hann.s eine hinreichende Zahl Reiter entgegenzustellen. — *Centenio*\*) — *propraetore*] er war wohl einer der Legaten des Servilius, welchem, wie 10, 25, 11, ein besonderes Kommando übergeben war; s. 49, 16: *legatus pro praetore*; vgl. 29, 6, 9; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 656; Zonaras und Nepos nennen ihn praetor, was er nicht war. — Liv. hat nicht erwähnt, daß Servilius von Rom abgegangen ist (s. 2, 1) und das Kommando in Ariminum übernommen hat; s. 21, 63, 15; daß er auf die Nachricht von dem Einfall Hann.s in Etrurien die Reiter vorausgeschickt hat, selbst aber zugleich mit dem ganzen Heere aufgebrochen ist, um sich mit Flaminius zu vereinigen (s. 3, 8), wird erst nachträglich angedeutet; s. 9, 6. — *in Vmbria*] wahrscheinlich um wieder zu dem Haupttheere zu stoßen, das sie auf der Flaminischen Straße vermuten; s. 11, 5. Nach App. Hann. 9 ff. ist Centenius



Trasumennum auditam averterant iter, ab Hannibale circumventa. eius rei fama varie homines affecit: pars occupatis maiore aegritudine animis levem ex comparatione priorum ducere recentem equitum iacturam; pars non id, quod acciderat, per se aestimare, sed, ut in affecto corpore quamvis levis causa magis quam in valido gravior sentiretur, ita tum aegrae et adfectae civitati quodcumque adversi incideret, non rerum magnitudine, sed viribus extenuatis, quae nihil, quod adgravaret, pati possent, aestimandum esse censere. itaque ad remedium iam diu neque desideratum nec adhibitum, dictatorem dicendum, civitas confugit. et quia et consul aberat, a quo uno dici posse videbatur, nec per occupatam armis Punice Italiae facile erat aut nuntium aut litteras mitti [nec dictatorem populo creare poterat], quod numquam ante eam diem

als Privatmann *cum imperio* an der Spitze von 8000 M. von Rom abgeschickt worden, um einen Engpaß an der *λυνή Πλειστον* in Umbrien zu besetzen (vgl. Nep. Hann. 4; Zon. 8, 25), aber von Hann. und Maharbal umgangen und geschlagen worden. — *post pugnam . . auditam*] s. zu 21, 49, 3. — *avertent iter*] s. 9, 3; vgl. 21, 23, 4; sie waren also schon näher herangerückt gewesen. — *Hannibale*] nach Pol. 3, 86, 4 war es Maharbal.

2. *varie . . affecit*] s. 2, 24, 1; 26, 8, 1; 29, 32, 10; 45, 30, 1; vgl. zu § 3. — *ex comparatione*] s. 24, 48, 4; Curt. 10, 8, 9: *ex comparatione regis*; vgl. Curt. 3, 11, 20: *in comparatione*; Kühn. 362; im folgenden wird der Maßstab bei *aestimare* durch *per se* und den bloßen Abl. (bei Cic. mit *ex*) bezeichnet.

3. *affecto*] s. § 4; 43, 7, 6; zu § 2; vgl. 21, 39, 2. — *causa*] nämll. Krankheit; s. § 4: *aegrae*; 30, 44, 8: *praevalida corpora ab externis causis tuta videntur*. — *magis*] wird hinterher durch *gravior* noch genauer bezeichnet; die Vergleichung ist eine doppelte, der Ausdruck überladen.

4. *quodcumque adversi*] s. 5, 42, 2. — *incideret*] s. zu 1, 46, 5. —

*magnitudine*] über den bloßen Abl. vgl. zu 7, 32, 7; zum Gedanken vgl. Cass. Dio fr. 57, 10. — *extenuatis*] s. zu 45, 11, 7; vgl. zu 21, 62, 5. — *esse*\*)

5. *diu neque desideratum . .*] seit A. Atilius Calatinus 249 v. Chr. war kein Diktator *rei gerendae causa* ernannt worden; dagegen *comitorum habendorum causa* mehrere und Fabius (§ 6) selbst, wahrscheinlich zwischen 221 und 219 v. Chr.; s. 9, 7. Sowohl die gefährliche Lage des Staates als der Umstand, daß der Krieg in Italien geführt wurde, machte die Wahl des außerordentlichen Magistrates nötig. — *dictatorem dicendum*] ohne *ad*, weil das, was eigentlich Apposition ist, voransteht; vgl. zu 21, 4, 3. — *consul*] daß nur dieser den Diktator ernennen konnte, stand fest; s. 4, 31, 4; Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 131. 145 ff. — *Italiam*] der Konsul ist durch das rasche Vordringen Hanns in Umbrien (s. Pol. 3, 86, 9) von Rom abgeschnitten; mit *Italiam* ist also, anders als im folgenden, nur der hier in Betracht kommende Teil Italiens bezeichnet. — *facile erat . . mitti*] s. 41, 3, 7.

6. *dictatorem populus creavit*] das Volk wählte unter dem Vorsitz des Prätors, wahrscheinlich des pr. urbanus, wie 27, 5, 16 unter dem



factum erat, dictatorem populus creavit Q. Fabium Maximum et  
 7 magistrum equitum M. Minucium Rufum; iisque negotium ab  
 senatu datum, ut muros turreaque urbis firmarent et praesidia  
 disponerent, quibus locis videretur, pontesque rescinderent flum-  
 inum: pro urbe ac penetibus dimicandum esse, quando Italiam  
 tueri nequissent.

9 Hannibal recto itinere per Vmbriam usque ad Spoletum  
 2 venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus  
 esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius  
 coloniae haud prospere temptatae viribus, quanta moles Roma-  
 3 nae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter non copia solum  
 omnis generis frugum abundantem, sed refertum praeda, quam  
 4 effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies aliquot stativa

Vorsitz eines Konsuls, den Diktator;  
 s. Zon. 8, 25. — *et magistrum equitum*] dieser wird in derselben Weise wie der Diktator ernannt; s. 27, 5, 6; vgl. 7, 12, 9; 22, 57, 9. Die Wahl (s. Plut.: ἀποδείξει δὲ δικάτωρ; Zon. 8, 25) ist wahrscheinlich in Centuriatkomitien vorgenommen worden (s. Lange 2, 157. 496) bald nach der Schlacht, noch im Mai nach dem berichtigten Kalender; s. zu 5, 8.

7. *muros* . .] man fürchtete einen Angriff auf Rom; s. Nieb. RG. 2, 93. — *fluminum*] z. B. der Tiber und Nar; s. Zon. 8, 25. — *pro urbe ac penetibus\**] s. 30, 42, 19; vgl. zu 3, 10. — *quando* = *quandoquidem*; s. zu 3, 52, 10.

9–10. Hannibal zieht nach Unteritalien. Vorkehrungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 12; Plut. Fab. 4; Zon. 8, 25.

1. *recto itinere*] Hann. scheint über Perusia auf die Flaminische Straße und auf dieser durch Umbrien gezogen zu sein. — *Spoletum*] so immer bei Liv. geschrieben, sonst gewöhnlich *Spoletum*; vgl. zu 5, 34, 9: *Mediolanium*. Polybios erwähnt die Bestürmung der Stadt nicht, obgleich er im ganzen denselben Weg wie Liv. angibt, wohl aber Zonaras.

2. *perpopulato*] s. zu 5, 12, 6. —

*oppugnare* . .] er hoffte, sie im Sturm zu nehmen; *oppugnare adortus* ist eine bei Liv. sehr beliebte Verbindung; s. 2, 62, 1; 24, 41, 8; 28, 3, 6 u. a. — *unius* . .] einer einzigen gewöhnlichen Kolonialstadt. Spoletum war seit 241 v. Chr. latinische Kolonie (s. Per. 20), also eine Festung; sie deckte die Flaminische Straße. — *haud*] \* — *quanta moles* . .] 'ein wie großes Gewicht das der Stadt Rom sei', d. h. eine wie schwierige Aufgabe die Einnahme Roms sei; vgl. 26, 6, 9 und Verg. Aen. 1, 33: *tanta molis erat Romanam condere gentem*; indes beabsichtigte Hann. nicht, Rom anzugreifen; s. Pol. 3, 86, 8. — *Romanae urbis*] s. 1, 3, 9; 3, 7, 4; 5, 36, 6; 8, 22, 7; 10, 16, 8; gewöhnlicher ist die Stellung *urbs Romana*; s. 32, 5, 37, 12, 49, 10; 3, 6, 5; 21, 35, 9, 57, 1 u. a.

3. *Picenum*] ist Adjektiv; ebenso 23, 14, 2 und immer bei Cäsar, vgl. 10, 10, 12: *Picenti populo*; oft steht *Picenum* als Substantiv; das Gebiet ist von römischen Bürgern bewohnt; s. 21, 62, 5; 23, 14, 3. — *avertit*] in Rücksicht auf *recto itinere*; vgl. 8, 1. — *copia*] für den Unterhalt; *praeda*: zum Fortschaffen; s. Pol. 3, 86, 10. — *omnis generis*] gehört zu *frugum*; s. zu 21, 12, 8.

4. *aliquot* . .] genauer Pol. 3, 87,



habita refectusque miles hibernis itineribus ac palustri via proelioque magis ad eventum secundo quam levi aut facili adfectus. ubi satis quietis datum praeda ac populationibus magis quam otio 5 aut requie gaudentibus, profectus Praetutianum Hadrianumque agrum, Marsos inde Marrucinosque et Paelignos devastat circaque Arpos et Luceriam proximam Apuliae regionem. Cn. Servilius consul levibus proeliis cum Gallis factis et uno oppido ignobili expugnato postquam de collegae exercitusque caede audivit, iam moenibus patriae metuens, ne abesset in discrimine extremo, ad urbem iter intendit.

Q. Fabius Maximus dictator iterum, quo die magistratum 7 iniit, vocato senatu, ab dis orsus, cum edocuisset patres plus neglegentia caerimoniarum auspicioꝝ quam temeritate atque

3f., der auch bemerkt, daß Hann. hier sein Heer in römischer Weise bewaffnet habe; s. Nieb. RG. 2, 92. Dies hat Liv. hier übergangen (s. 46, 4), ebenso die erste Gesandtschaft nach Karthago. — *hibernis itineribus*] s. 21, 57, 5. — *levi*] 'ohne großen Schaden'; *facili*: 'ohne Anstrengung'; vgl. 5, 22, 6.

5. *ubi*] nach Polybios erst nachdem Hann. an das Adriatische Meer gelangt ist. — *quietis*]\* — *praeda*] s. 7, 16, 4; *requie*: s. Neue 12, 568. — *praeda . . gaudentibus*] soll andeuten, daß eine kurze Rast ihnen genügt habe; Pol. 3, 87, 3 setzt eine längere voraus; vgl. Curt. 6, 2, 1. — *profectus* . .] vgl. Pol. 3, 86, 9: *διανύσας τὴν τε τῶν Ὀμβρων καλουμένην γῶραν καὶ τὴν τῶν Πικέντων ἥως δεκαταῖος πρὸς τοὺς κατὰ τὸν Ἀδριανὸν τόπον.* — *Praetutianum*]\* südlich vom Flusse Vomanus. — *Hadrianum*] nach der 289 v. Chr. gegründeten Kolonie genannt, an der Ostseite des *ager Praetutianus*; beide gehören zu Picenum im weiteren Sinne. — *Marrucinosque*] s. 8, 29, 4; genauer Pol. 3, 88, 3: *καταφθίσας τὴν τε Πραιουτιανὴν καὶ τὴν Ἀδριανὴν, ἐπὶ δὲ τὴν Μαρκονικίην καὶ Φορντανίην γῶραν*; die an die Marruciner und Päligner

grenzenden Marser (s. L. 26, 11, 11) erwähnt Polybios nicht. — *devastat*] bezieht sich ebensowohl auf *agrum* als auf die Namen der Völker, welche die fehlenden Ländernamen vertreten; s. 4, 59, 2; 21, 5, 5; 24, 20, 4: *Caudinus Samnis . . devastatus.* — *Arpos*] s. 9, 13, 6. — *Luceriam*] s. 9, 26, 3; Pol. 3, 88, 4.

6. *Servilius*] s. zu 8, 1. — *cum Gallis*] s. Zon. 8, 25; Appian 12; Polybios erwähnt diese Gefechte nicht, ebensowenig die Prodigien § 8ff. Der 8, 1 (vgl. 3, 8) angeordnete Zug nach Arretium zu ist nicht weiter berührt; nach 11, 5 verfolgt Servilius die wieder freie Flaminische Straße. — *factis*]\* s. 34, 19, 2 u. a.; vgl. *bellum facere* 30, 31, 4. — *collegae*]\*

7. *dictator iterum*] s. zu 8, 5; *fasti* Cap.; Val. Max. 1, 1, 5. — *quo die*] s. zu 21, 5, 1. — *ab dis orsus*] vgl. Plut. 4: *καὶ ἡσυχίαν ἀρχόμενος ἐκ θεῶν ἀρχήν* . ., nach der Vorschrift über die Reihenfolge der im Senate zu behandelnden Gegenstände bei Gellius 14, 7, 9: *de rebus divinis prius quam de humanis ad senatum referendum esse*; vgl. 11, 1. — *caerimoniarum auspicioꝝ*] s. 21, 63, 7. —



inscitia peccatum a C. Flaminio consule esse, quaeque piacula  
 8 irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit, ut, quod  
 non ferme decernitur, nisi cum taetra prodigia nuntiata sunt,  
 9 decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui inspectis fata-  
 libus libris rettulerunt patribus, quod eius belli causa votum  
 Marti foret, id non rite factum de integro atque amplius faciun-  
 10 dum esse, et Iovi ludos magnos et aedes Veneri Erucinae ac  
 Menti vovendas esse et supplicationem lectisterniumque haben-  
 dum et ver sacrum vovendum, si bellatum prospere esset res-  
 que publica in eodem, quo ante bellum fuisset, statu permansisset.  
 11 senatus, quoniam Fabium belli cura occupatura esset, M. Aemi-  
 lium prætorem ex collegi pontificum sententia, omnia ea ut  
 10 mature fiant, curare iubet. his senatus consultis perfectis L.  
 Cornelius Lentulus pontifex maximus consulente collegium prae-

*inscitia*] hier = Mangel an Erfah-  
 ung; vgl. 25, 12; 8, 33, 17; zu 7,  
 34, 13. — *irae deum*] vgl. 40, 37,  
 2. — *deos*] s. 1, 16.

8. *taetra* . . ] dies war Regel, da  
 für gewöhnliche Prodigien die Süh-  
 nung sich in den Pontifikalbüchern  
 fand oder durch haruspices ange-  
 geben wurde, auch galten die Sibyl-  
 linischen Bücher den genannten  
 gegenüber als höhere Instanz.

9. *fatalibus libris*] hier die Si-  
 byllinischen Bücher; s. 10, 10. 57,  
 6; 42, 2, 3; zu 5, 14, 4. — *eius*  
*belli causa*] vgl. 21, 17, 4. — *votum*  
*Marti foret*] wahrscheinlich war  
 dieses Gelübde unter den 21, 62, 10  
 erwähnt; vgl. 33, 7.

10. *ludos magnos*] s. zu 1, 35, 9.  
 — *Erycinae*\*) die Göttin, nach dem  
 Berge Eryx in Sizilien genannt,  
 hatte hier einen prächtigen Tem-  
 pel, dessen Gründung mit der Sage  
 von Aeneas in Verbindung gesetzt  
 ist; s. 1, 1, 4; Verg. Aen. 5, 759 f.  
 Deshalb wird sie in den Sibyllini-  
 schen Büchern erwähnt und ihr  
 Kult nach Rom verpflanzt, wo man  
 sie wohl mit der lateinischen Venus  
 (s. 10, 31, 9) gleichstellte. — *Menti*]  
 vgl. Ov. Fast. 6, 241: *Menti de-  
 lubra videmus vota metu belli,  
 persæde Poene, tui*; Cic. de leg. 2,  
 19; Preller RM. 628. — *ver sacrum*]

s. 10, 3; Preller RM. 104. — *res-  
 que publica*] Trennung durch *que*  
 ist nicht selten; s. 11, 1; 5, 52, 14:  
*reique publicae* u. a. — *quo*] die  
 Präposition *in* ist vor dem Relati-  
 vum, wie oft, nicht wiederholt; s.  
 10, 32, 13; 27, 22, 5 u. a. Sonst  
 sagt Liv. sowohl *statu aliquo esse*  
 oder *stare* (s. 9, 10; 21, 62, 10; 23,  
 24, 2; 30, 2, 8; 34, 22, 11) als auch  
*in statu aliquo esse*; s. 26, 5, 1;  
 27, 5, 10; 42, 28, 8 u. a.

11. *Aemilium praetorem*] er war  
 praetor urbanus; s. 33, 8. Er soll  
 nicht selbst alles besorgen, sondern  
 nur die Ausführung überwachen;  
 daher gelobt der Prätor A. Corne-  
 lius Mammula das *ver sacrum*; s.  
 33, 44, 2; vgl. 27, 33, 8.

10. 1. *Lentulus*] s. 25, 2, 2. —  
*pontifex maximus*] er antwortet  
 im Namen des Kollegiums. Das *ver*  
*sacrum*, obgleich von den Decem-  
 virn angeordnet, kann nur nach  
 einem Beschluß des Senats und des  
 Volkes und unter Mitwirkung der  
 pontifices gelobt und vollzogen  
 werden; s. 33, 44, 2; 34, 44, 2;  
 Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 236. — *consulente*  
*collegium praetore*\*) der Prätor  
 ist beauftragt, nach den Anordnun-  
 gen der pontifices zu verfahren; was  
 er zu tun habe, soll das Priester-



tore omnium primum populum consulendum de vere sacro censet; iniussu populi voveri non posse. rogatus in haec verba populus: 'velitis iubeatisne haec sic fieri? si res publica populi Romani Quiritium ad quinquennium proximum, sicut velim eam salvam, servata erit hisce duellis, quod duellum populo Romano cum Carthaginiensi est, quaeque duella cum Gallis sunt, quicis Alpes sunt, tum donum duit populus Romanus Quiritium: quod ver attulerit ex suillo, ovillo, caprino, bovillo grege, quaeque profana erunt, Iovi fieri, ex qua die senatus populusque iusserit. qui faciet, quando volet quaque lege volet, facito; quo 4

kollegium (s. 9, 11) bestimmen. — *de verse sacro*] s. Fest. Mamert. S. 158; Paul. Diac. S. 379: *ver sacrum vovendi mos fuit Italis. magnis enim periculis adducti vovebant quaecumque proximo vere nata essent apud se animalia inmolaturos. sed cum crudele videretur pueros ac puellas innocentes interficere, perductos in adultam aetatem velabant atque illa extra fines suos exigebant*; vgl. Nieb. RG. 1, 102. Das an u. St. gelobte *ver sacrum* bezieht sich nur auf Tiere. — *iniussu populi* . .] s. Lange 2, 630; Mms. StR. 12, 234 f.

2. *in haec verba*] 'nach dieser Formel'; s. zu 26, 33, 12. — *velitis iubeatisne* . .] der Satz *velitis iubeatisne* . . *fieri* ist so gebaut, als wenn von dem Begriffe 'fragen' abhänge und etwa *rogo vos* voranginge; über das Asyndeton *velitis iubeatis* s. zu 1, 46, 1. — *res publica populi Romani Quiritium*] s. zu 1, 13, 5. — *velim eam\* salvam\**] in dieser Wendung fehlt gewöhnlich *esse*; s. 50, 9, 53, 7; 34, 25, 9 u. a. — *servata erit\** — *quod duellum . . quaeque duella\**] Erläuterung zu *hisce duellis*; über die Wiederholung des Substantivs s. zu 9, 7. — *qui cis Alpes sunt*] in solchen Gelübden wird, wie in Sponsionen, und um Instaurationen (s. 34, 44, 4) zu vermeiden, alles genau bestimmt; vgl. 1, 24, 7. — *tum\**] im Nachsatz, wie oft bei Liv.; vgl. zu dem ganzen Gelübde 36, 2, 4.

— *duit\**] = *det*; s. 10, 19, 17. Die Alliteration ist in alten Formeln gewöhnlich; s. 1, 16, 3.

3. *suillo* . .] die Adjektiva vertreten den genetivus generis *suum* . .; vgl. Hor. Ep. 4, 10: *servilem manum*; Plut. 4: *ὁ δικτάτωρ ἠδῆστο . . ἐνιαυτοῦ ἀγῶν καὶ οὐδὲν καὶ προβάτων καὶ βοῶν ἐπιγονήν, δοὴν Ἰταλίας ὄρη καὶ πεδία καὶ ποταμοὶ καὶ λειμῶνες εἰς θῶραν ἐσομένην θρέψονσι, καταθόσειν ἅπαντα*. — *bovillo\** — *quaeque profana erunt*] 'und zwar das, was nicht schon einem Gotte geweiht ist'; s. Fest. S. 229: *profanum, quod non est sacrum*. — *Iovi fieri*] *fieri* = *sacrificari*; s. § 4 f.; 10, 42, 7. Der Infinitivsatz, eine Erklärung des vorhergehenden *donum duit*, hängt von einem zu ergänzenden Begriffe des Gelobens ab; = 'dann bringe das Volk als Geschenk die Verheiligung dar, daß . .'. — *ex qua die* . .] der einzelne soll nicht nach Gutdünken die Zeit bestimmen, in welcher geboren die Tiere *sacra* seien, sondern der Termin soll noch festgesetzt werden, was erst später geschieht; s. 34, 44, 3: *ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter kal. Martias et pridie kal. Maias*.

4. *faciet*] hier ohne weiteren Zusatz, weil *Iovi* und der Akkusativ des zu Opfernden aus § 3 ergänzt wird; ebenso § 6. — *quando volet*] nämlich von dem festgesetzten Tage an. — *qua lege*] = *quo*



5 modo faxit, probe factum esto. si id moritur, quod fieri oportebit, profanum esto neque scelus esto; si quis rumpet occidetve insciens, ne fraus esto; si quis clepsit, ne populo scelus esto, 6 neve cui cleptum erit; si atro die faxit insciens, probe factum esto; si nocte sive luce, si servus sive liber faxit, probe factum esto; si antidea, quam senatus populusque iusserit fieri, faxitur, eo 7 populus solutus liber esto'. eiusdem rei causa ludi magni voti aeris trecentis tringinta tribus milibus *trecentis tringinta tribus* triente, praeterea bubus Iovi trecentis, multis aliis divis bubus 8 albis atque ceteris hostiis. votis rite nuncupatis supplicatio edicta; supplicatumque iere cum coniugibus ac liberis non urbana

*ritu.* — *faxit*] s. zu 6, 41, 12. — *probe*] = *recte*.

5. *profanum esto*] es soll als nicht gelobt betrachtet werden; s. § 3. — *neque*] = *et ne*, obgleich es sich an einen affirmativen Imperativ anschließt; s. zu 2, 32, 10 und 23, 3, 3: *accipite . . nec quicquam . . egeritis.* — *scelus*] s. 5, 25, 5; = religiöse Verschuldung. — *rumpet*] s. Digest. 9, 2, 27, 17: *rupisse eum utique accipiemus, qui vulneraverit vel virgis vel loris vel pugnīs ceciderit vel telo vel quo alio, ut scinderet alicui corpus, vel tumorem fecerit.* — *insciens*] 'unwissentlich'; vgl. 53, 10. — *fraus*] 'Nachteil', Benachteiligung der Person oder des Besitzes; s. 1, 24, 5. — *clepsit*]\* wie *faxit* gebildet; s. Cic. de leg. 2, 22 u. a.; vgl. 3, 64, 6. — *cleptum*]\*

6. *atro die*] an einem solchen Tage durfte nicht geopfert werden; s. zu 6, 1, 12. — *probe factum esto*] wie § 4; 8, 10, 12; der affirmative Ausdruck für *ne scelus esto.* — *si nocte sive . .*] 'wenn . . oder wenn', ist altertümlich; s. Plaut. Men. 5, 2, 42; Pseud. 1, 5, 129; CIL I S. 120, 4; statt des gewöhnlichen *sive . . sive*; vgl. 7, 26, 4. — *si nocte sive luce*] vgl. Enn. Ann. 412: *si luci, si nox.* — *antidea*]\* altertümlich statt *antea*, ist wie *antidhac* (Plaut. Aul. 2, 8, 26), *postidea* (Pl. Stich. 5, 5, 17), *po-*

*stilla* (Pl. Most. 1, 2, 61) u. a. gebildet, indem *ea* an *antid* = *ante* angehängt wurde, wobei das *i* des *Inlautes* am Ende in *e* übergang. — *quam*]\* *antidea quam* = *antequam.* — *fieri*]\* — *faxitur* das Passiv von *faxit*, = *factum erit*; vgl. lex agr. v. 71: *mercassitur*; Cic. de leg. 3, 11: *turbassitur*.

7. *eiusdem rei causa*] s. § 2: *si res publica . . servata erit.* — *ludi magni*] s. 9, 10. — *aeris*] nämlich *assium*; obgleich unter der Diklatur des Fabius der bereits 269 v. Chr. von 10 Unzen (Libralas) auf 4 Unzen (Trientalas) reduzierte As auf ein e. Unze herabgesetzt wurde (s. Plin. 33, 45: *Q. Fabio Maximo dictatore asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permutteri*), so wurden doch in religiösen Angelegenheiten Libral- oder Pfundasse zu 10 Unzen = 1 *sestertius* zu 2½ As, den As zu 4 Unzen gerechnet, beibehalten. Derselben Quelle wie Liv. (Coelius) folgt Plut. 4; vgl. Mms. MW. 302. Das Geld wird vom Senate bewilligt; s. Lange 1, 877; Mms. RF. 2, 54. — *aeris trecentis*]\* — *bubus . . trecentis*] vgl. 7, 37, 1; 28, 8; Preller RM. 201. — *Iovi*] dazu ist, was sonst nicht leicht fehlt, *fieri* und *votum est* zu denken.

8. *edicta*] 'verordnet', von dem Prätor; vgl. 9, 11; zum Ausdr. vgl. 21, 62, 9. — *cum*\* *coniugibus*..]



multitudo tantum, sed agrestium etiam, quos in aliqua sua fortuna publica quoque contingebat cura. tum lectisternium per 9 triduum habitum decemviris sacrorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu fuerunt: Iovi ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae, tertium Marti ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum Vulcano ac Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum aedes votae: Veneri Erucinae aedem Q. Fabius Maximus dictator 10 vovit, quia ita ex fatalibus libris editum erat, ut is voveret, cuius maximum imperium in civitate esset; Menti aedem T. Otacilius praetor vovit.

Ita rebus divinis peractis tum de bello deque re publica dic- 11 tator rettulit, quibus quotve legionibus victori hosti obviam eundum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio consule 2 exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus sociisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia ageret

vgl. 7, 28, 8; 10, 23, 2. — *in aliqua sua fortuna*] statt eines Kausal-satzes: 'bei einigem eigenen (*sua* ist zu betonen) Wohlstande'. — *publica*] 'für den Staat'; vgl. Tac. Hist. 1, 88: *sapientibus quietis et rei publicae cura, . . . vulgus communium curarum expers*.

9. *habitum*]\* — *sex pulvinaria*] s. 21, 62, 9. — *in conspectu*] 'öffentlich aufgestellt'; s. 40, 59, 4. — *Iovi . . .*] dem Iuppiter bereitet (*strata*), = 'für Iuppiter'. — *Minervae*] nach den Sibyllinischen Büchern, wie bei den Griechen, mit Neptun zusammengestellt, während sie auf dem Kapitol mit den beiden ersten Göttern zusammen verehrt wurde. Ebenso zeigt die Verbindung des Mars mit Venus, daß Mars als der griechische Ares zu denken ist. — *Vulcano ac Vestae*] den Göttern des Feuers und des häuslichen Herdes; s. Preller RM. 525. — *Mercurio et Cereri*] Handel und Ackerbau; zu 2, 27, 5. Ceres wird auch sonst in großen Gefahren gesühnt; s. 36, 37, 4; Cic. in Verr. 4, 49. Die Götterpaare sind alle mit *ac* verbunden, nur das letzte mit *et*, weil der Schriftsteller *ac* vor einer Gutturalis absichtlich vermied. Die sechs Götter-

paare umfassen die 12 obersten Götter der Griechen; der Kult der meisten ist durch die Sibyllinischen Bücher eingeführt und zum Teil mit dem der alten römischen Götter verschmolzen; s. 21, 62, 9; 22, 1, 18.

10. *fatalibus libris*] s. zu 9, 8. — *editum*]\* der eigentliche Ausdruck für die von den pontifices und den Decemvirn nach den Sibyllinischen Büchern angeordneten Sühnungen; s. 21, 62, 7; 30, 2, 13; 37, 3, 5. — *cuius maximum imperium esset*] ist ein Teil des Inhaltes des Orakels; vgl. 7, 3, 5; 25, 12, 10. — *Menti*] s. 9, 10. — *Otacilius*] s. 25, 6. — *vovit*] s. 23, 31, 9.

11—18. Die Diktator des Fabius. Pol. 3, 88 ff.; App. Hann. 12 ff.; Plut. Fab. 5 ff.; Cass. Dio fr. 57, 8 ff.; Diod. 26, 3; Zon. 8, 25.

1. *peractis*] die in der ersten Senatssitzung gefaßten Beschlüsse (s. 9, 7) sind also bereits 'ausgeführt'; s. 10, 1. — *tum*] s. 24, 45, 8; vgl. 21, 50, 8. — *deque*]\* vgl. 23, 3, 6; 31, 5, 4. — *quotve*]\* über *ve* s. 7, 7; 1, 54, 8: *quid vellet quidve praeciperet*; 21, 22, 9; vgl. 7, 14: *aut*.

2. *quantum . . . videretur*] vgl. 21, 17, 2. — *ageret saceretque . . .*] s. 27, 10, 2. So wird der Einfluß, den



3 faceretque, ut e re publica duceret. Fabius duas legiones se  
 4 adiecturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per magistrum  
 5 equitum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit. edictoquoque  
 proposito, ut, quibus oppida castellaque immunita essent, uti  
 commigrarent in loca tuta, ex agris quoque demigrarent omnes  
 regionis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis prius incensis ac  
 frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset, ipse via Flaminia  
 profectus obviam consuli exercituque, cum ad Tiberim circa Ocri-  
 culum prospexisset agmen consulemque cum equitibus ad se pro-  
 gredientem, viatorem misit, qui consuli nuntiaret, ut sine lictori-

Fabius lange Zeit auf die Art der Kriegsführung gehabt hat, angedeutet; vgl. 28, 41, 1 ff.; 30, 26, 9; Pol. 3, 89, 3 ff.

3. *duas legiones*] Polybios berührt das Kap. 9—10 Erzählte nur 3, 88, 7: *Φάβιος... ἐξώρμησε μετὰ... τῶν ἐκ τοῦ καιροῦ καταγραφέντων τετραρῶν στρατοπέδων*. Da jedoch Fabius mit den 2 Legionen des Servilius nach 27, 10 (vgl. App. Hann. 17) nur 4 Legionen hatte, so ist anzunehmen, daß zwar 4 neue Legionen gebildet wurden, aber nur 2 mit Fabius ausrückten, die anderen beiden nach § 7 und 9 verwandt wurden. — *per magistrum*\*... ] im Auftrage des Diktators; s. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 160. — *Tibur... edixit*] vgl. 23, 31, 3. 32, 14; von *edixit* hängt zunächst *diem ad conveniendum* (s. 12, 1) ab, dann aber als Angabe des Zieles auch *Tibur*, weshalb der Akkusativ auch bei dem Passiv bleibt; s. 23, 31, 5: *cui ad conveniendum Cales edicta dies erat*; 31, 11, 1: *exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat*; vgl. 36, 8, 2. Dieselbe Wendung auch ohne den Zusatz von *convenire*; s. 35, 25, 4: *Sicyonem concilium edixit*; vgl. 28, 5, 13: *concilium Aetolis Heracleam indictum*; 10, 38, 4; 43, 1, 7. An anderen Stellen ist der Ort der Zusammenkunft von *convenire* abhängig; s. 29, 1, 26: *in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenere*; vgl. 1, 50, 1: *in diem*

*certam, ut ad lucum Feroniae conveniant, edicit*. — Die Ausgehobenen wurden, nachdem sie den Eid (§ 8) geleistet (*conventuros se iussu consulis, dictatoris*; s. 38, 2), vorläufig wieder entlassen.

4. *edicto*... ] den Grund für die Maßregel setzt Fabius 39, 13 f. auseinander. — *ut... uti\**] s. 8, 6, 14: *agitatum, ut, si quando... administratum esset, tunc uti... redigeretur*; vgl. 5, 21, 15; 23, 7, 6; 36, 6, 14; 37, 50, 6; 42, 18, 7; 45, 16, 7 u. a.; vgl. zu 21, 49, 8. — *castella*] sind hier kleinere Orte wie die *fora* und *conciliabula*; s. 29, 37, 3; Paullus Sent. rec. 4, 6, 3: *municipia, coloniae, oppida, praefecturae, vici, castella, conciliabula*; vgl. Marq. 1, 9. — *immunita*] = *non munita*. — *regionis eius*] s. 38, 17, 1: = 'alle, die... angehören'; s. 23, 32, 14; Polybios hat diese Anordnung nicht.

5. *via Flaminia*] vgl. 8, 1; Periocha 20: *C. Flaminius* (der am Trasimenersee gefallene) *ensor viam Flaminiam munit*; sie führte durch Etrurien über Oriculum (s. zu 10, 10, 5) durch Umbrien nach Ariminum. — *exercituque*] ist Dativ; s. 2, 1: *dilectu — Oriculum*] s. 9, 41, 20; vgl. 9, 6; nach Pol. 3, 88, 8 erfolgt die Vereinigung *πρὸς τὴν Λαυρίαν*. — *viatorem*\*] sonst werden so die in der Stadt gebrauchten Magistratsdiener bezeichnet; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 344. 362; vgl. 24, 44, 10. — *sine lictoribus*] weil er



bus ad dictatorem veniret. qui cum dicto paruisset congressusque 6  
eorum ingentem speciem dictaturae apud cives sociosque vetu-  
state iam prope oblitos eius imperii fecisset, litterae ab urbe  
allatae sunt naves onerarias commeatum ab Ostia in Hispaniam  
ad exercitum portantes a classe Punica circa portum Cosanum  
captas esse. itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus navi- 7  
busque, quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, completis  
milite ac navalibus sociis persequi hostium classem ac litora Ita-  
liae tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; liber- 8  
tini etiam, quibus liberi essent et aetas militaris, in verba iura-  
verant. ex hoc urbano exercitu, qui minores quinque et triginta 9  
annis erant, in navis inpositi, alii, ut urbi praesiderent, relict.

Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato 12

nter dem imperium des Diktators steht; entfernt von diesem und in seinem Auftrage handelnd, hatte er Likatoren. — *dictatorem*] nicht *se*, weil die Würde, nicht die Person zu bezeichnen war; s. 12, 5.

6. *vetustate*] s. 8, 5; man erinnerte sich kaum noch an das Vorhandensein dieser Würde; zu dem Abl. vgl. 4, 19, 6, 23, 3; 10, 20, 7; 21, 53, 2; 23, 3, 10; 25, 24, 11; 30, 5, 9. — *commeatum* .] wohl noch vor der Abfahrt des P. Scipio; s. 22, 1; vgl. Pol. 3, 97, 2. — *in Hispaniam ad exercitum*] s. zu 21, 49, 3. — *portum Cosanum*] auch *portus Herculis* genannt, an der Küste Etruriens; s. 30, 39, 1. Polybios 3, 96 berichtet, daß die Karthager nach der bei Liv. 20, 3 berichteten Niederlage eine Flotte ausgerüstet haben, die bis Pisa gelangt.

7. *ad urbem Romanam*] näml. in den *navalia*; s. 40, 51, 4; vgl. Pol. 3, 88, 8; nach Pol. 3, 75, 4 sind in diesem Jahre 60 Quinquereen ausgerüstet. Zum Ausdruck *urbem Romanam* vgl. zu 9, 2; zu *ad urbem* vgl. zu 1, 20, 5. — *milite*] s. 19, 4, 57, 7; 21, 49, 10.

8. *libertini* .] eine außerordentliche Maßregel, wie 10, 21, 4; s. Periocha 74: *libertini tunc primum* (im Bundesgenossenkriege, 59 v. Chr.) *militare coeperunt*. — *quibus*

*liberi essent*] die *libertini*, gewesene Sklaven (s. 9, 46, 1), werden aus Rücksicht auf ihre Kinder, welche *ingenui* sind, bevorzugt (s. 45, 15, 1; Lange 1, 499; 2, 25, 219; vgl. 1, 18), aber nur vorübergehend, und vielleicht nur für den gering geachteten Dienst auf der nach Pol. 3, 96, 10 aus 120 Fünfruderern bestehenden Flotte bestimmt; s. 21, 49, 7; 36, 2, 15. — *et\* aetas militaris*] s. zu 57, 9. — *in verba iuraverant*] vgl. Hor. Epod. 15, 4: *in verba iurabas mea*.

9. *urbano exercitu*] ein aus rein städtischer Bevölkerung gebildetes, nicht in den *tribus rusticae* aufgehobenes Korps, von dem ein Teil (*alii*, = *ceteri*) in der Stadt zurückbleibt; diese Mannschaften werden die sonst *legiones urbanae* genannten Reservelegionen gebildet haben; vgl. 27, 8, 12. — *minores* .] wenn das Alter im Abl. angegeben ist, wird *natus* gewöhnlich nicht hinzugefügt; s. 42, 33, 4; *maior annis quinquaginta*; vgl. 25, 5, 8; 45, 32, 3: *maioribus quam quinquaginta annos natis*. — *praesiderent*] = *praesidia essent*; s. 10, 17, 2; 23, 32, 2; die Reserve soll die Stadt gegen den gefürchteten Angriff (s. 8, 7) schützen.

12. 1. *a . . legato*] der Konsul ist bereits nach Ostia abgereist;



per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus in  
 2 viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum cura exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum necessitas  
 3 cogeret, fortunae se commissurus. quo primum die haud procul Arpis in conspectu hostium posuit castra, nulla mora facta, quin  
 4 Poenus educeret in aciem copiamque pugnandi faceret. sed ubi queta omnia apud hostes nec castra ullo tumultu mota videt, increpans quidem, victos tandem [quos] Martios animos Romanis debellatumque et concessum propalam de virtute ac gloria esse,  
 5 in castra rediit; ceterum tacita cura animum incessit, quod cum duce haudquaquam Flamini Sempronique simili futura sibi res esset ac tum demum edocti malis Romani parem Hannibali du-  
 6 cem quaesissent. et prudentiam quidem [non vim] dictatoris exemplo timuit; constantiam haudum expertus agitare ac temptare animum movendo crebro castra populandoque in oculis eius agros  
 7 sociorum coepit; et modo citato agmine ex conspectu abibat, modo

s. 11, 9. — *quo diem\** . . *edixerat*] s. 23, 35, 5; zu 11, 3.

2. *transversis limitibus*] s. 2, 39, 3; vgl. 5, 16, 5; Tac. Hist. 3, 21: *per apertum limitem*; = auf Seiten- oder Feldwegen, im Gegensatze zu künstlich angelegten Straßen, wie die *via Latina*, welche Fabius von Praeneste aus bald erreichen und bis Casinum verfolgen konnte, um dann durch Samnium zu ziehen. — *est egressus*] aus dem schwierigeren Gelände und von dem gewiß vielfach unwegsamen Pfaden auf die feste Straße; vgl. 15, 11. — *commissurus*] s. 21, 32, 1.

3. *quo primum die* . . ] gleich an dem Tage, an welchem . . — *Arpis\**] s. 9, 5; nach Pol. 3, 88, 9 *περὶ τὰς Ἀρπυνοῦνας*, wohin Fabius auf der Straße über Bovianum gekommen wäre. Das Folgende stimmt mit Polybios, der auch die Gründe für das Verfahren des Fabius anführt, überein. — *nulla mora* . . *quin*] s. zu 21, 50, 11.

4. *increpans*] s. 3, 11. — *Martios\**] vgl. 10, 27, 9: *gentis Martiae*; 38, 17, 18: *vobis* . . *Martiis viris*; Flor. 1, 38, 2: *Martius po-*

*pulus*. — *concessum\** . . *esse*] s. 3, 60, 4; 21, 1, 3. — *gloria*] der Ruhm, nämlich den Krieg beendetigt zu haben, sei aufgegeben und ihm zugestanden.

5. *ceterum*] entspricht dem vorhergehenden *quidem*. — *animum incessit\**] s. 23, 38, 5; 29, 3, 9; vgl. zu 1, 17, 4. — *Flamini Sempronique\**] s. zu 3, 64, 8. — *edocti*] gewitzigt; s. zu 29, 18, 6. — *parem*] vgl. 30, 8; 24, 8, 3. — *Hannibali*] nicht *sibi*, um zugleich das Charakteristische zu bezeichnen.

6. *haudum*] s. 10, 25, 10. — *in oculis*] s. 14, 3; 36, 35, 7. Fabius wird hier (vgl. 3, 10) und im folgenden den plebejischen Anführern Sempronius und Flaminius sehr scharf gegenübergestellt (wie Scipio dem Sempronius 21, 53, 1; Aemilius dem Terentius 38, 6), wahrscheinlich nach Fabius Pictor, dem Coelius gefolgt war; s. Plut. 5; Diod. 26, 3, 3.

7. *modo* . . *modo*] bezieht sich nicht auf die gleichen Begriffe *citato agmine* und *repente*, sondern auf *abibat* und *subsistebat*. — *si*]



repente in aliquo flexu viae, si excipere degressum in aequom posset, occultus subsistebat. Fabius per loca alta agmen ducebat 8 modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret eum neque congrederetur. castris, nisi quantum usus necessarii cogerent, tenebatur miles; pabulum et ligna nec pauci petebant nec passim; equitum levisque armaturae statio, composita instructaque in subitos tumultus, et suo militi tuta omnia et infesta effusis hostium populatoribus praebebat; neque universo periculo summa rerum 10 committebatur, et parva momenta levium certaminum ex tuto coeptorum finitimoque receptu adsuefaciebant territum pristinis cladibus militem minus iam tandem aut virtutis aut fortunae paenitere suae. sed non Hannibalem magis infestum tam sanis consiliis 11 habebat quam magistrum equitum, qui nihil aliud, quam quod impar erat imperio, morae ad rem publicam praecipitandam habebat. ferox rapidusque consiliis ac lingua inmodicus primo inter paucos, 12

s. 13, 1; 57, 2. — *excipere*] = *intercipere*; vgl. 32, 2; 21, 61, 8. — *occultus*] s. zu 9, 23, 6.

8. *loca alta* . . ] erwähnt Polybios nicht; es könnten die Höhen oder Hügel in der Gegend von Luceria und Aecae sein, doch passen die Worte besser auf den weiteren Zug in das Gebiet der Hirpiner; s. 13, 1. — *usus necessarii*]\* der Plural wie 2, 3; 5, 47, 8; *usibus necessariis*; 33, 47, 1; 38, 30, 7; vgl. zu 24, 1, 2: *necessaria usibus*; nach dem Folgenden Holz und Futter, welches bisweilen geholt werden mußte; an anderen Vorräten fehlte es nicht; vgl. Pol. 3, 90, 2: *ἔχων δὲ κατὰ νότον τὰς χορηγίας ἀφ' ὅρων, οὐδέποτε τοὺς στρατιώτας ἠφελείον προνομεῖν οὐδὲ χωρὶς εἶναι καὶ ἅπα ἕκ τοῦ χάρακος, ἀφ' ὅρων δ' αἰεὶ καὶ συνεστραμμένους τῶν ἑφ' ὅρων τοῖς τόποις καὶ καυοῖς*.

9. *statio*] nämlich *pro castris*; s. 45, 3. — *subitos*]\*

10. *universo periculo* . . ] Bezeichnung einer Entscheidungsschlacht, in der alles auf das Spiel gesetzt wird; Pol.: *σις ὁλοσχερῇ κελῶν*; vgl. 32, 2, 1, 38, 4; 4, 27, 5: *spem universae victoriae*; 23, 16,

4: *signum universae pugnae*. — *parva momenta* . . ] unbedeutende Erfolge, die keinen Ausschlag gaben, die wenig zur Entscheidung, aber doch zur Hebung des Mutes beitrugen; s. 21, 43, 11. — *ex tuto*] s. 15, 5; 21, 26, 5; 26, 38, 6; 30, 11, 6. — *finitimoque*\* . . ] 'und bei . . .'; vgl. 23, 43, 7. — *pristinis*]\* — *iam tandem*] 'nun endlich einmal'; vgl. Verg. Aen. 6, 61; 10, 890; 12, 497. — *paenitere*] s. 3, 2, 4.

11. *sed non magis* . . ] 'aber das besonnene Verfahren des Diktators fand am Reiterobersten nicht minder als an Hann. einen Gegner'; *non magis quam* = 'nicht mehr (eher weniger) als', = 'ebenso sehr wie' oder 'nicht minder als' (mit Umstellung der verglichenen Begriffe); s. 19, 11. 27, 3. — *impar erat*\* . . ] denn der magister equitum hat zwar auch ein imperium, aber ein untergeordnetes; s. 8, 31, 1. — *morae*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; hier weit von *nihil* entfernt; s. 23, 9; 36, 6, 8.

12. *ferox rapidusque*\* . . ] enthält den Grund zum Folgenden; vgl. 6, 23, 3ff.; 21, 54, 6; zur Sache s. Pol. 3, 90, 6. — *lingua inmodicus*] vgl. Tac. Hist. 3, 53. —



dein propalam in vulgus pro cunctatore segnem, pro cauto timidum, adfingens vicina virtutibus vitia, compellabat premendoque superiorem, quae pessima ars nimis prosperis multorum successibus crevit, sese extollebat.

- 13 Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; inritat etiam de industria ducem *Romanum*, si forte accensum tot indignitatibus  
 2 cladibusque sociorum detrudere ad aecum certamen possit. inter multitudinem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti ab Hannibale dimissique fuerant, tres Campani equites erant, multis iam tum inlecti donis promissisque Hannibalis ad conciliandos popularium animos. hi nuntiantes, si in Campaniam exercitum  
 3 admovisset, Capuae potiendae copiam fore, cum res maior quam

in vulgus] s. 3, 14. 30, 7: *vulgo militum*; = so daß es auch die gemeinen Soldaten hörten. — *pro*] s. 39, 20; 3, 71, 7. — *pro cauto\** *timidum*] s. 14, 14. 39, 20. — *compellabat*] s. 9, 40, 17. — *premendoque\**] s. 59, 10: *nec premendo alium me extulisse velim*. — *superiorem\**] nämlich *se (ipso)*; s. 3, 37, 7. — *pessima ars* . . ] vgl. Sall. lug. 64, 5.

13. 1. *ex Hirpinis*] s. 21, 5, 5. Der Zug dahin über die Apenninen ist 9, 5 und 12, 3 nur angedeutet. Hann. scheint südlich von Aecae (vielleicht hatte Fabius hier Stellung genommen und sperrte so den Weg über Equus Tuticus und Forum Novum) auf der Straße über Aquilonia nach Benevent gezogen zu sein, die durch das Gebiet der Hirpiner führte; s. Pol. 3, 90, 7. Diese erscheinen hier und 61, 11 abgesondert von den Samniten, weil das Bündnis der samnitischen Völker bei ihrer Unterwerfung unter die Römer aufgelöst worden war; vgl. 8, 14, 10. — *Samnium*] das Land der Kaudiner, nördlich von den Hirpinern, in dem Beneventum und Telesia lagen; s. Pol. a. a. O. — *etiam de industria*] 'recht absichtlich noch', außer durch den Marsch in dem Lande der Bundes-

genossen und durch die Plünderung; vgl. 14, 3: *sub oculis*. — *indignitatibus*] s. zu 2, 34, 10. — *aecum certamen*] Kampf in der Ebene; vgl. 3, 42, 4.

2. *generis*] s. 8, 29, 4. — *dimissi*] vgl. 7, 5. — *Campani equites*] s. 8, 11, 15. 14, 10. — *iam tum*] gleich damals, bei der Freilassung, weil Hann. die Bedeutung Capuas und das Verhältnis Capuas zu Rom wohl kannte; s. 7, 5.

3. *Capuae potiendae*] s. 21, 45, 9; 23, 15, 1. 17, 1; Kühn. 172: zur Sache vgl. 23, 2, 3; Hann. macht, da die Gegenpartei der Römer noch nicht stark genug ist, keinen Versuch, die Stadt zu gewinnen, was für ihn jetzt leicht gewesen wäre, da nach 15, 4 Casilinum noch nicht besetzt und der Übergang über den Volturnus noch frei war. Polybios erwähnt die Ritter nicht; nach ihm (s. 3, 90, 7. 11. 91, 10) unternimmt Hann. den Zug, weil die Gegend, wo er gestanden hat, ausgeplündert ist, auch um Fabius zu einer Schlacht zu nötigen (s. 15, 2) oder wenigstens die Bundesgenossen von Rom abzuziehen. — *res maior . . esset*] die Sache schien bedeutender, als daß er sie auf die Versicherung so weniger und so wenig angesehenen Gewährsmänner unter-



auctores esset, dubium Hannibalem alternisque fidentem ac diffidentem tamen, ut Campanos ex Samnio peteret, moverunt. monitos, ut etiam atque etiam promissa rebus adfirmarent, iussosque cum pluribus et aliquibus principum redire ad se dimisit. ipse imperat duci, ut se in agrum Casinatem ducat, edoctus a peritis regionum, si eum saltum occupasset, exitum Romano ad opem ferendam sociis interclusurum. sed Punicum abhorrens ab Latinorum nominum *pronuntiatione* os, *Casilinum* pro Casino dux ut acciperet, fecit; aversusque ab suo itinere per Allifanum Caiatinumque et Calenum agrum in campum Stellatam descendit. ubi cum montibus fluminibusque clausam regionem circumspexisset,

nehmen konnte. — *alternis*] naml. *vigibus*, adverbial = 'abwechselnd'; s. zu 2, 2, 9; vgl. 41, 3. — *tamen*] s. 2, 5. — *Campanos*]\* s. § 1; 9, 5; es liegt darin nicht, daß er unmittelbar vor Capua gerückt sei; s. 23, 2, 3.

4. *etiam atque etiam*]\* gehört entweder zu *promissa* (= 'wiederholt'; s. 42, 4; 29, 24, 3) oder zu *rebus adfirmarent* (= 'ja und ja'); vgl. 3, 45, 10; 35, 6, 4; 36, 28, 2; 38, 9, 1; 41, 19, 6 u. a. — *aliquibus*] so nur hier; sonst heißt es bei Liv. stets *aliquis*; vgl. zu 21, 22, 14. — *principum*] angesehene unter den Senatoren, die jedoch nach 23, 2, 2 zu den Römern halten.

5. *duci*] naml. *itineris*; s. § 9. — *agrum Casinatem*] vgl. 26, 9, 2; Plutarch, der seine lateinische Quelle nicht richtig verstand, schrieb Kap. 6 *τὸ Κασινάτον*. — *eum saltum*] den Paß in das Liristal. — *exitum*] aus Apulien oder Samnium; von Casinum führte die via Latina nach Kampanien, eine andere Straße nach Samnium, aber der hier angegebene Zweck hätte nicht erreicht werden können, da Fabius noch andere Kommunikationswege mit Rom hatte und im Lande treuer Bundesgenossen stand; auch war die Appische Straße noch offen.

6. *ab suo itinere*] von dem von ihm beabsichtigten oder für ihn passenden Wege, d. h. 'vom rechten Wege', nämlich von der nördlich führenden Straße nach Casinum. —

*Allifanum*]\* von Telesia zieht also Hann. auf der Straße nördlich nach Allifae, und dorthin scheint er gekommen zu sein nach Pol. 3, 92, 1: *διελθὼν ἐκ τῆς Σαννιτικῆς τὰ στενὰ τὰ κατὰ τὸν Ἐριβιανὸν καλούμενον λόγον κατεστρατοπέδωσε παρὰ τὸν Ὀλῦθρον ποταμὸν, ὃς σχεδὸν διὰ διασπῆ τὰ προσηρμημένα πεδία* (der Berg Eribianos wird sonst nicht erwähnt). Auf demselben Wege geht Hann. 17, 7 zurück und 26, 9, 2 nach Rom, so daß man keinen Grund sieht, warum er weiter nördlich bis nach Casinum habe ziehen wollen. — *Caiatinumque*]\* Caiatia, jetzt Cajazzo, liegt am Berge Tifata; der Zug geht also wieder nach Süden zurück. — *Calenum*] von Cales, j. Calvi, zwischen dem nördlichen Teile der Hügel des M. Callicula und der Höhe bei Torre di Francolise; der Zug nimmt eine westliche Richtung; auf diesem Marsche müßte der 15, 3 erwähnte Durchgang passiert worden sein. — *campum Stellatam*] s. 10, 31, 12; auch *ager Stellatis* genannt; s. Cic. de leg. agr. 2, 85; er war ursprünglich ein Teil des ager Campanus (s. 9, 44, 5), der sich südlich von dem ager Urbanus und Falernus (s. § 9) zwischen der via Appia und dem Volturnus von Casilinum bis nach dem ager Sinuessanus hinzog; vgl. Iul. Obseq. 14 (73). 37 (97).

7. *montibus fluminibusque*] von



8 vocatum ducem percunctatur, ubi terrarum esset. cum is Casilini eo die mansurum eum dixisset, tum demum cognitus est error, et Casinum longe inde alia regione esse; virgisque caeso duce et ad reliquorum terrorem in crucem sublato, castris communitis Maharbalem cum equitibus in agrum Falernum praedatum  
10 dimisit. usque ad aquas Sinuessanas populatio ea pervenit. ingentem cladem, fugam tamen terroremque latius Numidae  
11 fecerunt; nec tamen is terror, cum omnia bello flagrant, fide socios dimovit, videlicet quia iusto et moderato regebantur imperio nec abnuebant, quod unum vinculum fidei est, melioribus parere.

14 Vt vero, postquam ad Volturnum flumen castra sunt posita, exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim incendiis fumabant per iuga Massici montis Fabio ducente, tum prope de

dem Callicula, Rocca Monfina, mons Massicus (die jedoch auch das Falernergebiet einschließen) und den Flüssen Savo und Volturnus; vgl. Plut. Fab. 6: *ἔστι δ' ἡ χώρα τὰ μὲν ἄλλα περιστεφῆς ὄρεσιν· ἀλῶν δ' ἀναπέπταται πρὸς τὴν θάλατταν, ἐνθα τὰ ἔλη καταδίδωσι τοῦ ποταμοῦ περιγεόμενον καὶ θῖνας ἀμυγδύ βαθείας ἔχει καὶ . . . τελευτᾷ πρὸς αἰγιαλὸν κυματῶδη καὶ δύσσορμον*; vgl. unten 15, 2. 16, 4; Pol. 3, 91 schildert die ganze kampanische Ebene. — *circumspectissimē* 'rings um sich sah'; vgl. 21, 28, 11; sonst hat das Wort eine andere Bedeutung; s. zu 15, 2.

8. *is*\* — *Casilini* s. 15, 3. — *eo*\*] — *mansurum* 'übernachten'; s. zu 3, 45, 7.

9. *ad . . terrorem*] s. 21, 34, 3; 24, 35, 2. — *reliquorum*] vorher ist nur von einem Führer die Rede gewesen; anders Pol. 3, 90, 10: *ὁρμηθεὶς τοῦληρως εἰς τὰ περὶ Καπὸν πεδία*. — *Maharbalem* . . ] nach Plutarch hätte Fabius vielmehr den Hann. sogleich angegriffen und umstellt. — *agrum Falernum*] hier, wie das Folgende zeigt, nicht im engeren Sinne = das Land zwischen dem Berge bei Torre di Francolise und den Abhängen des M. Massicus an beiden Ufern des

Savo, sondern im weiteren Sinne von Sinuessa (s. 10, 21, 7) bis Casilinum (s. 15, 3f.), nördlich vom campus Stellatis bis an den mons Massicus und Callicula; vgl. zu 8, 11, 13; Plin. 14, 62: *Falernus ager a ponte Campano* (über den Savo) *laeva potentibus Urbanam coloniam . . incipit, Faustianus circiter IIII milia passuum a vico Caedicii, qui vicus a Sinuessa VI milibus passuum abest. — dimisit*] vgl. 21, 54, 4.

10. *aquas Sinuessanas*] die warmen Bäder bei Sinuessa werden oft erwähnt und existieren noch jetzt. — *cladem . . fecerunt*] s. 21, 52, 10.

11. *fide socios dimovit*] vgl. 9, 29, 10. — *videlicet*] ohne Ironie, = 'natürlich'; s. 2, 1, 11. — *melioribus parere*] s. Pol. 3, 90, 14: *τὴν κατάληξιν καὶ καταξίωσιν παρὰ τοῖς συμμάχοις τοῦ Ρωμαίων πολέματος*; vgl. jedoch unten 61, 10; 23, 2, 5; 29, 15, 2; aber auch 37, 4; 27, 10, 3ff.; Lange 2, 217.

14. 1. *castra*] nämlich Hannibal. — *exurebatur*] das Impf. wie 40, 8; s. zu 2, 35, 3. — *amoenissimus*] s. 15, 2. — *Massici montis*] zwischen Latium und Kampanien gelegen, nördlich vom Volturnus in der Nähe des Meeres; die *iuga Massici montis* sind wohl die ein-



integro seditio accensa; quieverant enim per paucos dies, quia, 2 cum celerius solito ductum agmen esset, festinari ad prohibendam populationibus Campaniam crediderant. ut vero in extrema 3 iuga Massici montis ventum est et hostes sub oculis erant Falerni agri colonorumque Sinuessae tecta urentes nec ulla erat mentio pugnae, 'spectatum huc' inquit Minucius 'ad rem fruendam ocu- 4 lis, sociorum caedes et incendia, venimus? nec, si nullius alterius nos, ne civium quidem horum pudet, quos Sinuessam colonos patres nostri miserunt, ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset, quam nunc non vicinus Samnis urit, sed Poenus advena, ab ex- 5 tremis orbis terrarum terminis nostra cunctatione et socordia iam huc progressus? tantum pro degeneramus a patribus nostris, ut, 6 praeter quam [per] oram illi Punicas vagari classes dedecus esse

zeln Teil des Gebirgszuges, welcher mons Massicus oder montes Massici heißt, der südliche (von dem übrigen Gebirge getrennte) Rocca di Mondragone, die nördlichen Monte Massico und Monte della Brecciole. — *de integro* . .] s. 12, 12. — *seditio accensa*\*) vgl. 2, 29, 8: *accendi magis discordiam quam sedari*; vgl. zu 4, 58, 11; 21, 58, 6; *seditio*: der Zwiespalt im Heere; s. 40, 2: *conlegam seditiosum*; vgl. 42, 4.

2. *quieverant*\*) s. 3, 51, 7. — *celerius solito*] s. zu 2, 2; Fabius eilte, um die Pässe, die von Kampanien nach Latium führten, zu besetzen; s. 15, 11.

3. *ut vero*] ebenso § 1; gleiche Anfänge von Perioden hat Liv. auch sonst nicht vermieden. — *extrema*] nach dem Meere oder nach der Ebene zu. — *sub oculis*] s. zu 4, 28, 1. Über die Verbindung *ut . . ventum est et . . erant* s. 5, 6, 44, 1; zu 23, 18, 7 und 24, 1, 6.

4. *huc*\*) — *inquit*] der Inhalt der Rede, in welcher die Ansicht der nicht geringen Partei (s. § 15; 15, 1) ausgesprochen ist, die das Verfahren des Fabius mißbilligt und schnelle Entscheidung fordert, findet sich auch bei Pol. 3, 92, 4 und bei Plutarch angedeutet. — *ad\* rem fruendam*] zu *fruendam* vgl. 13, 3; 21, 3, 4; um die Augen zu weiden (nicht um tätig zu sein); vgl.

Plut. 5: *ὅς κατὰ θάυτρα τοῦ δειπτότος*. — *caedes*] ist rhetorisch übertreibend; s. 13, 10; die alliterierende Verbindung *caedes et incendia* (bei Cicero sehr häufig) ist zu beachten. — *nec*] wird durch das folgende *ne . . quidem* wieder aufgenommen. — *si nullius . . ne . . quidem*] s. zu 32, 20, 5. — *nullius alterius*] s. 21, 13, 3; zu 43, 18, 9; über die Konstr. s. zu 3, 19, 7. — *colonos*] seit dem J. 458/296; s. 10, 21, 8. — *patres*] = *maiores* s. 25, 6, 3; 39, 51, 11; vgl. 60, 11: *avorum memoria*.

5. *advena*] steht adjektivisch wie 21, 30, 8; s. zu 1, 7, 5. — *ab extremis . . terminis*] s. zu 23, 5, 11.

6. *pro*] 'leider'; steht gewöhnlich am Anfange und mit einem Zusatze wie *pro deum fidem* u. a.; seltener wird es, wie an u. St., als Interjektion eingeschoben; vgl. Curt. 4, 16, 10; Ovid Her. 3, 98: *at mea pro nullo pondere verba cadunt*. — *degeneramus*] s. 9, 18, 3, 34, 15. — *praeter quam oram*\*) das Substantiv ist in den Relativsatz gezogen; vgl. 9, 17, 3; zu 1, 1, 3. — *illi*\*) bezeichnet nicht die vergangene Zeit, sondern weist nur auf *patres* zurück, zu dem der Gegensatz durch Hinzufügung von *nos* noch schärfer zum Ausdruck gebracht wäre. Der Nachdruck liegt auf dem Gegensatze *praeter oram*



imperit sui duxerint, eam nunc plenam hostium Numidarumque  
 7 ac Maurorum iam factam videamus? qui modo Saguntum oppu-  
 gnari indignando non homines tantum, sed foedera et deos cieba-  
 mus, scandentem moenia Romanae coloniae Hannibalem lenti  
 8 spectamus. fumus ex incendiis villarum agrorumque in oculos  
 atque ora venit; strepunt aures clamoribus plorantium sociorum,  
 saepius nostram quam deorum invocantium opem; nos hic peco-  
 rum modo per aestivos saltus deviasque callis exercitum ducimus  
 9 conditi nubibus silvisque. si hoc modo peragrande cacumina  
 saltusque M. Furius recipere a Gallis urbem voluisset, quo hic  
 novus Camillus, nobis dictator unicus in rebus adfectis quaesitus,  
 Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallorum Roma esset,  
 10 quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hannibali ac Poenis totiens  
 11 servaverint maiores nostri. sed vir ac vere Romanus, quo die dic-  
 tatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios  
 allatum est, cum esset satis altum laniculum, ubi sedens pro-  
 spectaret hostem, descendit in aecum atque illo ipso die media

*vagari und plenam hostium . . iam factam.* — *classes*] s. zu 21, 10, 8. — *Numidarumque ac Maurorum*] wegwerfend stellt der Redner die beiden verachteten afrikanischen Stämme zusammen, die Karthago unterworfen waren. — *factam*] s. 24, 1, 1; 35, 34, 12; zur Sache vgl. 25, 7; 30, 20, 9.

7. *modo*] kürzlich; es waren aber 2 Jahre inzwischen vergangen; s. Cic. in Verr. 4, 6: *nuper . . , et quid dico nuper? immo vero modo ac plane paulo ante vidimus*; vgl. jedoch § 13. — *ciebamus*] wir setzten in Bewegung = 'wir riefen an'; s. zu 45, 38, 12; vgl. 5, 14, 2: *non homines modo sed deos cieiebant.* — *scandentem*] vgl. zu 45, 39, 2. — *coloniae*] s. § 4. — *Hannibalem*]\* — *lenti*]\* 'gelassen', 'kaltblütig'.

8. *fumus ex incendiis*] vgl. 2, 63, 2. — *oculos atque ora*] s. zu 5, 4. — *nostram*]\* — *nos hic . . ]* und wir . . (= 'während wir' . .). — *pecorum modo*] vgl. zu 38, 17, 6. — *aestivos saltus*] waldige Höhen, wo im Sommer das Vieh weidet. — *deviasque callis*] entlegene, sonst nicht betretene Bergpfade (Viehwege); s. 15, 10; 35, 30,

10: *deviis callibus medio saltu se recipiebant.* Livius gebraucht, wie schon Non. S. 197 hervorhebt, *callis* stets als Fem.; s. 31, 42, 8; 36, 15, 9; 38, 2, 10, 40, 12. — *ducimus*] seine Rede ist in erster Linie auf die Offiziere berechnet. — *conditi nubibus*] bei ihrem Marsche auf den Höhen; zum Ausdruck vgl. Hor. Carm. 2, 16, 2: *atra nubes condidit lunam*; Plut.: *νέφη καὶ δρυγίλας προσβάλλόμενος ἀποδιδράσκεν.*

9. *novus*] in bezug auf *nobis . . quaesitus*; vgl. Cic. Phil. 13, 25: *nove Hannibal*; Vell. Pat. 2, 82: *novum se Liberum Patrem appellari iussit.* — *nobis . . quaesitus*] *nobis* = 'von uns und für uns'; s. zu 1, 39, 4; vgl. 27, 3. — *unicus*] = *praestantissimus*; hier und 27, 3 ironisch; vgl. zu 24, 34, 2.

10. *sic*]\*

11. *vir*] s. 1, 41, 3. — *vere Romanus*] s. 7, 13, 9; 39, 37, 9: *vere servorum.* — *ex auctoritate . . ]* s. 3, 10, 8, 5; 5, 46, 10. — *allatum*]\* — *altum*]\* — *laniculum*] der höchste Hügel Roms, den Camillus von Veji kommend zuerst erreichen konnte. — *sedens*] s. 3, 10. — *qua*\*



in urbe, qua nunc busta Gallica sunt, et postero die citra Gabios cecidit Gallorum legiones. quid? post multos annos cum ad furculas Caudinas ab Samnite hoste sub iugum missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor iuga Samnii perlustrando an Luceriam premendo obsidendoque et lacessendo victorem hostem depulsum ab Romanis cervicibus iugum superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae alia res quam celeritas victoriam dedit, quod postero die, quam hostem vidit, classem gravem commeatibus, in-peditam suomet ipsam instrumento atque adparatu, oppressit? stultitia est sedendo aut votis debellari credere posse; arma capias oportet et descendas in aecum et vir cum viro congrediari. audendo atque agendo res Romana crevit, non his segnibus consiliis, quae timidi cauta vocant'. haec velut contionanti Minucio 15 circumfundebatur tribunorum equitumque Romanorum multitudo, et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur; ac, si militaris suffragii res esset, haud dubie ferebant Minucio Fabio ducem praelaturos.

Fabius, pariter in suos haud minus quam in hostis intentus, 15 prius ab illis invictum animum praestat. quamquam probe scit

nunc . . sunt] s. 5, 48, 3; vgl. Varro L. L. 5, 157.

12. quid? ] steigend; s. 5, 5, 4. — sub iugum . . ] s. 9, 6, 1. — missi sumus] s. zu 4, 60, 8. — Luceriam] s. 9, 2, 3.

13. modo] steht mit Nachdruck voran, wie 5, 52, 9; es liegen 24 Jahre dazwischen; vgl. zu § 7. — vidit] wie 21, 32, 1; vgl. 31, 14, 2. — ipsam] 'an sich schon'; s. 26, 42, 3.

14. stultitia est] s. 21, 19, 9. — sedendo] neben einem Substantiv; s. 1, 15, 4; 21, 35, 5: labore ac pugnando. — votis] wie 5, 2. — debellari credere posse] die Zusammenstellung der 3 Infinitive ist an u. St. weniger hart als 33, 6, 5. — arma]\* — descendas]\* — audendo atque agendo] s. 53, 7; zu 25, 16, 19. — his segnibus]\* — timidi cauta . . ] s. 12, 12.

15. contionanti] s. 21, 53, 6. — equitumque] s. 21, 59, 9. Die equites (illustres), auch sonst mit den tribuni militum zusammen genannt (s. 34, 13, 4), sind wenigstens gegen

das Ende der Republik in der Umgebung des Feldherrn. — aures quoque militum] über die Stellung von quoque s. zu 4, 41, 3; Curt. 4, 10, 15 u. a.; Kühn. 317. — militum . . ] s. 12, 12: in vulgus. — evolvebantur] nämlich e circulis tribunorum equitumque; vgl. Pol. 3, 92, 4. — militaris suffragii] s. 21, 3, 1; 25, 37, 6. — haud dubie] gehört zu praelaturos; vgl. 1, 46, 1. — ducem]\*

15. 1. pariter]\* kann bedeuten 'in gleicher Weise' ('ohne Unterschied'; vgl. 27, 40, 1; zu 24, 20, 13) oder 'zu gleicher Zeit' (s. zu 4, 6); in beiden Fällen entsteht ein lästiger Pleonasmus; vgl. Sall. Jug. 88, 2: Marius impigre . . suorum et hostium res pariter attendere; Liv. 44, 36, 3: ut consuli non minore arte ad suos eludendos quam ad hostis opus esset. — in suos]\* . . intentus] s. zu 2, 33, 6. — illis]\* — invictum] vgl. zu 26, 7; er zeigt zunächst seinen eigenen Leuten gegenüber seine constantia (s. 12, 6). — scit] über das Präsens im Nebensatze s. zu 21, 29, 6; zum Ausdruck



non in castris modo suis, sed iam etiam Romae infamem suam cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem consiliorum  
 2 aestatis reliquom extraxit, ut Hannibal destitutus ab spe summa ope petiti certaminis iam hibernis locum circumspectaret, quia ea regio praesentis erat copiae, non perpetuae, arbusta vineaeque  
 3 et consita omnia magis amoenis quam necessariis fructibus. haec per exploratores relata Fabio. cum satis sciret per easdem angustias, quibus intraverat Falernum agrum, rediturum, Calliculam

vgl. 29, 17, 1; 32, 14, 5: *etsi probe scit. — iam etiam* 'bereits auch'; s. 45, 4; zu 1, 48, 3; vgl. 21, 48, 7. — *infamem*] s. 9, 7, 6; Diod. 26, 3: ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων ἐβλασφημοῖ τὸν δικτάτορα καὶ παιδαγωγὸν ἀποκαλῶν αὐτὸν ἀνελδίε τὴν δειλίαν. — *tenore*] die gleichmäßige Durchföhrung; s. 4, 10, 9. — *consiliorum*] 'seines Operationsplaner'; s. 39, 14. — *aestatis\* reliquom*] s. 1, 57, 9. Fabius hat bereits einen großen Teil des Sommers Hannibal gegenübergestanden (s. 8, 6); daher *iam hibernis* .; vgl. Pol. 3, 92, 9, mit dem Liv. im folgenden im ganzen übereinstimmt.

2. *ope petiti*] \* — *circumspectaret*] 'sich nach . . umseh'; s. 29, 3; 3, 38, 9; 21, 39, 5. 53, 11 u. a.; vgl. 5, 6, 2. — *regio praesentis . . copiae*] s. 14, 1; 7, 31, 1; Plin. 3, 60: *ab hoc sinu (Sinuessano) incipiunt vitiferi colles; . . Setini et Caecubi . . Falerni. — praesentis* . .] nur für den Sommer, nicht für das ganze Jahr (*perpetuae*) bot die Gegend Substistenzmittel dar; s. Tac. Ann. 3, 54. Doch gilt dies mehr von dem ager Falernus als dem, wie es scheint, zu Weideland benutzten campus Stellatis; s. 16, 7; Suet. Caes. 20: *campum Stellatē, maioribus consecratum*. Übrigens kann Hann. seine Stellung auch aufgegeben haben, weil seine Partei in Capua den Abfall von Rom nicht durchzusetzen vermochte; s. 13, 2. — *arbusta*] eine freie Apposition zu *regio*, statt *consita enim erat arbustis* .; vgl. zu 21, 60, 8;

27, 30, 5; 35, 48, 3. — *fructibus*] wegen *consita\** = fruchttragende Gewächse (Obstbäume und Getreide); vgl. Cic. Cat. m. 21: *serendis . . fructibus*. Zur Sache vgl. 26, 9, 4.

3. *haec*] die Lage und der Plan Hann.s — *per easdem angustias* . .] s. 13, 6; dort ist aber der Callicula nicht erwähnt. — *Calliculam\**] . . *occupat*] genauer 16, 8. 17, 4: *ad transitum saltus*; vgl. 16, 5. Der Name Callicula, mit *callis* verwandt, scheint nur hier und 16, 5 vorzukommen; der bezeichnete Berg ist von dem Eribianos bei Polybios, wenn dieser bei Telesia zu suchen ist (s. 13, 6), verschieden; denn Hannibal suchte erst einen Ausweg aus dem ager Falernus (s. Pol. 3, 94, 7: Ἀντίβας . . τοιαύτην ἐν τοῦ Φαλέρου ποιησάμενος τὴν ἔξοδον; ebd. 3, 92, 10: Φάβιος κατανοῶν, . . ὅτι προχειρίζεται ποιεῖσθαι τὴν ἐπάνοδον, ἥπερ ἐποίησας καὶ τὴν εἰσοδον), und diesen konnte er nur westlich von dem Volturnus finden; s. zu 13, 6. Da er nun, nachdem er den Paß verlassen hat, in das Allifanische Gebiet kommt (s. 17, 7), so kann der Callicula nur in der Bergreihe gesucht werden, die sich von Cales und Trebula, j. Treglia, (von dem Pizzo S. Salvatore an, östlich vom Savo) bis an den Volturnus (bis etwas westlich von Caiatia, Tifata gegenüber) herabzieht; wahrscheinlich ist es der jetzt Pioppitella genannte Höhenzug. Über diesen, und zwar nicht weit von Casilinum nörd-



montem et Casilinum occupat modicis praesidiis, quae urbs Volturno flumine dirempta Falernum a Campano agro dividit; ipse iugis iisdem exercitum reducit misso exploratum cum quadringentis equitibus sociorum L. Hostilio Mancino. qui, ex turba iuvenum audientium saepe ferociter contionantem magistrum equitum, progressus primo exploratoris modo, ut ex tuto specularetur hostem, ubi vagos passim *per* vicos Numidas *prospexit* ac per occasionem etiam paucos occidit, extemplo occupatus certamine est animus, excideruntque praecepta dictatoris, qui, quantum tuto posset, progressum prius recipere sese iusserat, quam in conspectum hostium veniret. Numidae alii atque alii occurrentes refugientesque ad castra prope ipsa eum cum fatigatione equorum atque hominum pertraxere. inde Carthalo, penes quem summa equestris imperii erat, concitatis equis invectus, cum prius, quam ad coniectum teli veniret, avertisset hostis, quinque ferme

lich (s. § 11), müßte nach Livius Hann. die Straße nach Allifae erreicht haben und so entkommen sein. — *Calliculam montem*] ist wohl nicht von den Bergen selbst, sondern von dem Passe an denselben zu verstehen; s. 16, 5, 8; vgl. Pol. 3, 92, 11: ἐπ' αὐτῆς τῆς διεκβολῆς περὶ τετραποσχιλλῶν ἐπιστήρος. — *Casilinum*] eine starke Festung; s. 23, 19, 1 ff.; an der Stelle, wo das jetzige Capua liegt. Durch die Besetzung derselben wurde der Weg südlich am Volturnus, wie durch die Besetzung des Callicula der Weg nördlich von demselben gesperrt und Hann. somit eingeschlossen, da Liv. außer der via Appia, die aber nach § 11 frei wird, nur diese beiden Zugänge nach Kampanien erwähnt. Pol. 3, 91, 9 kennt noch einen dritten, der gleichfalls unbesetzt bleibt.

4. *dirempta*] die zusammengehörenden Teile sind getrennt (vgl. 42, 39, 4), gleichsam auseinandergerissen, während mit *dividit* (vgl. 23, 17, 10) eine natürliche Teilung bezeichnet wird. — *Falernum*] s. 13, 9. — *Campano*] im engeren Sinne die Feldmark von Capua, die bis an den Volturnus reichte; s. 8, 11, 13. — *iugis iisdem*] auf denen

es dem Hann. gefolgt war; s. 14, 3. — *reducit*] wohin Fabius zurückgegangen ist, wird nicht klar; zuletzt wird 14, 1 der Massicus als sein Standort genannt; jetzt muß er nach § 11 (vgl. 17, 7; Pol. 3, 92, 10) östlich gezogen sein, nach Livius an den Callicula, wohin sich nach § 10 die Geschlagenen über Cales zu ihm flüchten. — *misso exploratum* . .] Livius schildert den Vorgang als Zeichen des von Minucius angeregten Geistes und deutet an, wie verderblich die Ansichten der Gegner des Fabius sind; Polybios erwähnt den Zug nicht.

5. *ex turba iuvenum*] ist Apposition zu *qui*; vgl. 60, 5. — *ubi*\* — *ac*\* . . *etiam*] vgl. 23, 48, 1; 24, 3, 12; Plin. Epist. 2, 3, 8.

6. *occupatus* . .] er ließ sich von seiner Kampfbegierde fortreißen, ganz beherrschen; vgl. 48, 4; 27, 1, 8; Hom. *M* 78. — *tuto*] vgl. 25, 35, 6.

7. *prope ipsa*\*] s. zu 45, 3. — *pertraxere*\*] s. zu 21, 54, 4.

8. *equestris*] statt des gen. obi. *equitum*; s. 26, 4; 21, 63, 5; vgl. 16, 7: *agrestem*. — *ad coniectum teli veniret*] s. 29, 4; 7, 26, 9; zu 26, 40, 10; *teli* steht kollektiv. — *avertisset*] 'zur Umkehr genötigt';



9 milia continenti cursu secutus est fugientis. Mancinus, postquam nec hostem desistere sequi nec spem vidit effugiendi esse, cohortatus suos in proelium rediit omni parte virium inpar. itaque ipse et delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri effuso [rursus] cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad dictatorem perfugerunt.

11 Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio, missus ad firmandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas coactus fauces inminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae limite per-  
12 venire in agrum Romanum posset. coniunctis exercitibus dictator ac magister equitum castra in viam deferunt, qua Hannibal  
16 ducturus erat. duo inde milia hostes aberant. postero die Poeni,  
2 quod viae inter bina castra erat, agmine conplevere, cum Romani sub ipso constitissent vallo haud dubie aequiore loco, successit tamen Poenus cum expeditis equitibusque ad lacessendum hostem. carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnare; re-

daher § 9: *in proelium rediit*, = um zu kämpfen; oft wird *in fugam* hinzugefügt; s. 19, 11; 2, 53, 3.

9. *omni parte virium*] übertreibender Ausdruck, da Mancinus nur Reiterei bei sich hat; s. 19, 3.

10. *delecti equitum*] s. 30, 2; 30, 9, 1; zu 2, 15, 2: *delectos patrum*.

11. *se coniunxerat*] daß Minucius ein besonderes Kommando erhalten hatte, wird hiermit nachgeholt; s. zu 27, 10. — *saltum, qui* . . ] den Paß von Lautulae; s. 7, 39, 7. — *ab Sinuessa*\* — *Appiae limite*] hier die erhöhte Straße, neben der auf beiden Seiten Fußwege waren; vgl. 12, 2; Tac. Hist. 2, 42: *in aggere viae*; ebd. 3, 21: *in ipso viae Postumiae aggere*.

12. *viam* . . ] kann nach § 3 nur der Weg nach dem Passe am Callicula sein, in dessen Nähe sich Fabius, obgleich der Paß bereits besetzt ist, beim Anmarsche Hann.s mit dem ganzen Heere begibt; vgl. § 4. Bei Polybios, der das Kap. 14 u. 15 Erzählte nur kurz berührt, erscheint er sogleich an diesem Punkte; s. 3, 93, 1: *τὴν μὲν λέγειν* (die reiche Beute Hann.s) *αὐτῶν ἡλπίσαν ἀδηρῶς περιστρέφειν, ὥς δὲ τὸ πολὺ*

*καὶ τοῖς ὅλοις πέρας ἐπιθήσειν διὰ τὴν τῶν τόπων εὐκαιρίαν*. Livius denkt nur an die Einschließung Hann.s und gibt auch die Stellung des römischen Heeres anders an als Pol. 3, 92, 11: *ἐπ' αὐτῆς μὲν τῆς διεκβολῆς περὶ τετρακισχιλίων ἐπέστησε* (s. oben § 4; vgl. 17, 7). . . *αὐτὸς δὲ τὸ πολὺ μέρος ἔχων τῆς δυνάμεως ἐπὶ τινα λόγον ὑπερδέξιον πρὸ τῶν στενῶν καταστρατοπέδενσε*; vgl. App. Hann. 14; Plut. 6. — *ducturus erat*] absolut; s. zu 1, 23, 5.

16. 2. *sub ipso* . . *vallo*] 'unmittelbar unten an . .'; vgl. 15, 7. — *aequiore*] 'günstiger' nämlich als die Punier; Fabius hatte sein Lager auf einer Anhöhe aufgeschlagen; vgl. Pol. 3, 92, 11 und App. Hann. 14. — *expeditis*] wird von Reitern (s. 2, 5. 55, 4; 40, 41, 9; 44, 2, 12) und Fußgängern (s. 25, 21, 3; 34, 26, 2) gebraucht; selten von den letzteren im Gegensatz zu *equites*; s. zu 34, 28, 3; an u. St. sind Bogenschützen und Schleuderer gemeint. Im folgenden herrscht, um die Gegensätze schärfer zu bezeichnen, das Asyndeton vor. — *carptim* . . *pugnare*] bezeichnet häufige



stitit suo loco Romana acies; lenta pugna et ex dictatoris magis 3  
quam Hannibalis fuit voluntate. ducenti ab Romanis, octingenti  
hostium cecidere. inclusus inde videri Hannibal via ad Casilinum 4  
obsessa, cum Capua et Samnium et tantum ab tergo divitum so-  
ciorum Romanis commeatus subveheret, Poenus inter Formiana  
saxa ac Literni arenas stagnaque et per horridas silvas hiberna-  
turus esset. nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti. itaque 5  
cum per Casilinum evadere non posset petendique montes et  
iugum Calliculae superandum esset, necubi Romanus inclusum  
vallibus agmen adgrederetur, ludibrium oculorum specie terribile 6  
ad frustrandum hostem commentus, principio noctis furtim suc-

Angriffe in einzelnen Abteilungen;  
s. 3, 5, 1; 28, 25, 10; 44, 41, 7:  
*carptim adgrediendo*.

3. *ex dictatoris . . voluntate\**  
vertritt ein zweites Prädikat; s. 6,  
7; 24, 27, 1 u. a.; ebenso wechselt  
der Ausdruck § 3: *ab Romanis*  
(s. 21, 5, 9; 27, 14, 3) und *hostium*.  
Polybios erwähnt dieses auch von  
Plutarch 6 (aber anders als bei Liv.)  
dargestellte Treffen nicht.

4. *inclusus . . videri*] erst jetzt,  
als Hann. wahrnahm, daß ihm alle  
Pässe (s. jedoch 15, 3) verlegt seien,  
konnte er einsehen, daß er von allen  
Seiten eingeschlossen sei; ebenso  
Nep. 5; Plutarch, Polybios und Ap-  
pian Hann. 14 berichten nur von der  
Verlegung des PASSES, nicht von der  
Einschließung Hannibals. — *via*]\*  
— *Capua*] s. 15, 3. — *Samnium*]  
wohin eben der jetzt besetzte Paß  
führte; s. 13, 6; Zon. 8, 26. — *ab*  
*tergo*] die latinischen Bundesge-  
nossen. — *Poenus*]\* — *Formiana\**  
*saxa . .*] nördlich vom Volturnus;  
s. 39, 44, 6: *viam per Formianum*  
*montem*. Vgl. Sil. It. 7, 276: *Lae-*  
*strygoniae . . rupes* mit Plin. 3, 59:  
*oppidum Formiae . . antiqua Lae-*  
*strygonum sedes*; s. Liv. 8, 14, 10.  
— *Literni*]\* in einer sandigen Ge-  
gend am Ausflusse des Clanis, der  
hier verpestende Sümpfe bildet;  
daher *stagnaque*; vgl. Sil. It. 7,  
278: *Literna palus*; Ov. Met. 15,  
713. — *horridas\* silvas*] wahr-

scheinlich die später übel berück-  
tigte silva Gallinaria in der Nähe  
von Liternum Livius dehnt den Kreis,  
in welchem Hannibal eingeschlossen  
war, ziemlich weit aus, da dieser  
sich weder über den Massicus nach  
Formiae, noch über den Volturnus  
nach Liternum (es waren vielleicht  
die Sümpfe an der Mündung des  
Clanis und Savo gemeint; s. zu  
13, 7) bewegt zu haben scheint.

5. *Hannibalem fefellit . . peti*]  
wie 24, 3; s. zu 5, 2, 3. — *suis*  
*. . artibus*] s. 21, 34, 1; vgl. 28, 2.  
— *et iugum . . esset*] ist nähere  
Bestimmung zu *petendi montes*. —  
*iugum*] ist nicht die Höhe des Cal-  
licula, sondern der über den Berg  
führende, niedrigere Paß; vgl. 15,  
4; 21, 35, 4: *iugum Alpium*. —  
*Romanus*] das 15, 3 erwähnte De-  
tachement. — *inclusum vallibus*]  
‘wenn es in den Tälern . . wäre’;  
durch die List sollen die an dem  
Passe Stehenden (s. 17, 4) be-  
schäftigt und gehindert werden, das  
in diesem marschierende Heer  
zu belästigen. Zur Konstr. vgl.  
10, 45, 10. — *vallibus*] der Plural  
ist wohl ungenau, da schwerlich  
an mehrere Übergangspunkte zu  
denken ist; doch vgl. 17, 2: *vias-*  
*que angustas*.

6. *ludibrium oculorum*] s. 24, 44,  
8. — *ad frustrandum . .*] nur um  
die Feinde zu täuschen, nicht um  
sie wie es nach 17, 6 scheinen



cedere ad montes statuit. fallacis consilii talis apparatus fuit:  
 7 faces undique ex agris conlectae fascisque virgarum atque aridi  
 sarmenti praeligantur cornibus boum, quos domitos indomitosque  
 8 multos inter ceteram agrestem praedam agebat. ad duo milia  
 ferme boum effecta, Hasdrubalique negotium datum, ut nocte  
 id armentum accensis cornibus ad montis ageret, maxime, si pos-  
 set, super saltus ab hoste insessos.

17 Primis tenebris silentio mota castra; boves aliquanto ante  
 2 signa acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum est,

könnte, zu schrecken. — *succedere ad montes*] 'an die Berge heran-  
 rücken'; s. 17, 2: *ad radices montium*; 28, 12: *succedens tumultum*.  
 — Dafs Hann. die Gefangenen habe  
 niederhauen lassen, wie Appian und  
 Zonaras erzählen, berichten weder  
 Livius noch Polybios.

7. *faces* . . *conlectae*] nötigt, bei  
*ex agris* an die umliegenden Dörfer  
 zu denken. Der Zusatz ist auffäl-  
 lig, da *ex agris conlectae* eigent-  
 lich nur zum Folgenden paßt. —  
*fascisque* . . *sarmenti*] vgl. 6, 10, 4:  
*fascibus sarmentorum ex agro con-*  
*latis*; 28, 22, 6: *fascibus virgultorum*;  
 vgl. 42, 63, 7; Quint. 2, 17, 19;  
 Frontin 1, 5, 28. — *praeligantur*]\*  
 — *indomitosque*] junge Stiere;  
 vgl. Nep. 5, 2: *sarmenta in cor-*  
*nibus iuvenorum deligata*. —  
*multos*] die Menge würde sich  
 leicht erklären, wenn der campus  
 Stellatis Weideland gewesen wäre;  
 s. zu 15, 2; vgl. 9, 44, 5; 10, 31,  
 12; Obs. 14.

8. *Hasdrubalique*] vgl. Pol. 3,  
 93, 4: *τὸν ἐπὶ τῶν λειτουργῶν τε-*  
*ταγμένον Ἀσδρούβαν*. — *nocte*]\*  
 — *id armentum*] es war eine un-  
 geheure Rinderherde, die bei Aus-  
 führung des erhaltenen Auftrags von  
 Hasdrubal in mehrere Teile zerlegt  
 wurde; daher 17, 2 und 4 der Plural.  
 — *accensis cornibus*]\*] eine kühne  
 Hypallage st. *accensis sarmentis*,  
*quae cornibus praeligata erant*;  
 vgl. 2, 12, 13; 10, 1, 5: *fauces* . .  
*accensae*; Sil. It. 7, 333. Ähnlich  
 der hier geschilderten List ist das

Strategem der Iberer bei App. Ib.  
 5; Frontin 2, 4, 17. — *ad mon-*  
*tis*] ungenau statt *in montis*, wie,  
 entsprechend der hier erteilten all-  
 gemeinen Instruktion, der spezielle  
 Befehl 17, 2 lautet. — *saltus*] ist  
 hier der Übergangspunkt, die *διεκ-*  
*βολαὶ* oder die *στενά* bei Pol. 3,  
 92, 10, 93, 5; Plut. 6, 6: *ἀνάνυσ-*  
*τας ἐλαύνειν ἐπὶ τὰς ὑπερβολὰς*  
*παρὰ τὰ στενά καὶ τὰς φυλακὰς*  
*τῶν πολεμίων*; dagegen ist 17, 4  
*saltus* der ganze Bergpaß; s. 15,  
 11; 7, 34, 1; 9, 43, 8. — *ab hoste*]  
 vgl. § 5: *Romanus*. Nach Pol. 3,  
 93, 5: *ὑπέδειξε τοὺς λειτουργοὺς*  
*ὑπερβολὴν τινα μεταξὺ κειμένην*  
*τῆς αὐτοῦ στρατοπέδους καὶ τῶν*  
*στενῶν*, δι' ὧν *εὐέλπε ποιεῖσθαι*  
*τὴν πορείαν* liegt die Höhe nicht  
 an, sondern vor dem Passe, auch  
 ist nicht diese von den Römern  
 besetzt, sondern der Paß selbst;  
 s. zu 15, 3.

17. *primis tenebris*] vgl. Plut.:  
*ἤδη σκότους ὄντος ἤγε σφαλῶν*;  
 dagegen Pol. 3, 93, 7i: *ἀνα τῷ κλ-*  
*ναι τὸ τρίτον μέρος τῆς νυκτὸς*  
*εὐθέως ἐξῆγε τοὺς λειτουργοὺς*.  
 — *aliquanto ante* . . ] weil sie erst  
 die Höhe der Berge erreichen und  
 die Aufmerksamkeit der römischen  
 Soldaten auf sich ziehen mußten,  
 ehe Hannibal in den Paß einrücken  
 konnte.

2. *montium*] die Hügelkette des  
 Callicula; *viasque angustas*: wo  
 der Engpaß begann; s. Pol. 3, 93,  
 10: *πρὸς τὰ στενά καὶ τὰς διεκ-*  
*βολὰς*; vgl. zu 16, 5: *vallibus*. —



signum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in adversos concitentur montis. et metus ipse relucens flammae a capite calorque iam ad vivom ad imaque cornua veniens velut stimulos furor agebat boves. quo repente discursu haud secus 3 quam silvis montibusque accensis omnia circa virgulta ardere visa; capitumque irrita quassatio excitans flammam hominum passim discurrentium speciem praebebat. qui ad transitum saltus insi- 4 dendum locati erant, ubi in summis montibus ac super se quosdam ignis conspexere, circumventos se esse rati praesidio excessere; qua minime densae micabant flammae, velut tutissimum iter petentes summa montium iuga, tamen in quosdam boves palatos a suis gregibus inciderunt. et primo, cum procul cernerent veluti 5 flammam spirantium, miraculo adtoniti constiterunt; deinde, ut 6 humana apparuit fraus, tum vero insidias rati esse cum maiore

armenta]\* — et metus ipse . . agebat] in bezug auf ut . . concitentur. — a capite]\* — ad vivom] 'bis an das Leben'; Plut.: ἀρχὴ ὀλῆς . . ; dies wird erklärt durch ad imaque cornua\*.

3. quo repente discursu] vgl. 7, 11; zu 41, 11, 5. — haud secus quam . . ] als ob (absichtlich) die Wälder angesteckt wären, schienen alle Gebüsche ringsumher (circa\*) zu brennen; einfacher heißt es bei Plutarch: πολλὴν τῆς ὕλης, δὲ ἥς ἔφηνον, ἀνάπτουσαι (βόες). Vgl. Sil. Ital. 7, 356: per colles dumosque . . feruntur; dieser sucht zugleich zu erklären, warum von den Brüllen der Ochsen nirgends die Rede ist, indem er sagt: obsessis naribus igni luctantur frustra . . mugire iuveni. — irrita]\* — hominum . . ] durch das Schütteln des Kopfes, bei welchem dunkle Körper sichtbar wurden, hatte es den Anschein, als ob (Fackeln tragende) Menschen hin und her liefen; vgl. Plut.: καὶ γὰρ αἱ φλόγες ἐπεκταν ὑπὲρ ἀνθρώπων θεόντων διαφρομέναις λαμπάσι.

4. qui . . erant] vgl. 16, 5; nach Pol. 3, 92, 11 waren es 4000 Mann. — saltus] vgl. 16, 8. — super se] 'gerade über sich'; s. 21, 4, 1. — praesidio excessere] von ihrem

Posten in dem Engpaß; vgl. 24, 37, 8. — minime]\* — velut tutissimum . . ] weil sie auf den summa montium iuga weniger Feinde vermuten als an dem unteren Teile der Berge; warum man, wenn sie einmal ihren Posten aufgaben, sich nicht in das Lager des Fabius zurückzogen, geht aus der Darstellung des Liv. nicht hervor; dagegen Pol. 3, 94, 1: νομισαντες ταύτη (auf den Höhen) ποισοῦσαι τὴν δρμήν τὴν Ἀντίβαν . . παρὰ βοήθου τοῖς ἀχρεῖς.

5. flammam spirantium] das Partizip ist substantiviert, = flammenspeiende Ungeheuer (Drachen): eine übernatürliche Erscheinung, im Gegensatz zu humana fraus; s. Frontin 1, 5, 28: primo prodigium opinati sunt; Nep. Hann. 5, 2: repentino obiecto visu; Sil. Ital. 7, 370. Eine genauere Bezeichnung des Subjekts und Objekts zu cernerent konnte hier ebensowenig gegeben werden wie 21, 62, 5: candida veste visos. — adtoniti constiterunt] vgl. Pol. 3, 94, 2: ἐγγύζοντες τοῖς βουσίην ἡποροῦντο διὰ τὰ φῶτα, μείζον τι τοῦ συμβαινόντος . . ἀναπλάττοντες καὶ προσδοκῶντες.

6. ut humana . . maiore tumultu] ist rhetorische Schilderung, da die



tumultu concitant se in fugam. levi quoque armaturae hostium incurrere; ceterum nox aequato timore neutros pugnam incipientis ad lucem tenuit. interea toto agmine Hannibal transducto per saltum et quibusdam in ipso saltu hostium oppressis in agro Allifano posuit castra.

- 18 Hunc tumultum sensit Fabius; ceterum et insidias esse ratus et ab nocturno utique abhorrens certamine suos munimentis tenuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo interclusam ab suis levem armaturam facile — etenim numero aliquantum

Römer schon nach § 4: *circumventos se rati* gerade eine List der Feinde erwarteten. Warum sie jetzt nicht standhalten oder wohin sie weiter fliehen, ist nicht klar; Plut.: *πρὸς τὸ μείζον ἀνεχώρουν στρατόπεδον προέμενοι τὰ στενά.* — *levi quoque armaturae*] sie stießen auch (*quoque* in bezug auf § 4: *in quosdam* .. *inciderunt*) auf ..; daß die Leichtbewaffneten hinter den Ochsen hergegangen sind, ist vorher nicht bemerkt; s. Pol. 3, 93, 6. 94, 3: *ἐπιγενομένων δὲ τῶν λοχγοφόρων οὗτοι μὲν βραχέα ἀποβολισάμενοι* .. *ἔμειναν.* — *incurrere*] der Dativ bei *incurrere* findet sich nur hier und 28, 15, 3: *peditum signa cornibus incurrunnerunt*; sonst wird das Verb mit *in* und Akk. verbunden, nur 25, 5, 7 nach dem Vorgange Sallusts mit dem bloßen Akkusativ; *incurrere* ist hier = 'stossen auf' .., sonst auch = 'angreifen, anfallen'; s. 28, 14, 20. — *aequato timore*] dies ließe sich nach dem, was über den Schrecken der Römer, welchen die Punier nicht teilen konnten, gesagt ist, kaum erwarten, vielmehr die Flucht der ersteren; vgl. Pol. 3, 94, 3. — *neutros*] ist formell Objekt zu *tenuit*, eigentlich aber Apposition zu dem ausgelassenen Begriffe *utrosque*, = *utrosque, cum neutri* .. *inciperent, tenuit*; vgl. 28, 43, 11.

7. Hannibal] über die Stellung dieses Wortes s. zu 21, 31, 9. — *per saltum* ..] wahrscheinlich nahm Liv. an, daß Fabius, dessen Stel-

lung 15, 11 nur unbestimmt angegeben ist, von Hann. umgangen worden sei. Nach Polybios und Appian, bei denen Fabius auf einem Hügel in der Nähe des PASSES steht, ist alles klar. — *Allifano*\*] s. zu 15, 3; dies ist von Polybios nicht erwähnt; vgl. Zon. 8, 26: *πρὸς τὰ κατὰ τοὺς Σαννίτας ὄρη ὑπὸ νύκτα χωρήσας.*

18. 1. *insidias esse ratus*] vgl. Pol. 3, 94, 4: *διωσάμενος δόλον εἶναι* (Hom. κ 232). — *abhorrens*] s. Pol. 3, 94, 4: *οὐδαμῶς κτείνων* .. *παραβάλλεσθαι τοῖς ἰσίοις*; Plut. 7. — *munimentis tenuit*] *tenere aliquem* wird entweder mit dem bloßen Abl. oder mit *in* und dem Abl. oder mit *intra* verbunden; z. B. 36, 23, 8. 38, 2; vgl. zu 2, 45, 2 und zu 3, 6, 7.

2. *sub iugo*] deutlicher Pol. 3, 94, 6: *ἀμα δὲ τῷ ποτὶ συνιδὼν τοὺς ἐν τοῖς ἀκροῖς ἀντιναθημένοὺς τοῖς λοχγοφόροις ἐπαπέστελέτωας τῶν ἰσθμῶν.* — *ab suis*] nämlich *ab Poenis*; das leicht mögliche Mißverständnis wird durch den Zusammenhang gehoben und durch die Nachstellung von *Romani* etwas gemildert; Kühn. 325. Ähnliche Unbestimmtheit findet sich ungeachtet der Vorschrift Quintilians 8, 2, 16: *vitanda* .. *ambiguitas* .. *illo quoque, quae etiam si turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit*, bei Liv. nicht selten; s. 42, 2: *nuntiantium*; zu 21, 25, 7: *eos*. — *aliquantum* .. *praestabant*] vgl. zu 44, 38, 5; auch bei dem Kom-



praestabant — Romani superassent, nisi Hispanorum cohors ad id ipsum remissa ab Hannibale supervenisset. ea adsuetior montibus et ad concursandum inter saxa rupesque aptior ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu campestrum hostem, gravem armis statariumque, pugnae genere facile elusit. ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani fere omnes incolumes, Romani aliquot suis amissis in castra contenderunt.

Fabius quoque movit castra transgressusque saltum super 5 Allifas loco alto munito consedit. tum per Samnium Romam 6 se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus rediit; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam iugis ducebat nec absistens nec congregiendi. ex Paelignis Poenus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, urbem metu, quia conlapsa ruinis pars moenium erat, ab suis desertam; dictator in Larinate agro castra communiit. inde sacrorum causa Romam revocatus, non imperio modo, sed consilio

parativ; s. zu 5, 21, 14. — *Hispanorum cohors*] s. 2, 26, 3. — *ad id ipsum*] s. 4, 2. — *supervenisset*] 'darüber hinzugekommen wäre'; s. zu 34, 28, 4.

3. *ea adsuetior montibus* . .] vgl. 21, 57, 5. — *ac levior*\*) fügt ein drittes Moment an; s. 21, 21, 11: *levium armis*; 25, 9, 1; 28, 2, 7; *adsuetior* und *aptior* stehen chiasmatisch. — *campestrum*] 'in der Ebene zu fechten gewohnt'. — *statariumque*] s. 9, 19, 8. — *elusit*] s. 21, 50, 2.

4. *aliquot suis*] vgl. Caes. BG. 4, 12, 2: *compluribus nostris deiectis*; es waren nach Pol. 3, 94, 6 *εἰς χιλοὺς*.

5. *quoque*] in bezug auf 17, 7. — *super Allifas*] gehört zu *consedit*, nicht zu *saltum*; wahrscheinlich besetzte Fabius den Monte Gila und deckte so die Zugänge in das Gebirge und das hinter diesem liegende fruchtbare Land. — *munito*] durch seine natürliche Lage, nicht durch Kunst; vgl. 2, 7, 6; 4, 22, 3; 32, 6, 2 u. a.

6. *per Samnium*] durch das Gebiet der Pentrer und Caracener. —

*in Paelignos*] also sehr weit nördlich; s. Zon. 8, 26; Polybios und Plutarch erwähnen den Zug nicht. — *rediit*] s. 9, 5. — *iugis*] 'auf . . hin'; s. 44, 39, 9; zu 26, 10, 1. — *absistens*] nämlich *ab eo*, wie zu *congregiendi* zu denken ist *cum eo*; zu *absistens* vgl. 27, 42, 17.

7. *retroque . . repetens*] s. 6, 7. — *Gereonium*\*) eine Stadt an der Ostseite von Samnium, südlich von Larinum. — *urbem . . desertam*] Apposition ohne *in*; s. zu 3, 1, 5. Diese Angabe, wonach anzunehmen ist, daß Hann. die verödete Stadt ohne Kampf besetzt hat, streitet mit 23, 9. — *collapsa* . .] vgl. zu 23, 9. — *Larinate*\*) im Lande der Fren-taner, wo sich das Gebiet von Larinum bis an das Meer erstreckte; s. 24, 1; Pol. 3, 101, 3.

8. *inde*] s. Plut. 8; Pol. 3, 94, 9: *ἀναγκασθεὶς . . ἐν τῷ πελάγει πρὸς τὴν θύλακιν*; doch läßt dieser ihn schon aus Samnium nach Rom gehen und Minucius den Puniern nach Larinum folgen. — *revocatus*] das Hauptverb hierzu und zu *agens* folgt erst nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden *haec* (§ 10); vgl. Kühn. 324. —



etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut plus  
 9 consilio quam fortunae confidat et se potius ducem quam Sem-  
 pronium Flaminiumque imitetur; ne nihil actum censeret extracta  
 pro peaestate per ludificationem hostis; medicos quoque plus inter-  
 10 dum quiete quam movendo atque agendo proficere; haud par-  
 vam rem esse ab totiens victore hoste vinci desisse ac respirasse  
 ab continuis cladibus — haec nequiquam praemonito magistro  
 equitum Romam est profectus.

19 Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania quoque  
 2 terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum navium  
 3 numerum, quem a fratre instructum paratumque acceperat, de-  
 cem adiectis quadraginta navium classem Himilconi tradit atque  
 ita Carthagine profectus naves prope terram, exercitum in litore  
 ducebat paratus configere, quacumque parte copiarum hostis oc-

ac prope] 'ja fast'; gebraucht Liv. nicht selten; s. 21, 53, 4; 25, 16, 11. — agens] ist zunächst nur mit precibus verbunden, dann aber zeugmatisch auch auf imperio und consilio zu beziehen; vgl. 24, 32, 5. Liv. hat dabei wohl ein anderes Prädikat als § 10: profectus im Sinne gehabt; vgl. Pol. 3, 94, 9. — ut confidat... imitetur] hängen von precibus agens ab; bei ne censeret ist das in der oratio obl. gewöhnliche Tempus der Aufforderung eingetreten; vgl. 21, 30, 11. — consilio... fortunae] vgl. zu 23, 2.

9. extracta] s. 4, 43, 8. — per ludificationem] s. 39, 17; 44, 36, 9; vgl. § 3. — medicos]\* — quiete\*] muß, wenn das Gleichnis passen soll, von den Ärzten verstanden werden, die dem Kranken Ruhe lassen; movendo atque agendo: indem sie durch energische Kuren auf den Körper einwirken; vgl. 14, 14; Tac. Hist. 3, 20: duces providendo, consultando, cunctatione saepius quam temeritate prodesse.

10. vinci desisse] 'nicht mehr besiegt zu werden'; vgl. 34, 8; zu 4, 35, 8. — ac respirasse ab...]\* vgl. zu 44, 10, 1. — haec] s. 5, 25, 1; 21, 6, 5. — nequiquam] vgl. Ovid Met. 5, 33: hastam nequiquam in Persea misit. — prae-

monito] faßt imperio agens zusammen und ist Präteritum, weil jetzt die Ermahnung bereits gegeben ist; anders ist das Verfahren des Papirius 8, 32, 3 f.; vgl. 23, 19, 5.

10—22. Ereignisse in Spanien im Jahre 217 v. Chr. Pol. 3, 95 ff.; Zon. 9, 1; App. Ib. 15; Front. Strat. 4, 7, 9.

1. principio aestatis] schließt an 21, 61, 11 an; die Ereignisse fallen in die Zeit nach der Schlacht am Trasimennus.

2. eum... numerum] s. 21, 22, 4; hiernach ist die folgende Zahl quadraginta oder die vorhergehende Zahl decem nicht genau. — adiectis]\* — Himilconi] nach Polybios ist es Hamilkar; da Livius bis 20, 3 mit Polybios im wesentlichen übereinstimmt, so ist Himilconi vermutlich ein Schreibfehler des ersteren.

3. atque ita] und so, d. h. nachdem er das getan; s. 29, 18, 4. — Carthagine] nämlich Nova; s. 21, 5, 4; über das Fehlen von a s. zu 24, 12, 3. — navis\*... ducebat] vgl. Pol. 3, 95, 3: τὰς μὲν ναυὶ παρὰ τὴν χέρσον ἐποιεῖτο τὸν πλοῦν, τοὺς δὲ περὶ τὴν πορεῖαν παρὰ τὸν αἰγιαλόν. — quacumque genauer wäre utracumque; ebenso ist 10, 12, 5, 28, 1 qua ungenau

c. 19-22  
 4. Bessan  
 H. 1916, 354



currisset. Cn. Scipio postquam movisse ex hibernis hostem audit, primo idem consilii fuit; deinde minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum concurrere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et triginta navium classe ire obviam hosti pergit. altero ab Tarracone die ad stationem decem milia 5 passuum distantem ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium speculatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare in ostio fluminis castraque in ripa posita. itaque ut inpro- 6 vidos incautosque universo simul effuso terrore opprimeret, sublati ancoris ad hostem vadit. multas et locis altis positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis adversus latrones utuntur. inde primo conspectis hostium navibus datum 7 signum Hasdrubali est, tumultusque prius in terra et castris quam ad mare et naves est ortus, nondum aut pulsu remorum stre-

statt *utra*; vgl. 23, 6. — *parte copiarum*] s. zu 21, 17, 8.

4. *Scipio*\*) bei der Voranstellung des Namens hätte man eher *Scipioni* erwartet; s. zu 21, 18, 3. — *idem consilii*..] nämlich *confligere quacumque parte* . . . *occurrisset*; bei *fuit* ist *ei* zu ergänzen. — *minus*] gemilderte Negation, da Scipio nur mit der Flotte auszieht. — *terra*] im folgenden liegt der Begriff *mari* angedeutet; vgl. zu 31, 16, 3. — *ingentem*] ist auf *famam* statt auf *auxiliorum* bezogen; s. 1, 1, 4; vgl. Pol. 3, 95, 5: ἀκούων τὸ πῆθος τῶν δυνάμεων. — *ad\* naves*] gehört nur zu *delecto*; vgl. zu 34, 6, 13; *inposito* steht absolut mit Ergänzung von *in naves*; vgl. Pol. 3, 95, 5: λαβὼν . . . τοὺς ἐπιτηδαιοτάτους ἀνδρας πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρεῖαν; s. 11, 7. — *ire* . . . *pergit*] wird nicht allein von der Fortsetzung einer Bewegung gebraucht (s. 22, 4; vgl. 21, 22, 9), sondern auch vom raschen, energischen Beginnen oder Ausführen einer Handlung überhaupt; s. zu 53, 9.

4. *altero ab* . . .] s. 21, 38, 1. — *Massiliensium*] s. zu 21, 20, 8; Pol. 3, 95, 6. — *speculatoriae*] s. 36, 42, 8: *sine rostris speculatoriae (naves)*; Pol.: ταχυπλοοῦσας. — *Punicam*\*)

6. *universo . . terrore*] ein durch alles, was sich den Feinden zeigt, (die Flotte gerüstet und in Schlachtordnung) erregter Schrecken; s. 12, 10. — *effuso*\*) um, *universo* entsprechend, die Größe (eigentlich die Menge) zu bezeichnen, wie 8, 6, 3: *procella effusa*. — *vadit*] s. zu 4, 38, 4; hier ungewöhnlich von der Schifffahrt gebraucht. — *multas et* . . .] s. 3, 32, 2; Pol. 3, 96, 1 sagt nur: *σημηνάντων αὐτοῖς τῶν σκοπῶν ἐκ πολλοῦ τὸν ἐπίπλοον τῶν ὑπεναντίων*; auch die von Liv. § 7—10 geschilderte Überraschung und Unordnung kennt Polybios nicht; der Grund der Flucht der Punier ist bei ihm ein anderer: *ἡ ἐπεδροὶα τῶν πεζῶν*, sagt er, *ἡ περὶ τὸν αἰγιαλὸν* . . . *ἔβλαψε τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας ἐτολμῇ παρασκευάζουσα*. — *turris*] s. 21, 49, 10; 25, 36, 13; Plin. 35, 169: *spectat etiam nunc speculas Hannibalis Hispania terrasque turres iugis montium inpositas*; ebd. 2, 181.

7. *ad mare et naves*\*) entspricht dem vorhergehenden *in terra et castris*; daher *et*; sonst sagt Livius gewöhnlich *mare ac naves*, z. B. 53, 5; 21, 32, 2; 25, 15, 17 u. a. — *nondum aut* . . . *aut*] s. 2, 6, 20, 2; durch *que* werden,



- pituque alio nautico exaudito aut aperientibus classem promun-  
 8 turiis, cum repente eques alius super alium ab Hasdrubale mis-  
 sus vagos in litore quietosque in tentoriis suis, nihil minus quam  
 hostem aut proelium eo die expectantis, conscendere naves pro-  
 9 pere atque arma capere iubet: classem Romanam iam haud pro-  
 cul portu esse. haec equites dimissi passim imperabant; mox  
 Hasdrubal ipse cum omni exercitu aderat, varioque omnia tumultu  
 10 tium magis e terra quam in pugnam euntium modo. vixdum om-  
 nes conscenderant, cum alii resolutis oris in ancoras evehuntur,  
 alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt, raptimque omnia ac prae-  
 propere agendo militum apparatu nautica ministeria inpendiuntur,  
 11 et iam Romanus non adpropinquabat modo, sed derexerat etiam  
 in pugnam naves; itaque non ab hoste et proelio magis Poeni  
 quam suomet ipsi tumultu turbati et templata verius pugna quam  
 12 inita in fugam averterunt classem. et cum adversi amnis os lato  
 agmini et tum multis simul venientibus haud sane intrabile esset,

ohne Rücksicht auf die Negation des Satzes, zwei Begriffe eng verbunden, wie 7, 34, 12. — *aperientibus* 'sichtbar werden lassen' (vgl. Verg. Aen. 3, 206), gleich als wenn die Flotte unbeweglich wäre und die den Blick hindernden Vorgebirge von der Stelle rückten; vgl. 6, 9.

8. *cum repente* . . ] nach einem vorübergehenden Perfekt; s. zu 26, 18, 6. — *eques* . . *missus* . . *iubet* hier ist jeder einzeln zu denken, anders § 9 und 7, 8, 2: *equites alius alium increpantes* . . *inferunt pedem*. — *nihil minus quam* s. 3, 3, 2. — *procul portu* vgl. 21, 7, 6. 21, 11; zu 33, 15, 6.

9. *mox* . . *aderat* wie 8, 33, 5; 21, 28, 3; vgl. Pol. 3, 96, 1. — *e terra*\*] s. 37, 11, 9: *et velut fuga in naves fieri*; zu der Schilderung vgl. 37, 29, 5 ff.

10. *conscenderant*] absolut; s. zu 44, 23, 9. — *oris*] 'Schiffstaue', mit denen die dem Ufer zugekehrten Schiffshinterteile an dort befindlichen Gegenständen befestigt wurden. Die Vorderteile der Schiffe standen der See zu, damit man

schnell auslaufen konnte, und waren durch Taue (*ancoralia* genannt) mit dem Anker verbunden. Vgl. 28, 36, 11: *oras et ancoras* . . *praecidunt*. — *evehuntur*\*] 'sie stürzen auf . . los', um sie zu heben; s. 43, 1. 45, 3; Curt. 4, 4, 8: (*navis*) *libero impetu evecta* (anstürmend) *in* . . *latus invehebatur*; vgl. Liv. 29, 34, 12. Oder: 'sie fahren aus gegen die Anker', d. h. ohne sie zu heben. — *raptimque ac*\* *prae- propere* . . ] vgl. 3, 5. — *militum apparatu*] s. 29, 25, 9; Curt. 4, 3, 18: *miles ministeria nautarum, remeæ militis officia turbabat*; ebd. 7, 9, 6; Tac. Ann. 2, 23; Hist. 4, 16. — *aptare*] s. zu 5, 3. — *prohibetur*\*]

11. *et iam* . . ] vgl. 6, 5. — *derexerat*] s. zu 44, 4. — *ilaque*] s. zu 1, 1. — *non magis* . . *quam*] s. zu 12, 11. — *turbati et*\* . . ] über die Verbindung eines part. coni. mit einem part. abs. vgl. zu 5, 18, 5. — *verius*] s. zu 1, 56, 9. — *in fugam averterunt*] s. 15, 8.

12. *cum adversi amnis*\* . . *intrabile*\* *esset*] hat Polybios nicht;



in litus passim naves egerunt atque alii vadis, alii sicco litore excepti partim armati, partim inermes ad instructam per litus aciem suorum perferre; duae tamen primo concursu captae erant Punicae naves, quattuor suppressae. Romani, quamquam 20 terra hostium erat armatamque aciem toto praetentam litore cernebant, haud cunctanter insecuti trepidam hostium classem, navis omnis, quae non aut prefregerant proras litori inlitas aut 2 carinas fixerant vadis, religatas puppibus in altum extraxere, ad quinque et viginti naves ex quadraginta cepere. neque id pulcher- 3 rimum eius victoriae fuit, sed quod una levi pugna toto eius orae mari potiti erant. itaque ad Onusam classe proVecti; escensio ab 4 navibus in terram facta. cum urbem vi cepissent captamque diripuerunt, Carthaginem inde petunt atque omnem agrum circa 5 depopulati postremo tecta quoque iniuncta muro portisque incendenderunt. inde iam praeda gravis ad Longunticam pervenit clas- 6 sis, ubi vis magna sparti erat, ad rem nauticam congesta ab Has-

zu intrabile vgl. 27, 39, 8. — *et tum\**] vgl. Tac. Ann. 2, 62; 3, 18; 4, 28; 11, 12; 13, 13. — *in litus . . egerunt*] s. 9, 38, 2; vgl. 30, 25, 8. — *alii vadis . .*] entspricht 20, 2: *quae non aut . .* — *excepti*] mit dem Abl. des Ortes, wo etwas anlangt und Aufnahme findet, wie *recipi lectis, moenibus*; s. 52, 7: *lectis acceptos*; Kühn. 162. — *duae . . suppressae*] dagegen Pol. 3, 96, 4: *δύο μὲν ἀνδρόπων νῆας ἀποβαλόντες, τεττάρων δὲ τοὺς ταρακούς καὶ τοὺς ἐπιβάτας, ἔφευγον ἐγκλιναντες εἰς γῆν.*

20. 1. *litore*]\*  
2. *non aut . . aut*] Liv. unterscheidet hier und 19, 12 zwei Klassen von Schiffen: gescheiterte und festsitzende; die letzteren, wenn die beiden 19, 12 genommenen unter den 25 mitgezählt sind, elf an der Zahl, können die Römer nicht entfernen, wie die übrigen. — *litore*\* *inlitas*] so nur hier bei Liv.; vgl. Curt. 8, 13, 27. — *puppibus religatas . .*] sie zogen die feindlichen Schiffe rückwärts laufend auf die hohe See; s. zu 30, 10, 20; vgl. Pol. 3, 96, 6: *τὰ δυνάμεινα κινεῖσθαι τῶν πλοίων ἀναγκάσμενοι . . ἀπέπλεον.* Frontin erwähnt ein be-

sonderes Strategem: *Cn. Scipio bello navali amphoras pice et taeda plenas in hostium classem iaculatus est.* — *ex*]\*

3. *eius orae mari*] bis nach Neukarthago hin; Pol.: *καταστρέψας τῆς θαλάττης.*

4. *itaque . .*] das Folgende bis 21, 8 erwähnt Polybios nicht; dagegen erzählt er hier (s. 3, 96, 7) die von Liv. 11, 6 und 31, 1 berührten Vorgänge. — *Onusam*\*] vgl. 21, 22, 5: *Onussam.* — *proVecti*]\* — *escensio ab navibus . .*] wie das Verb konstruiert; vgl. 36, 24, 9: *ab urbe escensurus.*

5. *Carthaginem*] s. 19, 3. — *iniuncta*] s. zu 5, 7, 2; es sind die Vorstädte, die bis in die Nähe der Tore und Mauern reichen.

6. *Longunticam*] sonst nicht bekannt, lag wahrscheinlich etwas südlich von Neukarthago, da dort das *Σκατράκιον πεδῶν* begann; s. Strabo 3, 4, 9 S. 160; Ukert 2, 1, 401. — *sparti*] 'Pfriemengras'; s. 26, 47, 9; vgl. Plin. 19, 30: *conplectatur animo, qui volet miraculum aestimare, quanto sil in usu (spartum) omnibus terris navium armamentis, machinis aedificationum aliisque desideriis vitae.*



drubale. quod satis in usum fuit sublato, ceterum omne incensum  
 7 est. nec continentis modo praelecta est ora sed in Ebusum insulam transmissum. ibi urbe, quae caput insulae est, biduum  
 8 nequiquam summo labore oppugnata, ubi in spem inritam frustra  
 9 teri tempus animadversum est, ad populationem agri versi, direptis aliquot incensisque vicis, maiore quam ex continenti praeda parta cum in naves se recepissent, ex Baliaribus insulis legati pacem  
 10 petentes ad Scipionem venerunt. inde flexa retro classis reditum-  
 11 que in citeriora provinciae, quo omnium populorum, qui cis Hiberum incolunt, multorum et ultimae Hispaniae legati concurre-  
 12 runt; sed qui vere dicionis imperiique Romani facti sint obsidibus datis populi, amplius fuere centum viginti. igitur terrestribus quoque copiis satis fidens Romanus usque ad saltum Castulonensem

ad hos omnis usus quae sufficiant minus triginta milia passuum in latitudinem a litore Carthaginis Novae minusque ē in longitudinem esse reperientur. — erat . . congesta] vgl. 9, 24, 6: ad hoc saxa erant et temere iacentia . . et . . congesta; zu 44, 40, 2.

7. praelecta est\* ora\*] sonst gebraucht Liv. das Simplex in der Bedeutung 'entlangsegeln an . . .'; s. 21, 51, 7; zu 44, 10, 8; vgl. Tac. Ann. 2, 79; 6, 1; prae in Komposita hat bei Liv. ganz gewöhnlich die Bed. von praeter; s. zu 1, 45, 6. — Ebusum] der phönikische Name der beiden Pityusen (s. 28, 37, 3) an der Ostküste Spaniens; s. Plin. 3, 76: nunc Ebusus vocatur utraque; an u. St. ist wohl die größere mit der Stadt gleichen Namens gemeint, eine bedeutende Zwischenstation zwischen Afrika, Sardinien und dem westlichen Spanien. — ibi\*] — quae caput . . est] vgl. 21, 61, 6; anders 23, 11, 11; 33, 1, 1.

8. in spem inritam] s. zu 21, 45, 4; vgl. 2, 6, 1: tantae ad inritum cadentis spei; derselbe Begriff liegt auch in nequiquam 'ohne Erfolg' und in frustra 'mit vergeblichen Anstrengungen'.

9. maiore . . praeda] sonst wird die Insel nicht als fruchtbar geschildert; s. Ukert 2, 1, 470. — petentes] s. zu 21, 6, 2.

10. flexa retro . .] Liv. hat von der Lage der Insel Ebusus wohl eine unrichtige Vorstellung gehabt; vgl. § 7: transmissum; denn schon von Longuntica an befand sich die Flotte auf der Rückfahrt. Zugleich erklärt sich der Ausdruck dadurch, daß der Plünderungszug Scipios hier sein Ende fand. — citeriora provinciae] insofern Spanien überhaupt dem Scipio als Geschäftskreis angewiesen war; s. 21, 32, 3; citeriora bezeichnet hier die Gegenden nördlich vom Ebro (vgl. 21, 2, 7), doch hat dem Liv. zugleich wohl die der späteren Zeit angehörende Einteilung in Hispania citerior und ulterior vorgeschwebt; s. 32, 28, 11. — omnium populorum, qui . .] aus den citeriora schicken alle Gemeinden, aus der ulterior Hispania, die in der Gewalt der Punier ist, und sogar aus der ultima Hispania viele ihre Gesandten an Scipio; vgl. 26, 51, 10.

11. cis Hiberum incolunt] vgl. zu 40, 41, 3. — qui . . facti sint] vgl. 6, 6; über den Genitiv s. 1, 25, 13. — populi] nicht Völker, sondern Gemeinden (civitates); s. 2, 18, 3; doch ist auch so die Zahl kaum glaublich. — fuere\* — viginti\*]

12. terrestribus quoque . .] in bezug auf 19, 4. — saltum\* Castulonensem] nach der Stadt Castulo



sem est progressus. Hasdrubal in Lusitaniam ac propius Oceanum concessit.

Quietum inde fore videbatur reliquom aestatis tempus fuis- 21  
setque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum Hi- 2  
spanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Mandonius  
Indibilisque, qui antea Ilergetum regulus fuerat, postquam Ro- 3  
mani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis popularibus  
in agrum pacatum sociorum Romanorum ad populandum vene-  
runt. adversus eos tribunus militum cum expeditis auxiliis a Sci- 4  
pione missi levi certamine ut tumultuariam manum fudere mille  
hominibus occisis, quibusdam captis magnaue parte armis exuta.  
hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum Hasdrubalem cis Hibe- 5  
rum ad socios tutandos retraxit. castra Punica in agro Ilergavo- 6

(s. zu 24, 41, 7) genannt, der östliche Teil der Sierra Morena. Wenn Liv. auch die Römer wieder zurückgehen läßt, so ist doch der Zug selbst unwahrscheinlich; vgl. auch Pol. 3, 97, 5: οὐδέποτε πρότερον (vor der Ankunft des P. Scipio) παρησάβαντες διαβῆναι τὸν Ἰβηρα. — Lusitaniam] s. 21, 43, 8; 27, 20, 8. — concessit] 'er wich, zog sich zurück'; vgl. 21, 59, 10.

21. 1. quietum . . .] s. 24, 3, 16. — per Poenum . . .] soweit es ankam auf . . .; vgl. 4, 56, 13; vertritt den bedingenden Satz; s. 28, 13: videbatur, si; vgl. 6, 30, 7: otiumque inde quantum a Volscis fuit

2. sed] s. 2, 39, 7. — ipsorum] an sich schon. — avidaque in novas res] s. zu 5, 20, 6; vgl. 23, 7, 12. — Indibilisque]\* — Ilergetum]\* — regulus] s. 21, 29, 6; obgleich es hier antea . . . fuerat heißt (wohl mit Beziehung auf die Unterwerfung unter die Römer; s. 21, 61, 5), so wird er doch auch noch später so genannt; s. 26, 49, 11: Mandonii uxor, qui frater Indibilis reguli fuit; vgl. 28, 24, 3; ebenso bei Pol. 10, 18, 7; vgl. jedoch ebd. 10, 35, 6: μέγιστοι γὰρ οὗτοι δυνάσται τότε τῶν κατ' Ἰβηραν, ἀληθινώτατοι δὲ Καρχηδονίων οἱ οἱ.

3. ab saltu . . .] kann nur der Rück-

zug von dem saltus Castulonensis 20, 12 sein, der ebenso kurz wie die Unternehmung selbst angedeutet ist. Der Gewährsmann des Liv. (vielleicht Valerius Antias, der gewöhnlich die Zahl der Gefangenen und der genommenen Fahnen wie § 8 angibt) scheint weder die Entfernung der Orte noch die Kürze der Zeit, in der alles 20, 4—21, 8 Erzählte geschehen sein soll, beachtet zu haben. — concitis] die Völker wären wie im Jahre vorher (s. 21, 61, 5 f.) ungeachtet der Unterwerfung abgefallen. — sociorum]\* — ad populandum] s. 7, 22, 4; 23, 42, 9.

4. tribunus militum\* . . .] so werden die Tribunen auch sonst verwendet; s. 32, 11, 7; 38, 13, 4; vgl. 4, 19, 1: zur Konstr. tribunus militum cum . . . missi vgl. 21, 60, 7. — auxiliis] spanische; s. 20, 11; 21, 60, 4. — mille . . .] — occisis . . . captis\* . . .] 'wobei . . . getötet . . . wurden'; s. zu 21, 1, 5. — magnaue . . . exuta] vgl. zu 21, 61, 9.

5. tumultus] s. zu 21, 16, 4. — cedentem] noch auf dem Marsche; s. 20, 12.

6. Ilergavonensium\*] der Name wird verschieden geschrieben; Münzen geben den Stadtnamen Ilergavonia; bei Liv. Buch 91 Ilercaonia; bei Caes. BC. 1, 60, 2 Illurgavonen-



nensium, castra Romana ad Novam Classem erant, cum fama re-  
 7 pens alio avertit bellum. Celtiberi, qui principes regionis suae  
 legatos miserant obsidesque dederant Romanis, nuntio misso a  
 Scipione excitati arma capiunt provinciamque Carthaginiensium  
 8 valido exercitu invadunt. tria oppida vi expugnant; inde cum  
 ipso Hasdrubale duobus proeliis egregie pugnant; ad quindecim  
 milia hostium occiderunt, quattuor milia cum multis militaribus  
 signis capiunt.

22 Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit  
 prorogato post consulatum imperio ab senatu missus cum triginta  
 longis navibus et octo milibus militum magnoque commeatu ad-  
 2 vecto. ea classis ingens agmine onerariarum procul visa cum  
 magna laetitia civium sociorumque portum Tarraconis ex alto te-  
 3 nuit. ibi milite exposito profectus Scipio fratri se coniungit, ac  
 4 deinde communi animo consilioque gerebant bellum. occupatis  
 igitur Carthaginiensibus Celtiberico bello haud cunctanter Hibe-  
 rum transgrediuntur nec ullo viso hoste Saguntum pergunt ire,

ses; bei Plin. 3, 20 *Ilercaones*; auch die Form *Ilercavones* findet sich; sie wohnten westlich vom Ebro an der Küste und bis zum Idubedagebirge. — ad *Novam Classem*] vielleicht der im Itiner. Anton. erwähnte Ort ad *Novas* zwischen Ilerda und Tarraco; s. Ukert 2, 1, 420. — *repens*] s. zu 7, 7.

7. *Celtiberi*] s. zu 28, 1, 4: *Celtiberia, quae media inter duo maria est*; westlich vom Idubeda zwischen den Vaccäern, Karpetanern, Sedetanern, Ilergavonen. — *principes regionis*] s. 40, 57, 4. — *provinciamque Carthaginiensium*] s. 21, 60, 5.

8. *pugnant . . occiderunt . . capiunt*] s. 4, 19, 4; 5, 39, 1; 25, 29, 9; Kühn. 215. 324. — ad\* *quindecim* . .] die Ausführung von *egregie pugnant*, wie 23, 6. Durch diese und die 21, 60, 7 f. erwähnten Niederlagen mußte die Macht der Punier in Spanien schon ganz gebrochen gewesen sein.

22. 1. *hoc statu rerum*] s. 36, 6, 2. — *P. Scipio* . .] nach § 21 scheint dies erst spät im Sommer oder im Herbst geschehen zu sein;

indes ist es wahrscheinlicher, daß Publius nicht gar lange nach Niederlegung seines Amtes (s. zu 21, 63, 15; App. Hann. 8; Zon. 9, 1) nach Spanien gegangen ist. — in *provinciam*] in die ihm ursprünglich bestimmte Provinz; vgl. Pol. 3, 97, 2, der die Gründe der Maßregel angibt. — *prorogato* . .] vgl. 8, 23, 11. — *triginta\**] nach Polybios, mit dem Liv. hier sonst im ganzen übereinstimmt, nur zwanzig. — *commeatu*] s. 11, 6. — *advecto* ein überflüssiger Zusatz, doch nicht störend, da *cum triginta* . . *advecto* mehr zu *venit* als zu *missus* gehört.

2. *ingens agmine* . .] ansehnlich durch die große Zahl der Lastschiffe; vgl. 4, 6, 5. — *portum Tarraconis*] ebenso 26, 17, 2; einen eigentlichen Hafen hatte Tarraco nicht, wohl aber eine Reede; Strabo 3, 4, 7 nennt es *álqueros*; vgl. 21, 60, 2. 61, 4.

3. *fratris\**

4. *nec ullo*] = *et nullo*; s. 7, 9, 1. — *Saguntum*] die Stadt ist also nicht völlig zerstört; s. zu 21, 15, 1. — *pergunt ire*] 'rücken rasch vor'; s. zu 19, 4; nach Pol. 3,



quod ibi obsides totius Hispaniae traditos ab Hannibale fama erat modico in arce custodiri praesidio. id unum pignus inclinatos 5 ad Romanam societatem omnium Hispaniae populorum animos morabatur, ne sanguine liberum suorum culpa defectionis luere-  
tur. eo vinculo Hispaniam vir unus sollerti magis quam fideli 6 consilio exsolvit. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus, fidus ante Poenis, tum, qualia plerumque sunt barbarorum ingenia, cum fortuna mutaverat fidem. ceterum transfugam sine magnae rei 7 proditione venientem ad hostis nihil aliud quam unum vile atque infame corpus esse ratus id agebat, ut quam maximum emolu-  
mentum novis sociis esset. circumspicis igitur omnibus, quae 8 fortuna potestatis eius poterat facere, obsidibus potissimum tra-  
dendis animum adiecit, eam unam rem maxime ratus conciliatu-  
ram Romanis principum Hispaniae amicitiam. sed cum iniussu 9 Bostaris praefecti satis sciret nihil obsidum custodes facturos esse, Bostarem ipsum arte adgreditur. castra extra urbem in ipso litore 10

97, 6: ἀποσχόντες σταθμούς ὡς τετρακόσια περὶ τὸ τῆς Ἀγο-  
δίτης ἱερῶν κατεστρατοπέδευσαν  
vielleicht in der Nähe des Hafens,  
da auch die Flotte in der Nähe von  
Sagunt ist; vgl. CIL. II 528. —  
quod ibi . . ] von Pol. (3, 97, 8) wird  
dieser Grund nicht angegeben; bei  
der Annäherung der Römer γίγεται  
τὴν πραγμάτων περιπέτεια durch  
die Übergabe der Geisel. — tra-  
ditos] nämlich custodiendos oder  
ad (in) custodiam, was aus custo-  
diri zu entnehmen ist.

5. omnium] ist Übertreibung, da  
sich schon vorher viele an die Römer  
angeschlossen haben sollen; s. 20,  
11. — animos] s. 28, 3, 4. — mo-  
rabatur, ne . . ] da sie nämli. fürch-  
teten, daß . . ; s. 2, 36, 3; 21, 61, 3;  
vgl. 3, 54, 4. — liberum]\*

6. unus] scharfer Gegensatz zu  
§ 5: omnium. — sollerti]\* vgl.  
Curt. 7, 7, 39: cladem . . sollerti  
consilio texit. — quam fideli] also  
perfidio. — exsolvit]\* — Abelux\*  
erat] s. zu 7, 26, 2. — tum . .  
mutaverat] nachlässige Wortfügung  
(wie 35, 18, 1): Übergang in die  
Form des Hauptsatzes statt qui  
tum . . ; vgl. zu 5, 47, 8. — qua-

lia . . ] vgl. 8, 24, 6; Pol. 3, 98, 3:  
συνελογισατο . . προδοσίας συνλογι-  
σθὲν Ἰβηρικὸν καὶ βαρβαρικόν.

7. unum . . corpus] nur ein ge-  
wöhnliches (s. 9, 2) Individuum;  
corpus hier herabsetzend = ma-  
teriellles Wesen, 'Ding'; vgl. 9, 8,  
5; 21, 13, 9; anders 21, 13, 7. —  
emolumentum] s. 3, 55, 9; Cic. de  
fin. 2, 59; vgl. Tac. Hist. 4, 18:  
Batavorum ala . . fidem simula-  
bat, ut . . maiore pretio fugeret.

8. quae . . poterat facere] tat-  
sächliche Bemerkung des Schrift-  
stellers; aus dem Sinne des Abelux,  
wie man erwartete, würde es quae  
. . (suae) posset facere heißen  
haben. — potestatis eius . . facere]  
s. 4, 16, 7; = 'in seine Gewalt geben';  
vgl. 20, 11. — obsidibus . . adiecit]  
vgl. 1, 20, 1. — unam . . maxime]  
s. 3, 16, 5.

9. praefecti] und § 10: extra  
urbem zeigen, daß Liv. den Bostar  
für den Befehlshaber in der Stadt  
hält; nach Polybios ist er abge-  
schickt, um die Römer am Über-  
gang über den Ebro zu hindern, hat  
dies aber nicht gewagt, ist nach  
Sagunt zurückgegangen und hat in  
dessen Nähe ein Lager bezogen.



habebat Bostar, ut aditum ea parte intercluderet Romanis. ibi  
 eum in secretum abductum velut ignorantem monet, quo statu  
 11 sit res: metum continuisse ad eam diem Hispanorum animos, quia  
 procul Romani abessent; nunc cis Hiberum castra Romana esse,  
 12 arcem tutam perflugiumque novas volentibus res; itaque, quos  
 metus non teneat, beneficio et gratia devinciendos esse. miranti  
 Bostari percunctantique, quodnam id subitum tantae rei donum  
 13 posset esse, 'obsides' inquit 'in civitates remitte! id et privatim  
 parentibus, quorum maximum nomen in civitatibus est suis, et  
 14 publice populis gratum erit. vult sibi quisque credi, et habita  
 fides ipsam plerumque obligat fidem. ministerium restituendorum  
 domos obsidum mihimet deposco ipse, ut opera quoque inpena  
 consilium adiuvem meum et rei suapte natura gratiae quantam  
 15 insuper gratiam possim adiciam'. homini non ad cetera Punica  
 ingenia callido ut persuasit, nocte clam progressus ad hostium  
 stationes, conventis quibusdam auxiliaribus Hispanis et ab iis ad  
 16 Scipionem perductus, quid adferret, expromit et fide accepta

10. *in ipso litore*] unmittelbar  
 am Meere; vgl. 21, 5, 2. — *ea*\*  
 — *ignorantem*] absolut; als Objekt  
 ist dazu *statum rerum* aus dem  
 Folgenden zu entnehmen. — *quo*  
*statu sit*] s. zu 9, 10.

11. *metum*] vor den Puniern. —  
*Hispanorum*\* — *Romani*] die als  
 Feinde der Punier Beschützer der  
 Spanier sind. — *abessent*] die durch  
 die Entfernung Italiens bedingte  
 lange Dauer des Zustandes in der  
 Vergangenheit; s. 2, 56, 14: *fieret*;  
 21, 28, 6. — *cis*] vom Standpunkte  
 des Abellus aus; s. zu 21, 26, 6;  
 anders 20, 10, 21, 5; vorher fanden  
 nur Plünderungszüge von der Flotte  
 aus statt: s. 20, 4 ff. — *novas volen-*  
*tibus res*] s. 21, 50, 10. — *teneat*]  
 ist, wie vorher *continuisse*, = *in*  
*fide (officio) contineat*.

12. *subitum tantae rei donum*]  
 ein Geschenk, das plötzlich eine  
 solche Wirkung haben könnte.

13. *id*\* — *nomen*\*] 'Ansehen';  
 s. zu 25, 39, 16; vgl. 21, 43, 11;  
 nur Kinder der Angesehensten waren  
 Geisel; s. § 8: *principum*.

14. *habita fides . . obligat fidem*]  
 Vertrauen erweckt Vertrauen; die,

denen man Vertrauen schenkt, fühlen  
 sich zu wahrer Treue verpflichtet;  
 vgl. 3, 16, 3; 5, 27, 13; 33, 31,  
 8. — *mihimet . . ipse*] s. 2, 12, 7.  
 — *gratiam . . adiciam*] vgl. Pol.  
 3, 98, 8: *τὴν δὲ χάριν ἀνέξῃσιν*  
*ἐφ' ὅλην ἀπλοῦσαν, αὐτὸς γενό-*  
*μενος χειριστὴς τοῦ πράγματος*.

15. *ad cetera . .*] 'im Verhältnis  
 zu . . ('im Vergleiche mit . .)'; vgl.  
 38, 21, 4, 53, 10: *quid ad primum*  
*consulatum secundus*; Pol. 3, 98,  
 5: *ἀκρον ὄντα τὸν ἄνδρα καὶ*  
*πρῶτον τῇ φύσει, πιστῶς δὲ τὸ*  
*πρὸς αὐτὸν διακειμένον*. — *per-*  
*suasit*] vgl. Pol. 3, 98, 10: *προσδο-*  
*κᾶν δ' αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ δόρων*  
*πλήθος ἰδίᾳ παρὰ τῶν τὰ τέκνα*  
*κοιζόμενων*. — *nocte clam*] s. 24,  
 6. — *auxiliaribus*] s. 21, 4. — *iis*\*]  
 vgl. zu 1, 28, 10, — *Scipionem*]  
 Pol. 3, 99, 4: *τῶν δὲ περὶ τὸν*  
*Πόπλιον . . δεξαμένον*; Publius  
 hat jetzt die Oberleitung. — *ex-*  
*promit*]\*

16. *fide accepta dataque*] eben-  
 so 28, 23, 8 (wohl nach Enn. Ann.  
 105 *accipe daque fidem*; ebenso  
 Verg. Aen. 8, 150); dagegen in



dataque ac loco et tempore constituto ad obsides tradendos Sargentum redit. diem insequentem absumpsit cum Bostare mandatis ad rem agendam accipiendis. dimissus cum se nocte iturum, 17 ut custodias hostium falleret, constituisset, ad compositam cum iis horam excitatis custodibus puerorum profectus, veluti ignarus in praeparatas sua fraude insidias ducit. in castra Romana per- 18 ducti; cetera omnia de reddendis obsidibus, sicut cum Bostare constitutum erat, acta per eum eodem ordine, quo si Carthaginensium nomine sic ageretur. maior aliquanto Romanorum gratia 19 fuit in re pari, quam quanta futura Carthaginensium fuerat. illos enim gravis superbosque in rebus secundis expertos fortuna et timor mitigasse videri poterat; Romanus primo adventu in- 20 cognitus ante ab re clementi liberalique initium fecerat; et Abelux, vir prudens, haud frustra videbatur socios mutasse. itaque 21 ingenti consensu defectionem omnes spectare; armaque extemplo mota forent, ni hiems, quae Romanos quoque et Carthaginenses concedere in tecta coegit, intervenisset.

Haec in Hispania [quoque] secunda aestate Punici belli ge- 23

anderer Wortfolge 28, 35, 12; Sall. Cat. 44, 3; Jug. 81.

17. *compositam cum* . .] wie § 18: *cum Bostare constitutum erat*. — *excitatis*] s. 25, 9, 13; vgl. 1, 51, 8: *Turnum ex somno excitatum*.

18. *acta per eum*\* . .] Pol. 3, 99, 6: οἱ δὲ περὶ τὸν Πόπλιον ἐτίμησάν τε διαφερόντως τὸν Ἀβελύγα καὶ πρὸς τὴν ἀποκατάστασιν τῶν δμῶων εἰς τὰς πατρίδας ἐχρησάοντο τοῦτο, συμπεύναντες τοὺς ἐπιτηδεύοντες. — *eodem ordine*] s. 5, 45, 8; vgl. 7, 11; 27, 27, 13: *triplicem rei gestae ordinem*; 40, 55, 5: *ordinem omnem facinoris*. — *quo si* . .] nämlich *quo acta forent*, *quod si* . .; s. 24, 8, 18: *eodem animo, quo si . . deligendi duo imperatores essent*, . . *consules creetis*; vgl. 21, 2, 6. Der ganze Satz soll das vollständige Gelingen der List in das rechte Licht stellen.

19. *maior aliquanto*] s. 48, 4; zu 2, 31, 4. — *in re pari*\*] wiederholt den in *omnia* . . *agerentur* liegenden Gedanken; s. 21, 55, 10. — *futura fuerat*] um schärfer zu bezeichnen, was vor dem in der

Vergangenheit erfolgten Eintreten der Handlung im Hauptsatze erfolgt sein würde, wenn eine, hier durch *in re pari* angedeutete Bedingung eingetreten wäre; s. 10, 11, 4; 35, 42, 3: *quas missurus fuerat*; 45, 27, 7: *imposituri fuerant*; vgl. 60, 25. — *illos*] hier auf die nächsten bezüglich; s. 21, 10, 11. — *expertos*] passivisch; s. 21, 1, 2; zu 2, 29, 1. — *mitigasse*] 'milder gestimmt zu haben', nämlich zur Zurückgabe der Geisel.

20. *Romanus*] ist hier P. Scipio, im Gegensatz zu Abelux. — *incognitus ante*] wenigstens den westlichen Völkern. — *et Abelux*] 'außerdem glaubte man, daß . .'; der dritte Grund; Pol. 3, 99, 7: καὶ προσπαρουθεῖς τὴν αὐτοῦ μετάθεσιν πολλοὺς Ἰβήρων παρόρμησε πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων φιλίαν.

21. *defectionem* . . *spectare*] s. 23, 6, 4; zur Sache s. 23, 29, 16. — *quoque*] wie die Spanier. — *concedere*]\*

23–31. Ereignisse in Italien und zur See bis zum Schluß der Diktatur des Fabius. Pol. 3, 100 ff.;



- sta, cum in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers cunctatio Fabi fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum cura habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Romanos cernentem, qui bellum ratione, non fortuna gereret, ita contempta erat inter civis armatos pariter togatosque, utique postquam absente eo temeritate magistri equitum laeto verius dixerim quam prospero eventu pugnatum fuerat. accesserant duae res ad augendam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo Hannibalis, quod, cum a perfugis ei monstratus ager dictatoris esset, omnibus circa solo aequatis ab uno eo ferrum ignemque et vim omnem hostilem abstineri iussit, ut occulti alicuius pacti ea merces videri posset, altera ipsius facto, primo forsitan dubio, quia non expectata in eo senatus auctoritas est, ad extremum haud ambigue in maxi-

Diod. 26, 5; Plut. Fab. 7 ff.; Cass. Dio fr. 57, 11. 16; Zon. 8, 26; Val. Max. 3, 8, 2; 4, 8, 1; 7, 3, ext. 8; Front. 1, 8, 2; Aur. Vict. 43.

1. quoque\* — in Italia] geht auf 18. 10 zurück. — paulum intervalli . . fecisset] vgl. 2, 2, 3.

2. quae ut . . ] das § 2–8 Erzählte hat Polybios nicht. — sollicitum cura] vgl. 2, 2, 4: sollicitam suspicionem plebem. — sollicitum . . habuit] ebenso 28, 25, 8; vgl. 2, 64, 10: sollicitum hostem . . tenere. — militiae magistrum] die Begriffe sind miteinander verbunden nach der Analogie von magister populi (zu 2, 18, 4), magister equitum, magister morum u. a. — fortuna] hat sich in der Form an ratione angeschlossen, während es sonst nicht so gebraucht wird; s. Kühn. 177; dieselben Begriffe sind 25, 14 und 39, 21 zusammengestellt; vgl. 18, 8: consilio . . fortunae; 39, 10: eventus . . ratio.

3. utique . . ] das in Kap. 24 erwähnte Treffen ist vorausgenommen; bei Plutarch rühmen die Volkstribunen, besonders Metilius, ein Verwandter des Minucius, diesen dem Fabius gegenüber; sonst stimmt Plutarch mit Livius überein. — laeto . . ] der Erfolg war mehr erfreuend, da man sich auch über einen unbedeutenden Sieg freuen

kann, als Glück bringend, wie die Folge zeigte. — verius\*] s. 19, 11; 23, 12, 11. — pugnatum fuerat] Livius gebraucht oft das Plusqpf. nach postquam, ohne gerade bezeichnen zu wollen, daß zwischen der Handlung im Haupt- und im Nebensatz eine längere Zeit verflossen sei; s. 48, 4; zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

4. fraude ac dolo] s. zu 1, 53, 4; der Abl. = 'veranlaßt durch . .', wie § 5: facto. — uno eo] über die ungewöhnliche Wortstellung s. zu 8, 25, 13: praesidio ei; vgl. Val. Max. 7, 3, ext. 8: unius eius fundum in munem ab hoc iniuriæ genere praestitit. Zur Sache vgl. 2, 39, 6. — omnem\* — hostilem\* — pacti . . ] Val. Max.: interposita pactione; vgl. Liv. 9, 11, 9.

5. facto] s. zu § 4: fraude ac dolo. — forsitan] ohne Verb; s. zu Praef. 12. — dubio] das eine verschiedene Beurteilung zuließ. — expectata . . auctoritas est] Zon. 7, 13: οὐτε ἐκ τῶν δημοσίων χρημάτων ἀναλῶσαι τι ἐξῆν αὐτῷ (dem Diktator), εἰ μὴ ἐψηφισθῇ (durch den Senat); s. Mms. StR. 22, 159; Lange I, 750. — in eo] 'dabei'.

6. in permutandis . . ] erklärende Ausführung zum Vorhergehenden, wie 21, 8. 47, 3. — quod sic]\* —



mam laudem verso. in permutandis captivis, quod sic primo Punico bello factum erat, convenerat inter duces Romanum Poenumque, ut, quae pars plures reciperet quam daret, argenti pondo bina et selibras in militem praestaret. ducentis quadraginta septem cum plures Romanus quam Poenus recepisset argentumque pro eis debitum saepe iactata in senatu re, quoniam non consulisset patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum misso Romanam Quinto filio ven didit fidemque publicam inpendio privato exsolvit.

Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque incensae ab se in usum horreorum pauca reliquerat tecta, in stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mittebat; cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris praesidio et circumspectans, necunde impetus in frumentatores fieret. Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praeerat Minucius magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad urbem dictatore. ce-

*primo*] so sagt Liv., indem er von seiner Zeit aus drei Punische Kriege zählt, statt *priore*; s. zu 60, 11. — *duces* . .] s. 23, 29, 4. — *quae pars*] = *ultra pars*; s. zu 1, 6, 4; vgl. 12, 3. — *plures*\* — *argenti* . .] Plut.; διδόναι δραχμὰς ὑπὲρ ἐκαστον τῶν κοιζομένων πεντήκοντα καὶ διακοίας, = 1000 Sesterze, etwa 175 *℥*; s. Mms. MW. 344. — *pondo*] enthielt seit Anfang der Silberprägung in Rom (268 v. Chr.) 72 Denare oder Drachmen, seit 217 v. Chr. (s. Hultsch. Metr. 218) 84; 2½ Pfund = 210 Denare (*quadrigati*; s. zu 52, 3), = 147 *℥*; vgl. 21, 41, 6. Zur Sache vgl. 52, 3, 58, 4.

7. *ducentis*\* . . *plures*] vgl. 2, 7, 2; 5, 30, 7: *legem una plures tribus antiquarunt quam iusserunt*. — *tardius erogaretur*\*] mit der Auszahlung wurde so lange gezögert, weil sie der Senat nicht verfügen wollte; s. Val. Max.: *cum a senatu non praestaretur*; ebenso bei Plutarch und Dio.

8. *agrum*] vgl. Val. Max.: *fundum . . septem iugeribus, et hoc in Pupinia*; vgl. 26, 9, 12. — *Quinto*] — *fidem publicam*] das Wort, das

er als Vertreter des Staates gegeben hatte, 'die staatliche Verpflichtung'; s. 5, 29, 10; vgl. Dio 57, 36. — *inpendio*] = *sumptu*; s. 7, 21, 7.

9. *pro*] 'vor', = außerhalb der Stadt. — *captae*] stimmt nicht mit 18, 7, wohl aber mit Pol. 3, 100, 107, und scheint einer anderen als der Kap. 18 benutzten Quelle entlehnt zu sein. — *pauca*\*] anders Pol. 3, 100, 4: *ταχὺ δὲ γερόμενος κόριος* (von Gereonium) . . *τὰς πελοτας οἰκίας ἀνερατοὺς διεφύλαξε καὶ τὰ τεύχη*. — *tecta*] weit entfernt von *cuius urbis*, wie 12, 11; 5, 12, 12; 25, 18, 5. — *in stativis erat*\*] in diesem blieb Hann. den ganzen Winter hindurch.

10. *duas . . partes*] 'zwei Dritteile'; s. 21, 40, 7. — *in statione*] d. h. er war immer zum Aufbruch bereit. — *praesidio et circumspectans*] Wechsel im Ausdruck; s. 28, 1; zu 21, 48, 2.

24. 1. *in agro Larinati*] vgl. 18, 7. — *praeerat*] vorangestellt; leitet die folgende Erzählung ein; anders 24, 37, 3. — *sicut* . .] s. 18, 8 f. — *dictum est*] s. zu 28, 8.



terum castra, quae in monte alto ac tuto loco posita fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque pro ingenio ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumentatores palatos aut in castra  
 3 relicta cum levi praesidio fieret. nec Hannibalem fefellit cum duce mutata esse belli rationem et ferocius quam consultius rem  
 4 hostes gesturos. ipse autem — quod minime quis crederet —, cum hostis propius esset, tertiam partem militum frumentatum  
 5 duabus in castris retentis dimisit; dein castra ipsa propius hostem movit duo ferme a Gereonio milia in tumulum hosti conspectum, ut intentum se sciret esse ad frumentatores, si qua vis fieret, tu-  
 6 tandos. propior inde ei atque ipsis inminens Romanorum castris tumulus apparuit; ad quem capiendum si luce palam iretur, quia haud dubie hostis brevior via praevenitur erat, nocte clam missi  
 7 Numidae ceperunt. quos tenentis locum contempta paucitate Romani postero die cum deiecissent, ipsi eo transferunt castra.

2. in monte alto] s. Pol. 3, 101, 3: ἐπὶ τὴν ἄκρην, ἣ . . προσαγορεύεται Καλὴν, zwischen dem Tifernus und Frento. — pro ingenio] 'entsprechend . .'. — calidiora] s. 35, 32, 13; Kühn. 301. 379. — ut impetus . .] 'nämlich daß . .'; genauere Bezeichnung der consilia; man ging mit Plänen um, die darauf gerichtet waren, daß . .; vgl. zu 25, 34, 7. — levi] = exiguo, 'unbedeutend'; s. 31, 26, 6.

3. fefellit . . mutata esse] s. zu 16, 5.

4. ipse autem . .] obgleich Hann. wohl sah, daß er bei der Kampflust seines Gegners nie vor einem Angriffe sicher sei, also zu erwarten gewesen wäre, daß er alle Truppen zusammenhalten würde, so entließ er doch usw. So scheint wenigstens Liv. den Zusammenhang gedacht, dabei aber nicht beachtet zu haben, daß Hann. (s. 23, 10) vorher sogar 2 Dritteile des Heeres zum Furgieren ausgeschiedt hatte, so daß nichts Auffallendes darin lag, wenn er jetzt, bei der Nähe des Feindes, nur ein Dritteil ausziehen ließ; Pol. 3, 101, 4: θεωρῶν ἐγγιζόντας τοὺς πολεμίους τὸ μὲν τρίτον μέρος τῆς δυνάμεως εἶασε οὐτο-

λογεῖν . . (= 'weil er sah'). — quod . . crederet] s. 5, 7, 1.

5. dein castra . .] daß Hann. dies nicht tat, um anzugreifen, sondern um sicherer zu furagieren, geht aus ut intentum sciret . . hervor. Das alte Lager wird nicht abgebrochen; s. § 10. — duo . . milia] ebenso bei Polybios: ἐκατὰ δὲ σταδίων. — hosti]\* — conspectum] 'sichtbar'; s. 27, 27, 3; vgl. zu 2, 5, 5.

6. propior] 'noch näher', naml. als § 5: propius; wird gesteigert durch inminens; vgl. 1, 33, 8: inminens foro = 'unmittelbar über . .'. — ei] nämlich hosti. — luce palam . . nocte clam] je zwei synonyme Begriffe sind asyndetisch zusammengestellt; s. 22, 15; 9, 38, 14; zu 21, 63, 9; doppelter Gegensatz, der Zeit und der Art und Weise. Der relative Anschluß hat die Voranstellung des Satzes ad quem . . iretur vor den Kausalsatz quia\* . . erat veranlaßt. — praevenitur erat] 'da der Feind kommen mußte'; s. zu 1, 7, 5. — Numidae] Pol.: περὶ δισχίλους τῶν λοχιοφόρων. — ceperunt]\*

7. deiecissent]\* ein militärischer Ausdruck, = 'geworfen hatten'; s. 44, 35, 7: ex tot castellis . . deiectos.



tum utique exiguum spati vallum a vallo aberat, et id ipsum totum prope compleverat Romana acies. simul et per aversa castra [e castris Hannibalis] equitatus cum levi armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque hostium palatorum fecit. nec acie certare Hannibal ausus, quia tanta paucitate vix castra, si oppugnarentur, tutari poterat; iamque artibus Fabi [pars exercitus 10 aberat iam fame], sedendo et cunctando, bellum gerebat receperatque suos in priora castra, quae pro Gereoni moenibus erant. iusta quoque acie et conlatis signis dimicatum quidam auctores 11 sunt: primo concursu Poenum usque ad castra fusum, inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos, Num. Decimi Samnitis deinde interventu proelium restitutum. hunc principem 12 genere ac divitiis non Boviani modo, unde erat, sed toto Samnio iussu dictatoris octo milia peditum et equites quingentos ducen- tem in castra, ab tergo cum apparuisset Hannibali, speciem parti utrique praeuisse novi praesidii cum Q. Fabio ab Roma venien-

8. *utique\** steigert § 5: *propius* und § 6: *propior*; s. 27, 1. — *exiguum spati\** s. zu 1, 57, 9; zu *exiguum* vgl. auch 9, 42, 6. — *totum\** — *per aversa castra .. emissus* also durch die porta decumana; s. 24, 17, 3; 26, 40, 11: *per aversam portam emissus*; vgl. 5, 29, 4: *liberam per aversa urbis fugam dederat*.

9. *nec acie .. ausus* näml. *est*, = 'und doch wagte Hann. nicht'; ist in bezug auf *late caedem .. fecit* gesagt; vgl. 21, 33, 8. Von Polybios wird das Treffen ausführlicher als von Liv. und Plutarch geschildert und erscheint bei ihm bedeutender. — *tanta paucitate* könnte in bezug auf § 4: *tertiam partem .. dimisit* gesagt sein, ist aber wegen der Entfernung dieser Angabe un- deutlich; klarer sagt Pol. 3, 101, 9: *πλεόνων δὲ γενομένων ἡμερῶν, ἡναγκάζετο τοὺς μὲν ἐπὶ τὴν νομὴν ἰὼν θρεμμάτων ἀπομολῆειν, τοὺς δ' ἐπὶ τὴν σιτολογίαν*. Hierauf benutzt Minucius die Abwesenheit so vieler Truppen und macht einen Angriff auf das Lager und die Furagierer. Alsdann zieht Hann., da er die Gefahr für seine Maga- zine in Gereonium erkennt, dorthin

zurück und befolgt hier das Ver- fahren des Fabius.

10. *Fabi artibus*] vgl. 32, 1.

11. *conlatis signis*] vgl. 23, 40, 10. — *quidam*] ein anderer Annalist als der, welchem Liv. bisher gefolgt ist; vgl. Zon. 8, 26. Die Entschei- dung wird, wie 29, 3 dem Fabius, so hier dem Decimius zugeschrie- ben. — *Num.\**] Numerius ist ein oskischer Vorname, den jedoch auch die Fabier führten. — *Deci- mi\**] der Name Decimius (gebildet wie Quintus, Sextus) findet sich nur hier; Zon. 8, 26: *ἐὶ μὴ τινες Σαννιτῶν κατὰ τύχην τοῖς Ρω- μαίοις ἐπικονοοῖ ἀφικνούμενοι δό- ξαν τοῖς Καρχηδόνιοις παρέσχον προσεῖναι τὸν Φάβιον*.

12. *Boviani*] s. 9, 31, 4. — *unde erat*] 'woher er war'; vgl. 23, 46, 12: *indidem*. — *iussu dictatoris* .] die Bundesgenossen (die im folgen- den erwähnten Truppen sind nach einem Bündnis gestellt zu betrach- ten; s. 41, 8, 8; 44, 40, 5) wurden von Führern aus ihrer Mitte zu dem Heere gebracht (s. 23, 19, 17) und erhielten hier gewöhnlich Römer zu Anführern; s. 23, 7, 3; an u. St. hat Decimius ein besonderes Kom- mando. — *quingentos\** — *utrique\**



13 tis. Hannibalem insidiarum quoque aliquid timentem recepis-  
 suos, Romanum insecutum adiuvante Samnite duo castella eo die  
 14 expugnasse. sex milia hostium caesa, quinque admodum Roma-  
 norum; tamen in tam pari prope clade *vanam* famam egregiae  
 victoriae cum vanioribus litteris magistri equitum Romam per-  
 latam.

25 De his rebus persaepe et in senatu et in contione actum est.  
 2 cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec litteris cre-  
 deret *et*, ut vera omnia essent, secunda se magis quam adversa  
 3 timere diceret, tum M. Metilius tribunus plebis id enim *vero* fe-  
 4 rendum esse negat; non praesentem solum dictatorem obstitisse  
 rei bene gerendae, sed absentem etiam gestae obstare [et in du-  
 cendo bello] ac sedulo tempus terere, quo diutius in magistratu  
 5 sit solusque et Romae et in exercitu imperium habeat; quippe con-  
 sulum alterum in acie cecidisse, alterum specie classis Punicae  
 6 persequendae procul ab Italia ablegatum; duos praetores Sicilia

14. *quinque admodum*] 'nahezu 5000', so daß der Verlust fast gleich war; s. zu 43, 11, 9. — *tamen in* . .] s. 21, 55, 10; ein Urteil des Liv., welches in den Bericht der § 11 Genannten eingeschlossen ist; vgl. 6, 40, 11. — *vanam* . . *vanioribus*] vgl. 9, 9, 15: *vanam victoriam vanior inritam faceret pax*; 33, 44, 7; zu 24, 3, 3. — *litteris*] s. Zon. 8, 26: *ἐς τὴν Πόλιν τὸ ἔργον μεγαλύνων καὶ τὸν δικτάτωρα προσδιαβάλλον ἐπέστειλεν, δεικνὸν καὶ μελλήτην αὐτὸν καλῶν καὶ τὰ τῶν ἐναντίων φρονούοντα*.

25. 1. *his*\* — *in senatu*] wo Fabius, wie § 12 und 23, 8 zeigt, viele Gegner hatte. — *in contione*] kollektiv, = 'in Volksversammlungen', welche die Volkstribunen hielten.

2. *ut*] s. 21, 47, 5; 23, 9, 7. — *secunda* . . *timere*] s. Plut. 8: *καλὸν τοῦ Μινωκίου φοβεῖσθαι τὴν ἐπὶ νύκτα*; Plutarch stimmt im folgenden im ganzen mit Liv. überein, hat aber den Metilius schon vorher (s. zu 23, 3) gegen Fabius auftreten lassen.

3—6. Die Art der Kriegsführung des Diktators geht aus Herrschsucht hervor.

3. *Metilius*\*] s. 25, 22, 2. — *id enim vero* . .] 'das sei wirklich nicht zu ertragen'; über *enim vero* s. zu 24, 31, 1; vgl. Pol. 3, 103, 3: *τὸν μὲν Φάβιον ἡτῶντο καὶ κατ'ἐμφορὸν πάντες ὡς ἀτόλμως χρώμενον τοῖς καιροῖς*; derselbe berichtet das Kap. 25—27 Erzählte nur kurz.

4. *gerendae* . . *gestae*] vgl. 21, 21, 8. — *obstare*] d. h. er verhindern ihre Anerkennung; s. 1, 26, 5. — *sedulo tempus terere*] s. 3, 46, 7; vgl. 28, 15, 3; 44, 10, 2; zu 22, 45, 1. — *quo diutius* . .] Plut. 8, 3: *τῶν ἀνδρῶν . . τοὺς πρώτους . . τὴν πόλιν ἐμβαλεῖν εὐθὺς εἰς μοναρχίαν ἀντιπρόσθον, ἣ διατρέπονσα τὰς πράξεις ἰδρύνει Ἀντίβη παρ'ἐξεί*. Auch nach Liv. will Fabius die Diktatur über die gesetzliche Dauer (von 6 Monaten) beibehalten; deshalb sei der eine noch übrige Konsul entfernt, damit er weder das Kommando übernehmen noch die Wahl des zweiten Konsuls anordnen könne.

5. *quippe*] s. 3, 50, 14. — *ablegatum*] s. 21, 10, 12; zur Sache vgl. 11, 7.

6. *duos praetores*] T. Otacilius (s. 10, 10, 31, 6) und A. Cornelius



atque Sardinia occupatos, quarum neutra hoc tempore [provincia] praetore egeat; M. Minucium magistrum equitum, ne hostem videret, ne quid rei bellicae gereret, prope in custodia habitum. itaque hercule non Samnium modo, quo iam tamquam trans Hiberum agro Poenis concessum sit, sed Campanum Calenumque et Falernum agrum pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et legionibus populi Romani agrum suum tutante. exercitum cuspientem pugnare et magistrum equitum clausos prope intra vallum retentos, tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, 9 ut abscesserit inde dictator, ut obsidione liberatos extra vallum egressos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus animus plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse de [inde] abrogando Q. Fabi imperio; nunc modicam rogationem promulgaturum de aequando magistri equitum et dictatoris iure. nec 11 tamen ne ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fabium, quam consulem in locum C. Flamini suffecisset. dictator contio- 12

Mammula; s. 23, 21, 4. — *quarum*\* in custodia\* habitum] wie ein gefangener Feind; s. § 8.

7—8. Die Kriegsführung bringt dem Staate nur Schaden, dem Diktator dagegen Nutzen.

7. *quo . . agro Poenis concessum*\* sit] s. zu 24, 6, 8; vgl. Tac. Ann. 15, 2. — *tamquam trans Hiberum*] Anspielung auf den früher mit Hasdrubal geschlossenen Vertrag; s. zu 21, 2, 7. — *sed*\*] ohne *etiam*; s. zu 1, 10, 1. — *Calenumque et Falernum*] s. 13, 6. 9. — *sedente*\*] — *agrum suum tutante*] das Boshafte der Anklage wird so gesteigert; s. Zon. 8, 26: τὰ ἐν Καυπαλία χωρία αὐτοῦ (des Fabius) οὐκ ἐδόξουν; die Uneigennützigkeit des Diktators ist bereits 23, 8 anerkannt.

8. *arma adempta*] s. 44, 6; 28, 34, 7.

9. *ut obsidione liberatos*] gleichsam wie wenn sie . . wären, wie vorher *tamquam*; vgl. 1, 4, 5; 2, 59, 7; 21, 18, 5.

10. *antiquus*] 'der alte gute'; vgl. 6, 27, 8; *si sit animus plebi memor patrum libertatis*. — *audaciter*] s. 44, 4, 11; die gewöhnliche Form ist bei Liv. *audacter*. — *de*\*

*abrogando . . imperio*] die Drohung, welche gegen die römische Ansicht von der Magistratur verstößt (s. 2, 2, 10; 3, 29, 2), könnte sich nur darauf stützen, daß Fabius nicht wirklicher Diktator gewesen sei; s. 31, 10; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 608, 1. — *Fabi*] s. zu 27, 20, 11: *de imperio eius abrogando*; vgl. zu 44, 45, 11; gewöhnlicher ist der Dativ. — *nunc*] s. zu 39, 3. — *de aequando . . iure*] ebenso Plut. 9: τῆς στρατηγίας δουτίμων . . ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐξουσίας τῷ δικτάτορι; Cass. Dio fr. 57, 17; Zon. 8, 26; etwas anders Pol. 3, 103, 4: καὶ δὴ δύο δικτάτορες ἐξεργάσαν ἐπὶ τὰς αὐτὰς πράξεις, ὃ πρότερον οὐδέποτε συνεβεβήκει παρὰ Ῥωμαίους; vgl. 23, 23, 1. Vielleicht bezieht sich auf die Diktatur des Minucius die Inschrift CIL. I 1503 S. 556: *Hercolei sacrom M. Minucius* C. f. *dictator vocit*. Seine Wahl sollte wohl in der 8, 6 angegebenen Art erfolgen; s. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 140. — *iure*] s. § 16.

11. *nec . . ne ita quidem*] 'jedoch selbst wenn das geschehen wäre, dürfte . . nicht . .'; vgl. zu 34, 32, 9. — *mittendum*] 'entlassen werden'.

12. *in actione*] = *in agendo*, 'als



- nibus se abstinit in actione minime popularis, ne in senatu quidem satis aequis auribus audiebatur, cum hostem verbis extolleret biennique clades per temeritatem atque inscitiam ducum  
 13 acceptas referret et magistro equitum, quod contra dictum suum  
 14 pugnasset, rationem diceret reddendam esse. si penes se summa imperii consilii sit, prope diem effecturum, ut sciant homines bono imperatore haud magni fortunam momenti esse, mentem  
 15 rationemque dominari, et in tempore et sine ignominia servasse exercitum quam multa milia hostium occidisse maiorem gloriam  
 16 esse. huius generis orationibus frustra habitis et consule creato M. Atilio Regulo, ne praesens de iure imperii dimicaret, pridie quam rogationis ferendae dies adesset, nocte ad exercitum abiit.  
 17 luce orta cum plebis concilium esset, magis tacita invidia dictatoris favorque magistri equitum animos versabat, quam satis audebant homines ad suadendum, quod vulgo placebat, prodire, et

Volksredner; wenn er sich auf eine Verhandlung vor dem Volke hätte einlassen wollen, hätte er den Ansichten der Menge entgegengetreten müssen. — *popularis*\*) s. 3, 64, 6. — *aequis auribus*] s. 2, 61, 9; zu 5, 6, 15. — *cum*\*) — *hostem*] den Hannibal; s. 24, 8, 2. — *inscitiam*\*) vgl. 9, 7; 6, 30, 6; 26, 2, 7 u. a. — *referret*] 'erwähnte'; s. 9, 18, 4, 5; anders 5, 22, 2.

13. *quod* . . ] hiergegen wurde Minucius durch die Rogation des Metellus sichergestellt; vgl. 8, 32, 6 ff.; Plut. 9. — *dictum*\*) s. zu 8, 34, 4. — *diceret*\*)

14. *si penes se . . sit*] 'wenn . . (auch ferner) sein werde'; er hatte es schon mehrere Monate. — *sit* . . *sciant*] hat sich an den inf. fut. angeschlossen; vgl. 21, 30, 11. — *bono imperatore*\*) 'unter einem . .'; eig. 'wenn der . . gut sei'; s. 3, 7; vgl. Cass. Dio a. a. O.: *τῆν τε ἀρετὴν οὐκ ἐν τοῖς ψηφισμασιν, ἀλλ' ἐν τῇ ἐκδότῳ ψυχῇ εἶναι*. — *fortunam*] s. zu 23, 2. — *mentem*] s. 37, 45, 12. — *rationemque*] s. zu 23, 2; vgl. Tac. Hist. 2, 25: *cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione quam prospera ex casu placerent*.

15. *et in tempore*] s. 38, 12, 6.

— *sine ignominia*] d. h. ohne etwas getan zu haben, das den Vorwurf der Feigheit verdiente. — *servasse . . quam occidisse maiorem gloriam esse*] über die Wortstellung s. zu 4, 6; vgl. Dio fr. 57, 11.

16. *Atilio*] er ist schon 227 v. Chr. Konsul gewesen und hochbetagt; s. zu 40, 6; vgl. Mms. StR. 12, 501. — *rogationis ferendae dies*] der Tag, der dazu bestimmt war, den Antrag zur Abstimmung zu bringen; vgl. § 10; 3, 17, 9; der Genitiv wie bei *comitia consulis subrogandi* u. a.; s. 3, 19, 2; 40, 37, 8; vgl. 9, 45, 18. Daß der Antrag dem Senate vorgelegt worden ist, wird nicht bemerkt; s. 21, 63, 3. — *abiit*] Plut. 10: *λαθὼν ἀπ' αὐτὰς ἐξῆλθε*.

17. *magis . . quam satis audebant*] s. 3, 5, 7; 21, 47, 3. — *tacita*] 'im stillen', ist auch zu *favor* zu denken. — *versabat*] s. 1, 17, 1; vgl. Hor. Sat. 1, 8, 19: *quae versant humanos animos*. — *vulgo*] ist hier Dativ. — *favore superante*] ungeachtet die für den Antrag günstige Stimmung in reichem Maße vorhanden war, d. h. 'überwog'. — *auctoritas*] die Unterstützung bedeutender Männer, die als *suasores* aufgetreten wären.



favore superante auctoritas tamen rogationi deerat. unus inventus est suasor legis C. Terentius Varro, qui priore anno praetor 19 fuerat, loco non humili solum, sed etiam sordido ortus. patrem lanium fuisse ferunt, ipsum institorem mercis, filioque hoc ipso 26 in servilia eius artis ministeria usum. is iuvenis, ut primum ex eo genere quaestus pecunia a patre relicta animos ad spem libera- 2 lioris fortunae fecit togaque et forum placuere, proclamando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam bonorum 3 primum in notitiam populi, deinde ad honores pervenit quae- 4 sturaque et duabus aedilitatibus, plebeia et curuli, postremo et

18. unus] wie 21, 63, 3. — *Terentius Varro*] bereitet das Folgende (Kap. 34 ff.) vor; schon bei seinem ersten Auftreten wird Varro nach der Schilderung seiner Gegner dargestellt. — *humili*] geht auf die niedere Herkunft (s. 9, 46, 1), *sordido* auf das Gewerbe; vgl. Zon. 9, 1: ἐν τῷ ὀυλῳ ἐτέθραπτο καὶ ἐν βαλανείῳ θρασύντην ἥσκητο.

19. *ipsum institorem mercis*] der *lanius* bot nicht immer selbst seine Ware feil, sondern ließ sie, wie der *mercator*, durch hausierende Kleinhändler vertreiben; diese werden, obgleich das Wort eine weitere Bedeutung hat (s. Digest. 14, 3), verächtlich *institores* genannt, Menschen niederen Standes, deren Gewerbe nicht für ehrenhaft galt; daher *servilia eius artis ministeria* und § 18: *loco . . sordido ortus*; vgl. Tac. Ann. 4, 13: *sordidas merces*; Sen. Dial. 2, 3, 1: *sapientem negastis . . domino suo servilia praestaturum ministeria*.

26. 1. *ut primum*\*) s. 7, 6, 11; 25, 26, 13 u. a.; häufiger ist bei Liv. *ubi primum*, am häufigsten bloßes *ut*. — *ex eo genere . . relicta*] kurz statt: 'welches er durch dieses Gewerbe gewonnen und dem Sohne hinterlassen hatte'. Über die Wortstellung s. 6, 23, 4; 23, 31, 7. — *animos*] der Plural, obgleich nur von einer Person die Rede ist; ebenso § 3. — *liberalioris*] Gegensatz zu *sordidus*; er hoffte eine des freien Mannes würdigere Lebens-

stellung zu erlangen; der frühere (später aufgegebene) Betrieb von Gewerben schloß nicht von Ämtern aus; vgl. 9, 46, 2; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 470, 1. — *fecit*\*) — *toga*] das niedere Volk trug gewöhnlich nur die Tunika; s. 3, 52, 6; Cic. de leg. ag. 2, 94: *qui metus erat tunicatorum illorum*. — *forumque*] der Ort für öffentliche Geschäfte und Prozesse; hier mit *toga* verbunden zur Bezeichnung des öffentlichen Lebens und der Art, wie die vornehmen Römer gewöhnlich ihre politische Laufbahn machten.

2. *proclamando*] verächtlich, da *clamator* im Gegensatz zu dem *orator* (s. Cic. de or. 1, 202; div. in Caec. 48) einen Schreier bezeichnet; ist hier noch gesteigert durch *pro sordidis hominibus*, für die er Prozesse führte, die gegen das Vermögen (*rem*) und den guten Ruf der besseren Bürger gerichtet waren. Er trat also in Zivil- und Kriminalprozessen als Ankläger auf. — *bonorum*] s. 9, 46, 13. — *populi*] = *multitudinis*, deren Einfluß in den Komitien schon bedeutend war; vgl. § 4. — *honores*] die magistratus maiores, die im folgenden genannt werden, die sogenannten kurulischen Staatsämter, zu denen die Quästur die erste Stufe war.

3. *quaesturaque*\*) — *duabus aedilitatibus*] wie C. Servilius 27, 21, 9, 33, 7; gewöhnlich wird nur eine verwaltet; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 532, 3.

4. *ad consulatus spem*] vgl. Sall.



praetura perfunctus iam ad consulatus spem cum adtolleret animos, haud parum callide auram favoris popularis ex dictatoria  
 5 invidia petit scitique plebis unus gratiam tulit. omnes eam rogationem, quique Romae quique in exercitu erant, aequi atque iniqui, praeter ipsum dictatorem in contumeliam eius latam acceperunt; ipse, qua gravitate animi criminantes se ad multitudinem  
 6 inimicos tulerat, eadem et populi in se saevientis iniuriam tulit; 7 acceptisque in ipso itinere litteris [sc.] de aequato imperio, satis fideus haudquaquam cum imperii iure artem imperandi aequatam, cum invicto a civibus hostibusque animo ad exercitum rediit.

27 Minucius vero, cum iam ante vix tolerabilis fuisset rebus se-  
 2 cundis ac favore volgi, tum utique inmodice inmodesteque non  
 3 Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari: illum in rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum Hannibali, maiorem minori, dictatorem magistro equitum, quod nulla memoria habeat annalium, iussu populi aequatum in eadem civitate, in qua magistri equitum virgas ac secures dictatoris tremere atque

lug. 63, 6: *etiamtum alios magistratus plebes, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat.* — *haud parum*] 'gar nicht wenig', = 'in hohem Grade'. — *callide*] vgl. 34, 2. — *dictatoria*\*) = dem gen. obi. *dictatoris*, = 'gegen den D.'; s. zu 3, 42, 6. — *gratiam tulit*] s. 4, 12, 8; 21, 63, 4.

5. *quique... quique*] s. 25, 22, 12; zu 1, 55, 6; Kühn. 371. — *aequi atque iniqui*] s. 5, 45, 1; zu 26, 34, 12. — *in contumeliam eius latam acceperunt*] sie sahen es so an, nahmen es so auf, als ob der Antrag zu diesem Zweck gestellt worden sei; vgl. 3, 40, 6: *omnes ita accipiebant*. Die Annahme der *rogatio* ist nicht bestimmt berichtet, geht aber aus dem Zusammenhange hervor. Zu *in contumeliam* vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*; 21, 63, 14.

6. *saevientis*\*)

7. *litteris*\*) es ist wohl der Brief des Prätors mit der offiziellen Mitteilung des Volksbeschlusses; vgl. 33, 9; 25, 41, 8; 26, 15, 8. — *aequato* . .] s. Lange 1, 766. — *invicto* . . *animo*] s. 15, 1: *invictum ab*; Polybios 3, 103, 6 sagt

zum Lobe des Fabius nur: οὐδὲν ἡλλοιωμένους . . ἐτι δὲ βεβαιότερον μένον ἐπὶ τῆς ἐξ ἀρχῆς διαλήψεως; vgl. Plut. 10; Diod. a. a. O.

27. 2. *tum*] wird gesteigert durch *utique* und entspricht *iam ante*. — *inmodice inmodesteque*] s. zu 26, 48, 11. — *non... magis... quam*] s. zu 12, 11. — *Hannibale... victo*] darüber, daß . .; vgl. 21, 1, 5; 42, 46, 8: *damnatis*.

3. *unicum*] s. zu 14, 9. — *parem*] s. 9, 16, 19; 28, 44, 9: *habebo* . . *parem, quem das, Hannibalem*; *parem* ist mit *Hannibali* zusammenzunehmen; s. 12, 5. — *quaesitum*] s. zu 14, 9. — *maiorem minori*] ist hier vom Range zu verstehen; anders 42, 39, 5. — *memoria... annalium*] 'geschichtliche Überlieferung'; vgl. 7, 21, 6; 8, 18, 12: *memoria ex annalibus repetita*; 9, 18, 12; 27, 8, 9: *annalium exempla*; dem Minucius wird ein Ausdruck in den Mund gelegt, der für seine Zeit nicht paßt; er könnte unter *annalium* nur die *annales maximi* gemeint haben; s. Einl. 24. — *virgas... tremere*] ist dichterisch; vgl. 23, 5, 8; zur Sache s. 8, 33, 21.



horrere soliti sint; tantum suam felicitatem virtutemque enituisse. 4  
ergo secuturum se fortunam suam, si dictator in cunctatione ac  
segnitie deorum hominumque iudicio damnata perstaret. itaque 5  
quo die primum congressus est cum Q. Fabio, statuendum o m-  
nium primum ait esse, quem ad modum imperio aequato utantur;  
se optimum ducere aut diebus alternis, aut, si maiora intervalla 6  
placerent, partitis temporibus alterius summum ius imperium-  
que esse, ut par hosti non consilio solum, sed viribus etiam esset, 7  
si quam occasionem rei gerendae habuisset. Q. Fabio haudqua- 8  
quam id placere: omnia fortunam eam habitura, quamcumque  
temeritas collegae habuisset; sibi communicatum cum alio, non  
ademptum imperium esse; itaque se numquam volentem parte, 9  
qua posset, rerum consilio gerendarum cessurum nec se tem-  
pora aut dies imperii cum eo, exercitum divisurum suisque  
consiliis, quoniam omnia non liceret, quae posset, servaturum.  
ita obtinuit, ut legiones, sicut consulibus mos esset, inter se di- 10

4. *tantum*] bezeichnet als den Grund seiner Erhebung seine Erfolge; s. 28, 13; zu 5, 21, 14; Plut. 10, 4. — *secuturum*]\* s. 7, 35, 12. — *si dictator* . . ]\* — *deorum*] die ihm den Sieg und jetzt auch das imperium verliehen haben; *hominum*: das Volk, welches für den Antrag des Metilius gestimmt hat. 5. Q.]\* — *utantur*] 'ausüben wollten'.

6. *diebus alternis*] s. 41, 3; ebenso Plut. 10; Cass. Dio fr. 57, 18 und Zon. 8, 26; dagegen Pol. 3, 103, 7: *Φάβιος . . αἰρεσιν αὐτῶν προὔτεινε τοιαύτην, ἥ κατὰ μέρος ἄρχειν ἢ διελόμενον τὰς δυνάμεις* . . τοῦ δὲ (Minucius) καὶ ἵαν ἀμέ- νως δεξαμένον τὸν μερισμὸν . . — *partitis temporibus*] 'in größeren (gleichmäßigen) verteilten Zeiträumen'; vgl. 23, 26, 2; zu 21, 21, 2.

7. *non . . solum*]\*

8. *omnia fortunam eam*\* *habitura*]\* d. h. alles werde auf das Spiel gesetzt; von der Unbesonnenheit des Kollegen hänge das Schicksal des ganzen Unternehmens ab. — *collegae*] da auch Minucius jetzt Diktator ist; s. zu 25, 10; Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 140, 3. — *sibi communicatum*] den Dativ gebraucht Liv. bei com-

*municare* nur dann, wenn die Bezeichnung einer zweiten Person mit *cum* hinzutritt; vgl. Reisig Vorles. S. 672. Sinn: das imperium, welches Minucius in Anspruch nehme, komme ihm nur gemeinschaftlich mit ihm (dem Fabius) zu, er solle es nur gemeinschaftlich mit ihm be- sitzen; deutlicher ist 25, 10. 26, 7: *aequato imperio*; vgl. das Elogium CIL. I S. 288. Also: nicht jeder solle einen Teil des imperium haben (denn dieses ist an sich unteilbar, jeder hat es ganz), sondern sie sollen die Legionen gemeinschaftlich kommandieren; wie dies geschehen soll, haben sie selbst zu bestimmen. — *cum alio*]\* 'mit einem anderen'; Ausdruck der Geringschätzung (statt *altero*).

9. *qua posset*] nämlich *non cedere*; da er wenigstens einen Teil zu behalten das Recht habe; wie nachher *liceret*, nämlich *omnia servare*. — *consilio*] gehört zu *gerendarum* wie eine adverbiale Bestimmung. — *aut dies*] oder auch nur einzelne Tage. — *imperii*] der Zeit, auf welche das imperium erteilt sei. — *exercitum*]\* adverbatives Asyndeton; s. 21, 34, 4.

10. *consulibus . . esset*]\* wenn



11 viderent. prima et quarta Minucio, secunda et tertia Fabio evenerunt. item equites pari numero sociumque et Latini nominis auxilia dividerunt. castris quoque se separari magister equitum voluit.

28 Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quicquam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et per-  
2 fugis multa indicantibus et per suos explorantem —; nam et liberam Minuci temeritatem se suo modo captaturum et sollertiae Fabi dimidium virium decessisse. tumulus erat inter castra  
3 Minuci et Poenorum, quem qui occupasset, haud dubie iniquio-  
4 rem erat hosti locum facturum. eum non tam capere sine certamine volebat Hannibal, quamquam id operae pretium erat, quam causam certaminis cum Minucio, quem procursurum ad obsi-  
5 stendum satis sciebat, contrahere. ager omnis medius erat prima specie inutilis insidiatori, quia non modo silvestre quicquam, sed

zwei konsularische Heere zusammen agierten, so waren sie gewöhnlich unter die Konsuln verteilt, bisweilen jedoch auch vereinigt, wo dann der Oberbefehl tagweise wechselte; s. § 6; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 50, 1.

11. prima et quarta] s. zu 10, 18, 3. — evenerunt] nämlich sorte; s. zu 21, 63, 1. Erst jetzt erhält Minucius ein eigenes Heer; früher war er nur zuweilen an der Spitze größerer Abteilungen detachiert worden; s. 15, 11. — equites] sie bilden hier einen besonderen Truppenteil; vgl. 36, 3; 21, 17, 5. — pari numero] 'nach gleicher Zahl, zu gleichen Teilen'; s. 10, 6, 8. — sociumque] s. 21, 17, 2. — auxilia] wird gewöhnlich anders gebraucht; s. 21, 60, 4; vgl. 21, 32, 3. — se\* separari] s. 50, 7; 3, 68, 11; zur Sache vgl. Pol. 3, 103, 8; ἀπέχοντες ὡς δώδεκα σταδίων.

28. 1. perfugis . . indicantibus\* et . . explorantem] Wechsel im Ausdruck; s. 19, 11; zu 23, 10; Tac. Hist. 2, 34: nihil eorum Vitellianos fallebat crebris . . transfugiis, et exploratores cura diversa sciscitandi sua non occultabant; vgl. Pol. 3, 104, mit dem Liv. bis zum Ende von Kap. 30 übereinstimmt; s. zu 25, 3. Daß Hannibal durch

Spione gut bedient wurde, zeigt 33, 1.

2. nam] begründet den Satz vor der Parenthese; zu captaturum und decessisse sind die regierenden Verba (hoffen und wissen) aus dem Zusammenhange zu ergänzen. — liberam] d. h. nicht mehr durch den Diktator in Schranken gehalten. — suo modo] s. 16, 5: suis . . artibus.

3. quem qui\* occupasset] vgl. 24, 6. — facturum] 'der machen mußte'; s. 1, 44, 5.

4. certaminis] ist mit cum Minucio zu verbinden, und causam certaminis contrahere ist konstruiert wie certamen contrahere; vgl. 44, 27, 12: contraxisse eum necessitates ad bellum ratus; Kühn. 347. 378. — procursurum\*] Pol. 3, 104, 3: οὗτις παρέσται βοηθῶν. — contrahere]\*

5. prima specie] s. 2, 56, 1; 24, 30, 12; 25, 37, 17; vgl. 4, 60, 3: specie prima. — non modo . . quicquam, sed ne . . quidem] s. zu 4, 21, 6; 9, 19, 14; Pol.: τῶν τόπων τῶν περὶ τὸν λόγον ὑπαρχόντων ψιλῶν μὲν, πολλὰς δὲ . . περιλήψεις καὶ κοιλότητας ἔχοντων; Plut. 11.



ne vepribus quidem vestitum habebat, re ipsa natus tegendis in- 6  
sidiis eo magis, quod in nuda valle nulla talis fraus timeri poterat;  
et erant in anfractibus cavae rupes, ut quaedam earum ducenos  
armatos possent capere. in has latebras, quot quemque locum 7  
apte insidere poterant, quinque milia conduntur peditum equi-  
tumque. necubi tamen aut motus alicuius temere egressi aut 8  
fulgor armorum fraudem in valle tam aperta detegeret, missis  
paucis prima luce ad capiendum, quem ante diximus, tumulum  
avertit oculos hostium. primo statim conspectu contempta pau- 9  
citas, ac sibi quisque deposcere pellendos inde hostis ac locum  
capiendum; dux ipse inter stolidissimos ferocissimosque ad arma  
vocat et vanis minis increpat hostem. principio levem armatu- 10  
ram dimittit; deinde conferto agmine mittit equites; postremo,  
cum hostibus quoque subsidia mitti videret, instructis legioni-  
bus procedit. et Hannibal laborantibus suis alia atque alia cre- 11  
scente certamine mittens auxilia peditum equitumque iam iustam  
expleverat aciem, ac totis utrimque viribus certatur. prima levis 12

6. *natus*] 'von Natur (gemacht) wie geschaffen zu', also = geeignet; daher der Dativ des Zwecks; s. 4, 2; 24, 42, 6; 39, 1, 2; vgl. 44, 4. — *tegendis*]\* — *et erant*] 'es waren nämlich'; et fügt die Erklärung von *natus* .. an. — *cavæ rupes*] vgl. 23, 1, 6.

7. *quot .. insidere poterant*] ist als nähere Bestimmung vor *quinque milia* gestellt, statt: *quinque milia conduntur ita, ut, quot .. insidere possent, tot in eo conderentur.* — *apte*] 'bequem'; s. 4, 3; 23, 1, 6. — *conduntur*] vgl. Pol. 3, 104, 4: ἐξέπειψε τῆς νν-  
κρός ..; ebenso Plut. 11.

8. *necubi .. alicuius*] damit nicht irgendwo .. irgend eines'; s. 26, 5, 7. — *egressi*] = *si egressus esset*; s. 5, 36, 10; 21, 33, 9. — *diximus*] s. 4, 37, 3; 31, 35, 1: *diximus*; 35, 15, 2: *dixeram*; 36, 6, 1: *dixi*; sonst verweist Liv. auf früher Berichtetes mit der passivischen Form, wie 24, 1, 1; 37, 4, 46, 5; 4, 19, 7; 7, 16, 5, 39, 7; 21, 29, 2; 35, 35, 4; 45, 26, 1. 15 u. a. Ebenso immer aktivisch *scripsimus* (s. 5,

18, 6; 36, 19, 11) mit Ausnahme von 37, 56, 4.

9. *deposcere pellendos* ..] nach der Analogie von *dare* und *mittere* mit dem Gerundiv gesagt; vgl. Tac. Hist. 4, 40: *quem accusandum poposcisset*; ebd. 4, 42: *puniendos flagitabat*; vgl. 3, 45, 3; Lukan 4, 804. — *ac locum*]\* — *vanis minis*]\* vgl. 4, 22, 6.

10. *dimittit*]\* Plut.: ἀπέστειλε, steht im Gegensatz zum folgenden *conferlo agmine mittit*\*; die Leichtbewaffneten gehen in aufgelösten Gliedern (in zerstreuter Gefechtsstellung) vor; daher *dimittit*. Im folgenden ist dreimal *mittere*, wie § 4 zweimal *certamen*, § 12 zweimal *succedere* angewandt; vgl. zu 4, 61, 8.

11. *et Hannibal* ..] setzt das in *hostibus* .. *mitti* Angedeutete weiter auseinander. — *crescente*\* *certamine*] 'bei dem Wachsen (Zunehmen) des ..' — *expleverat*] hatte bereits vollständig gebildet, = *iam iusta erat acies*; s. 3, 4, 11; 23, 5, 5.

12. *prima*] sie war es, die zuerst geschlagen wurde; statt *deinde* ist im folgenden eine andere Wen-



- armatura Romanorum, praeoccupatum ex inferiore loco succedens tumulum, pulsa detrusaque terrorem in succedentem in-
- 13 tulit equitem et ad signa legionum refugit. peditum acies inter percussos inpavida sola erat videbaturque, si iusta ac [si] recta pugna esset, haudquaquam inpar futura; tantum animorum fecerat prospere ante paucos dies res gesta; sed exorti repente insidiatores eum tumultum terroremque in latera utrimque ab tergoque incursantes fecerunt, ut nec animus ad pugnam neque ad
- 29 fugam spes cuiquam superesset. tum Fabius primo clamore paventium audito, dein conspecta procul turbata acie 'ita est' inquit, 'non celerius, quam timui, deprendit fortuna temeritatem.
- 2 Fabio aequatus imperio Hannibalem et virtute et fortuna superiorem videt. sed aliud iurgandi suscensendique tempus erit; nunc signa extra vallum proferte; victoriam hosti extorqueamus, confessionem erroris civibus!' iam magna ex parte caesis aliis, aliis

dung eingetreten. — *succedens tumulum*] 'an den Hügel hinanrückend'; vgl. 27, 18, 13; 31, 45, 5; 38, 9, 7; ebenso wird *succedere ad* und *succedere* mit Dat. gebraucht; s. zu 23, 44, 4. Im folgenden ist *succedentem* (= 'nachrückend') unabsichtlich wiederholt, wie 24, 19, 6; vgl. zu § 10. — *detrusa*] stärker als 24, 7: *deiecta*; vgl. 33, 7, 13.

13. *inter*] s. 21, 30, 5. — *videbatur . . futura*] ist wie *erat futura* gebraucht; vgl. § 3; 21, 1; zu 5, 26, 10. — *iusta*] eine regelmäßige Schlacht, im Gegensatz zu *tumultuaria*; vgl. 41, 1; 35, 4, 7. — *recta*] in gerader Front einander gegenüberstehend, nicht *ex insidiis*, im Rücken und auf den Flanken; s. 35, 4, 7. — *haudquaquam inpar*] Litotes, = 'dem Feinde gewachsen', nämlich die *peditum acies*, die zu der *levis armatura* in Gegensatz gestellt wird. Will man zu *haudquaquam inpar* aus dem Vorhergehenden *pugna* ergänzen, so ist es = 'nicht ungünstig'; s. 18, 4; 28, 15, 1. — *tantum*] s. 27, 4. — *prospere*] steht mit Nachdruck vor dem Worte, zu dem es gehört; s. 26, 1; zur Sache s. 22, 6, 8.

14. *latera*]\* — *nec*]\*

29. 1. *Fabius* . .] die folgende Szene (vgl. Plut. 12) ist wahrscheinlich nach Coelius so ausführlich geschildert; denn dieser folgte dem Fabius Pictor, welcher den Ruhm seines Verwandten verherrlicht haben mochte; s. 30, 8; Polybios 3, 105, 10 sagt nur: *οἱ Ῥωμαῖοι διδάχθιντες ὑπὸ τῶν πραγμάτων καὶ θαλόμενοι χάρακα πάλιν ἔνα πάντες ἐστρατοπέδευσαν ὁμόσε*. — *conspecta . . turbata acie*] s. 8, 12, 9. — *ita est*] 'ja so ist es' oder 'da haben wir's'; s. Nägelsb. § 197. — *non celerius*\* . .] 'gerade so schnell . . hat ereilt'; anders Plut. 12: *ὁ Ἡρόνικος, ὡς τάχον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων, βραδύον δ' ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μινούκιος ἐάντων ἀποκόλεσε*. — *deprendit fortuna*] die *fortuna*, wie die *ἄτη*, benutzt die Unbesonnenheit des Minucius, um ihn zu verderben; *deprendit* ist Perfekt.

2. *aequatus* . .] ironisch; er (der im vorhergehenden bezeichnete), der dem Fabius gleichgestellt ist und denselben nicht über sich dulden wollte, findet in Hannibal seinen Meister. — *iurgandi* . .] vgl. 39, 9. — *signa . . proferte*] s. 42, 3; 9, 32, 5, 43, 8; 10, 40, 6. — *hosti*\*] vgl. 4, 9, 13.



circumspectantibus fugam Fabiana se acies repente velut caelo demissa ad auxilium ostendit. itaque, priusquam ad coniectum 4 teli veniret aut manum consereret, et suos a fuga effusa et ab nimis feroci pugna hostes continuit. qui solutis ordinibus vage dissipati erant, undique confugerunt ad integram aciem; qui 5 plures simul terga dederant, conversi in hostem volventesque orbem nunc sensim referre pedem, nunc conglobati restare. ac iam prope una acies facta erat victi atque integri exercitus inferbantque signa in hostem, cum Poenus receptui cecinit, palam 6 ferente Hannibale ab se Minucium, se ab Fabio victum.

Ita per variam fortunam diei maiore parte exacta cum in 7 castra reditum esset, Minucius convocatis militibus 'saepe ego' 8 inquit 'audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse consulat, quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti oboediat; qui nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii esse. nobis quoniam prima animi ingeniique negata sors est, 9 secundam ac mediam teneamus et, dum imperare discimus, parere

3. *magna ex parte*] bezieht sich auf beide Klassen; = 'als zum großen Teile die einen .. die anderen aber ..'; vgl. Pol. 3, 105, 6: πολλοὺς μὲν ἀπολωλέντας τῶν εὐζώνων, ἔτι δὲ πλείους ἐκ τῶν ταγμάτων καὶ τοὺς ἀριστοὺς ἀνδράς. — *circumspectantibus*] s. 15, 2. — *velut*] s. 17, 2; 1, 14, 8. — *caelo demissa*] sonst sagt Liv. *demittere de*; s. 10, 8, 10; selten *demittere e*; s. 23, 47, 5; vgl. aber 1, 9: *caelo cecidisse*; 8, 9, 10: *caelo missus* u. a.; zur Sache vgl. 6, 18, 9. — *ad auxilium*] gehört zu *demissa*; vgl. 24, 12.

4. *ad coniectum teli*] s. zu 15, 8. — *suos .. hostes*] chiasmisch gestellt; *suos*: die Leute des Minucius. — *nimis*]\* — *continuit*] nämlich durch sein bloßes Erscheinen. — *confugerunt .. referre*] s. 1, 54, 9 f.; 4, 20, 2 u. a.

5. *volventesque orbem*] s. zu 4, 28, 3; der Begriff dieser Worte wird in *conglobati* wiederholt; es ist der Kern der Legionen, der noch nicht zersprengt ist. — *restare*] s. 6, 30, 5.

6. *Poenus .. Hannibale*] da in dem ersten zwar auch Hannibal,

aber zugleich als Repräsentant seines Volkes bezeichnet wird, in dem zweiten nur als Person, so konnte hier der abl. abs. eintreten; vgl. 1, 28, 10. — *ferente*] 'offen erklärte'; s. zu 7, 1, 10. — *ab Fabio* ..] Hannibal selbst muß die Größe des Fabius anerkennen; s. 12, 5, 30, 8; 21, 39, 8.

7. *per variam fortunam*] 'unter wechselndem Glücke'.

8. *saepe ego*] s. zu 21, 21, 3. — *primum*] 'der erste, der vortrefflichste'; s. Cic. ad fam. 6, 7, 3; *primum erat .. secundum officium*; das Gegenteil ist im folgenden *extremi ingenii*; der Gedanke nach Hesiod W. u. T. 293 ff.: οὗτος μὲν παν-ἀριστος, δὲ αὐτὸς πάντα νοῆσθι φρασσάμενος, τὰ κ' ἔπειτα καὶ ἐς τέλος ᾗσιν ἀνέλων· ἐσθλὸς δ' αὖ κακείνος, δὲ εἰ κ' ἐπὶ πλεονεξίᾳ δὲ δὲ καὶ μὴτ' αὐτὸς νοεῖ μὴτ' ἄλλον ἀκούων ἐν θυμῷ βάλλεται, ὁ δ' αὖτ' ἀρχήϊος ἀνὴρ; vgl. Cic. p. Cluent. 84; Mart. Epigr. 1, 31 u. a. — *consulat*] 'der raten, an-geben könne, was ...'. — *in rem*] s. zu 3, 2. — *sciat*]\* s. zu 51, 4.

9. *nobis*] vgl. 5, 1, 8. — *animi ingeniique*] s. 9, 17, 10. — *ac me-*



- 10 prudenti in animum inducamus! castra cum Fabio iungamus;  
 11 ad praetorium eius signa cum tulerimus, ubi ego eum parentem  
 12 appellavero, quod beneficio eius erga nos ac maiestate eius di-  
 13 gnum est, vos, milites, eos, quorum vos modo arma ac dexteræ  
 14 texerunt, patronos salutabitis, et, si nihil aliud, gratorum certe  
 30 nobis animorum gloriam dies hic dederit. signo dato concla-  
 matur inde, ut colligantur vasa. profecti et agmine incedentes ad  
 2 dictatoris castra in admirationem et ipsum et omnes, qui circa  
 3 erant, converterunt. ut constituta sunt ante tribunal signa, pro-  
 gressus ante alios magister equitum, cum patrem Fabium appel-  
 4 lasset circumfususque militum eius totum agmen patronos con-  
 5 salutasset, 'parentibus' inquit 'meis, dictator, quibus te modo  
 nomine, quod fando possum, aequavi, vitam tantum debeo, tibi  
 6 cum meam salutem, tum omnium horum, itaque plebeiscitum, quo  
 oneratus magis quam honoratus sum, primus antiquo abrogoque

diam] erklärend; vgl. 3, 1, 3. — *imperare discimus*] s. zu 1, 28, 9; häufiger so bei Cicero. — *imperare . . parere*] vgl. § 8: *consulat . . oboediat*; s. zu 21, 4, 3. — *prudenti*] s. 2, 3, 4.

10. *cum Fabio*] s. zu 21, 4, 8. — *cum . . ubi . .*] s. 7, 23, 6; 8, 27, 2; Plut. 13: τοὺς ἀετοὺς ἀρᾶσθαι κελύσας. — *parentem*] der Ausdruck ist feierlicher als *patrem* (30, 2); vgl. 4, 42, 7 und das Elogium. — *cum tulerimus*]\* — *eius . . eius*] ist wohl absichtlich wiederholt; s. 27, 10, 6.

11. *patronos salutabitis*] s. 30, 2; 7, 36, 7: *singulos universos servatores suos vocant*; Pol. 6, 39, 7: σέβεται δὲ τοῦτον (der ihn gerettet hat) καὶ παρ' ὅλον τὸν βίον ὁ σωθεὶς ὡς πατέρα, καὶ πάντα δεῖ τοῦτω ποιεῖν αὐτὸν ὡς τῷ γονεῖ. — *nihil aliud*] s. 2, 32, 8. — *gratorum . . animorum*] 'der Dankbarkeit'; s. Nägelsb. § 31.

30. 1. *signo dato*] s. 21, 47, 2; auf ein gegebenes Signal erfolgt der Befehl, daß die Zelte, wie bei einem förmlichen Auszuge, abgebrochen und die Gerätschaften zusammengepackt werden sollen; vgl. Caes. BC. 1, 66, 2: *signum dari iubet et vasa militari more con-*

*clamari*; Marq. 2, 405. — *inde*] nach dem abl. abs., wie nicht selten nach einem Nebensatz mit *cum*, *postquam* u. a.; s. zu 4, 47, 2. — *profecti*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie 21, 63, 9; 24, 41, 9; 42, 54, 6. — *qui circa erant*] nämlich die Legaten und Tribunen.

2. *ut constituta . . signa*] das ganze Heer zieht auf die principia; vgl. Plut. 13: προελθόντος (aus dem Feldherrnzelt) τοῦ Φαβίου θέμενος (Minucius) ἐμπροσθεν τὰς σημάτας. — *tribunal*] s. 8, 32, 2. — *circumfusus*] die sie umringenden, ihnen nahestehenden. — *militum*] s. zu 15, 10. — *eius*] des Fabius; *agmen*: des Minucius.

3. *meis*]\* — *quod\* fando possum*] *quod* = *id quod*; 'wozu ich mit Worten (*fando* abl. modi) imstande bin', nämlich te *nomine aequare*; Plutarch, der das Folgende nur kurz berührt, sagt Kap. 13: τιμωτέρων οὐκ ἔχων προσήγορον.

4. *oneratus . . honoratus*] 'beschwert . . geehrt'; s. 1, 58, 8; 9, 2, 15 u. a. — *antiquo*] s. 5, 30, 7; vom Verwerfen neuer Anträge gebraucht, = 'für ungültig erklären'. wird durch *abrogo* näher bestimmt, = durch Abstimmung etwas bereits Bestehendes 'aufheben'; vgl.



et, quod tibi mihique [quod] exercitibusque his tuis, servato ac conservatori, sit felix, sub imperium auspiciumque tuum redeo et signa haec legionesque restituo. tu, quaeso, placatus me magisterium equitum, hos ordines suos quemque tenere iubeas. tum dextrae interiunctae militesque contione dimissa ab notis ignotisque benigne atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex admodum tristi paulo ante ac prope execrabili factus. Romae, ut est perlata fama rei gestae, dein litteris non magis ipsorum imperatorum quam volgo militum ex utroque exercitu adfirmata, pro se quisque Maximum laudibus ad caelum ferre. pari gloria apud Hannibalem hostisque Poenos erat; ac tum demum sentire cum Romanis atque in Italia bellum esse; nam biennio ante adeo et duces Romanos et milites spreverant, ut vix cum eadem gente bellum esse crederent, cuius terribilem famam a patribus accipissent; Hannibalemque ex acie redeuntem dixisse ferunt tandem eam nubem, quae sedere in iugis montium solita sit, cum procella imbrem dedisse.

Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul 31

die in mancher Hinsicht ähnliche Darstellung der Abdankung des Konsuls L. Minucius 3, 29, 3. — *conservatori*] hier das fehlende part. praet. act. vertretend, neben *servato* wie 21, 10, 3; sowohl das Wort selbst (s. Cic. p. Sest. 53: *dii immortales custodes et conservatores huius urbis*) als die Form (s. 1, 28, 1) sind der feierlichen Szene angemessen. — *sit felix*] vgl. 24, 16, 9; zu 1, 17, 10. — *sub imperium*] gehört auch zu *restituo*; s. 24, 47, 10.

5. *magisterium equitum*]\* s. 9, 26, 20: *abdicat se . . magisterio equitum*; Val. Max. 5, 2, 4: *magisterium equitum, sicut par erat, dictaturae subiecit*. — *ordines suos*]\* s. 21, 48, 2: *civitates*; als Centurionen oder milites gregarii (hastati, principes, triarii); vgl. 27, 46, 5: *ab sui quisque ordinis hominibus*; Tac. Ann. 14, 27: *legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus*. — *tenere*] 'behalten'.

6. *interiunctae*] von Liv. zuerst in Prosa gebraucht; ebenso 21, 35,

1: *intercursare*; 35, 5, 10: *inter-equitare*; 36, 28, 4: *interfari*. In späterer Zeit schicken sich die Legionen als Zeichen der Eintracht *dextrae*; s. Tac. Hist. 2, 8. — *tristi . . execrabili*] gleichsam ein *dies ater*; s. 6, 1, 11.

7. *est perlata*] nämlich *eo*; s. 18, 3. — *volgo*] 'überhaupt, allgemein'; daß an gemeine Soldaten zu denken ist, zeigt *militum ex* . .; s. 12, 12. — *pro se quisque* . .] die gegenüber 15, 1 und 26, 5 ff. glänzende Rechtfertigung des Fabius ist durch die Schilderung des Terentius und Minucius vorbereitet.

8. *pari*]\* — *sentire*]\*

9. *biennio ante*] 'in den beiden Jahren vorher'; vgl. 33, 1; doch ist das zweite Jahr erst vor kurzem begonnen worden. — *terribilem*]\*

10. *Hannibalemque*] — *cum procella imbrem*] s. 6, 8, 7; 40, 2, 1; *atrox cum vento tempestas coorta*. — *dedisse*] 'habe von sich gegeben' oder 'habe herbeigeführt'; s. zu 2, 19, 7. Zur Sache vgl. Plut. 12.

31. 1. *Cn. Servilius* . .] die Erzählung knüpft an 11, 7 an; Polybios



cum classe *centum viginti* navium circumvectus Sardiniae et Corsicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam transmisit  
 2 et, priusquam in continentem escensiones faceret, Menige insula vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum ureretur diripereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad litora Africae  
 3 accessit copiasque exposuit. inde ad populandum agrum ducti milites navalesque socii iuxta effusi, ac si in insulis cultorum egentibus praedarentur. itaque in insidias temere inlati, cum a frequentibus palantes, ab locorum gnaris ignari circumvenirentur,  
 5 cum multa caede ac foeda fuga retro ad naves compulsi sunt. ad mille hominum cum Ti. Sempronio Blaeso quaestore amissum. classis ab litoribus hostium plenis trepide soluta in Siciliam cursum tenuit traditaque Lilybaei T. Otacilio praetori, ut ab legato  
 7 eius P. Cincio Romam reduceretur; ipse per Siciliam pedibus profectus freto in Italiam traiecit, litteris Q. Fabi accitus et ipse et collega eius M. Atilius, ut exercitus ab se exacto iam prope semestri imperio acciperent.

8 Omnium prope annales Fabium dictatorem adversum Han-

3, 96 berichtet über das Unternehmen kürzer, aber genauer; vgl. Zon. 8, 26. — *Sardiniae*] nach Polybios war eine karthagische Flotte vor der Insel erschienen; s. 11, 6. — *utrimque*] von beiden Seiten, d. h. von beiden Inseln; zur Sache s. 23, 32, 1. 40, 1 ff.

2. *escensiones* . .] s. 8, 17, 9; 21, 51, 5 u. a. — *Menige*] die Insel Menix oder Meninx lag wie das mehr nördliche Cercina in der Kleinen Syrte; beide waren wegen ihrer Häfen wichtig, Meninx war auch sehr fruchtbar; Polybios erwähnt Kos-syra statt dieser Insel, weiß dagegen von der Landung in Afrika und der Niederlage § 5 nichts. — *Cercinam*]\* — *decem talentis*] s. zu 21, 61, 11. — *litora Africae*] die wie im ersten Punischen Kriege nicht geschützt waren.

3. *iuxta ac si*] ganz so wie wenn . .; s. Sall. Jug. 45, 2; Cic. post. red. in sen. 20: *iuxta ac si meus frater esset*; Liv. fügt sonst *si* zu *iuxta ac* nicht hinzu; s. 32, 5; 21, 33, 4 u. a.; vereinzelt ist 10, 6, 9; *iuxta quam cum*. — *cultorum egentibus*] unbewohnt.

4. *ab locorum gnaris* . .]\* vgl. Tac. Agr. 37.

5. *ad mille*] s. zu 50, 11; über das substantivische *mille* s. 37, 8; zu 24, 40, 11. — *Ti.*]\* — *cursum*]\* s. 1, 1, 4: *ab Sicilia*.

6. *Lilybaei*] s. 21, 49, 5. — *praetori*] s. 10, 10, 25, 6; die Flotte des Otacilius ist 21, 51, 6 erwähnt. — *Cincio*]\*

7. *ipse*] der § 1 genannte Servilius, im Gegensatz zu *classis*. — *pedibus*] = *terrestri itinere*; vgl. 26, 19, 12. — *freto*] vgl. 24, 1, 11; *freto* ist Abl. des Weges. — *et collega eius*] gehört nur zu *accitus*, nicht zu dem Prädikat *traiecit*, als wenn es *ipse cum collega suo* hieße; vgl. Tac. Ann. 13, 3: *intentus ipse et ceteri*. — *exercitus*] die je zwei Legionen des Fabius und des Minucius; s. 27, 10, 32, 1. — *semestri*] s. 9, 34, 12; vgl. Cic. de leg. 3, 9; Cass. Dio fr. 57, 21; weniger genau Pol. 3, 106, 1: *ὅν κατασθέντων* (nach der Wahl der Konsuln) *οἱ διὰ τῶν ἀπέθεντο τὴν ἀρχήν*.

8—11. Ein kritischer Exkurs wie 4, 20, 5; 21, 15, 3, 38, 1 f.



nibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a populo creatum dictatorem scribit. sed et Coelium et ceteros fugit 9 uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia provincia aberat, ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia expectare territa 10 tanta clade civitas non poterat, eo decursum esse, ut a populo crearetur, qui pro dictatore esset; res inde gestas gloriamque in- 11 signem ducis et augmentis titulum imaginis posteros, ut, qui pro dictatore *creatus erat, fuisse dictator* crederetur, facile obtinuisse.

Consules Atilius Fabiano, Geminus Servilius Minuciano exer- 32 citu accepto hibernaculis mature communitis, *quod reliquum* autumnus erat, Fabi artibus cum summa inter se concordia bellum

8. *prope*] die nach seiner Ansicht richtige Darstellung fand Liv. wenigstens bei einigen Annalisten. Über *omnium* vgl. 21, 38, 6: *vulgo* . . ; 32, 6, 8: *Graeci et Latini auctores, quorum quidem ego legi annales*; 39, 50, 10; zu 4, 20, 5. Wahrscheinlich hat er die an u. St. vorgetragene Ansicht erst nach der Vollendung des Abschnittes bei einem Annalisten (Valerius Antias?) oder Antiquar (Cincius?) gefunden, sie aber wie 4, 20, 11 nicht weiter beachtet; s. 28, 40, 10; 45, 37, 12. — *primum* . . *creatum* . . ] er sei der erste gewesen, der . . ; Coelius hätte einen Irrtum begangen, daß er dem Volke die Wahl eines Diktators beilegte; s. Zon. 8, 26; Rubino 1, 99 f.

9. *in Gallia*] d. h. in dem ager Gallicus in Umbrien, in welchem Ariminum lag; s. 8, 1.

10. *quam moram* . . *poterat*] da man die hierdurch entstehende Verzögerung nicht abwarten konnte; vgl. 5, 6, 2: *spei exitum expectare*. — *decursum esse*] vgl. 5, 23, 10. — *qui pro dictatore esset*] der, ohne Diktator zu sein, die Geschäfte des Diktators verwalten, Stellvertreter des fehlenden Diktators sein sollte; s. 8, 5; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 11, 3; 2<sup>2</sup>, 139, 2.

11. *titulum imaginis*] die Unterschrift unter der wächsernen Gesichtsmaske (*imago*) des Verstorbenen, in welcher die von diesem

bekleideten Staatsämter verzeichnet waren; s. 8, 40, 4. Im vorliegenden Falle schrieb man unter das Bildnis *dictator bis*, wie in dem Elogium des Fabius, oder *II dictator*, wie in den Fasten. Zu *augmentis* vgl. 4, 34, 7: *in maius celebrantes* . . *vanum titulum appetivere*. — *crederetur*] — *obtinuisse*] ist auch auf *res gestas* und *gloriam* bezogen, statt *propter res gestas gloriamque obtinuisse*, = *habe durchgesetzt*; vgl. 21, 46, 10.

32–36. Fortsetzung des Krieges durch die Konsuln. Verhältnisse in Rom. Wahl der Magistrate. Vorkerkungen zu dem neuen Feldzuge. Pol. 3, 106 ff.; App. Hann. 16 f.; Zon. 8, 26. 9. 1.

1.\* *Atilius*] daß der eine Consul mit bloßem Namen, der andere mit Namen und Zunamen bezeichnet ist, findet sich nicht leicht; über die Voranstellung des Zunamens *Geminus* s. 40, 6. 45, 8; zu 26, 22, 13. — *Fabiano* . . *Minuciano*] s. 31, 7; vgl. 2, 59, 2; zur Sache vgl. 27, 10. — *hibernaculis*] s. zu 5, 2, 1; sie beziehen gesonderte Lager in geringer Entfernung voneinander (vgl. 44, 1) und operieren nach gemeinsamem Plane (*concordia*), aber selbständig (§ 2: *diversis locis*). — *Fabi artibus*] 'nach dem System des Fabius'; s. § 3; 24, 10; Plut. 14; vgl. Pol. 3, 106, 4: *τοῖς δὲ περὶ τὸν Γνατὸν διεσάφηνσαν* (die neuen Consuln) *δὲ λοσχέρῃ μὲν*



- 2 gesserunt. frumentatum exeunti Hannibali diversis locis opportuni aderant carpentes agmen palatosque excipientes; in casum universae dimicationis, quam omnibus artibus petebat hostis, non  
 3 veniebant; adeoque inopia est coactus Hannibal, ut, nisi cum fugae specie abundum ei fuisset, Galliam repetiturus fuerit nulla relicta spe alendi exercitus in eis locis, si insequentes consules eisdem artibus bellum gererent.
- 4 Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum, Neapolitani legati Romam venire. ab iis quadraginta paterae aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita verba facta, ut  
 5 dicerent: scire sese populi *Romani* aerarium bello exhauriri et, cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum ac pro capite atque  
 6 arce Italiae, urbe Romana, atque imperio geratur, aequom censuisse Neapolitanos, quod auri sibi cum ad templorum ornatum, tum

κλινδνον κατὰ μὲν ἀνατράπον συν-  
 λτασθαι, τοὺς δὲ κατὰ μέρος  
 ἀκροβολισμοὺς ὡς ἐνεργωτάτους  
 ποιησθαι; ebend. 11: ἀκροβολι-  
 σμοὶ δὲ μόνον καὶ συμπλοκαὶ κατὰ  
 μέρος ἐγγίνοντο πλεονς; Appian  
 16. — cum summa . . concordia]  
 im Gegensatz zu dem Zwiespalte  
 zwischen Scipio und Sempronius,  
 Fabius und Minucius.

2. frumentatum] s. 23, 10; wohl  
 um Wintervorräte zu sammeln; vgl.  
 24, 20, 15: frumentum ex agris —  
 iam enim aestas exacta erat et  
 hibernis placebat locus — con-  
 portat. — opportuni aderant] sie  
 waren immer zur rechten Zeit und  
 am rechten Orte bei der Hand;  
 aderant hier ungewöhnlich in der  
 Bedeutung 'in feindlicher Absicht  
 dasein' mit dem Dativ (s. zu 25,  
 34, 3: infestus aderat); sonst steht  
 der Geschützte im Dativ. — car-  
 pentes] s. 16, 2. — excipientes]  
 s. 12, 7. — in casum universae  
 dimicationis] vgl. 27, 12, 9; = auf  
 den ungewissen Ausgang einer  
 Haupt- und Entscheidungsschlacht  
 ließen sie sich nicht ein (ließen es  
 nicht dazu kommen); s. zu 12, 10.

3. adeoque inopia est coactus\*]  
 so sehr wurde er durch Mangel in  
 die Enge getrieben, in Not gebracht;  
 s. zu 1, 28, 8. — ei fuisset]\* —

repeliturus fuerit] wie 21, 47, 5;  
 die Not tritt nach 40, 9, 43, 4 erst  
 am Ende des Winters ein. — nulla  
 relicta spe] wird bedingt durch si . .  
 gererent und bildet in Verbindung  
 damit eine Begründung des Satzes  
 ut fuerit, = cum nulla spes re-  
 relicta fuisset, si . .; vgl. 32, 9, 10;  
 anders sind Fälle wie 3, 64, 10;  
 26, 36, 3 u. a.

4 cum . .] von den bis Kap. 40  
 geschilderten Verhältnissen in Rom  
 erwähnt Polybios nur die Konsul-  
 wahl und die Rüstungen und An-  
 ordnungen für den Krieg. — inpe-  
 diente] absolut, = 'hindernd ent-  
 gegenstand'. — constitisset] s. 21,  
 49, 1. — ita . . ut dicerent] pleonas-  
 tisch nach verba facta, um die  
 oratio obl. von einem Verbum ab-  
 hängen zu lassen; vgl. 36, 28, 1.

5 sese]\* — exhauriri] zur Sache  
 vgl. 24, 11, 7, 18, 10. — pro]\* —  
 Italiae] der italischen Staaten; die  
 Neapolitaner sprechen besonders die  
 Ansicht der griechischen Handels-  
 städte aus, welche die Übermacht  
 Karthagos vor allen zu fürchten  
 hatten, wie andere Bundesgenossen  
 die der Gallier. — imperio]\* —  
 geratur] nämlich bellum, was hier  
 nicht ohne Härte aus bello zu ent-  
 nehmen ist.



ad subsidium fortunae a maioribus relictum foret, eo iuvare populum Romanum. si quam opem in sese crederent, eodem studio 7 fuisse oblaturus. gratum sibi patres Romanos populumque facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignosque 8 iudicaverint, ab quibus donum animo ac voluntate eorum, qui libentes darent, quam re maius ampliusque acciperent. legatis 9 gratiae actae pro munificentia curaque; patera, quae ponderis minimi fuit, accepta.

Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per biennium 33 fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimissus, et 2 servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo Martio coniurassent. indici data libertas et aeris gravis viginti milia. legati et ad Philippum, Macedonum regem, missi ad deposcendum 3 Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum fugisset, et alii in 4

6. ad subsidium fortunae] 'zur Unterstützung für Zeiten der Not' (fortunae, nämlich adversae); s. 27, 10, 11: aurum vicesimarium . . . ad ultimos casus servabatur. — iuvare] nämlich se; s. zu 60, 7.

7. in sese\*] in ihrer eigenen Person, im Gegensatz zu aurum; denn die Neapolitaner hatten nach ihrem Bündnisse 8, 26, 6 nur Schiffe und Matrosen zu stellen; s. 35, 16, 3; Marq. 1, 47. — crederent] nämlich ipsi oder Neapolitani; das Impf. bezeichnet die noch dauernde Überzeugung. — patres Romanos] s. 1, 18, 4; Romanos gehört dem Sinne nach auch zu populum; s. 41, 27, 11.

8. duxissent . . iudicaverint] die Verbindung beider Tempora, von denen das eine von dem Standpunkte des Erzählenden, das andere von dem des Redenden aus hier das fut. exact. vertritt, findet sich mehrfach bei Liv.; s. 34, 7: fecissent . . desiderint; 23, 11, 5: pervenisset . . imperata sint; selten jedoch findet sich dies bei ganz gleichstehenden Sätzen; s. 23, 15, 4: qui remanserint ac militare secum voluissent; 24, 33, 7; 42, 32, 2; vgl. auch 42, 2.

33. 1. speculator Carthaginiensis] vielleicht nur ein Hann. gedungener Spion aus Unteritalien. —

fefellerat] s. 28, 1; auch dazu ist Romae zu denken.

2. in crucem acti] das eigentliche servile supplicium; s. 3, 18, 10. — quod in campo Martio\* coniurassent] vgl. Zon. 9, 1: καὶ τινες δούλοι συνωμοτοῦν ἐπὶ τῇ Πόλει πεποιηκότες προκατελήφθησαν. Der Zusatz in campo Martio ist auffallend, da auf den Ort der Verschwörung nichts ankam; hat Liv. dagegen sagen wollen, daß die Soldaten hinterlistig den Fahneneid geleistet hätten, so würde er dies deutlicher wie Plin. Ep. 10, 29(39) f. gesagt haben; die Worte in campo Martio wären auch so nicht deutlich, da nirgends erwähnt ist, daß das Marsfeld der gewöhnliche Ort der Ableistung des Fahneneides war; vgl. 26, 31, 11; Pol. 6, 19; Marq. 2, 374. — aeris gravis] wie in religiösen Verhältnissen (s. zu 10, 7) wurde auch bei staatlichen Belohnungen der Libralas beibehalten. Die Summe betrug gegen 3500 M.; vgl. 4, 61, 10; Lange 1, 487.

3. et ad . . ] et = 'auch'; vgl. § 7.

4. Pharium] aus Pharus oder Pharia, einer Insel an der illyrischen Küste, gebürtig; Demetrius war zu den Römern übergegangen, von ihnen über einige Inseln gesetzt



- Ligures ad expostulandum, quod Poenum opibus auxiliisque suis iuissent, simul ad visendum ex propinquo, quae in Bois atque
- 5 Insubribus gererentur. ad Pineum quoque regem in Illyrios legati missi ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum aut, si diem
  - 6 proferri vellet, obsides accipiendos. adeo, etsi bellum ingens in cervicibus erat, nullius usquam terrarum rei cura Romanos, ne
  - 7 longinquae quidem, effugiebat. in religionem etiam venit aedem Concordiae, quam per seditionem militarem biennio ante L. Manlius praetor in Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse.
  - 8 itaque duumviri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urbano C. Pupius et K. Quinctius Flamininus aedem in arce faciendam locaverunt.
  - 9 Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Romanam veniret: se in eam diem, quam iussissent, comitia edicturum.
  - 10 ad haec a consulibus rescriptum sine detrimento rei publicae abscedi non posse ab hoste; itaque per interregem comitia ha-

worden, dann abgefallen und, von Aemilius Paulus im J. 219 besiegt, zu Philippus geflohen; s. App. Illyr. 7; Mms. RG. 1<sup>7</sup>, 550. 600. — *ad expostulandum*] um Beschwerde zu führen und Genugtuung zu fordern; s. zu 21, 25, 5. — *quod Poenum* . .] s. 21, 59, 10.

5. *ad stipendium* . . *poscendum*] die Königin Teuta, Stiefmutter und Vormünderin des Königs Pinnes (so heißt er bei App. Illyr. 7; Cass. Dio fr. 53), war im J. 229 besiegt und beim Abschluß des Friedens Rom tributpflichtig geworden; s. Pol. 2, 12, 3. — *dies exierat*] der Termin war abgelaufen; *exierat* als Zusatz des Liv.; anders § 3: *fugisset*; § 7: *vovisset*. — *proferri*\*) daß der Zahlungstermin hinausgeschoben würde.

6. *in cervicibus*] wie eine drückende Last. — *longinquae*\*) — *effugiebat*] nachdrücklicher als das gewöhnliche *fugiebat*.

7. *in religionem* . . *venit*] s. zu 10, 37, 16. — *per seditionem* . .] per bezeichnet die Veranlassung; s. 2, 34, 2; die Sache wurde früher nur angedeutet; s. zu 21, 25, 9.

8. *duumviri*] s. 23, 30, 14; Mms. StR. 2<sup>3</sup>, 430. 583; sie geben den Bau, wie die Censoren, in Akkord (*locaverunt*) und überwachen die Ausführung. — *praetore urbano*] dieser leitet die Wahl außerordentlicher Magistrate, die in Tributkomitien erfolgt (Lange 1, 918), während er die § 9 erwähnten Komitien nur im Namen der abwesenden Konsuln ansagt. — *C. Pupius*] vgl. dagegen 23, 21, 7. — *in arce*] s. 1, 18, 6; dadurch wird dieser wenig bekannte Tempel von dem von Camillus am clivus Capitolinus erbauten (s. Plut. Cam. 42) und dem 9, 46, 6 erwähnten Konkordientempel unterschieden.

9. *ex senatus consulto*] der Prätor besorgt im Auftrage des Senats die Korrespondenz desselben mit den Konsuln; vgl. 25, 22, 11. 41, 8. — *si iis videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *quam iussissent*] näml. *comitia indici*; das Relativum *quam* ohne Wiederholung der Präp., wie 10, 31, 13; 29, 25, 8; *in totidem dies, quot frumentum*; vgl. 22, 9, 10; zur Sache s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 40.



benda esse potius, quam consul alter a bello avocaretur. patribus 11  
 rectius visum est dictatorem a consule dici comitiorum habendo-  
 rum causa. dictus L. Veturius Philo M. Pomponium Mathonem  
 magistrum equitum dixit. iis vitio creatis iussisque die quarto 12  
 decimo se magistratu abdicare *res* ad interregnum rediit. consu- 34  
 libus prorogatum in annum imperium. interreges proditi a  
 patribus C. Claudius Appi filius Cento, inde P. Cornelius Asina.  
 in eius interregno comitia habita magno certamine patrum ac  
 plebis. C. Terentio Varroni, quem sui generis hominem, plebi 2  
 insectatione principum popularibusque artibus conciliatum, ab  
 Q. Fabi opibus et dictatorio imperio concusso aliena invidia  
 splendentem, vulgus extrahere ad consulatum nitebatur, patres  
 summa ope obstabant, ne se insectando sibi aequari adsuescerent  
 homines. Q. Baebius Herennius tribunus plebis, cognatus C. Te- 3

10. *potius quam . . avocaretur*] s. zu 2, 15, 2.

11. *rectius . . ] der Senat bestimmt*, ob ein Diktator oder Interrex die Wahl leiten soll. — *dictatorem*] nicht *rei gerendae causa*, sondern nur zu dem angegebenen Zwecke. — *a consule*\*) dem einen der Konsuln nach dem Lose oder nach Übereinkunft mit dem Kollegen, da auch Atilius, obgleich *consul suffactus*, die Wahl hätte leiten können; s. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 76, 3. — *Pomponium*] s. CIL. I S. 435: *M. Pomponius M. f. M. n. Matho*.

12. *vitio creatis*] s. zu 4, 7, 3; der Fehler wurde nicht sogleich bemerkt; s. 8, 23, 14. — *ad interregnum*] nach 34, 9 hätte der größere Einfluß des Interrex auf die Wahl (s. 7, 17, 10, 28, 10) den Senat bestimmt, das Interregnum der Diktatur vorzuziehen.

34. 1. *prorogatum*] etwas anders Pol. 3, 106, 2: *Ἰνατος Ἐργουλίος καὶ Μάρκος Πηγοῦλος . . προχειροῦντες ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Αἰυλίον ἀντιπρωτογ.* — *interreges*] und zwar nacheinander, auf je 5 Tage; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 634, 1; nach dem Elogium des Fabius wäre auch dieser Interrex gewesen; vgl. CIL. I S. 289. Ungeachtet des Interregnums scheint der Antrittstag der

Konsuln nicht verändert zu sein; s. Mms. Chron. 103. — *proditi*\*) — *a patribus*] s. 3, 40, 7. Daß die interreges Komitien halten, ist in der ersten Dekade oft erwähnt worden. — *C.*\*) — *eius*] nämlich des Cornelius; denn erst der zweite vollzieht die Wahl; s. zu 9, 7, 15. — *patrum*] der Nobilität (§ 4), im Gegensatze zu der gemeinsamen Plebs (§ 2: *vulgus*); vgl. 9, 46, 9.

2. *sui generis*] s. 6, 34, 5. — *plebi*\*) — *popularibusque artibus*] s. 26, 2. — *ab . . imperio concusso*\*) auch zu *opibus* ist *concussis* zu ergänzen, = 'infolge der Erschütterung der diktatorischen Macht'; vgl. zu 21, 1, 5; über *ab* s. zu 30, 6, 1. — *aliena invidia splendentem*] vgl. 38, 53, 7; er stand in Glanz und Ansehn durch den Haß, den er gegen andere (Fabius) erregt hatte; vgl. § 3; zu 26, 4. — *extrahere*\*) . . *ad consulatum*] zu der höchsten, nur der Nobilität zugänglichen Würde aus den niederen Kreisen der Plebs hervorziehen; s. 26, 4; vgl. 5, 12, 12. Prätor war Varro gewesen (s. 25, 18); daher wird das *sibi aequari* nur in das Konsulat gesetzt. — *nitebatur*] mit dem Inf. verbunden; s. zu 21, 28, 2.

3. *cognatus*] im weiteren Sinne, da sie verschiedenen Geschlechtern



renti, criminando non senatum modo, sed etiam augures, quod dictatorem prohibuissent comitia perficere, per invidiam eorum  
 4 favorem candidato suo conciliabat: ab hominibus nobilibus per multos annos bellum quaerentibus Hannibalem in Italiam adduc-  
 5 tum; ab iisdem, cum debellari possit, fraude bellum trahi. cum quattuor legionibus universis pugnari posse apparuisset eo, quod  
 6 M. Minucius absente Fabio prospere pugnasset, duas legiones hosti ad caedem obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut pater patronusque appellaretur, qui prius vincere prohibuisset Roma-  
 7 nos quam vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum debellare possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes nobilis ictum, nec finem ante belli habituros, quam consulem vere plebeium,  
 8 id est hominem novum, fecissent; nam plebeios nobiles iam eisdem initiatos esse sacris et contemnere plebem, ex quo con-  
 9 temni a patribus desierint, coepisse. cui non apparere, id actum

angehörten; bei Plut. 8, 3 spricht Metilius, der Verwandte des Minucius (s. 25, 3), in diesem Sinne. — *augures*] s. 8, 23, 15. — *per invidiam* . . . *conciliabat*] er suchte durch den Haß, den er erregte, Gunst zu gewinnen; s. § 2; 3, 44, 7. — *candidato suo*] dem, welchen er empfahl; vgl. 4, 44, 2; 10, 13, 13: *suffragatio*; so gesagt nach späterem Sprachgebrauch; vgl. die *candidati Caesaris*.

4. Die folgende Rede wird in einer contio vor der Wahl gehalten. — *per multos annos* . . .] nach dem Folgenden ist nur an den punischen Krieg (auch der gallische war in Italien geführt worden; s. 21, 16, 5) zu denken, welcher durch die Politik des Senats den Punieri gegenüber (vgl. 21, 6, 4. 18, 13. 40, 5: *Sardiniae*) veranlaßt sei, während umgekehrt der Annalist Fabius den Senat vertritt und alle Schuld auf die Punier wälzt. — *bellum trahi*] s. zu 5, 10, 7.

5. *quattuor*]\* — *universis*] 'wenn sie alle vereinigt wären'; somit deutet der Redner an, daß Fabius, als er auf der Teilung des Heeres bestand (s. 27, 10), einen selbststüchtigen Hintergedanken hatte. — *pugnari*]\* hier ungewöhnlich in

der Bedeutung 'mit Aussicht auf Erfolg kämpfen', wofür im folgenden *prospere pugnasset* gesagt ist. — *posse*]\* — *apparuisse*]\*

6. *pater patronusque*] vgl. dagegen 30, 2; zum Ausdr. vgl. Ter. Ad. 456.

7. *Fabianis artibus*] s. 24, 7. — *possent*]\* früher und jetzt noch; vgl. 32, 7: *crederent*. — *habituos*] 'man, das Volk. — *id est*] geht als stehende Formel in die orat. obl. über; vgl. 45, 15, 4. — *hominem novum*] wie 4, 48, 7; 9, 26, 11; anders gestellt 4, 54, 6; 7, 1, 1; ein Plebejer, dessen Vorfahren das Konsulat noch nicht bekleidet haben; der Gegensatz ist *plebei nobiles*, die bereits zur Nobilität gehören; s. 35, 2; 10, 7, 7: *nobilitatis*.

8. *initiatos esse sacris*] s. 31, 14, 7; 39, 8, 5 u. a.; gleichsam in eine Geheimlehre eingeweiht und zu einer besonders geweihten Klasse gehörig; s. 6, 41, 5; 10, 7, 5. — *contemni* . . . *desierint*] s. 18, 10; zu 4, 35, 9; über den Wechsel im Tempus (vorher *fecissent*) s. zu 32, 8. — *patribus*] hier Patrizier; ebenso § 9: *patrum*, da der Interrex immer ein Patrizier war.

9. *cui non*\* *apparere* . . .] vgl



et quaesitum esse, ut interregnum iniretur, ut in patrum potestate comitia essent? id consules ambos ad exercitum morando 10  
quaesisse; id postea, quia invitis iis dictator esset dictus comitiorum causa, expugnatum esse, cum vitiosus dictator per augures fieret. habere igitur interregnum eos; consulatum unum certe 11  
plebis Romanae esse, et populum *eum* liberum habiturum ac datum ei, qui mature vincere quam diu imperare malit.

Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis 35  
tentibus, P. Cornelio Merenda, L. Manlio Volsone, M. Aemilio Lepido, duobus nobilium iam familiarum plebeis, C. Atilio Serrano 2  
et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex, alter augur erat, C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent comitia rogando collegae. tum experta nobilitas parum fuisse virium in 3

1, 50, 4; 8, 23, 16. — *ut in patrum* . .] ist keine Anaphora. — *in . . potestate*] s. zu 33, 12.

10. *ambos*] ist mit *morando* zu verbinden; s. 2, 38, 6; vgl. 21, 45, 9: *quisque*; = dadurch daß sie beide bei dem Heere geblieben und nicht zur Wahl nach Rom gekommen wären. — *ad exercitum*] s. 24, 9, 9. 48, 9. — *id postea*]\* — *invitis iis*] bezieht sich auf die Konsuln, die sich also mit Widerwillen der Anordnung des Senats gefügt hätten; dagegen muß § 11: *eos*, obgleich nicht ohne Härte, auf die *patres* bezogen werden. — *expugnatum esse*] die Nobilität habe es auf unrechtmäßige Weise 'durchgesetzt'; denn die Augurn erscheinen nur als Werkzeuge der *patres*; s. 8, 23, 15; über *expugnatum esse* vgl. 5, 11, 2; 9, 26, 15] — *cum*]\* — *fieret*] 'erklärt wurde'.

11. *habere*]\* 'so hätten sie denn' (s. 9, 11, 8) . ., aber . . — *eos*] zunächst die patrizischen Senatoren, die aus ihrer Mitte den interrex wählten, doch ist wohl an die Nobilität überhaupt gedacht; = nun hätten sie einen interrex, dem die Nobilität lieber als einem Diktator die Wahl anvertraute; s. 7, 17, 10. — *unum* . .] es dürfe nur ein Patrizier gewählt werden. — *esse*]\* — *populum*] das Volk in den Cen-

turien, dasselbe wie vorher *plebis*; s. 26, 2; *populi*. — *liberum habiturum*] 'es werde frei verfügen', sich nicht durch den Einfluß der *patres* bestimmen lassen. — *ma-  
ture*]\* s. 3, 62, 3; 28, 44, 12. — *diu imperare*] vgl. 25, 4.

35. 2. *nobilium*\* . . *plebeis*]\* vgl. 39, 40, 3; *plebeios nobilissimarum familiarum*. — *iam*] gehört zu *nobilium*; s. 3, 58, 1: *magnam iam natu*; 4, 55, 3; 21, 60, 4. — *Serrano*] der Zuname, auch *Saranus* geschrieben (s. CIL. I S. 22), findet sich hier zuerst. — *Aelio Paeto*] s. CIL. I S. 446 n.; er war nach 23, 21, 7 pontifex. — *unus creatur*] die ungeachtet der Anstrengungen des Senats und der Patrizier durchgesetzte Wahl des Terentius, wie vorher die des Flaminus, zeigt, wie sehr der Einfluß jener durch das Zusammenhalten der gesamten Plebs erschüttert war; vgl. 21, 63, 4; erst nach der Niederlage bei Cannae hebt sich das Ansehen des Senats wieder. Der patrizische Bewerber erhielt die Majorität nicht, weil sich die Stimmen zersplitterten. — *in manu eius* . .] er hatte die Wahl als Vorsitzender zu leiten und konnte Einfluß auf dieselbe ausüben; s. 34, 9; 37, 47, 7; Mms. StR. 1<sup>3</sup>, 209. — *rogando*] weil jede Wahl eine Art



- competitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum M. Livio consul fuerat, ex damnatione collegae, ex qua prope ambustus evaserat, infestum plebei, diu ac multum recusantem ad petitionem  
 4 conpellit. is proximo comitali die concedentibus omnibus, qui cum Varrone certaverant, par magis in adversando quam col-  
 5 lega datur consuli. inde praetorum comitia habita: creati M. Pomponius Matho et P. Furius Philus. Philo Romae iuri dicundo urbana sors, Pomponio inter civis Romanos et peregrinos evenit.  
 6 additi duo praetores, M. Claudius Marcellus in Siciliam, L. Po-

Frage an das Volk ist; s. 1, 17, 9: *magistratibus rogandis*; 3, 64, 10; 8, 13, 10; 26, 22, 2. Der Dativ hängt von *comitia* ab (s. 38, 42, 2; 40, 18, 1), gewöhnlicher von *comitia* und einem Verb wie *habere, indicere, edicere*; s. 2, 8, 3; 4, 6, 9; 23, 31, 12 u. a.; der Verbalbegriff ist an u. St. in *in manu essent* gelegt. Sowohl bei *comitia* allein (s. 3, 19, 2; 40, 37, 8) wie bei *comitia habere* (s. zu § 5) findet sich auch der Genitiv; vgl. 25, 16; zu 39, 39, 7.

3. *eius*] näml. des Terentius. — *Aemilius*] vgl. 21, 18, 1; er war erst im Jahre 219 v. Chr. Konsul gewesen, konnte aber ungeachtet des 7, 42, 2; 10, 13, 8 erwähnten Gesetzes infolge eines von Liv. selbst später angeführten Plebiszits aus diesem J. 217 v. Chr. jetzt schon wiedergewählt werden; s. 27, 6, 7: *Cn. Servilio consule . . ex auctoritate patrum ad plebem latum, plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi consules populo ius esset.* — *ex\** *damnatione collegae* . . ] M. Livius Salinator war nach dem Kriege mit Demetrius von Pharus wegen ungerechter Verteilung der Beute (Front. Strat. 4, 1, 45) oder wegen Unterschleifs (de vir. ill. 50) verurteilt worden. — *ex qua*]\* — *prope ambustus*] vgl. 40, 3; zu 24, 40, 13: *prope seminudus*; er war selbst kaum unverletzt davon gekommen. Das Bild des Verbrennens von Angeklagten,

die verurteilt werden oder der Verurteilung kaum entgehen, ist nicht selten; vgl. 39, 6, 4 u. a. — *plebes*] Livius war in Tributkomitien verurteilt worden; vgl. 27, 34, 3; 29, 37, 4.

4. *is*]\* — *proximo comitali die*] die Wahl erfolgt ohne vorhergehende Ankündigung; s. 24, 7, 11; 37, 47, 7. Varro hat sogleich nach seinem Amtsantritt die lex curiata des imperio für sich beantragt (s. 1, 5; 1, 19, 1; Mms. StR. I<sup>2</sup>, 589) und kann so die Komitien berufen. — *concedentibus*] sie traten vor dem Würdigeren zurück; vgl. 6, 6, 7. — *adversando*]\*

5. *praetorum*]\* s. 27, 35, 1; zu § 3; diese folgen jetzt regelmäßig sogleich oder bald auf die konsularischen; in den beiden vorhergehenden Jahren hat sie Liv. übergangen. — *Pomponius*] der praetor peregrinus des vorhergehenden Jahres (s. 7, 8), wie sich aus § 7 ergibt. — *iuri dicundo*] gehört als Dat. des Zwecks zu *sors . . evenit*, als wenn gesagt wäre: *duumviri iuri dicundo facti sunt Philo inter cives, Pomponius . .*; vgl. 23, 30, 18: *urbanam . . peregrinam sortem in iuris dictione*; 25, 3, 2; 42, 28, 6: *his praetoribus provinciae decretae duae iure Romae dicundo*; vgl. 27, 36, 21; 39, 45, 4; Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 186. — *urbana*] d. h. in *urbe inter cives*; er hatte die Aufgabe, zu Rom in Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern Recht zu sprechen.

6. *additi*] kurz statt 'außerdem wurden zwei erwählt, von denen . .



stumius Albinus in Galliam. omnes absentes creati sunt, nec 7  
cuiquam eorum praeter Terentium consulens mandatus honos,  
quem non iam antea gessisset, praeteritis aliquot fortibus ac  
strenuis viris, quia in tali tempore nulli novus magistratus vide-  
batur mandandus.

Exercitus quoque multiplicati sunt; quantae autem copiae 36  
peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere copia-  
rum variant auctores, ut vix quicquam satis certum adfirmare ausus  
sim. decem milia novorum militum alii scripta in supplementum 2  
*tradunt*, alii novas quattuor legiones, ut octo legionibus rem ge-  
rerent; numero quoque peditum equitumque legiones auctas mi- 3  
libus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina  
milia peditum treceni equites essent, socii duplicem numerum

erlost<sup>2</sup>; denn die Zahl war schon  
bestimmt; s. Per. 20. Die eigen-  
tümliche Wendung ist durch die  
Einschiebung der Geschäftskreise  
der beiden ersten Prätores veran-  
laßt; vgl. 45, 17, 3. — *in Sicilia*  
nach (für) Sicilien; s. 26, 18,  
4. — *Lj\** — *in Galliam* nach  
Ariminum; s. 8, 1; vgl. Pol. 3,  
106.

7. *absentes*] s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 485.  
— *nec cuiquam* . . .] nach dem zu  
§ 3 erwähnten Plebiszit; s. Mms.  
StR. 1<sup>2</sup>, 518, 1. Postumius ist schon  
235 und 229, Claudius 222, Furius  
(s. 57, 8; 23, 21, 2; 24, 11, 6) 223  
Konsul, jeder also auch schon Prä-  
tor gewesen. — *non iamj\** — *for-*  
*tibus ac strenuis*] zwei häufig mit-  
einander verbundene Begriffe; s.  
zu 4, 3, 16. — *nullj\**

36. 1. *quoque*] 'ferner'; reiht  
nur eine neue Notiz an das Vor-  
hergehende an; vgl. 33, 3. 5. 7.  
— *multiplicati sunt*] ist nicht im  
eigentlichen Sinne zu nehmen, son-  
dern = 'bedeutend vermehrt'. —  
*sintj\** — *variant*] gehen auseinander;  
s. zu 21, 28, 5. — *ausus sim*]  
s. zu 23, 16, 15.

2. *decem milia*] nur 10000 zum  
Ersatz für das alte Heer von 4 Le-  
gionen. — *ulj\** — *octo*] so Pol. 3,  
107, 9. 15 und wohl auch Appian  
Hann. 17.

3. *numero quoque* . . .] eine dritte  
Ansicht, nach der nicht nur die Zahl  
der Legionen, sondern auch die der  
Truppen in denselben vermehrt  
worden ist. — *milibus\* peditum*]  
der Plural *milia* mit folgendem  
Genitiv heißt 'je 1000', stets ohne  
*singula* bei Liv., aber immer in  
Verbindung mit *in singulos* u. a.;  
s. 29, 15, 9; 30, 17, 14; 39, 7, 5.  
44, 3. — *centenis* . . .] Liv. nimmt  
also hier an, daß zu der Legion  
nur 200 Reiter regelmäßig beige-  
geben worden seien, während er  
sonst 300 als die gewöhnliche Zahl  
angibt (s. 8, 8, 11; 21, 17, 3), selbst  
wenn die Legion 5000 oder 6000  
Mann zählt; s. 26, 28, 7; 29, 24, 14;  
39, 38, 11; 40, 1, 5. 18, 5; 42, 31, 2:  
*in Macedoniam sena milia peditum*  
*scribi iussa, equites treceni*; vgl.  
27, 11; bisweilen wird eine Ver-  
mehrung auf 400 Reiter berichtet;  
s. 23, 34, 13; 40, 36, 8. Ebenso be-  
richtet Pol. 3, 107, 10, daß (wie  
er 6, 20, 8 selbst für die alte Zeit  
erwähnt) die Legion nur 200 Reiter  
gehabt habe, obgleich dann die  
von ihm 3, 113, 5. 117, 2 angeführte  
Gesamtzahl von 6000 Reitern nicht  
paßt. — *quina*] s. 8, 8, 14. — *du-*  
*plicem*] nach Pol. 6, 26, 7 *τριπλά-*  
*σιον*; Liv. scheint die nach Pol. 6,  
30, 2: *τὸ δὲ τῶν ἱππέων διπλά-*  
*σιον, ἀφηρημένον καὶ τούτων τοῦ*



- 4 equitum darent, peditis aequarent, septemque et octoginta milia armatorum et ducentos in castris Romanis *fuisse*, cum pugnatum  
 5 ad Cannas est, quidam auctores sunt. illud haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus  
 6 annis, quia spem posse vinci hostem dictator praebuerat. ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones moverent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter territos vulgo homines  
 7 novis prodigiis; nam et Romae in Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidibus pluvisse, et multo cruore signa in Sabinis *sudasse*, et Caeretes aquas fonte calido *gelidas* manasse;  
 8 id quidem etiam, quod saepius acciderat, magis terrebat; et in via fornicata, quae ad campum erat, aliquot homines de caelo tacti  
 9 exanimatique fuerant. ea prodigia ex libris procurata. legati a

τρίτων μέγους εἰς τοὺς ἐπιλέκτους besonders gezählten equites extraordinarii nicht beachtet zu haben. — *peditis*\*) nämlich *numerus*; s. zu 26, 4, 3; 33, 7, 13. Livius übergeht, daß auch zwei *legiones urbanae* ausgehoben wurden; s. 23, 14, 2; vgl. auch 23, 24, 8.

4. *quidam* . .] vermutlich ist Polybios gemeint; s. zu 21, 38, 1.

5. *illud*] ist auf das Folgende zu beziehen. — *discrepat*] s. 61, 10; zu 29, 25, 1. — *maiore conata* . .] vgl. zu 5, 16, 4; enthält eine Andeutung, daß der Senat auf andere Weise als Fabius den Krieg zu führen beschlossen hat, womit freilich im folgenden, wo Varro allein alle Schuld trifft, manches nicht übereinstimmt. Bei Pol. 3, 107, 7 beschließt der Senat nach dem Verluste der Magazine bei Cannae (vgl. zu 43, 5), daß eine Schlacht geliefert werden soll, und ordnet deshalb so große Rüstungen an; vgl. App. Hann. 17. — *quia* . . *dictator praebuerat*] s. 29, 6; genauer gibt Pol. 3, 107 die Gründe an.

6. *ceterum*] gebraucht Liv. bisweilen, wenn er nach Abschweifungen oder der Besprechung unsicherer Angaben (s. 4, 16, 4. 20, 4) in den Gang der Erzählung zurückkehrt; vgl. 8, 3, 8. 37, 5; 38, 55, 4.

— *propter territos* . . *homines*] s. 21, 41, 13; 24, 12, 6; vgl. Pol. 3, 112, 8; Zon. 9, 1. — *novis*] wohl in bezug auf 1, 8 und 9, 8; denn Prodigien derart, wie sie nachher erwähnt werden, kommen auch sonst vor.

7. *multo cruore* . . *sudasse*] s. zu 1, 8; gewöhnlich heißt es *sanguine sudare*, doch wechselt Liv. auch sonst zwischen *cruor* und *sanguis*, z. B. 23, 31, 15 und 27, 23, 3. — *signa*] 'Götterbilder'; vgl. 23, 31, 15. — *in Sabinis*] ebenso allgemein 24, 10, 9; 31, 12, 6. — *Caeretes\* aquas*] s. zu 1, 10. — *fonte\* calido*] ist mit *manasse* zu verbinden, dichterisch statt *e fonte calido*; s. Tib. 3, 5, 1: *Etruscis manat quae fontibus unda*; Verg. Aen. 3, 175 u. a. Daß in Caere eine heiße Quelle war, bezeugt Strabo 5, 2, 3. — *manasse*] vgl. 5, 16, 9.

8. *id quidem etiam*] vgl. 7, 1, 6: *praetorem quidem etiam*; bezieht sich auf das zuletzt erwähnte prodigium; *etiam* gehört zu *magis*; der Schrecken besonders darüber war noch größer, weil sich die Wundererscheinung wiederholt hatte. — *in via fornicata*] s. 5, 52, 11 u. a.; ein bedeckter Weg an dem Marsfelde, der, wie *erat* zeigt, zu Liv. Zeit nicht mehr vorhanden war.



Paesto pateras aureas Romam attulerunt. iis sicut Neapolitanis gratiae actae, aurum non acceptum.

Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno com-  
meatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt caedem 2  
C. Flamini consulis exercitusque allatam adeo aegre tulisse regem  
Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui clade moveri magis  
potuerit. itaque, quamquam probe sciat magnitudinem populi 3  
Romani admirabiliorem prope adversis rebus quam secundis  
esse, tamen se omnia, quibus a bonis fidelibusque sociis bella 4  
iuvare soleant, misisse; quae ne accipere abnuant, magno opere  
se patres conscriptos orare. iam omnium primum ominis causa 5  
Victoriam auream pondo ducentum ac viginti adferre sese: acci-  
perent eam tenerentque et haberent propriam et perpetuam. ad- 6  
vexisse etiam trecenta milia modium tritici, ducenta hordei, ne  
commeatus deessent, et quantum praeterea opus esset, quo ius-  
sissent, subvecturos. milite atque equite scire nisi Romano Lati- 7  
nique nominis non uti populum Romanum; levium armorum

9. *Paesto*] das alte Posidonia in  
Lukanien; vgl. Zon. 8, 26. — *aurum non acceptum*] vgl. 32, 9.

37. Die Sendung Hieros. Val.  
Max. 4, 8 ext. 1; Zon. 8, 26.

1. *ab Hierone*] gehört als Attribut zu *classis*. — *Ostia*\*) s. 9, 19, 4; 27, 23, 3; dagegen 11, 6; *ab Ostia*.

2. *caedem* . . . *adlatam*] die Nachricht von . . . — *sua propria* . . . *clade*] *sua* im Gegensatz zu *aliena*; *propria* im Gegensatz zu *communis*, = persönlich; s. zu 4, 8, 4.

3. *probe sciat*] s. 15, 1. — *prope*] gehört zu *admirabiliorem*; s. 35, 3. — *adversis rebus*] ein abl. abs.; s. 28, 19, 2; 30, 12, 6; häufiger ist *in* hinzugefügt; s. 22, 19, 27, 3, 39, 12; 23, 12, 7; 30, 30, 16.

4. *se* . . . *misisse*] hier, wie § 7 und 8, reden die Gesandten im Auftrage Hieros, dagegen § 5 und 6 von sich; Kühn. 91. — *bonis fidelibusque*] s. 60, 20; Cic. in Caec. 12: *optimorum fidelissimorumque sociorum*; vgl. zu 21, 44, 2 und zu 31, 9, 4. — *bella iuvare soleant*] statt *socii in bellis iuvare soleant*; der Ausdruck (auch bei Publ. Syr. 465) ist gebildet wie *iuvare rem* 5, 49, 5;

*iuvare res* 5, 23, 1; *adiuvandum quod futurum erat rati* 40, 5, 5 u. a.; vgl. 9, 12, 6.

5. *iam omnium primum*] s. zu 1, 1, 1. — *Victoriam* . . .] vgl. Val. Max. a. a. O.: *aurique ducenta et quadraginta pondo urbi nostrae muneri misit. neque ignarus veracundiae maiorum nostrorum, ne nollent accipere, in habitum id Victoriae formavit, ut eos religione motos munificentia uti cogeret.* — *ducentum*] vgl. zu 32, 27, 1. — *acciperent*] vorher das Präsens; vgl. 4, 32, 4. 5 u. a. — *haberent propriam et perpetuam*] als ausschließliches Eigentum dauernd im Besitze haben; zu *proprium et perpetuam* vgl. Cic. de imp. Pomp. 48.

6. *quo iussissent*] s. zu 43, 6, 6.

7. *milite*] im Gegensatz zu *equite* = Fußsoldaten; s. 9, 13, 9 u. a. — *scire*] nämlich *se*; s. 1, 9, 4; vgl. § 7: *vidisse*; § 8: *misisse*; § 12: *accipere*; 21, 27, 7. — *Latini nominis*] s. 7, 5; zu 50, 6; vorher *Romano* = römische Bürger; die nicht-italischen Bundesgenossen stellten keine festen Kontingente; s. 31, 11, 3; 36, 4, 9 u. a.; Lange 2, 136. —



- 8 auxilia etiam externa vidisse in castris Romanis; itaque misisse mille sagittariorum ac funditorum, aptam manum adversus Baliares ac Mauros pugnacesque alias missili telo gentes, ad ea dona consilium quoque addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia evenisset, classem in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua bellum haberent minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Hannibali submittenda. ab senatu ita responsum regiis est, virum bonum egregiumque socium Hieronem esse atque uno tenore, ex quo in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse ac rem Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus quibusdam allatum gratia rei accepta non accepisse populum Romanum; Victoriam omenque accipere sedemque ei se divae dare dicare Capitolium, templum Iovis optimi maximi. in ea arce urbis Romanae sacratam volentem propitiamque, firmam ac sta-

armorum]\* — *auxilia*] s. 21, 48, 1. 60, 4; übrigen haben die Römer nach Pol. 3, 75, 7 schon nach der Schlacht am Trebia Hiero um Hilfstuppen gebeten und von diesem Kreter und Leichtbewaffnete erhalten; nach 24, 30, 13 haben schon vorher von Hiero gesandte Truppen im römischen Heere gedient.

8. *mille sagittariorum*] s. zu 31, 5. — *funditorum*] s. 21, 21, 12; sie erscheinen hier zuerst im römischen Heere (vgl. CIL. I S. 188), später häufiger; s. 27, 38, 12. — *Mauros*] s. 23, 26, 11. — *pugnacesque* . . . *missili telo*] die zu kämpfen pflegen mit . . . ; namentlich Baliaren; s. zu 21, 21, 11. 12.

9. *consilium*\* — *classem*\* . . . *traiceret*] s. 27, 6, 13. — *et hostes*] auch die Feinde, wie die Römer in Italien; wahrscheinlich sind nicht bloße Streifzüge wie Kap. 31 gemeint. — *minus laxamenti*] s. zu 2, 24, 5; eine Andeutung, daß die Karthager versucht haben, Hann. zu unterstützen; s. 11, 6; Pol. 3, 96.

10. *responsum* . . . *est*] so trennt Liv. oft Partizip und *esse* nicht allein durch das Subjekt (s. 21, 57, 14, 58, 3. 6), sondern auch durch objektive Bestimmungen; s. 6, 12; 21, 14, 4. 57, 14 u. a. — *re-*

*giis*]\* vgl. 23, 34, 4; 24, 7, 7. 21, 4. 40, 9; 32, 37, 5. — *uno tenore*] s. 5, 5, 7; 35, 16, 8: *uno et perpetuo tenore iuris*; 44, 13, 13; vgl. 47, 6; 23, 49, 3: *tenore uno*; zu 2, 42, 8. — *ex quo*] seit 263 v. Chr.; s. 21, 50, 9. — *fidem coluisse*] s. 8, 17, 10.

11. *civitatibus*] s. 21, 43, 11: *populi*. — *gratia rei*] die in der Anerbietung sich zeigende freundliche Gesinnung, 'der bewiesene gute Wille'. — *populum Romanum*] welches der Senat vertritt; im folgenden wechselt *se* mit *populo Romano*.

12. *Victoriam*] obgleich auch von Gold, nehme man die Viktoria an, aber nicht des Goldes wegen, sondern als Viktoria und somit als gutes Omen. — *se*]\* s. zu § 11. — *dicare*] s. Cic. de n. d. 2, 79; wie sonst einzelnen Göttern besondere Tempel geweiht werden; *dare dicare* ist ein formelhaftes Asyndeton. — *templum Iovis*] d. h. in der Zelle des Iuppiter, von der zur Rechten und Linken sich Zellen der Juno und Minerva befanden. *urbis Romanae*] s. zu 9, 2. — *sacratam*] s. 21, 38, 9. — *volentem propitiamque*] s. 24, 21, 10; zu 1, 16, 3. — *firmam*] nicht von



bilem fore populo Romano. funditores sagittariiue et frumen-  
tum traditum consulibus. quinquere ad *quinquaginta* navium  
classem, quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erat, quinque  
et viginti additae, permissumque est, ut, si e re publica censeret  
esse, in Africam traiceret.

Dilectus perfectus consules paucos morati dies, dum ab sociis  
ac nomine Latino venirent milites. tum, quod numquam antea  
factum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti milites; nam  
ad eam diem nihil praeter sacramentum fuerat, iussu consulum  
conuenturos neque iniussu abituros, et ubi ad decuriatum aut  
centuriatum conuenissent, sua voluntate ipsi inter sese decuriati  
equites, centuriati pedites coniurabant sese fugae atque formidinis

außen erschüttert; *stabilem* keinem Wechsel unterworfen; vgl. 33, 21, 5.

13. *ad quinquaginta navium\* classem*] die Flotte ist die 21, 51, 6 erwähnte; die des Servilius ist 31, 6 nach Rom gesegelt. — *T.]\** — *erat]*\*

38—40, 4. Neue Einrichtungen im Kriegswesen. Verschiedene Ansichten über die Kriegführung. Pol. 3, 108; Front. Strat. 4, 1, 4.

1. *dum ab\* . . venirent]* s. zu 24, 40, 10.

2. *iure iurando adacti]* der Sinn der Stelle ist: die Soldaten waren bis jetzt nur verpflichtet gewesen, den Fahneneid zu leisten, hatten sich aber, wenn sie in Centurien oder Dekurien eingereiht wurden, aus eigenem Antriebe gegenseitig geschworen, das zu tun, was § 4 angegeben ist; s. Mms. RF. 1, 332. Jetzt wird ein Masseneid geschworen, welcher sonst in bedrängten Verhältnissen, z. B. wenn im Innern Aufruhr drohte, oder wenn ein plötzlich anrückender äußerer Feind die Stadt oder den Staat in Gefahr brachte, die Stelle des bei dem regelrechten dilectus von dem einzelnen zu leistenden sacramentum vertrat. Dieser Eid wurde jetzt (wahrscheinlich um in der gefährlichen Lage des Staates eine stärkere Verpflichtung zur Tapferkeit zu gewinnen) vom Staate angeordnet

und mußte vor den Tribunen geleistet werden.

3. *iussu\* . . abituros]* bilden den Inhalt des sacramentum; s. 3, 20, 3; 8, 34, 9 f.; der Inhalt des *ius iurandum* dagegen folgt erst § 4; vgl. Front. a. a. O.: *L. Paulo et C. Varrone cons. milites primo iure iurando facti sunt; antea enim sacramento tantummodo a tribunis rogabantur; ceterum ipsi inter se coniurabant . .*; Marq. 2, 374; Nitzsch Ann. 281. — *iniussu]* 'ohne Einwilligung'; s. 7, 10, 2. 12, 13. 15, 2; 40, 35, 7. — *ubi . . conuenissent]* s. zu 21, 35, 2. — *ad decuriatum aut centuriatum\**] zur Bildung von (oder zum Einreihen in) Dekurien oder Centurien; dies geschah an dem Tage, welchen die tribuni militum den einzelnen Legionen sogleich nach Ableistung des sacramentum bestimmten; s. Pol. 26, 21. 24. Zwar findet sich *decuriatus* sonst nicht und *centuriatus* nur in der Bedeutung 'die Stelle eines Centurio'; allein Liv. hat auch sonst nur einmal vorkommende Wörter (s. zu 21, 38, 8), und gerade von Verbalia nach der 4. Deklination gibt es bei ihm viele vereinzelte Formen; s. 4, 9, 6. 57, 4; 21, 46, 7 u. a.

4. *centuriati]* s. zu 6, 2, 6. — *coniurabant]* diese eidliche Waffenverbrüderung der zusammen Kämp-



ergo non abituros neque ex ordine recessuros nisi teli sumendi  
 5 aut aptandi et aut hostis ferendi aut civis servandi causa. id  
 ex voluntario inter ipsos foedere ad tribunos ac legitimam iuris  
 iurandi adactionem translatum.

6 Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis  
 Varronis multae ac feroces fuere denuntiantis bellum arcessitum  
 in Italiam ab nobilibus mansurumque in visceribus rei publicae,  
 7 si plures Fabios imperatores haberet, se, quo die hostem vidis-  
 8 set, perfecturum. collegae eius Pauli una, pridie quam ab urbe  
 proficisceretur, contio fuit, verior quam gratior populo, qua nihil  
 9 inclementer in Varronem dictum nisi id modo, mirari se, [quod-  
 ne] qui dux, priusquam aut suum aut hostium exercitum, locorum  
 10 situm, naturam regionis nosset, iam nunc togatus in urbe  
 11 sciret, quae sibi agenda armato forent, et diem quoque praedice-  
 re posset, qua cum hoste signis collatis esset dimicaturus. se,  
 quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus,

fenden war bis dahin regelmäßig und freiwillig; ähnliche freiwillige Eide s. 10, 38, 9; 26, 25, 11; Caes. BC. 3, 13, 4. — *fugae atque formidinis*] häufige allitierende Verbindung; s. zu 10, 14, 20. — *formidinis ergo*] altertümlicher Ausdruck, wie sonst in Gesetzen, Senatsbeschlüssen und öffentlichen Anordnungen; s. zu 1, 18, 6. — *sumendi* . .] aus den Vorräten hinter der Front des Heeres. — *aptandi*\*) s. zu 5, 3. — *et*)\* — *ferendi*] ein altertümlicher Ausdruck, der sich noch bei Sallust findet.

5. *inter ipsos*] steht attributiv (s. 4, 26, 6; 43, 17, 5; vgl. 21, 39, 9; anders vorher *ipsi inter se*; Kühn. 100), im Gegensatz zu *ad tribunos*, wie *legitimam iuris iurandi adactionem* im Gegensatz zu *voluntario foedere*. Die Abnahme des seither freiwilligen Eides wurde jetzt vom Staate angeordnet und den Tribunen übertragen. Diese hatten schon vorher den Soldaten das sacramentum und den Lagereid abgenommen; s. Pol. 6, 21. 33; Gell. 16, 4, 2. — *ac*)\*

6. *contiones* . .] die beiden Ansichten über die Art der Kriegsführung, die sich bis jetzt geltend

gemacht haben, werden von Liv. schroff einander gegenübergestellt; vgl. 28, 40, 2ff. — *denuntiantis*\*) 'der (in denen er) laut (offen) erklärte'; s. 39, 8; 45, 1, 8; häufiger liegt in *denuntiare* die Bedeutung des Ankündigens (s. 45, 32, 8) oder Befehlens. — *arcessitum*] dieselbe Anschuldigung wie 34, 4.

7. *perfecturum*] 'zu Ende bringen'; vgl. 21, 46, 8; 23, 12, 3; 26, 1, 6; Sil. It. 8, 307; Plut. 14.

8. *pridie quam . . proficisceretur*] die Konstr. wie nach *priusquam*; s. 23, 35, 12; 26, 21, 6; vgl. 2, 48, 6; 7, 34, 14. — *nisi id modo*] gewöhnlich sagt Liv. nur *id modo*; s. 3, 30, 6; 23, 4, 7; vgl. zu 31, 3: *iuxta ac si*.

9. *mirari . . qui*\*) s. 21, 30, 2: *mirari se, quinam* . .; 42, 50, 10: *neque videre, qui* . . — *iam nunc*] 'schon jetzt', während es erst in der Zukunft geschehen könne; s. 3, 40, 12; 5, 2, 10: *nunc iam*; *nunc*, wie in der orat. recta; s. 39, 7; 34, 34, 2 u. a. — *togatus*\*) s. 3, 10, 13.

10. *qua*] das Femininum, weil an einem bestimmten Termine; s. § 7; vgl. 27, 40, 8; 42, 47, 5.

11. *quam homines rebus*] sind des Gegensatzes wegen im Sinne



ea ante tempus immatura non praecepturum. optare, ut, quae caute ac consulte gesta essent, satis prospere evenirent; temeritatem, praeterquam quod stulta sit, infelicem etiam ad id locorum fuisse. sua sponte apparebat, tuta celeribus consiliis praepositurum; et, quo id constantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem adlocutus fertur:

‘Si aut collegam, id quod mallet, tui similem, L. Aemili, haberes aut tu collegae tui esses similis, supervacanea esset oratio mea; nam et duo boni consules etiam me indicente omnia e re publica fideque vestra faceretis et mali nec mea verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. nunc et collegam tuum et te talem virum intuenti mihi tecum omnis oratio est, quem video nequiquam et virum bonum et civem fore, si altera parte claudente re publica malis consiliis idem ac bonis iuris et

von ‘als umgekehrt’ hinzugefügt; bei strenger Beziehung der Worte auf *consilia dent* wird der Ausdruck inkorrekt und der Gedanke unklar; vgl. Sall. lug. 1, 5. — *ante tempus*] vgl. 8, 3, 4; 31, 36, 3. — *ac*] — *gesta essent*] = dem futurum exactum. — *prospere evenirent*] s. 40, 3; 7, 11, 4; 9, 19, 10; 23, 27, 12; 35, 42, 10; daneben auch *prospera evenirent*; s. zu 5, 51, 5.

12. *ad id locorum*] temporal; s. 25, 19, 11; zu 43, 5, 4.

13. *sua*\* *sponte*] es ergab sich aus der Rede von selbst, ohne daß man danach zu suchen hatte; s. zu 10, 36, 3. — *tuta celeribus consiliis*..] s. 9, 32, 3. — *id*.. *perseveraret*] ‘dies anhaltend (konsequent) tue’; vgl. Cic. p. Quinctio 76; gewöhnlich hat das Wort den Inf. oder *in* mit dem Abl. bei sich. — *sic eum*.. *fertur*] die folgende Rede führt § 11–12 rhetorisch aus. Liv. stellt es so dar, als ob Fabius mit Aemilius allein gesprochen habe, wie Sil. It. 8, 299 und Plut. 14, der die wichtigsten Punkte mit Liv. gemein hat und wahrscheinlich wie dieser von Coelius entlehnte; vgl. Pol. 3, 108, 1: τοὺς περὶ τὸν Ἀλμύκιον. ἔξαπίστοιλον ἐντελέμενοι σὺν καὶ ῥῷ κλέινει τὰ διαγεν-

valous, nachdem er vorher 3, 107, 7 gesagt hatte: οὗ δὲ (der Senat) ἐβουλεύσαντο μάχεσθαι καὶ συμβάλλειν τοῖς πολεμοῖς; s. auch App. Hann. 17.

39. 1–3. Eingang, wie 21, 13, 1; in diesem gibt Fabius den Grund an, warum er überhaupt spricht.

1. *tui similem*] s. zu 3, 64, 8.

1. *duo boni*.. *mali*..] wiederholt das § 1 Gesagte und ist wie dieses hypothetisch zu nehmen; s. 4, 4, 8: *invitum*; 5, 36, 1 u. a. — *me indicente*]\* ist selten statt *me non dicente* (so z. B. Cic. de fin. 2, 10); ebenso Terenz Ad. 507: *non me indicente haec fiunt*; vgl. 81, 25, 2; gewöhnlich werden nur die part. perf. pass. mit dem *in* privativum zusammengesetzt; s. 5, 15, 10: *indicta*. — *fideque*\* *vestra*] und eurer Gewissenhaftigkeit gemäß; s. 25, 7, 4. — *mali*]\* — *auribus vestris*..] vgl. 42, 14, 2; *vestris* ist als Gegensatz von *mea* hinzugefügt.

3. *nunc*..] *nunc* (oder *nunc autem*) führt nach dem irrealen Bedingungssatze zur Wirklichkeit zurück; s. 25, 10, 60, 7, 20; 1, 28, 9; 10, 15, 11; 21, 40, 3; 23, 12, 9; 32, 21, 1; 34, 5, 2 u. a. — *oratio est*] vgl. zu 40, 4: *sermone*. — *claudente*]\* ‘lahmt’, = dem häufigeren *claudicante*. — *idem*.. *iuris et*



- 4 potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi minus certaminis cum  
C. Terentio quam cum Hannibale futurum censes; nescio an in-  
5 festior hic adversarius quam ille hostis maneat te et cum illo  
in acie tantum, cum hoc omnibus locis ac temporibus sis cer-  
taturus et adversus Hannibalem legionesque eius tuis equitibus ac  
6 peditibus pugnandum tibi sit, Varro dux tuis militibus te sit op-  
pugnaturus. ominis etiam tibi causa absit C. Flamini memoria.  
tamen ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit  
furere; hic, priusquam peteret consulatum, deinde in petendo  
consulatu, nunc quoque consul, priusquam castra videat aut ho-  
7 stem, insanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque  
acies iactando inter togatos ciet, quid inter armatam iuventutem  
8 censes facturum et ubi extemplo res verba sequitur? atqui si,  
quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut ego rem

[*potestatis*] weil Varro gleichberech-  
tigtet Kollege des Aemilius ist; s.  
Sil. I. 8, 334.

4—5. Die Lage des Aemilius dem  
Varro gegenüber.

4. *erras enim* .] weitere Ausfüh-  
rung des Gedankens § 3: *si* . . . *erit*.  
— *infestior* .] es erwartet dich in  
diesem ein Widersacher, der dir  
mehr entgegen sein wird als der  
Feind; Plut.: διδάσκων, ὡς οὐ πρὸς  
Ἀντίπατρον ἀντὶ τοῦ μᾶλλον ἢ πρὸς Τε-  
ρέντιον . . . ὁ ἄγων ἔσονται. — *hic* . .  
*ille*] s. zu 25, 29, 7. — *maneat te*]  
vgl. Sil. It. 8, 302: *in proelia dira*  
*teque hostis castris gravior manet*.

5. *cum illo*\* — *sis* .] — *legio-  
nes*] s. zu 21, 3, 1, — *equitibus ac  
peditibus*] über die Voranstellung  
von *equitibus* s. zu 44, 21, 8. —  
*tibi sit*]\*

6—17. Die von Varro angekün-  
digte Art der Kriegsführung (6—7),  
die er dir gegenüber geltend machen  
wird, entspricht den Verhältnissen  
nicht (8—17).

6. *ominis* .] schon der bösen  
Vorbedeutung wegen, die für dich  
aus der Erwähnung des Namens  
entspringen könnte (s. 23, 43, 14),  
möchte ich den Flaminus nicht  
nennen; doch (muß ich bemerken;  
s. 1, 12, 1; vgl. 51, 2; 21, 10, 11;  
*sed*) begann dieser . . . — *furere*]

bezeichnet die heftige, den Geist  
verwirrende, aber vorübergehende  
Leidenschaft; dagegen *insanit* den  
dauernden Zustand der Raserei.  
Doch ist der Unterschied nicht im-  
mer beachtet (s. 30, 13, 10: *tunc  
ille . . . insanisse fatebatur, sed . .  
exitum furoris fuisse*), und beide  
Ansdrücke werden oft von dem  
unruhigen, revolutionären Treiben  
der populares, von der Empörung  
des Heeres u. a. gebraucht; s. 2,  
54, 2; 28, 24, 5; Tac. Hist. 1, 83  
u. a. — *priusquam castra videat*]  
der Konj., weil der Gedanke zu-  
grunde liegt: obgleich er noch nicht  
einmal sehen kann; vgl. 1, 17, 9;  
23, 3, 6; 32, 20, 6; 39, 15, 1; 45,  
12, 5; anders 26, 13, 17; 28, 41, 9;  
s. zu 50, 8.

7. *qui*]\* die persönliche Bezeich-  
nung, statt des vor dem steigern-  
den *quid* gewöhnlichen *cum* oder  
*si*, stellt das bereits Eingetretene  
und Wirkliche dem erst zu Erwar-  
tenden gegenüber. — *iactando*] um  
sich werfen mit . . .

8—10 versichert den Untersatz,  
der aber mit dem Schlußsatz ver-  
bunden ist: Varro will sogleich los-  
schlagen, nun aber steht fest, daß  
dies den Verhältnissen nicht ent-  
spricht, folglich . . .

8. *si*]\* — *quod* . . . *denuntiat*] s. zu



militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec gloriandi 9 tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius quam adpetendo gloriam modum excesserim; sed ita res se habet: una ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua ego gessi. nec 10 eventus modo hoc docet — stultorum iste magister est —, sed eadem ratio, quae fuit, futura, donec res eadem manebunt, immutabilis est. in Italia bellum gerimus, in sede ac solo nostro; 11 omnia circa plena civium ac sociorum sunt; armis, viris, equis, com meatibus iuvant iuvantque; id iam fidei documentum in 12 adversis rebus nostris dederunt; meliores, prudentiores, constanteriores nos tempus diesque facit; Hannibal contra in aliena, in ho- 13

38, 6. — *aut .. aut*] 'so kenne ich den Krieg nicht, oder es wird..'; s. Praef. 11; 21, 30, 11. Im folgenden (§ 9) gibt der Redner, statt einfach zu sagen 'denn die Verhältnisse fordern eine andere Art der Kriegsführung', dem Beweise eine subjektive Wendung. — *belli hoc genus*] 'den Krieg, wie er jetzt zu führen ist'; vgl. Cic. de imp. Pomp. 6.

9. *nec\* .. et*] korrespondieren: Fabius, im Begriffe seine Ansicht über die Art der Kriegsführung als die allein richtige darzustellen, weist den Vorwurf der Anmaßung zurück: es wäre einerseits töricht, einem (*unum*, nämlich Paulus) gegenüber (vor einem; *adversus* = *coram*) prahlen zu wollen (was nur vor dem Senate oder Volke Sinn haben würde), anderseits ..; aber es ist wirklich so. — *modum excesserim*] z. 21, 44, 5; zu 2, 2, 2.

10. *nec eventus ..*] im folgenden wird erst § 11—15 die *ratio*, § 16—17 der *eventus* dargestellt. — *docet*] s. zu 21, 34, 2. — *stultorum ..*] 'nur für Toren ..'; *iste* steht verächtlich; vgl. Hom. *P* 32: *φειδὲν δέ τε νῆπιος ἔργον*. — *eadem ratio ..*] statt dem *eventus* die *ratio* überhaupt, die vernünftige Berechnung, einfach gegenüberzustellen, wird sogleich die in dem vorliegenden Falle geltende *ratio* erwähnt (vgl. 21, 10, 9) und in einem

Gedanken ausgesprochen, was in zweien zu sagen war: *sed ratio; ratio autem eadem futura\* est, quae fuit* .. wohl in Beziehung auf § 9, da die hier bezeichnete *ratio*, das Kriegssystem des Fabius (Sil. It. 8, 332: *cunctandi ratio*), die auch im folgenden wieder als notwendig nachgewiesen wird, aus jener vernünftigen Berechnung hervorgegangen war. *eadem ratio* also = 'die immer gleiche vernünftige Berechnung'; vgl. Plin. Pan. 91: *una eademque ratio propositi postulabat*. — *immutabilis*] vgl. 31, 29, 15: *natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt*; zur Sache s. 28, 42, 17 f. 11—15. Die einzelnen Punkte, welche bei der Berechnung zu beachten sind, werden asyndetisch ausgeführt; der letzte derselben wird durch *neque ..* weiter erklärt.

11. *plena civium*] s. 4, 59, 6. — *armis, viris, equis*] s. zu 26, 4, 8.

12. *id*] s. 31, 21, 6; vgl. 27, 4: *tantum*. — *iam ..*] zunächst in bezug auf *iuvant*; Sinn: daß dies geschehen werde, dafür bürgt, daß sie bereits so große Treue bewährt haben. Die wichtigste Stütze der Römer war die italische Bundesgenossenschaft, welche noch fest zusammenhielt. — *meliores*] nämlich *bello*, was sonst hinzugefügt wird. — *tempus diesque*] s. 2, 45, 2.



- stili est terra, inter omnia inimica infestaque, procul ab domo ac patria; neque illi terra neque mari est pax; nullae eum urbes accipiunt, nulla moenia; nihil usquam sui videt; in diem rapto  
 14 vivit; partem vix tertiam exercitus eius habet, quem Hiberum amnem traiecit; plures fame quam ferro absumpti, nec his pau-  
 15 cis iam victus suppeditat. dubitas ergo, quin sedendo superaturi simus eum, qui senescat in dies, non commeatus, non supple-  
 16 mentum, non pecuniam habeat? quam diu pro Gereonii, castelli Apuliae inopis, tamquam pro Carthaginis moenibus sedet! sed  
 17 ne adversus te quidem de me gloriabor; Servilius atque Atilius, proximi consules, vide quem ad modum eum ludificati sint! haec una salutis est via, L. Paule, quam difficilem infestamque cives  
 18 tibi magis quam hostes facient; idem enim tui, quod hostium milites volent; idem Varro consul Romanus, quod Hannibal Poenus imperator cupiet. duobus ducibus unus resistas oportet. resistes autem, si adversus famam rumoresque hominum satis firmus steteris, si te neque collegae vana gloria neque tua falsa  
 19 infamia moverit. veritatem laborare nimis saepe aiunt, extingu

13. *inter omnia* . .] 'unter lauter.'; s. 6, 5. — *ac*\* — *in diem*] gehört zu *rapto*\*; vgl. 40, 8; 4, 10, 1; 7, 25, 13; 27, 12, 5; anders ist *in diem vivere*.

14. *vix tertiam* . .] s. 21, 40, 7. — *amnem*\* — *fame* . . *ferro absumpti*\*] vgl. 10, 35, 14; 23, 19, 17; 26, 6, 16; Per. 95. — *victus*\* — *suppeditat*] ist intransitiv (= *suppetit*), wie stets bei Liv.; s. 1, 55, 7; 6, 24, 2; 8, 13, 16; 24, 45, 1; 26, 45, 1; 28, 27, 3; 30, 25, 7 u.a.

15. *dubitas ergo* . .] der Schluß aus dem Vorhergehenden: also muß nach der *ratio cunctandi* (*sedendo*; s. 14, 14) der Krieg geführt werden. — *supplementum* . .] s. 11, 6; 23, 13, 7.

16—17. Dasselbe lehrt der Erfolg.

16. *pro Gereonii* . .] s. 23, 9; 23, 16, 4. — *pro Carthaginis* . .] als ob er es mit aller Macht zu verteidigen hätte. — *ne adversus te quidem* . .] obgleich ich nicht zu befürchten habe, von dir falsch beurteilt zu werden, wie ich es bei anderen erwarten müßte, wenn ich

mich vor ihnen rühmen wollte, so will ich doch auch dir gegenüber mich nicht rühmen, sondern lieber die Erfolge der Konsuln anführen.

17. *Servilius*\* — *atque*\* — *ludificati sint*] s. zu 18, 9. — *quam difficilem* . .] geht auf § 4 zurück, um die der Lage angemessenen Ermahnungen anzuknüpfen. — *tibi*\* — *magis*\* —

18. *resistes*] 'wird mit Erfolg widerstehen'; s. 21, 57, 3; zu 2, 56, 4. — *famam rumoresque* . .] vgl. Ennius bei Cic. de sen. 10. — *vana*\* — *falsa*] 'unverdient'.

19. *veritatem*\* . .] d. h. laß dich nicht durch eitles Gerede bestimmen, die Wahrheit wird doch siegen und dir Ruhm bringen; vgl. Pol. 13, 5, 6: *ποτὲ δὲ πολλὸν χρόνον ἐπισκοποῦσθαι* (dies eine auch in *laborare* liegende Anspielung auf Mondfinsternisse; s. Verg. G. 2, 478: *defectusque solis lunaeque labores*), *τέλος αὐτῇ (ἢ ἀλήθεια) δὲ δαντὴς ἐπικρατεῖ καὶ καταγωνίζεται τὸ ψεῦδος*. — *quod aiunt*] öfter von Sprichwörtern gesagt; s. 7, 13, 7. — *extingui numquam*]



numquam; *vanam* gloriam qui spreverit, veram habebit. sine, 20  
timidum pro cauto, tardum pro considerato, inbellem pro perito  
belli vocent. malo, te sapiens hostis metuat quam stulti cives  
taudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere  
agentem metuet. nec ego, ut nihil agatur, *moneo*, sed ut agentem 21  
te ratio ducat, non fortuna; tuae potestatis semper tu tuaque  
omnia sint; armatus intentusque sis; neque occasionei tuae desis  
neque suam occasionem hosti des. omnia non properanti clara 22  
certaque erunt; festinatio improvida est et caeca.

Adversus ea oratio consulis haud sane laeta fuit magis fa- 40  
tentis ea, quae diceret, vera quam facilia factu esse. dictatori 2  
magistrum equitum intolerabilem fuisse; quid consuli adversus  
collegam seditiosum ac temerarium virium atque auctoritatis fore?  
se populare incendium priore consulatu semustum effugisse; op- 3  
tare, ut omnia prospere evenirent; sed si quid advorsi caderet,  
hostium se telis potius quam suffragiis iratorum civium caput  
obiecturum. ab hoc sermone profectum Paulum tradunt pro- 4

vgl. Publ. Syr. 63: *bonum quod est, suppressitur, numquam extinguitur.* — *vanam gloriam* .] vgl. § 18; ähnlich ist der Gedanke 2 47, 11: *spreti in tempore gloria interdum cumulatione redit*; 4, 57, 6. — *veram*] s. Cic. de off. 2, 43; vgl. Liv. 28, 25, 2; 29, 14, 7; Hor. Carm. 3, 16, 25: *contemptae dominus splendidior rei*.

20. *sine* . . *vocent*] s. 2, 40, 5; 8, 38, 13 u. a. — *timidum* .] s. 12, 12. — *malo* . . *metuat*] s. 49, 3; 40, 14, 2.

21. *nec*] = 'jedoch auch nicht'. — *ratio* . . *fortuna*] s. zu 23, 2; vgl. § 10. — *tuae potestatis* .] d. h. du sollst dich selbst und alle deine Verhältnisse beherrschen; vgl. 32, 11, 4. — *neque* . . *desis neque* . . *des*] vgl. 10, 5; 2, 32, 10; zu 5, 53, 3; doch findet sich das doppelte *neque* in Aufforderungen selten. — *tuae occasionei*] 'der dir günstigen . .'; ebenso *suam*; s. zu 4, 58, 2; vgl. 9, 19, 15: *nostris locis*.

22. *clara certa*] alliterierend, wie 6, 1, 3.

40. 1. *adversus ea* .] s. 44, 27, 3; vgl. zu 4, 10, 2. — *oratio*\*) s. zu § 4.

— *magis*] gehört zu *vera* und *facilia*. — *fatentis*\*)

2. *intolerabilem*] vgl. 27, 1. — *consuli*\*) — *virium atque auctoritatis*] 'Macht und Einfluß'; der Einspruch des gleichgestellten Kollegen fand im Felde nicht statt, aber die Teilung der Heere hätte eintreten können; s. 21, 10, 45, 5.

3. *populare incendium* .] das Volksgericht; *semustum*: s. 35, 3; der Zusammenhang ist: er wünsche zwar, daß alles glücklich gehe; aber wenn, wie er fürchte, ein Unglück erfolge (s. 49, 10), so werde er sich nicht noch einmal anklagen lassen, sondern . . — *prospere evenirent*\*) 'einen . . Ausgang nehmen'; s. zu 38, 11. — *sed*\*) — *caderet*\*) = *accideret*, 'wenn ein Unglück eintrete'; s. zu 36, 34, 3. — *telis potius* .] s. Plut. a. a. O.; vgl. Cic. p. Mil. 30: *aut illorum telis aut . . vestris sententiis esse pereundum*; p. Mar. 87: *obicitur . . contionibus seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catilinae*.

4. *ab*] 'unmittelbar nach'; s. zu 24, 22, 6. — *sermone*] weil nur ein Gespräch zwischen beiden statt-



sequentibus primoribus patrum; plebeium consulem sua plebes prosecuta, turba conspectior, cum dignitates deessent.

- 5 Ut in castra venerunt, permixto novo exercitu ac vetere, castris bifariam factis, ut nova minora essent propius Hannibalem, 6 in veteribus maior pars et omne robur virium esset, consulum anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt, Geminum Servilium in minoribus castris legioni Romanae et socium peditum equitumque duobus milibus praeficiunt. Hannibal, quamquam parte dimidia auctas hostium copias cernebat, tamen adventu consulum mire gaudere, non solum enim nihil ex raptis

gefunden hatte; dagegen § 1 und 39, 3 *oratio* in bezug auf die kunstvolle Form. Zur Sache s. 21, 63, 9. Nach der Jahrestafel der lateinischen Ferien zogen die Konsuln in der zweiten Hälfte des Mai (März) ab. — *sua*] 'ihm ergeben'; sie bildet seine Partei. — *turba conspectior*] da sie eine große, unordentliche Menge bildet. — *dignitates*\*) 'Männer von Ansehen', wie Cic. p. Sest. 109: *causa* . . , *in qua omnes honestates civitatis consentiunt*; vgl. Nägelsbach § 14; anders 30, 42, 11. — *deessent*\*) nicht bloß 'sich fernhielten' (*absent*), sondern 'vermißt wurden' in dem Sinne, daß die Plebs solche Persönlichkeiten nicht aufzuweisen hatte. Zum Gedanken s. 25, 17.

40, 5—50, 3. Die Schlacht bei Cannae. Pol. 3, 107 ff.; App. Hann. 17 ff.; Plut. Fab. 15; Cass. Dio fr. 57, 24 ff.; Zon. 9, 1; Polyän 6, 38, 4; Val. Max. 7, 4 ext. 2 u. a.

5. *in castra*] es scheint vorausgesetzt zu werden, daß das Lager noch in dem Larinatischen Gebiete, Hannibal noch bei Gereonium gestanden hat; wenigstens hat Liv. keine Veränderung erwähnt; s. zu 43, 1. — *bifariam factis*] d. h. es wird ein zweites (kleineres) Lager aufgeschlagen; vgl. 44, 1; 10, 21, 12, 25, 11; 24, 39, 12. — *propius Hannibalem*] s. zu 21, 1, 2. — *omne robur virium*] vgl. 33, 4, 4; = 'die ganzen Kerntruppen', wobei also an die alten Legionen zu denken und

anzunehmen ist, daß die § 6 erwähnte Legion eine der neu ausgehoben ist.

6. *consulum*\* . . *Atilium* . . *Servilium*] s. 9, 27, 8: *consulum Sulpicius* . . *Poetelius*; 24, 10, 4; 33, 39, 2; 43, 15, 3; 44, 17, 10; zu 32, 29, 7. — *M. Atilium* . . ] nach Pol. 3, 109, 1, der ihn wahrscheinlich mit einem anderen verwechselt, ist er zurückgeblieben und in der Schlacht gefallen; vgl. ebend. 114, 6, 116, 11; bei Liv. wird Atilius 24, 11, 6 Censor; vgl. 23, 21, 7. — *aetatem excusantem*] s. 26, 22, 5; zu 6, 22, 7. — *Geminum Servilium*] vgl. 32, 1. — *legioni* . . *praeficiunt*] vgl. 10, 25, 11, 26, 8; 24, 39, 13; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 25, 616; sein Heer bleibt ein Teil des konsularischen, die Konsuln behalten den Oberbefehl über dasselbe; s. 45, 6. — *socium* . . *duobus milibus*] die Zahl ist auffallend klein und schwerlich richtig, zumal da in dem größeren Lager nur die *maior pars virium* und, wenn man aus Pol. 3, 110, 10 rückschließen darf, in dem kleineren Lager ein Drittel des ganzen Heeres stand.

7. *parte dimidia auctas*] = verdoppelt; vgl. 29, 25, 2. — *auctas* . . *cernebat*] er konnte es aus der Größe der Lager abnehmen; s. 7, 37, 8; vgl. 27, 47, 3 f.

8. *non solum enim* . . ] vgl. 2, 18, 4: *id quoque enim*. Die Lage Hann.s schildern ebenso Appian,



in diem commeatibus superabat, sed ne unde raperet quidem quicquam reliqui erat omni undique frumento, postquam ager parum tutus erat, in urbes munitas convecto, ut vix decem dierum, quod conpertum postea est, frumentum superesset Hispanorumque ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio materiam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus tumultuario proelio ac procursu magis militum quam ex praeparato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis dimicatio fuit. ad mille et septingenti caesi, non plus centum Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone indignante ac vociferante emissum hostem e manibus debellarique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum haud

Dio, Sil. It. 8, 321; nach 32, 2 wäre die Not für Hann. schon im Anfange des Winters eingetreten; vgl. Pol. 3, 107, 2f. — *superabat* [war übrig; s. 49, 5. — *quicquam reliqui erat*] so steht oft der partitive Genitiv, indem *esse* nicht sog. Kopula, sondern Begriffswort ist und das, was Prädikat sein könnte (*reliquum*), von dem Substantiv oder Pronomen angezogen, in den Genitiv tritt; s. 9, 16, 7; 21, 34, 8; 26, 35, 5; 32, 13, 7. 37, 5; 33, 3, 4; 36, 35, 4; vgl. 7, 35, 8. — *postquam . . erat* [seitdem . . war; s. zu 14, 1. Die Konsuln des vorhergehenden Jahres scheinen ebensolche Maßregeln getroffen zu haben wie Fabius; s. 11, 4.

9. *parata fuerit* [bereits gewesen (und ausgeführt worden) wäre; vgl. 37, 2; *potuerit*; zur Sache s. Appian und Zonaras a. a. O. — *maturitas temporum* . . ] die Reife (volle Entwicklung) der Zeitmomente, = 'der rechte Zeitpunkt'; vgl. Zon. 9, 1: *εἰ γε καὶ τὸ βραχύτατον ἐπεσχήκεισαν (die Konsuln), ἀπόνως ἐκράτησαν αὐν.*

41. 1. *consulis* [des einen Kon-

suls', und zwar, wie der Zusammenhang ergibt, des Varro; dieser ist vorher nicht besonders hervorgehoben (s. 40, 6), daher der Ausdruck auffallend. Die Erklärung hierfür liegt wohl darin, daß Liv. an u. St. zu einer anderen Quelle greift. — *ac\* procursu* ist kausaler Abl., wie *iussu*. — *ex praeparato* s. zu 2, 37, 8. — *Poenis* nämlich *ac Romanis*; daher = 'für die Punier', *par* also fast = 'gleich günstig'.

2. *ad . . septingenti*] s. zu 50, 11. — *occisis*] 'während . . wurden'; s. zu 21, 1, 5. — *obstitit*] anders Zonaras: *τοῦ Παύλου τοῖς οἰκέλοις στρατιώταις ἐπισχόντος τὴν δίο-*

3. *alternis*] nämlich *diebus* (aus dem vorhergehenden *die* zu ergänzen); s. 27, 6; 4, 46, 3; vgl. 13, 3. *imperitabant*] = *imperium habebant*; s. Pol. 3, 110, 4; Sil. It. 9, 17: *sors alterni iuris*; Mms.StR. 13, 47, 2. — *Varrone* . . ] ist, wie nicht selten bei Livius, als begleitender Umstand angefügt; = 'während Varro . . '

4. *Hannibal* . . ] wie 21, 53, 7; vgl. App. 18. — *haud aegerrime*



aegerrime pati; quin potius credere velut inescatam temeritatem  
 5 ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. et omnia  
 ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles discor-  
 desque imperitare, duas prope partes tironum militum in exer-  
 6 citu esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se habere ratus  
 nocte proxima nihil praeter arma ferente secum milite castra  
 7 plena omnis fortunae publicae privataeque relinquit transque  
 proximos montis laeva pedites instructos condit, dextra equites,  
 8 inpedimenta per convallem mediam traducit, ut diripiendis velut  
 desertis fuga dominorum castris occupatum inpeditumque hostem  
 9 opprimeret. crebri relictis in castris ignes, ut fides fieret, dum  
 ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa imagine castrorum,  
 sicut Fabium priore anno frustratus esset, tenere in locis con-  
 42 sules voluisse. ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde  
 2 propius adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. tum  
 satis conperta solitudine in castris concursus fit ad praetoria con-  
 sulum nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut taberna-  
 culis stantibus castra reliquerint, quoque fuga obscurior esset,

vgl. 2, 45, 5; der Superlativ findet sich bei *haud* sehr selten, bei Liv. vielleicht nur hier. — *credere*\* — *inescatam*] wird sonst von wilden Tieren gebraucht; s. 41, 23, 8.

5. *imperitare*\* — *duas prope partes*] s. zu 21, 40, 7; vier neue Legionen und die Ersatzmannschaft der alten; vgl. 36, 3. 40, 7; ein besonderes Gewicht für die Bestimmung der Zahl der neuen Truppen in dem römischen Heere ist den Worten schon wegen *prope* nicht beizulegen. — *tironum . . esse*] bestehe aus . . ; s. 23, 35, 6. 36, 2. — *tironum militum*] s. 23, 45, 8; vgl. 21, 39, 3. 43, 14: *exercitus tiro*; BAfr. 71: *tirones gladiatores*.

6. *ferente . . milite*\*] vgl. 21, 30, 9; soll das folgende *plena* vorbe-  
 reiten.

7. *omnis fortunae . .*] vgl. 42, 6: *omnia cara*. — *transque*] s. 43, 7. — *inpedimenta*] d. h. das für den Marsch und die Operation Notwendige; der eigentliche Troß ist im Lager gelassen; s. § 6: *castra plena . . — convallem mediam*]\*

9. *sicut Fabium . .*] ist nur auf

*falsa imagine* zu beziehen, da die Umstände sonst verschieden waren. — *in locis*] da, wo sie standen; s. 40, 5: *bifariam*.

42. 1. *subductae . . stationes*] der Umstand, daß die Posten vor dem Lager eingezogen waren; s. zu 21, 1, 5.

2. *tum*]\* — *concursum fit . . nuntiantium*] s. 7, 6; 3, 44, 7 u. a. — *praetoria*] wenn beide konsularische Lager aneinandergerückt waren und ein Ganzes bildeten, hatte jeder der Konsuln sein besonderes praetorium; s. 8, 11, 7; 27, 47, 5; vgl. 25, 22, 8: *tria praetoria erecta*; Caes. BC. 3, 82, 1: *alterum illi iubet praetorium tendi*; Val. Max. 5, 5, 3. — *nuntiantium*] s. zu 18, 2: *ab suis*; über den Genitiv s. 43, 3; vgl. 4, 40, 2. — *fugam . . trepidam*] Objekt von *nuntiantium*; vgl. 54, 9. — *reliquerint*] das Perf. vom Standpunkte der Sprechenden aus; dagegen im folgenden *esset* als Zweck derer, von denen das *relictos (esse) ignes* erzählt wird; vgl. zu 32, 8. — *quoque*] = *et quo*.



crebros etiam relictos ignes. clamor inde ortus, ut signa pro-  
ferri iuberent ducerentque ad persequendos hostis ac protinus  
castra diripienda, et consul alter velut unus turbae militaris erat;  
Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendumque  
esse; postremo, cum aliter neque seditionem neque ducem sedi-  
tionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum cum turma  
Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit portis, subsistere  
extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus equitibus vallum  
intravit speculatusque omnia cum cura renuntiat insidias pro-  
fecto esse; ignes in parte castrorum, quae vergat in hostem,  
relictos, tabernacula aperta et omnia cara in promptu relictā;  
argentum quibusdam locis temere per vias velut obiectum ad  
praedam vidisse. quae ad deterrendos a cupiditate animos nun-  
tiata erant, ea accenderunt, et clamore orto a militibus, ni signum  
detur, sine ducibus ituros, haudquaquam dux defuit; nam ex-  
templo Varro signum dedit proficiscendi. Paulus, cum ei sua  
sponte cunctanti pulli quoque auspicio non addixissent, nuntiare

3. *signa proferri*] s. 29, 2. — *iuberent ducerentque*] s. Pol. 3, 110, 1: ἄγον . . παρενέβαλον; der Consul, der an dem betreffenden Tage den Oberbefehl nicht hatte, war nicht von aller Mitwirkung bei den Operationen ausgeschlossen; er nahm an dem Kriege teil (s. 43, 8; Pol. 3, 110, 4), führte ein Kommando (s. 45, 8) usw.; vgl. § 8. — *protinus*] s. zu 50, 11. — *unus*] s. 22, 7; daneben der Genitiv *turbæ militaris* statt des gewöhnlichen *ex turba militari*.

4. *etiam atque etiam . . providendum*] s. zu 13, 4. — *seditionem*] das § 3 geschilderte Auftreten der Soldaten; s. 14, 1. — *ducem seditionis*] schon 40, 2 heißt Varro *sediciosus*, weil er anderer Ansicht ist als sein Kollege und sich dem nach Liv. allein vernünftigen Kriegsplane des Fabius nicht fügen will; jetzt erregt er auch das Heer gegen Paulus; s. 42, 12; App. 19. — *Marium*] ein selten vorkommender oskischer Name, eigentlich *Maras*; vgl. 23, 7, 8. 35, 13. — *Statilium*] Zunahme, Fortbildung von *Statius*; s. 23, 1, 1; Val. Max. 1, 8, 6. —

T. Liv. IV. 2. 9. Aufl.

*praefectum*] so wurde bei der römischen und nach u. St. auch bei der bundesgenössischen Reiterei der erste der Dekurionen einer Turme genannt; s. 4, 38, 2; 8, 7, 1; verschieden sind die *praefecti alarum*; s. 10, 29, 9. — *turma Lucana*] s. zu 10, 34, 7. — *exploratum*] absolut, wie 23, 43, 7. — *mittit*] Paulus tut dies, obgleich Varro das imperium hat.

5. *insidias profecto* . . ] 'offenbar stecke eine List dahinter'; s. 61, 10; 21, 2, 4; 26, 38, 10: *aemulationem profecto* . . esse.

6. *vergat\* in\** . . ] s. 21, 7, 5; 24, 3, 8; 28, 1, 3; ebenso häufig mit *ad*; s. 23, 33, 11; 27, 25, 11. 26, 7. 42, 10. — *hostem*] die Römer; s. 4, 37, 11. — *cara*] 'Kostbarkeiten'; s. 21, 60, 9; vgl. Zon. a. a. O.

7. *deterrendos\** — *signum dedit*] weil er das imperium hat; s. 41, 3.

8. *ei . . cunctanti*] über die Hinzufügung des Pronomens vgl. 49, 12; zu 4, 60, 1. — *pulli*] s. zu 8, 30, 2. — *quoque . . non*] s. 1, 56, 8; Tac. Ann. 3, 54. — *auspicio\**



- 9 iam efferenti porta signa collegae iussit. quod *quamquam* Varro aegre est passus, Flamini tamen recens casus Claudique consulis primo Punico bello memorata navalis clades religionem animo  
 10 incussit. di prope ipsi eo die magis distulere quam prohibuere imminentem pestem Romanis; nam forte ita evenit, ut, cum re-  
 11 ferri signa in castra iubenti consuli milites non parerent, servi duo, Formiani unus, alter Sidicini equitis, qui Servilio atque Atilio consulibus inter pabulatores excepti a Numidis fuerant, pro-  
 12 fugerent eo die ad dominos. deductique ad consules nuntiant omnem exercitum Hannibalis trans proximos montes sedere in insidiis. horum opportunus adventus consules imperii potentes fecit, cum ambitio alterius suam primum apud eos prava indulgentia maiestatem solvisset.

wird in ähnlichen Fällen nicht hinzugesetzt und scheint, wie 1, 36, 4: *augurio*, zu bedeuten: 'bei dem auspicio, als er Auspizien hielt' (*auspicanti*); vgl. Kühn. 181. — *non addixissent*] s. 1, 36, 3; 10, 40, 4: *cum pulli non pascerentur*. Es ist das auspicio, welches vor dem Auszuge zur Schlacht noch im Lager (ein zweites fand hinterher vor dem Lager statt) gehalten wurde; s. 38, 26, 1. Die Auspizien sind sonst mit dem imperium, das Varro für diesen Tag hat, verbunden; vgl. 30, 4; 28, 9, 10: *quoniam eo die eius forte auspicio fuisse*; 28, 27, 4: *imperium auspicioque abnuistis*; der Veroneser Scholiast zu Verg. Aen. 10, 241: *ut in exercitu cui auspicio imperiumque erat in tabernaculo in sella sedens auspicabatur coram exercitu*. Dennoch hält auch Aemilius, was ihm als Konsul gestattet war, Auspizien, obgleich die von dem Konsul, der an dem Tage den Oberbefehl hatte, angestellten die entscheidenden waren; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 92. Wahrscheinlich wird die Sache nur erwähnt, um zu zeigen, daß sich Varro dem auspicio ungern fügte; vgl. 3, 4, 13; 21, 63, 13. — *nuntiar]* s. 10, 40, 11; App. 18: *ἀπαγορεύοντος* . . *Αιυλλου*; Donat zu Ter. Ad. 547: *qui*

*malam rem nuntiat, obnuntiat, qui bonam, adnuntiat*; nam *proprie obnuntiare dicuntur augures, qui aliquid mali ominis* . . *viderunt*. War also das auspicio ungünstig gewesen, so war die *nuntiatio* = *obnuntiatio*; vgl. Cic. Phil. 2, 99: *quia tribunus plebis sinistram fulmen nuntiabat*.

9. *Claudique . . clades* bei Drepanum; vgl. Periocha 19. — *memorata*] s. 7, 1; nicht dazu, sondern zu *navalis clades* gehört *primo Punico bello*, — *primo*] s. zu 60, 11. — *religionem* . . *incussit*] vgl. App. 18: *ὁ δὲ (Τερέντιος) ἐπάρξει, αἰδοῦμενος ὀλοῦντος ἀπειθήσας*; 19: *ἤτιστα περὶ τῶν ὀλοῦντων τὸν Αἰυλλὸν προφασιάζουσαι*.

10. *di prope ipsi*] die Götter halten die vom Schicksal verhängte Niederlage nur auf; s. 43, 9. — *forte*] ist nach dem Zusammenhange = 'durch göttliche Schickung'; s. 1, 4, 4; vgl. 46, 8; 21, 51, 4.

11. *servi*] Troßknechte der Offiziere und Ritter. — *deductique*] s. 21, 58, 9.

12. *imperii potentes fecit*] bewirkte, daß die Konsuln ihrer Amtsgewalt (wieder) Herr wurden, 'sie wieder ausüben konnten', d. h. daß die Soldaten wieder auf sie hörten; vgl. 23, 16, 6. — *ambitio*] ist durch *pravā indulgentiā*\* näher bestimmt, da die Gunst der Solda-



Hannibal, postquam motos magis inconsulte Romanos quam 43  
ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in  
castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere 2  
nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos  
ex conlutione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum  
oriebantur. nam cum initio fremitus, deinde aperta vociferatio 3  
fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque anno-  
nam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime  
Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset, ipse 4  
etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agitasse ita,  
ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet. cum haec 5  
consilia atque hic habitus animorum esset in castris, movere  
inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae

ten durch schlechte Mittel, Vernachlässigung der Kriegsdisciplin usw. erlangt war. — *suam*] ist statt auf die mit *alterius* bezeichnete Person per synesin auf *ambitio* bezogen, wie wenn es hieße: *alter ambitione suam* . . Daß auch die Autorität des Paulus geschwächt war (s. App. 19), ist durch *suam primum* angedeutet, da die Machtlosigkeit beider Konsuln durch *potentes imperii fecit* angezeigt wird. Durch *imperii* wird zugleich darauf hingewiesen, daß bei *apud eos* an die unter seinem Befehle stehenden Soldaten zu denken ist.

43. 1. *ad ultimum evectos*] bis zum äußersten sich hatten fortreißen lassen; s. 35, 31, 12: *incon-sultius evectus*; vgl. zu 19, 10. — *nequiquam*] gehört zu *rediit*; die List war entdeckt, und so kehrte er, ohne etwas erreicht zu haben, zurück; s. 53, 4; 9, 9, 14; 28, 17, 14.

2. *inopiam* . .] ist schon vorher erwähnt und hier nach der die Lage Hann.s vor der Schlacht kurz schildernden Quelle (s. zu 41, 1) wiederholt; zu *inopiam* . . vgl. 32, 3. 39, 14. 40, 8; zu § 3: *mercennarios* . . vgl. 40, 9; zu § 4: *de fuga* vgl. 32, 3; zu § 6: *profectus* . . vgl. 41, 6. — *nova* . . *in dies*] der bei *in dies* sich gewöhnlich findende Begriff der Steigerung (s. 39, 15) liegt

hier in *novus*, wie 35, 42, 8; 44, 8, 3; vgl. 8, 23, 11; 34, 11, 4; 38, 37, 3 u. a.; der Ausdruck deutet auf längere Zeit, als *plures* . . *nequit* erwarten läßt; vgl. 21, 11, 11. — *ex conlutione omnium gentium*] . . aller möglichen Völker; vgl. 28, 12, 3: *ex conlutione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lingua communis, . . alii prope di essent*.

3. *querentiumque annonam*] s. 4, 16, 5; 38, 14, 9. — *primo, postremo*] mit Übergehung der Mittelglieder; s. 4, 14, 4; 23, 37, 3 u. a. — *Hispani generis*] s. 21, 21, 2. — *de transitione* . . *fama esset*] so wird hier das 40, 9 Berichtete als nicht ganz sicher verbürgt bezeichnet.

4. *ita*] 'in der Art'; vgl. zu 23, 35, 15.

5. *in calidiora*] s. § 9; aus dem Lande der Frentaner zog er nach Apulien, wo die Ernte in der Mitte des Mai eintritt. Bis dahin hat nach Liv. Hannibal vor Gereonium gestanden, während er nach Pol. 3, 107, 6 vor dem Erscheinen der neuen Konsuln aufgebrochen ist, die Magazine in Cannae genommen und schon die Konsuln des vorhergehenden Jahres in die Lage gebracht hat, daß sie einer Schlacht nicht ausweichen können. Auf diese Nachricht beschließt der Senat, daß der



- loca, simul quod, *quo* longius ab hoste recessisset, transfugia in-  
 6 peditiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte ignibus  
 similiter factis tabernaculisque paucis in speciem relictis, ut in-  
 7 sidiarum par priori metus contineret Romanos. sed per eundem  
 Lucanum Statilium omnibus ultra castra transque montis explo-  
 8 rato cum relatum esset visum procul hostium agmen, tum de  
 sequendo eo consilia agitari coepta. cum utriusque consulis  
 eadem, quae ante semper, fuisset sententia, ceterum Varroni fere  
 omnes, Paulo nemo praeter Servilium, prioris anni consulem,  
 9 adsentiretur, *ex* maioris partis sententia ad nobilitandas clade Ro-  
 10 mana Cannas urgente fato profecti sunt. prope eum vicum Han-

Entscheidungskampf bald stattfinden soll (s. 38, 13); die Konsuln gehen zum Heere, gelangen mit diesem am zweiten Tage nach dem Aufbruch in die Nähe des, wie es scheint (bestimmt sagt Polybios weder, von wo die Konsuln aufgebrochen sind, noch wo sie am nächsten Tage Hannibal erreicht haben), bereits in Apulien stehenden Feindes und liefern ihm am 7. Tage nach dem Aufbruch (s. Pol. 3, 110, 1. 2. 4. 8, 112, 1. 113, 1) die Schlacht. Danach mußte angenommen werden, daß schon die Konsuln des vorhergehenden Jahres, vor der Ankunft der neuen, Hannibal nach Süden gefolgt seien (vgl. App. 17: *τὴν στρατὸν τὴν ἐν Ἰαννύλῃ προοβαίνοντες*, nämlich die Konsuln), da der Weg aus dem Gebiete von Larinum bis in die Nähe von Canusium gegen 12 Meilen beträgt und in zwei Tagen von einem Heere nicht zurückgelegt werden kann. Liv. kennt weder den früher erfolgten Abzug Hann.s nach Süden noch die Einnahme von Cannae; s. 49, 13. — *maturiora messibus*) s. 1, 3, 1; 2, 5, 3; 42, 52, 2. Die Ernte ist also noch nicht eingetreten und die Schlacht noch vor derselben geliefert worden; s. zu 56, 4. — *transfugia*] findet sich zuerst bei Liv.; es bezieht sich vornehmlich auf die Spanier; s. § 2, 1, 2.

6. *similiter*] dabei ist, wie bei

*par priori* und § 7: *eundem*, an die frühere List zu denken; s. 41, 9; diese hatte zwar nicht den beabsichtigten Erfolg gehabt, aber doch den, daß Hann. erkannte, die Römer würden sich auf diese Weise abhalten lassen, ihm sogleich zu folgen; vgl. 27, 42, 9. Zu diesem Zwecke wendet er die List jetzt abermals an. Livius würde die Bemerkung nicht gemacht haben, wenn ihm nicht die Wiederholung aufgefallen wäre. Diese hat er vielleicht selbst verschuldet, indem er die Erzählungen zweier Quellen (vgl. 41, 1; vielleicht Coelius und Valerius Antias) kombinierte. Appian 18 kennt nur die erste Relation; vgl. Zon. a. a. O.

7. *ultra*] 'über .. hinaus'; *trans*: jenseit der die Heere trennenden Berge; s. 41, 7. — *de sequendo* . . .]\*

8. *fuisse*\*) naml. als sie in dem Kriegsrate ihre Ansicht ausgesprochen hatten und dann die übrigen gefragt wurden; natürlicher hieße es *esset*. — *fere omnes* . . .] s. 42, 7; die Teilnehmer am Kriegsrate; vgl. App. 18: *τοὺτον Ἀμπύλιον μὲν προσετίθετο Σερύλλιος . . . Τερεντίου δὲ δοοὶ τε ἀπὸ βοῶν ἡγούντο τῆς στρατῆς*.

9. *maioris partis*) s. zu 9, 46, 7. — *ad nobilitandas* . . .] s. 39, 8. 50, 1. — *Cannae*] Pol. 3, 107, 117; 4, 1 u. a. nennt den Ort *Κάνναι*



nibal castra posuerat aversa a Volturmo vento, qui campis torridis siccitate nubes pulveris vehit. id cum ipsis castris percommodum fuit, tum salutare praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi, terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere offuso hostem pugnaturi.

Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut ventum ad Cannas est et in conspectu Poenum habebant, bina castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium, sicut ante copiis divisus. Aufidus amnis utrisque castris adfluens

πόλις; Sil. It. 8, 624: *Cannas, urbis vestigia priscæ*; ein Flecken in Apulien, nicht weit von der Mündung des Aufidus, unmittelbar an dessen Ufer auf zwei Anhöhen gelegen, von denen die westliche jetzt Posta di Canne oder Massaria di Canne heißt, die östliche wahrscheinlich die Burg trug. — *urgente [fato]* s. zu 5, 22, 8. — *profecti sunt*] vgl. Zon.: *ἔτα μεθ' ἡμέρας πρὸς τὰς Κάννας ἀφύκοντο*.

10. *prope eum vicum* . . ] wahrscheinlich hat Liv. oder sein Gewährsmann (Coelius?) angenommen, daß Hann. sein Lager auf derselben Seite des Flusses, auf der Cannae lag, gehabt habe. Polybios berührt den hier erwähnten Umstand nicht; nach ihm hat Hann. (man sieht nicht, wo) einen für ihn nicht günstigen Zusammenstoß mit den Römern gehabt, dann eine Rede gehalten, darauf sein Lager auf der Seite des Flusses, wo das größere römische Lager stand, aufgeschlagen; wo es früher gestanden habe, ist von ihm nicht angegeben; s. Pol. 3, 111, 11. — *Volturno*] s. Sen. NQ. 5, 16, 4: *ab oriente hiberno Euris exit, quem nostri vocare Volturnum, et Livius hoc illum nomine appellat*; Plin. 2, 119. 124. 126; 6, 106; 18, 339; Gell. 2, 22, 10; der Ostsüdostwind, Sirocco; das Lager wird also nach Nordwest zu gerichtet; Polybios hat die Notiz nicht; vgl. 49, 9. — *vehit*] nämlich *secum*; s. 50, 5.

11. *ipsi aversi* . . *pugnaturi*] hat sich, um eine Wiederholung (*quanta derigere possent, ut . . pugnarent*) zu vermeiden, auf ungewöhnliche Weise an das Subjekt in *derigerent* angeschlossen: es sollte ihnen zustatten kommen (in der Zeit), wenn sie sich aufstellten, da sie selbst dann in der Lage waren, die Schlachtlinie so zu richten, daß sie abgewandt von dem Winde, der sie nur im Rücken traf, kämpfen konnten, während dieser den Staub dem Feinde in das Gesicht trieb. Indes hing die Aufstellung in der Schlacht schwerlich von der Richtung des Lagers ab. — *adflante*] s. 30, 6, 7; Fr. 57; Kühn. 144. — *pulvere offuso*\*) s. 46, 9.

44. 1. *Poenum*\*) — *ut ventum est et* . . *habebant*] s. zu 14, 3. — *eodem* . . ] s. 40, 5; dort aber ist nur gesagt, daß das kleinere Lager Hannibal näher war, eine bestimmte Entfernung von diesem oder der beiden Lager voneinander ist nicht angegeben; vgl. Pol. 3, 110, 10. — *sicut ante . . divisus*] s. zu 40, 6: *socium*.

2. *Aufidus*\*) — *utrisque*] den beiden römischen. Auf welchem Ufer des Flusses das größere Lager aufgeschlagen worden sei, geht aus den Worten nicht hervor; ebenso wenig wird es entschieden durch Pol. 3, 110, 8: *καταστρατοπέδους παρὰ τὸν Αὔφιδον καλούμενον ποταμὸν*; daraus, daß ein Übergang der Römer über den Fluß nicht besonders bemerkt ist, folgt nicht, daß er



- aditum aquatoribus ex sua cuiusque opportunitate haud sine  
 3 certamine dabat; ex minoribus tamen castris, quae posita trans  
 Aufidum erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa ulterior  
 4 nullum habebat hostium praesidium. Hannibal spem nactus  
 locis natis ad equestrem pugnam, qua parte virium invictus erat,  
 facturos copiam pugnandi consules, derigit aciem lacessitque  
 5 Numidarum procursatione hostis. inde rursus sollicitari seditione

nicht stattgefunden habe. Denn die Numider kommen an das kleinere Lager, ohne daß ihr Übergang über den Fluß bemerkt wird (112, 4), ebenso bei dem Zuge Hann.s nach Cannae (107, 2 f.) und dem gegen die Römer (110, 1. 5) oder früher über den Arno (3, 79 f.) oder Scipios über den Ticinus (3, 66, 1); überhaupt werden die Flußübergänge nur erwähnt bei wichtigen Ereignissen, oder wenn sie schwierig sind, oder wenn Widerstand geleistet wird. Auch aus der ganz allgemeinen Angabe über den Zug des Appennins und den Lauf des Aufidus läßt sich nichts über den Stand der Lager und das Schlachtfeld entnehmen; nur das steht fest, daß die Römer das Schlachtfeld nicht mehr frei wählen oder entkommen können (110, 8. 111, 4), und Hann. betrachtet es als das größte Göttergeschenk, daß die Schlacht auf einem für die Reiterei ganz besonders geeigneten, also nicht hügeligen Gelände stattfindet (111, 2). Livius scheint das römische Lager nicht weit von dem punischen entfernt gedacht zu haben; s. § 1: *in conspectu*. — *ex sua cuiusque opportunitate*] ist mit *haud sine certamine* zu verbinden; man konnte wohl an den Fluß kommen, aber an den für beide Abteilungen bequemen Stellen nicht ohne Kämpfe (wegen der feindlichen Posten).

3. *trans Aufidum*] s. Pol. 3, 110, 10: *πέραν, ἀπὸ διαβάσεως πρὸς τὰς ἀνατολὰς*, 10 Stadien von dem großen Lager und wenig mehr von dem feindlichen entfernt. — *nullum praesidium*] da anzunehmen ist,

daß die *aquatores* (§ 2) von dem jenseitigen Ufer aus durch die Feinde gestört werden (§ 2 *haud sine certamine*), da ferner Cannae im Besitze Hann.s ist (43, 10) und das Wasserholen aus dem kleineren Lager deshalb nicht gehindert wird, weil sich auf dem jenseitigen Ufer *nullum hostium praesidium* befindet, so ergibt sich, daß das kleinere Lager auf dem rechten Ufer des Aufidus, näher seiner Mündung, das größere auf dem linken Ufer zu denken ist (*trans* ist also von der Stellung des größeren Lagers aus gesagt). Das in § 4: *locis natis ad equestrem pugnam* (s. 4, 2) angedeutete ebene Gelände findet sich sowohl auf dem linken Ufer des Flusses als auch auf dem rechten bei Cannae, aber auf dem linken in größerer Ausdehnung.

4. *derigit*] s. 19, 11. 43, 11. 45, 4; zu 1, 11, 9. Livius, der hier einer anderen Quelle folgt, übergeht die Tatsache, daß Hann. sein Lager auf das linke Ufer verlegt (Pol. 111, 11) und hier nach einem den Kampfesvorbereitungen gewidmeten Rasttage die Schlacht anbietet (Pol. 112, 1). Diese wird von den Römern nicht angenommen, und Hann. führt seine Truppen ins Lager zurück (45, 1).

5. *seditione*. ] s. 42, 4; vgl. Pol. 3, 110, 2: *ὁ μὲν οὖν Δεύκιος* (nachdem er am 2. Tage nach dem Aufbruch 1 1/2 M., 50 Stadien, vom Feinde Halt gemacht hat) *ὀννθεασόμενος ἐπιπάδους* (die weite Ebene Apuliens) . . *τόπους, οὗκ ἔφη δεῖν συμβάλλειν ἰπποκρατοῦντων τῶν*



militari ac discordia consulum Romana castra, cum Paulus Sempronique et Flamini temeritatem Varroni, Varro *Paulo* speciosum timidis ac segnibus ducibus exemplum Fabium obiceret, testareturque deos hominesque hic: nullam penes se culpam esse, quod Hannibal iam *velut* usu cepisset Italiam; se constrictum a collega teneri; ferrum atque arma iratis et pugnare cupientibus adimi militibus; ille: si quid proiectis ac proditis ad *inconsultam* atque improvidam pugnam legionibus accideret, se omnis culpa exsortem, omnis eventus participem fore diceret; videret, ut, quibus lingua prompta ac temeraria, aequae in pugna vigerent manus.

Dum altercationibus magis quam consilii tempus teritur, Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam, cum

πολεμίων (s. 21, 47, 1); dann, nachdem man dem Feinde näher gerückt ist, am 4. Tage, § 8: ὁ Δεόκιος, ὅτε μάχεσθαι κήρων ὅτε μὴν ἀπάγειν ἀσφαλῶς τὴν στρατιάν ἔτι δυνάμενος. . . κατεστροφάτορ ἐδένους; vgl. ebd. § 10. Von hier an bis Kap. 47 stimmt Liv. wieder (im ganzen mit Polybios überein, legt aber weder dem Aemilius noch dem Hann. eine Rede in den Mund, wie Pol. 3, 108. 111. — *discordia*] s. 45, 1. — *castra*] s. 1, 60, 2. — *Fabium*] als Apposition zu *exemplum* hinzugefügt (statt *Fabii*), um abzuwechseln; s. 8, 35, 10: *in oculis exemplum erat Q. Fabius*; Hor. Ep. 1, 2, 18.

6. *penes*] s. zu 21, 46, 7. — *velut usu cepisset*] durch den ungestörten Besitz und die ununterbrochene Benutzung 'durch Verjährung' (s. 1, 46, 1) sei er gleichsam Eigentümer geworden, was nach den Zwölf Tafeln schon nach 2 Jahren geschah; die Beziehung auf Hann. lag daher nahe. Über den Ausdruck vgl. zu 26, 37, 5. — *ferrum atque arma* . .] s. 25, 8; 7, 13, 6.

7. *proiectis*] preisgegeben, 'weggeworfen', als etwas Unnützes; s. 2, 27, 11: *non esse tam . . proiectum consulare imperium*. — *ad inconsultam . . pugnam*] s. 5, 54, 4; 24, 30, 8: *prodito ad caedem*; vgl. 26, 12, 11. — *inconsultam pugnam*] vgl. 23, 7, 8: *inconsulti certami-*

*nis*. — *culpa exsortem*] vgl. 49, 7. — *lingua prompta*] s. 2, 45, 15; 31, 44, 3; über den Singular s. 23, 45, 9. Zu *quibus lingua* . . ist als Prädikat *esset* zu denken; s. 4, 53, 13; 23, 10, 10. 43, 11; zu 1, 59, 2. Möglich ist es auch, zu *lingua prompta* ('lose Zunge') aus dem Folgenden *vigeret* zu ergänzen; vgl. 39, 40, 7: *cuius lingua vivo eo vigerit*. — *aeque . . vigerent*] vor *aeque*, welches ohne korrespondierende Partikel steht (s. 50, 5; 7, 29, 6 u. a.), ist *eorum* zu denken.

45. 1. *altercationibus . . tempus teritur*] zur Konstr. vgl. 21, 11, 3. 48, 6 u. a.; zur Sache vgl. Pol. 3, 110, 3: ἦν ἀμφισβήτησις καὶ δυσχεροῦς περὶ τοῦ ἡγευόμενου, ὁ πάντων ἐστὶ σφαλερώτατος; vgl. 3, 112, 1: τῇ δ' ἐξῆς (am 6. Tage nach dem Aufbruche der Römer) παρὰ τὸν ποταμὸν ἐξέταττε τὰ στρατόπεδα (Hannibal) . . , ὁ δὲ Δεόκιος δυνάσαστορ ἐμὲνος μὲν τοῖς τόποις, δρῶν δ' ὅτι ταχέως ἀναγκασθήσονται μεταστροφάτορ ἐδεῖν οἱ Καρχηδόνιοι διὰ τὸν ποταμὸν τῶν ἐπιτηδίων, εἶχε τὴν ἡσυχίαν; § 4: Γάμος ἔτι μᾶλλον . . παρωξύνετο . . καὶ δυσχερὲς ἔφερε τὰς ὑπερθέσεις. — *ad multum diei*] s. 52, 1; vgl. zu 10, 28, 2: *in serum diei* und zu 21, 33, 7.



- 2 in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex mi-  
 3 noribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit. quam  
 inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore ac tu-  
 4 multu fugassent, in stationem quoque pro vallo locatam atque  
 ipsas prope portas evecti sunt. id vero adeo indignum visum, ab  
 tumultuario auxilio iam etiam castra Romana terreri, ut ea modo  
 una causa, ne extemplo transirent flumen derigerentque aciem,  
 5 tenuerit Romanos, quod summa imperii eo die penes Paulum  
 fuit. itaque postero die Varro, cui sors eius diei imperii erat,  
 nihil consulto collega signum proposuit instructasque copias  
 flumen traduxit sequente Paulo, quia magis non probare quam  
 6 non adiuvere consilium poterat. transgressi flumen eas quoque,  
 quas in castris minoribus habuerant, copias suis adiungunt at-  
 que ita instruunt aciem: in dextro cornu — id erat flumini pro-  
 7 pius — Romanos equites locant, deinde pedites; laevum cornu

2. *ex minoribus castris*] steht attributiv zu *aquatores*; vgl. 1, 21, 3: *ex opaco specu fons*.

3. *pro vallo*] s. 25, 11, 4: *statio* . . , *quae pro opere erat*; 27, 18, 1. — *ipsas prope portas*] vgl. 15, 7; 1, 14, 4: *in ipsis prope portis*; 2, 64, 3: *a porta prope Collina*; 25, 34, 4; 37, 42, 6. — *evecti* . . ] s. 43, 1; 'sie sprengten an'; vgl. zu 19, 10 und zu 25, 34, 4.

4. *id vero* . . ] s. zu 26, 11, 7. — *tumultuario*] nicht zu einem regelmäßigen Kampfe geeignet; s. 31, 2, 6. — *auxilio*]\*] ungewöhnlich im Singular; sonst *auxilia*; vgl. 6, 9, 8. — *iam etiam*] s. 15, 1; vgl. 48, 1. — *ea . . causa, ne* . . ] vgl. 23, 4, 7. — *modo una*] wie 23, 42, 5; Sall. Jug. 89, 6; vgl. 3, 56, 4; 21, 50, 6. — *transirent*] auf das linke Ufer. — *derigerentque*] s. zu 44, 4. — *fuit*]\*

5. *Varro*]\* — *cui sors . . erat*] ist nach *quod* . . *fuit* überflüssig, soll aber den Wechsel des imperium deutlich bezeichnen, um Varro als den alleinigen Urheber der Schlacht erscheinen zu lassen; dasselbe bezweckt der Zusatz *nihil consulto collega*, da sonst der andere Consul von dem, welcher das imperium hat, zu Rate gezogen wurde. —

*sors*] gehört zu *imperii*, zu *imperii* gehört das vorangestellte *eius diei*; vgl. 23, 20, 2; über *sors* s. 35, 5; 4, 46, 5. — *nihil consulto collega*] vgl. 9, 22, 4. — *signum*] nämlich *pugnae*, was hier hinzuzufügen nicht nötig war. — *traduxit*] auf das rechte Ufer, wohin Hann. folgt (46, 1). — *magis* . . ] vgl. Tac. Hist. 2, 18; er konnte wohl die Maßregel mißbilligen, aber sich der Mitwirkung nicht entziehen; s. 44, 7; 1, 46, 9; daher auch im folgenden der Plural *habuerant*, *adiungunt*, *instruunt* und *locant*.

6. *quas*]\* — *in castris minoribus* . . ] wahrscheinlich befehligte hier Servilius, wie 40, 6. — *habuerant*]\* — *instruunt*\* . . ] die Angabe der Aufstellung der Truppen und die Schilderung der Schlacht stimmt bis 48, 1 im ganzen bei Liv. und Polybios überein. Zu *ita* . . vgl. 23, 7, 3: *illa*. — *propius*] s. Pol. 3, 113, 3: *παρ' αὐτὸν τὸ νοποταμόν*. — *pedites* . . ] genauer Pol. 3, 113, 3: *πικνοτάρας ἢ πρόσθεν τὰς σημαίας καθιστάμενον καὶ ποίων πολλαπλάσιον τὸ βᾶδος ἐν ταῖς στείραις τοῦ μετώπου*, letzteres vielleicht wegen des Geländes (s. zu 56, 1), oder um durch Massenangriff den Feind zu werfen.



extremi equites sociorum, intra pedites, ad medium iuncti legionibus Romanis, tenuerunt; iaculatores cum ceteris levium armorum auxiliis prima acies facta. consules cornua tenere, Terentius laevum, Aemilius dextrum; Geminio Servilio media pugna tuenda data.

Hannibal luce prima Baliaribus levique alia armatura praemissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie locabat, Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo in cornu 2 adversus Romanum equitatum, dextrum cornu Numidis equibus 3 datum, media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii Galli atque Hispani. Afros Romanam [magna ex parte] crederes aciem; ita armati 4

7. *intra*] als Adverb bei Früheren wenig gebraucht, hier = *intus*, *introrsus*, im Gegensatz zu *extremi* (= 'am äußersten Ende'); es vertritt hier, wie 1, 58, 2: *circa*, einen Substantivbegriff, der wie *cornu* von *tenuerunt* abhängen konnte, = 'den Raum nach innen' (= nach der Mitte zu, neben den Reitern), was durch den Zusatz *ad medium* . . . noch verdeutlicht wird. — *ad medium*] s. 9, 3, 6; 36, 11, 3. — *iaculatores cum\** . . .] vgl. Pol. 3, 113, 4: *πύργος δὲ τῆς διπλάσιος προσέτης τοῦ ἐξω-  
νός ἐν ἀποστάσει*; ob Livius bei *auxiliis*, worauf *ceteris* neben *iaculatores* (s. 37, 7) hinweisen könnte, nur an fremde Truppen oder auch an die römischen Leichtbewaffneten (s. 21, 55, 11; 23, 29, 3) gedacht hat, läßt sich nicht entscheiden. — *facta*] ist auf das Prädikat *acies* konstruiert.

8. *tenuere\**] ist anders als kurz vorher *tenuerunt* zu nehmen. — *Geminio Servilio*] s. zu 32, 1; nach Pol. 3, 114, 6 steht hier auch Atilius; s. zu 40, 6. — *media pugna tuenda data*] 'wurde die Leitung des Kampfes im Mitteltreffen übertragen', d. h. des gesamten Fußvolkes; *pugna* wechselt hier mit *acies*; s. 3, 70, 2; 27, 48, 4.

46. 1. *Hannibal*] vgl. Plut. 15. — *Baliaribus* . . .] s. 4, 3. — *trans-*

*gressus flumen*] s. Pol. 3, 113, 6: *περαιώσας κατὰ διπλὸς τόπους τὸ ἕτερον*; da nach 43, 10 das punische Lager *prope vicum* (*Cannas*) steht, so läßt sich annehmen, daß nach Liv. Ansicht Hann. das Heer auf die Nordseite des Flusses geführt habe. Die Römer sind dahin vorausgegangen; s. 45, 5. — *ut quosque* . . .] der Plural zur Bezeichnung einzelner Abteilungen; s. zu 5, 20, 6. — *in acie locabat*] da das römische Heer schon in Schlachtordnung steht, so kann Hann. seine Anordnungen dieser gemäß treffen; s. § 8.

2. *Gallos Hispanosque* . . .] seine schwere, der römischen an Zahl weit überlegene Reiterei.

3. *media acie\**] das Fußvolk im Gegensatz zur Reiterei, wie 45, 8; im folgenden sind *cornua* die äußersten Teile der *media acies*; s. Pol. 3, 113, 8. — *peditibus firmata*] = 'aus pedites gebildet'; s. zu 21, 56, 2. — *utraque*] s. zu 27, 12, 2. — *medii*] erst 47, 5: *cuneum* wird angedeutet, daß diese in einer halbmondförmigen Krümmung weiter vorgerückt sind als die Afri zu beiden Seiten; s. Pol. 3, 113, 8: *μηνοειδὲς ποίων τὸ κέρταμα*; ebd. 115, 5: *μηνόκορον*.

4. *Afros\**] überhaupt Afrikaner, auch die Karthager; s. 21, 44, 2. — *magna ex parte* . . .] s. 9, 4: *aliquot*. — *ita armati erant*] und



- erant armis et ad Trebiam, ceterum magna ex parte ad Trasumennum captis. Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis quam caesim adueto petere hostem, brevitae habiles et cum mucronibus. ante alios habitus gentium harum cum magnitudine corporum tum specie
- 6 terribilis erat. Galli super umbilicum erant nudi; Hispani linteis praetextis purpura tunicis, candore miro fulgentibus, constiterant. numerus omnium peditum, qui tum steterunt in acie,
- 7 milium fuit quadraginta. decem equitum. duces cornibus praerant, sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal; mediam aciem Hannibal ipse cum fratre Magone tenuit. sol, seu de industria ita locatis, seu quod forte ita steterunt, peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in meridiem, Poenis in septentrionem
- 9 versis; ventus — Volturnum regionis incolae vocant — adver-

zwar alle; s. Pol. 3, 114, 1: οὗς (Δίβας) πάντας . . σκόλοις κατεκοσμήκει. — ceterum] s. 21, 18, 4.

5. scula] sie deckten den ganzen Körper, waren aber schmal; s. Diod. 5, 33. — dispares] geht, neben dissimiles, wohl auf die Größe; vielleicht aber ist der Ausdruck durch die formelhafte Verbindung par et similis veranlaßt worden. — praelongi] von Eisen, aber dünn und nur zum Hiebe tauglich; vgl. Pol. 3, 114, 2. — Hispano] s. 7, 10, 5; Pol. fr. 137; Marq. 2, 328. — adueto petere] s. zu 24, 5, 9. — ante alios\*] s. zu 25, 14, 13. — habitus\* . .] s. Pol. 3, 114, 4: ξενίζουσαν αὐα καὶ καταπληκτικὴν συνέβαινε γίνεσθαι τὴν πρόσωπον; vgl. Plut. Aem. 18, 3. — gentium harum] ungewöhnliche Wortstellung; s. zu 1, 16, 6.

6. nudi] s. 38, 21, 9; Pol. 2, 28, 8. 29, 7: ἐκπληκτικὴ δ' ἦν καὶ τῶν γυναικῶν προσώπων ἀνδρῶν ἐπιφάνεια. — linteis] s. 9, 40, 3; 10, 38, 12. — praetextis purpura] am Rande mit Purpur besetzt. Die Verteilung der Epitheta ist zu beachten. — numerus\*] — qui tum steterunt\*] — milium\*] vorangestellt wie 5, 32, 3.

7. Hasdrubal] s. 16, 8. — Maharbal] s. 51, 2; Polybios 3, 114, 7 läßt Hanno den rechten Flügel kommandieren; vgl. Appian 20: ἐπέστησε δὲ τῶ μὲν δεξιῷ Μάγωνα τὸν ἀδελφόν, τῷ δὲ ἐτέρῳ τὸν ἀδελφεὶδον Ἀννοῦ. τὸ δὲ μέσον αὐτὸς εἶχε. — ipse cum fratre Magone] weil hier (den römischen Legionen gegenüber) schwierige Manöver auszuführen waren; s. Frontin 2, 3, 7: hoc enim (in der Schlacht bei Cannae) genus ordinationis exsequi nisi peritus et ad omne momentum respondens miles vix potest. — Magone] s. zu 21, 54, 1.

8. locatis] nämlich iis; s. zu 42, 8; ist abl. abs.; vgl. zu 23, 12, 2; Pol. 3, 114, 8: ἐκατέρους ἀβλαβῆ συνέβαινε γίνεσθαι τὴν κατὰ τὸν ἥλιον ἀνατολήν. — steterunt\*]

9. Volturnum . .] Wiederholung von 43, 10; vgl. Plut. 16; Sil. It. 9, 495. Der Sirocco weht in Apulien besonders heftig im Mai und Juni; s. 56, 4. Appian, Zonaras, Valerius Max., Frontin, Florus u. a. legen diesem Umstande große Bedeutung bei; Polybios übergeht ihn. Appian berichtet von



sus Romanis coortus multo pulvere in ipsa ora volvendo prospectum ademit.

Clamore sublato procursum *ab* auxiliis et pugna levibus 47 primum armis commissa; deinde equitum Gallorum Hispanorumque laevum cornu cum dextro Romano concurrat, minime equestris more pugnae; frontibus enim adversis concurrendum 2 erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis, hinc peditum acies claudebant. in directum utrimque nitentes 3 stantibus ac confertis postremo turba equis vir virum amplexus detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen factum erat; acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsique Romani equites terga vertunt. sub equestris finem certaminis coorta est 4 peditum pugna, primo et viribus et animis par, dum constabant ordines Gallis Hispanisque; tandem Romani, diu ac saepe conisi, 5 obliqua fronte acieque densa inpulere hostium cuneum nimis

einer verstellten Flucht der Numider ἀρχὴ τῶν ὁρῶν und von einer hier im Hinterhalte aufgestellten Reiterabteilung; dies fehlt bei Polybios und Livius. — *vocant*] nämlich *eum*; vgl. 1, 4, 5. — *in ipsa ora*] vgl. 21, 58, 3. — *prospectum ademit*] vgl. Curt. 4, 15, 32.

47. 1. *commissa*] s. Pol. 3, 115, 1: ἐπὶ ἰσὺν ἦν ὁ κλύδωνος. — *minime equestris more pugnae*] s. Pol. 3, 115, 3: οὐ γὰρ ἦν κατὰ νόμους ἐξ ἀναστροφῆς καὶ μεταβολῆς ὁ κλύδωνος. ; vgl. Liv. 21, 52, 11.

2. *frontibus enim adversis*] vgl. 31, 35, 5; Sall. lug. 59, 3: *non, uti equestri proelio solet, sequi, deinde cedere, sed adversis frontibus concurrere.* — *ad evagandum*] um Schwenkungen nach beiden Seiten zu machen. — *acies claudebant*] *acies* ist Plural, wie 5, 6; zu *claudebant* vgl. 21, 43, 4; Polybios hat *frontibus* . . *claudebant* nicht.

3. *in directum*] sie drängten von beiden Seiten immer vorwärts, so daß zuletzt, als die Pferde nicht weiter konnten, die Reiter sich umsaßen. — *nitentes*] zu dem in *nitentes* liegenden Pluralbegriff (*equites*) ist *vir virum amplexus* Apposition, an diese hat sich das Prädikat im Numerus angeschlossen; *nitentes*

deutet an, daß das Drängen, auch als die Pferde bereits aneinandergekommen sind, bei dem Nachrücken der weiter Zurückstehenden immer noch fort dauert. — *ac\* confertis* . . *turba*] sonst verbindet Liv. *confertus* direkt mit *stare* (s. 9, 27, 9; 10, 29, 6) oder mit *turba* (s. 2, 12, 6. 55, 6). — *pedestre* . . ] wie 21, 46, 6; vgl. Pol. 3, 115, 3: εἰσάπαξ συμπεσόντες ἐμάχοντο συμπλεκόμενοι καὶ ἄνδρα, παρακαταβαίνοντες ἀπὸ τῶν ἵππων.

4. *par\**] s. 38, 21, 4: *proelium primo par* . . ; vgl. 21, 55, 8; 26, 44, 4: *haud impares steterae acies.* — *constabant*] s. 33, 18, 17: *dum ordines et* . . *phalanx constabat.*

5. *diu* . . *conisi*] s. 3, 70, 5: *conisi omni vi*; 41, 4, 2; anders Pol. 3, 115, 5: ἐπὶ βραχὺ . . ἔμεινον αὐτὰς καὶ διεμάχοντο Πρωτοῖς γενναίως. — *obliqua\* fronte*] indem die beiden Flügel des Fußvolks einschwenkten, um den feindlichen *cuneus* . . *a cetera prominens acie* auch von beiden Seiten zu fassen. — *densa*] = *confertis ordinibus*; die römische Linie, vorher schon gedrängter und tiefer als gewöhnlich aufgestellt (s. zu 45, 7), schließt sich jetzt infolge der Einschwenkung der Flügel noch enger; vgl.



- 6 tenuem eoque parum validum, a cetera prominentem acie. impulsis deinde ac trepide referentibus pedem institere ac tenore uno per praeceps pavore fugientium agmen in mediam primum aciem inlati, postremo nullo resistente ad subsidia Afrorum pervenerunt, qui utrimque reductis alis constiterant, media, qua  
7 Galli Hispanique steterant, aliquantum prominente acie. qui cuneus ut pulsus aequavit frontem primum, dein cedendo etiam  
8 sinum in medio dedit, Afri circa iam cornua fecerant irruentibusque incaute in medium Romanis circumdedere alas; mox  
9 cornua extendendo clausere et ab tergo hostis. hinc Romani, defuncti nequiquam proelio uno, omissis Gallis Hispanisque,

Pol. 3, 115, 6: *αὐτὸ δὲ τῶν Ῥωμαίων σπεῖραι. . διέκοψαν θάλασσαν τὴν τῶν ὑπεραντίων τάξιν, ἅτε δὴ τῶν μὲν Κελτῶν ἐπὶ λεπτόν τεταγμένων, αὐτοὶ δὲ πεπνυγκότες ἀπὸ τῶν κεράτων ἐπὶ τὰ μέσα καὶ τὸν κινδυνεύοντα τόπον. — cuneum* s. Pol. 3, 115, 5: *μηρίσκον*; Plut. 16: *ἐμβόλῃ τοῦτ' προέχοντι πολλὴ τῆς ἄλλης φάλαγγος χρησόμενος*; Marq. 2, 415.

6. *institere*\* — *tenore uno* vgl. zu 37, 10. — *praeceps pavore fugientium* 'vor Angst. . sich überstürzend'; vgl. 3, 15, 6: *praecipites pavore. — agmen*\* — *in mediam . . aciem* ist unklar, kann aber nach dem Zusammenhange nur bedeuten, daß sie, nachdem der cuneus zu wanken begonnen hat, in diesen eindringen; denn mit § 7: *media . . acie* ist nicht das ganze Mitteltreffen, sondern die Mitte des Fußvolkes gemeint. Deutlicher ist § 8: *aequavit frontem* und Pol. 3, 115, 8: *συντρέχοντες εἰς τὰ μέσα. . — subsidia* ist hier nicht Reserve, sondern wird durch das folgende *qui . . constiterant* erklärt; = welche auf den beiden Flügeln der *media acies* weiter zurück standen; vgl. Pol. 3, 113, 9.

7. *utrimque reductis* vgl. Hor. Epist. 1, 18, 9: *virtus est medium vitiorum et utrimque reductum. — alis* wie bei den Römern die Bundesgenossen die *ala dextra* und *sinistra* zu bilden pflegen. — *qua*]\*

8. *qui cuneus* .] wiederholt nach der § 7 nachträglich hinzugefügten Bemerkung das schon § 6 Gesagte. — *cedendo*\* — *sinum*\* . . *dedit* s. 4, 28, 1. 30, 8; Verg. Aen. 12, 575: *dant cuneum. — circa* zu beiden Seiten; Liv. gebraucht *circa* sehr oft als Adverb. — *cornua fecerant*] sie hatten so eingeschwenkt, daß sie auf beiden Seiten des sinus Flügel bildeten, ihn halbmondförmig verlängerten. Wahrscheinlich will Liv. dasselbe sagen wie Plut.: *ὡς ἐνέδωκε τὸ μέσον καὶ τοὺς Ῥωμαίους ἐδέξαντο διάκοντας, ἡ δὲ φάλαγξ τοῦ Ἀννιβίου μεταβαλοῦσα τὸ σχῆμα μηχανοειδὴς ἐγεγόνει. .* und Pol. 3, 115, 9: *ὅν (Διβύων οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιῦ κέρατος κλιναντες ἐπ' ἀσπίδα (Schwenkung nach links) . . οἱ δ' ἀπὸ τῶν ἐναντίων ἐπὶ δόρυ (Schwenkung nach rechts) ποιοῦμενοι τὴν κλίσιν. — Romanis*] diese müssen also mit ihrer ganzen Heeresmacht zugleich vorgerückt sein; s. 9, 27, 9. — *circumdedere alas*] vgl. Pol. 3, 115, 11: *συνέβη . . μέσους ἀποκηφθῆναι τοὺς Ῥωμαίους ὑπὸ τῶν Λιβύων*; vgl. Frontin. *procedentibus ad praeceptum cornibus. — cornua*] hier: die äußersten Glieder der *alas*. — *clausere et ab tergo*] eine Übertreibung, da, wie 49, 1 zeigt, keine völlige Umzingelung stattfand, sondern die Legionen nur in die Mitte genommen wurden: vgl. Pol. 3, 115, 12:



quorum terga ceciderant, adversus Afros integram pugnam in eunt non tantum eo iniquam, quod inclusi adversus circumfusos, 10 sed etiam quod fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant. iam 48 et sinistro cornu Romano, ubi sociorum equites adversus Numidas steterant, consertum proelium erat, segne primo et a Punica coeptum fraude. quingenti ferme Numidae, praeter solita arma 2 telaque gladios occultos sub loricis habentes, specie transfugarium cum ab suis parmas post terga habentes adequitassent, repente ex equis desiliunt parmisque et iaculis ante pedes hostium 3 proiectis in mediam aciem accepti ductique ad ultimos considerare ab tergo iubentur. ac dum proelium ab omni parte conseritur,

οἱ τοὶ (die Römer) . . οὐκ ἐτι παλαγγιδόν, ἀλλὰ κατ' ἄνδρα καὶ κατὰ σπείρας στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαιγίων προσηπτικώστας ἔποιοντο τὴν μάχην; auch Frontin sagt nur: *hostem . . ex utraque parte compressum cecidit. — ceciderant*\* — *tantum*\*.

10. *inclusi* . . ] indem sich die einen rechts, die andern links wenden, um die feindlichen Reihen zu durchbrechen; vgl. 23, 29, 11; Pol. 3, 115, 12. *inclusi* ist wie § 8: *clausere* nicht von vollständiger Einschließung zu verstehen. — *fessi*] auch infolge der Veränderungen; s. 49, 5. 52, 2.

48. 1. *iam et* . . ] nach dem Kampfe der Leichtbewaffneten hat Liv., wie Polybios von dem rechten Flügel der Römer beginnend, den Verlauf der Schlacht zuerst auf diesem, dann in dem Mitteltreffen geschildert und fügt jetzt kurz hinzu, was gleichzeitig auf dem linken Flügel der Römer geschehen ist. Doch stimmt hier nur § 1 und zum Teil § 5—6 mit Polybios überein, weil wahrscheinlich schon der Gewährsmann des Liv. (Coelius oder Valerius Antias) die Kriegsliste der Numider eingeschoben und dadurch manche Unklarheit veranlaßt hat. — *Romano*]\* — *segne*] s. § 5; 27, 2, 8; = 'schläfrig geführt und ohne Entscheidung'; vgl. Pol. 3,

116, 5: οἱ δὲ Νομάδες ἀπὸ τοῦ δεξιῦ κέρατος . . μέγα μὲν οὐτ' ἐποιοῦν οὐδὲν οὐτ' ἐπασχόν . . , ἀπράκτους γὰρ μὴν τοὺς πολεμικοὺς παρεσκεύαζον; Appian 21.

2. *quingenti fere Numidae*] nach Appian 20. 22 waren es Celtiberer, also Fußgänger, nicht Reiter, und aus dem Mitteltreffen, nicht von dem rechten Flügel der Punier. Dagegen sagt er, daß einige Abteilungen Libyer *προσηπτοῦσαντο φεύγειν ἄχρι τῶν δρών*, um durch ihr Geschrei einer im Hinterhalt liegenden Reiterschar das Zeichen zum Angriff zu geben. — *praeter solita*\* *arma*] vgl. 35, 11, 7: *discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula secum portat. — habentes . . habentes*] wie 44, 1 zweimal *Poenum*.

3. *et*]\* — *in mediam aciem*] man sollte meinen, daß dies von dem rechten Flügel zu verstehen sei; allein das Folgende ergibt, daß die eigentliche *media acies* (das römische Fußvolk) gemeint ist. Klarer ist der Sachverhalt von Appian (s. zu § 1) angegeben; denn die Celtiberer, die er statt der Numider nennt, hatten selbst im Mitteltreffen gestanden. — *considere*] vgl. 8, 8, 10. — *dum* . . ] die List müßte also im Anfange der Schlacht ausgeführt worden sein, was gleichfalls zu Appians Bericht besser paßt.



- 4 quieti manserunt; postquam omnium animos oculosque occupaverat certamen, tum arreptis scutis, quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant, aversam adoriuntur Romanam aciem tergaque ferientes ac poplites caedentes stragem ingentem  
5 ac maiorem aliquanto pavorem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal, qui ea parte praeerat, subductos ex media acie Numidas, quia segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos  
6 passim fugientis mittit, Hispanos et Gallos equites Afris prope iam fessis caede magis quam pugna adiungit.

4. occupaverat] s. 15, 6; über das Plusqpf. nach *postquam* s. zu 23, 3. — *inter acervos* . . ] vgl. Tac. Hist. 3, 23: *arreptis e strage scutis*. — *ac . . ac*] s. zu 5, 2, 4. — *poplites caedentes*] vgl. 51, 7; Hor. Carm. 3, 2, 15: *nec parci illembellis iuventae poplitibus timido ve tergo*. — *maiorem aliquanto*] s. zu 22, 19.

5. *terror ac fuga*] auf dem rechten Flügel der Römer; *pertinax . . proelium*: im Mitteltreffen. — *in mala . . spe*] während man schon die Hoffnung auf Erfolg schwinden ließ. — *Hasdrubal*] dieser ist nach Besiegung des rechten Flügels der Römer den Numidern zu Hilfe geeilt und befindet sich also auf dem rechten Flügel der Punier. — *ea parte*] nachdem mit *alibi* . . *alibi* der Kampf des linken Flügels und des Mitteltreffens der Punier angegeben ist, müßte man hier eine bestimmte Bezeichnung der dritten Seite erwarten; diese aber liegt nicht in den Worten ausgedrückt und kann höchstens aus der in *segnis . . pugna erat* liegenden Beziehung auf § 1 entnommen werden. Denn die *subducti* . . *Numidae* sind, wie eben dieser Zusatz *quia . . erat* beweist, die numidische Reiterei auf dem rechten Flügel Hannibals. — *ex media acie*] ist unklar, um so mehr, als der Leser geneigt ist, darunter die 500 Numider zu verstehen, welche *adver-*

*sam adoriuntur Romanam aciem* (§ 4); diese *adversa acies* war aber nach § 3 die *media acies* (der römischen Fußtruppen). Es scheint also, daß Liv. oder sein Gewährsmann (Coelius oder Valerius Antias) die Numider auf dem rechten Flügel mit diesen in der *media acies* tätigen 500 Numidern verwechselt hat. — *passim fugientis*] ist in der Darstellung des Liv. nicht klar; wer die Fliehenden waren, ersieht man aus Polybios. Nach der ursprünglichen Darstellung bei diesem (s. 3, 116, 6) ist Hasdrubal, nachdem er die römischen Reiter, welche Aemilius Paulus kommandiert, in die Flucht geschlagen hat, den ohne Erfolg kämpfenden Numidern auf dem rechten punischen Flügel zu Hilfe gekommen und hat durch sein bloßes Erscheinen die bundesgenössischen Reiter der Römer zur Flucht genötigt; dann: *τοὺς φεγγόντας παρόντως τοῖς Νουμίαις* (*ad persequendos . . mittit*).

6. *Hispanos . . equites*\* . . *adiungit*] vgl. Pol. 3, 116, 7: (*Ἀσδροῦβας*) πρὸς τὴν τῶν πεζῶν μάχην ἦλθετο (die spanischen und gallischen Reiter, die er kommandierte), σπεύδον παραβουθῆσαι τοὺς Αἰβύσι (Afris; im Mitteltreffen). προσπεσόν δὲ . . κατὰ νότον καὶ ποιοῦμενος . . τὰς ἱλας ἐμβολὰς ἅμα κατὰ πολλοὺς τόπους, ἐπὶ ῥῥῳς μὲν τοὺς Αἰβύνας, ἐταπείνωσε δὲ . . τὰς ψυχὰς τῶν Ρωμαίων.

Parte al  
funda gravi  
ferti Hanni  
zum equit  
ad regendu  
sisse consul

49. 1. P  
48, 5: in  
zu stehen,  
Worten ni  
dere, zwel  
gemeint is  
wähnt sind  
bali (s. 46,  
Liv. an da  
hat; dafür is  
parte alter  
auch ist so  
Hasdrubal  
habe. Mit  
eine, wahr  
her benutz  
deren (ann  
lehnte For  
schilderung  
gegebenen  
send ansch  
pian 191, 2  
Quelle folg  
an im Mittel  
dagegen den  
mandiert und  
stellung deut  
sprache ist,  
3, 116, 1 be  
nachdem er  
gel geschlagen  
in das Mittel  
teil erscheint  
wartet, und de  
gesprochen, al  
pre Zeit hier  
primo statim  
müßte Paulus  
leichtbewägn  
er der Spitze  
er in das Gef  
erwundet war



Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim proelio 49  
funda graviter ictus fuerat, tamen et occurrit saepe cum con- 2  
fertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit, protegentibus  
eum equitibus Romanis, omissis postremo equis, quia consulem  
ad regendum equom vires deficiebant. tum nuntianti cuidam, ius- 3  
sisse consulem ad pedes descendere equites, dixisse Hannibalem

49. 1. *parte altera*] scheint zu 48, 5: *in ea parte* in Beziehung zu stehen, obgleich man aus den Worten nicht erkennt, welche andere, zweite Seite der Schlacht gemeint ist, da bereits alle erwähnt sind. Nur aus § 2: *Hannibali* (s. 46, 6) ersieht man, daß Liv. an das Mitteltreffen gedacht hat; dafür ist aber die Bezeichnung *parte altera* gar zu unbestimmt, auch ist soeben erzählt, daß sich Hasdrubal ebendahin gewendet habe. Mit den Worten beginnt eine, wahrscheinlich nicht der bisher benutzten, sondern einer anderen (annalistischen) Quelle entlehnte Fortsetzung der Schlachtschilderung, die sich der von Liv. gegebenen nicht durchgängig passend anschließt, während bei Appian 19f. 23f., welcher derselben Quelle folgt, Paulus von Anfang an im Mitteltreffen steht, Servilius dagegen den linken Flügel kommandiert und so die gesamte Darstellung deutlich und ohne Widersprüche ist. — *Paulus*] Polybios 3, 116, 1 berichtet, daß Paulus, nachdem er auf dem rechten Flügel geschlagen ist (s. 47, 3), sich in das Mitteltreffen begeben habe; Liv. hat dies nicht erwähnt; deshalb erscheint Paulus hier unerwartet, und doch wird so von ihm gesprochen, als ob er schon längere Zeit hier gestanden hätte. — *primo statim proelio*] danach müßte Paulus in dem Kampfe der Leichtbewaffneten, noch bevor er an der Spitze der römischen Reiter in das Gefecht gekommen ist, verwundet worden sein. Auch dies

ist unwahrscheinlich und weist darauf hin, daß Paulus von Anfang an das Zentrum führte. Übrigens erwähnen weder Polybios noch Appian die Verwundung.

2. *confertis . . . equitibus*] um dies zu verstehen, ist wiederum Appian zu vergleichen. Nach diesem hat Aemilius schon vom Anfange der Schlacht an 1000 Reiter bei sich, dann ist Servilius nach der Flucht des linken Flügels zu ihm gestoßen, um sie haben sich 10000 M., die besten Reiter und Fußgänger, geschart (*confertis*) und leisten Hannibal noch Widerstand. — *protegentibus*] s. 21, 46, 9. — *omissis equis*] s. zu 21, 11, 13; ebenso App. 24 und Plut. 12. — *consulem . . .*] etwas verschieden App. 24 und Plut 16, 8: *Παῖδον, ὃς ἔειπε, τρωθεὶς ὁ ἵππος ἀπεσεύσατο, καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἄλλος καὶ ἄλλος ἀπολιπὼν τὸν ἵππον περὶ τοῦ ὀπίσσω προσήμυνε. τοῦτο δ' οἱ ἱππεῖς ἰδόντες . . . πάντες ἀποπηδήσαντες πεζοὶ συνελθόντο τοῖς πολεμίοις.* Es ist daraus klar, daß man an dem Absitzen der Reiter, besonders da der Konsul das Pferd verlassen hatte, keinen Anstoß nahm; s. zu 21, 46, 6. — *ad\* regendum . . .*] obgleich verwundet, hat er bisher noch zu Pferde am Kampfe teilgenommen; jetzt verläßt ihn die Kraft, das Pferd zu regieren. Die folgende sentimentale Szene schildert auch Plutarch; Polybios erwähnt nur kurz den Tod des Konsuls; s. 3, 116, 9.

3. *nuntianti\** — *ad\* pedes descendere*] s. zu 29, 2, 13.



- 4 ferunt: 'quam mallem, victos mihi traderet' l. equitum pedestre proelium, quale iam haud dubia hostium victoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallent quam fugere, victores morantibus victoriam irati trucidarent, quos pellere non poterant. pepulerunt tamen iam paucos superantis et labore ac vulneribus fessos, inde dissipati omnes sunt equosque ad fugam, qui poterant, repetebant.
- 6 Cn. Lentulus tribunus militum, cum praetervehens equo sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidisset, 'L. Aemili' inquit, 'quem unum insontem culpa cladis hodiernae dei respicere debent, cape hunc equum, dum et tibi virium aliquid superest et comes ego te tollere possum ac protegere. ne funestam hanc pugnam morte consulis feceris; etiam sine hoc lacrimarum satis luctusque est'. ad ea consul: 'tu quidem, Cn. Corneli, macte virtute esto; sed cave, frustra miserando exiguum tempus e manibus

4. *quam mallem\**] s. 10, 19, 8; Cic. de fin. 3, 10; Curt. 3, 12, 26: *quam vellem*; hier ironisch, um das Törichte des Befehls anzudeuten, da sich zu Pferde vielleicht einige hätten retten können; = 'wie viel lieber wäre es mir, wenn . . .', d. h. die Sache würde dadurch vereinfacht; denn da sie abgestiegen sind, ist ohnehin ihr Untergang gewiß; ein Mißverständnis liegt vor bei Plut. 16: τοῦτο μᾶλλον ἢ βουλόμεν ἢ εἰ δεδωμένους παρέλαβον. — *traderet\**] näml. *consul*; vgl. 5, 44, 7; Tac. Agr. 32: *paucos numero . . . clausos quodammodo ac victos dii nobis tradiderunt. — pedestre proelium*] s. 47, 3; 4, 38, 3 u. a. — *quale*] s. zu 3, 62, 6. — *dubia\** — *in vestigio*] s. 21, 35, 12. — *fugere . . . pellere . . . pepulerunt . . .*] dies wäre überhaupt nicht möglich gewesen, wenn sie, wie Liv. angibt, rings eingeschlossen gewesen wären; s. zu 47, 8: *clausere*. Appian erwähnt die vollständige Einschließung nicht.

5. *iam paucos superantis*] die übriggebliebenen, deren bereits nur noch wenige waren; zu *superantis* s. 40, 8; 29, 24, 11; vgl. 23, 13, 3. — *fessos*] s. 49, 4. — *equosque . . .*] diese waren unterdes

von Reitknechten gehalten worden; s. 2, 20, 12: *equiti admoti equi*; 6, 24, 10.

6. *praetervehens equo*] medial = *cum praeterveheretur equo*; vgl. Suet. Caes. 37; Quadrigarius bei Gell. 2, 2, 13; *praetervehi*, vom Vorbeireiten nur hier gebraucht, heißt sonst 'entlangsegeln'; für jenes sagt Liv. *praevehi*; s. zu 9, 35, 7 und 44, 10, 12. — *sedentem . . . oppletum*] s. 21, 4, 7; 23, 19, 11. — *oppletum*] s. 56, 4; das Kompositum ist archaisch.

7. *insontem culpa\**] die Konstr. ist neu; vgl. 44, 7: *exsors*; s. zu 4, 15, 1. — *cape . . .*] 'nimm' das Pferd (und besteige, benutze es). — *tollere* 'hinaufheben'; vgl. Sil. It. 10, 275: *languentia membra ipse levabo humeris*; Lentulus selbst will sich hinter ihm auf das Pferd setzen (*comes*).

8. *ne . . . feceris*] s. zu 21, 44, 6. — *sine\* hoc*] 'ohnehin'; über das Neutrum vgl. 42, 6, 7: *cuius*. — *lacrimarum . . . luctusque*] alliterierend; s. zu 25, 38, 8.

9. *tu\** — *macte virtute esto*] s. 23, 15, 14; zu 2, 12, 14. — *miserando*] Plut. 16: τὸ μεριμνῶν . . . ἡράκλειον ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβῆναι δακρῶν.



hostium evadendi absumas. abi, nuntia publice patribus, urbem 10  
 Romanam muniant ac, priusquam victor hostis advenit, praesidiis  
 firment; privatim Q. Fabio L. Aemilium praeceptorum eius memo-  
 rem et vixisse adhuc et mori. me in hac strage militum meorum 11  
 patere expirare, ne aut reus iterum e consulatu sim aut accu-  
 sator collegae existam, ut alieno crimine innocentiam meam pro-  
 tegam! haec eos agentis prius turba fugientium civium, deinde 12  
 hostes oppressere; consulem ignorantes, quis esset, obruere tel-  
 lis, Lentulum inter tumultum abripuit equus. tum undique effu-  
 se fugiunt. septem milia hominum in minora castra, decem in 13  
 maiora, duo ferme in vicum ipsum Cannas perfugerunt; qui ex-  
 templo a Carthalone atque equitibus nullo munimento tegente  
 vicum circumventi sunt. consul alter, seu forte seu consilio 14  
 nulli fugientium insertus agmini, cum quinquaginta fere equiti-  
 bus Venusiam perfugit. quadraginta quinque milia quingenti 15

10. abi, nuntia] stehendes Asyn-  
 deton; s. 3, 13; 37, 36, 8: abi,  
 nuntia meis verbis; 44, 26, 11; zu  
 1, 26, 11. — patribus] an den  
 Senat, da dieser die hier erwähn-  
 ten Anordnungen zu treffen hat;  
 s. Sil. Ital. 10, 281; über publice  
 . . privatim vgl. 22, 13. — urbem  
 Romanam] s. zu 9, 2. — prius-  
 quam . . advenit\*] s. 50, 8. —  
 Aemilium\*] ohne Vornamen wie  
 29, 2; 8, 35, 6 u. a. — vixisse\*  
 adhuc . . ] s. Caes. BC. 3, 64, 3:  
 hanc ego . . et vivus defendi et  
 nunc moriens . . Caesari restituo;  
 vgl. Plut. 16, 6.

11. me]\* — ne aut]\* — reus  
 iterum] s. zu 35, 3. — e consu-  
 latu] 'infolge' des Konsulats, d. h.  
 infolge dessen, was ich in diesem  
 getan habe.

12. haec eos\* agentis] über die  
 Hinzufügung des gewöhnlich feh-  
 lenden Pronomens (eos) s. zu 1,  
 35, 6. Bei dieser Wendung hat  
 Livius, wenn das Part. im Dativ  
 steht, das Pron. immer ausgelassen;  
 s. 1, 56, 4; 29, 4, 3; 35, 5, 4; 37,  
 12, 3. — quis esset] s. 25, 31, 9:  
 ab ignaro milite, quis esset; Plu-  
 tarch: τοσαύτ' ἐπιστελῆς τὸν μὲν  
 Λέντλον ἀπέσυρεν, αὐτὸς δὲ  
 ὄψας αὐτὸν εἰς τοὺς φονευμέ-

T. Liv. IV. 2. 9. Aufl.

vous ἀπέθανε. — obruere]\* —  
 undique = ab omnibus partibus.  
 — fugiunt] s. zu § 4: fugere. Bei  
 Appian (s. 23: θλον τὸ στρατόπε-  
 δον ὑπὸ ἐκπύων καὶ αὐτομόλων  
 ἡγοῦμεν οἱ κεκνηλώσθαι) ergrei-  
 fen die Römer die Flucht, nur die  
 10000 um Aemilius und Servilius  
 leisten bis zum Tode der Feld-  
 herren Widerstand und schlagen  
 sich dann durch.

13. decem . . ] vgl. 52, 4; nach  
 App. 24 fliehen in beide Lager  
 15000 Mann. — in vicum Cannas]  
 s. 40, 33, 1: in oppidum Aeburam;  
 vgl. 21, 25, 13: Tannetum, vicum  
 propinquum, . . contendere; wie  
 Liv. berichtet auch Appian; beide  
 kennen eine Eroberung oder Be-  
 setzung des Ortes durch Hannibal  
 nicht, s. 43, 10; vgl. Pol. 3, 117,  
 12: τοὺς ἐπὶ τὰ κατὰ τὴν χώραν  
 ἐσώματα συμπεφυγόντας. — te-  
 gente]\*

14. insertus]\* — quinquaginta]  
 ebenso 50, 3; 23, 11, 9; aber 25,  
 6, 13 und bei Pol. 3, 117, 2 wer-  
 den 70 angegeben. — Venusiam]  
 j. Venosa, in Apulien, seit 291 v.  
 Chr. eine latinische Kolonie.

15. quadraginta quinque . . ] 59,  
 5, 60, 14 (beide Male in Reden);  
 25, 6, 13 und bei Plutarch und



- pedites, duo milia septingenti equites, et tantadem prope civium  
 16 sociorumque pars, caesi dicuntur, in his ambo consulum quae-  
 stores, L. Atilius et L. Furius Bibaculus, et undetriginta tribuni  
 militum, consulares quidam praetoriorum et aedilicii — inter eos  
 Cn. Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister  
 17 equitum priore anno, aliquot annis ante consul fuerat —, octo-  
 ginta praeterea aut senatores aut qui eos magistratus gessissent,  
 unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in

Appian werden 50 000 Mann ange-  
 geben, bei Eutrop (3, 10) 40 000  
 Fußsoldaten und 3500 Reiter, bei  
 Quintilian (8, 6, 26) 60 000 Mann;  
 Pol. 3, 116, 11 sagt über das  
 § 15—17 Erwähnte nur: συγκαλει-  
 μενοι . . πάντες, ἐν οἷς Μάρκος  
 (Atilius) καὶ Γναίος (Servilius) ἔπε-  
 σσον und 3, 117, 4: ἐς ἑπτὰ ὑ-  
 γιάδας ἀπέθανον εὐγενῶς. —  
 [duo milia] milia ist hier wiederholt,  
 weil sich kleinere Zahlen anschlie-  
 ßen; s. 21, 23, 1; 26, 42, 1; 41,  
 18, 13. — et] und zwar — tanta-  
 dem\*] gleich groß; vgl. Dig. 32,  
 1, 29: uxor tantandem partem ha-  
 beat; Liv. hat sonst Formen von  
 tantusdem nicht angewandt. — di-  
 cuntur] soll die detaillierten Zahl-  
 angaben als nicht sicher bezeich-  
 nen; s. 3, 5, 12.

16. quaeSTORES . . ] es werden  
 zuerst die Magistrate, dann die  
 Kriegstribunen genannt und unter  
 diesen besonders die hervorgehoben,  
 welche eins der kurulischen Äm-  
 ter bekleidet hatten (consulares  
 quidam . . ; s. Mms. St.R. 1<sup>a</sup>, 386,  
 1), zuletzt die gemeinen Soldaten  
 aus dem Senatorenstande oder aus  
 den zu diesem Berechtigten; vgl.  
 zu 23, 23, 5. — undetriginta\* tri-  
 buni] in der Periocha werden 30  
 angegeben; es haben sich also 19  
 von den je 6 Tribunen der 8 Le-  
 gionen gerettet; von diesen wird  
 einer 49, 12 erwähnt, vier, die den  
 drei ersten Legionen angehörten,  
 53, 2; wieder ein anderer 50, 6  
 (vgl. Front. 4, 5, 7); vgl. Eutrop.  
 3, 10: (perierunt) consulares aut

praetorii XX, senatores capti aut  
 occisi XXX, nobiles viri CCC. —  
 consulares . . aedilicii] ist Appo-  
 sition zu tribuni militum (vgl. 44,  
 21, 2); sie stehen nicht im Gegen-  
 satz zu § 17: qui eos . . deberent,  
 so daß mit den letzten Worten  
 nicht kurulische Ämter als zum  
 Eintritt in den Senat berechtigend  
 bezeichnet würden, sondern der  
 Gegensatz liegt in tribuni militum  
 und milites in legionibus. Sena-  
 toren und zum Eintritt in den Se-  
 nat Berechtigte (aedilicii, nämlich  
 gewesene kurulische Ädilen;  
 vgl. 53, 2) waren nicht allein  
 Kriegstribunen, sondern selbst ge-  
 meine Legionssoldaten. Dagegen  
 zeigt die Stelle, daß bei großer  
 Gefahr auch angesehene ältere  
 Männer (gewöhnlich jüngere; s. 53,  
 1) Kriegstribunen wurden; s. 36,  
 17, 1; Mms. St.R. 1<sup>a</sup>, 221; 2<sup>a</sup>, 675,  
 2. — Servilium] er war nach 34,  
 1 Prokonsul, hier wird er Kriegs-  
 tribun genannt; er hätte dann im  
 Auftrage der Konsula, wie vorher  
 im Lager (s. 40, 6), so auch in der  
 Schlacht (s. 45, 8) stellvertretend  
 als Tribun kommandiert. — Gemi-  
 num]\* — aliquot annis ante] näm-  
 lich 221 v. Chr.

17. octoginta] in der Periocha  
 sind es 90. — aut qui . . ] s. 45,  
 15, 9; Lange 2, 337. — deberent]  
 weil durch die lex Ovinia die Cen-  
 soren diejenigen, welche kuru-  
 lische Ämter bekleidet hatten, in  
 den Senat aufzunehmen verpflich-  
 tet waren. — sua voluntate] die  
 Senatoren und gewesenen Magi-



legionibus facti essent. capta eo proelio tria milia peditum et 18 equites mille et quingenti dicuntur.

Haec est pugna *Cannensis*, Aliensi cladi nobilitate par, ceterum uti eis, quae post pugnam accidere, levior, quia ab hoste est cessatum, sic strage exercitus gravior foediorque. fuga namque ad Aliam sicut urbem prodidit, ita exercitum servavit; ad Cannas fugientem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope totus exercitus fuit.

Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus esset, nuntium qui in maioribus erant mittunt, dum proelio, deinde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes premeret, ut ad se transirent; uno agmine Canusium abituros esse. eam sententiam alii totam aspernari; cur enim illos, qui se arcessant, ipsos non venire, cum aequae coniungi possent? quia videlicet plena hostium omnia in medio essent et aliorum quam sua corpora tanto periculo mallent obicere. aliis non tam sententia displicere quam animus deesse. tum P. Sempronius Tuditanus

strate dienen nach u. St. in den Legionen nicht infolge der Aushebung als gemeine Soldaten, sondern 'freiwillig'; patriotische Übertreibung.

50. 1. *haec est* . . .] s. 7, 1. 43, 9. — *nobilitate par*] vgl. 7, 1. 43, 9; 9, 1, 1. — *uti* . . .] vgl. 24, 13, 11.

2. *est cessatum*] s. 51, 2; im Gegensatz zu den Galliern, die ihren Sieg benutzten.

3. *namque*] s. zu 24, 36, 6. — *urbem prodidit* . . .] *servavit*] s. 5, 38, 9; 25, 6, 10ff.; Nieb. RG. 2, 605. — *fugientem consulem*] Appian 24 sagt: *ἔφευγον ἀκόσμως, πρῶτον μὲν οἱ ἐπὶ τοῦ δεξιῶν, καὶ ὁ Τερέντιος αὐτοῖς ἐξῆρχε τῆς φυγῆς* . . . Ehrevoller und gerechter lautet das Urteil über ihn bei Frontin 4, 5, 6. — *alterius* . . .] *fuit*] eine freie Anwendung des gen. poss., = 'gehörte ihm, folgte ihm'; vgl. 23, 14, 7: *plebs novarum rerum atque Hannibalis esse*. — *prope totus* . . .] paßt mehr zu der Angabe des Polybios; s. zu 49, 15.

50, 4—61. Übergabe der beiden römischen Lager. Ereignisse in

Rom. Pol. 6, 58; Plut. Fab. 16; App. Hann. 26; Dio Cass. Fr. 57, 29.

4. *binis*] s. 44, 1; das Folgende erwähnt Polybios nicht, mit Ausnahme von Kap. 52 (s. Pol. 3, 117) und Kap. 61 (vgl. Pol. 3, 118; 6, 58). — *multitudo semiermis*] die aus der Schlacht Entkommenen (s. 49, 13) hatten wohl meist ihre Waffen eingebüßt. — *in maioribus*] aus diesem konnten sie, da das kleinere nach Liv.'s Ansicht auf dem nördlichen linken Ufer lag (s. 44, 3), leichter nach Canusium gelangen. — *mittunt*] an wen der Bote geschickt wird, geht aus *binis castris* hervor. — *fatigatos*] ist auf *proelio* in eigentlicher, auf *epulis* in übertragener Bedeutung (= *gravatos*) bezogen; vgl. 21, 35, 6: *fessis*. — *abituros esse*] ohne *se*; vgl. 1, 37, 6; 21, 50, 10; 28, 23, 6; 31, 48, 5; 33, 49, 4; 40, 36, 4. 41, 8; 41, 10, 7; 42, 10, 15; 43, 14, 5; 45, 44, 10.

5. *aeque coniungi*] nämli. *sibi* (*atque ipsi illis*); s. zu 24, 49, 4.

6. *sententia*]\* — *deesse*] im Nebensatze, wie 3, 65, 10: *ut* . . . *cre-*



tribunus militum 'capi ergo mavultis' inquit 'ab avarissimo et crudelissimo hoste aestimarique capita vestra et exquiri pretia ab interrogantibus, Romanus civis sis an Latinus socius, ut ex tua contumelia et miseria alteri honos quaeratur? non tu, si quidem L. Aemili consulis, qui se bene mori quam turpiter vivere maluit, et tot fortissimorum virorum, qui circa eum cum-  
lati iacent, cives estis. sed antequam opprimit lux maioraque hostium agmina obsaepiunt iter, per hos, qui inordinati atque in-  
compositi obstrepunt portis, erumpamus! ferro atque audacia via fit quamvis per confertos hostis. cuneo quidem hoc laxum

dere, ita .. malle; 6, 4, 6; vgl. Sall. Jug. 100, 4: *neque secus, atque iter facere, castra ponere*; anders 3, 37, 5. — *P. Sempronius*] adversatives Asyndeton; über Sempronius s. 24, 43, 8; Frontin 4, 5, 7 nennt außerdem noch den Kriegstribunen Cn. Octavius; vgl. App. 26. — *avarissimo* ..] vgl. 59, 14; 21, 4, 9; 24, 45, 13; 26, 38, 3. — *aestimari* .. *exquiri*] 'euch abschätzen .. den Preis abfragen lassen', kurz statt: euch ausfragen lassen, damit der Preis bestimmt werde; s. 52, 3; zur Sache s. 7, 5. — *Latinus*] ist Adjektiv; Liv. will alle italischen Bundesgenossen (*socii nominisve Latini*) bezeichnen; denn daß ein Unterschied zwischen Latinern und *socii* nicht gemacht wird, zeigt 52, 3. 58, 2, wo nur *cives Romani* und *socii* einander gegenübergestellt werden. Die Bezeichnung *Latinus socius* hat Liv. sonst nicht angewandt; er setzt entweder statt beider Klassen der Bundesgenossen einen Namen (wie 7, 5. 37, 7; 23, 12, 16: *Latini nominis*; auch nur *socii*, wie 23, 17, 9: *Romanis sociisque*), oder er stellt die eine Klasse als Merkmal der andern dar (wie oft *socii Latini nominis*, z. B. 40, 36, 6), oder endlich er verbindet beide Klassen; s. das häufige *socii ac nomen Latinum*; vgl. 27, 11. 57, 10; 2, 41, 6; 8, 3, 8; 27. 9, 1: *pari numero sociumque et Latini*

*nominis*; 34, 56, 5; 37, 2, 2. 4. 6. 9. u. a., namentlich oft im Genitiv *socium ac Latini nomini*, oder umgekehrt; vgl. 38, 1; 31, 8. 7. 8. 10, 5; 40, 36, 11; 41, 8, 9. 9, 2. — *tua*] lebhaft an den einzelnen sich wendend (statt *vestra*), wie schon in der vorhergehenden Frage *Romanus civis sis*, und ebenso im folgenden; entsprechend bezieht sich *alteri* auf *socius*; = damit durch eure Schmach, indem ihr schlechter behandelt werdet, andere, die eine bessere Behandlung erfahren (s. 58, 4), geehrt erscheinen.  
7. *non tu*] näml. *males*. — *bene mori*] s. 21, 42, 4.

8. *antequam opprimit*] das Präsens im Ind., wie im Konj. (s. zu 39, 6), von künftigen Ereignissen; s. 49, 10; 25, 6, 6; daneben das fut. exact.; 1, 3, 10; 5, 53, 3; 9, 8, 7. — *inordinati*] 'nicht in Reih' und Glied'; *incompositi*: 'nicht in ordentlichen Abteilungen'; s. 10, 36, 17; beide Begriffe werden oft verbunden; s. 56, 2. — *obstrepunt portis*] hauptsächlich die Numider; vgl. 45, 3.

9. *via fit*] s. zu 5, 2. — *quamvis*] ohne Verb., dient bei Livius, wie bei Cicero, zur Steigerung eines Adjektivs oder Adverbs; s. 8, 3; 21, 36, 4 u. a. — *quamvis per confertos* ..] die Umstellung der Präposition wie 2, 51, 7; 7, 2, 13. 37, 8; vgl. 2, 32, 12; 21, 49, 11. — *cuneo*] s. 7, 24, 7; anders 47,



atque solutum agmen, ut si nihil obstat, disicias. itaque ite me-  
cum, qui et vosmet ipsos et rem publicam salvam vultis! haec 10  
ubi dicta dedit, stringit gladium cuneoque facto per medios va-  
dit hostis; et cum in latus dextrum, quod patebat, Numidiae iacu- 11  
larentur, translatis in dextrum scutis in maiora castra ad ses-  
centi evaserunt atque inde protinus alio magno agmine adiuncto  
Canusium incolumes perveniunt. haec apud victos magis impetu 12  
animorum, quem ingenium suum cuique aut fors dabat, quam  
ex consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.

Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur sua- 51  
derentque, ut tanto perfunctus bello diei quod relicum esset noc-  
tisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis daret  
militibus, Maharbal, praefectus equitum, minime cessandum ra- 2  
tus 'immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die quinto' in-  
quit 'victor in Capitolio epulaberis. sequere; cum equite, ut

5. — ut si] s. 6, 40, 12; häufiger  
ist *velut si*. — *disicias*\* — *sal-  
vam vultis*] vgl. zu 10, 2.

10. *haec ubi* . . ] s. zu 3, 61, 7;  
vgl. zu Praef. 1; Kühn. 331. Es  
sind Worte des Ennius, die Liv.  
wohl nicht direkt demselben ent-  
nommen, sondern als eine häufig  
begegnete Reminiscenz selbstän-  
dig hinzugesetzt oder dem Coelius  
entnommen hat; vgl. Priscian 3,  
22 (I S 98 ff.): *Coelius in primo  
historiarum: 'dextimos in dextris  
scuta iubet habere'.* — *vadit*] 'er  
schreitet gewaltig einher', wie oft  
bei Liv.; s. zu 4, 38, 4; vgl. Cic.  
Tusc. 1, 97: *vadit in carcerem* . .  
*Socrates* = 'stolz geht' . .

11. *Numidae*] diese sind auf der  
Verfolgung so weit vorgedrungen;  
vgl. § 8: *obstrepunt*; 48; 5. — *ad  
sescenti*\*] s. 31; 5, 41, 2; 28, 36,  
13; zu 3, 15, 5. — *protinus*] als  
sie weitergehen, 'unterwegs'; s.  
42, 3; zu 26, 51, 9. Was in dem  
größeren Lager geschehen ist, wird  
erst 52, 4 erwähnt; auch das 51,  
1—4 Erwähnte ist früher als der  
Abzug der 600 erfolgt.

12. *impetu animorum*] im Gegen-  
satz zu *ex consilio*, = 'nach dem  
augenblicklichen Antrieb ihrer Lei-  
denschaft'; vgl. 5, 8; 2, 57, 2; 7,

39, 16; 25, 21, 5; 26, 7, 3; 42,  
49, 11. — *quem*\*]

51. 1. *bello*] ist hier nicht ohne  
Absicht statt *pugna* gesagt; man  
glaubte, durch diesen Sieg sei der  
Krieg selbst beendet; vgl. 55, 2.  
— *diei quod relicum esset*] 'der  
Rest des Tages', ist hier als Ge-  
nitiv anzusehen, wie *noctis*; s. zu  
26, 10, 10; vgl. 59, 4. Zu *noctis*  
.. *quietem* vgl. 21, 11, 3, 27, 6.

2. *Maharbal*] s. 46, 7; ebenso  
Flor. 1, 22, 19; Val. Max. 9, 5 ext.  
3; Amm. 18, 5, 6; Zon. 9, 1 u. a.;  
dagegen sagt Plutarch Fab. 17:  
*τῶν φθὼν παρορμήτων* und legt  
§ 4 die Äußerung einem Βάρος  
Καρχηδόνιος bei, Silius Italicus  
10, 375 dem Mago. — *cessandum*]  
s. 50, 2. — .. *epulaberis*] s. Gell.  
10, 24, 6: *suppetit* .. *Coelianum  
illud ex libro historiarum secun-  
do: 'si vis mihi equitatum dare et  
ipse cum cetero exercitu me sequi,  
die quinti Romae in Capitolium  
curabo tibi cena sit cocta'.* et  
*historiam autem et verbum hoc  
sumpsit Coelius ex origine M. Ca-  
tonis, in qua ita scriptum est:  
igitur dictatorem Karthaginien-  
sium magister equitum monuit:  
mitte mecum. Romam equitatum;  
die quinti in Capitolio tibi cena*



- 3 prius venisse quam venturum sciant, praecedam'. Hannibali nimis laeta res est visa maiorque, quam ut eam statim capere animo posset. itaque voluntatem se laudare Maharbalis ait; ad  
4 consilium pensandum temporis opus esse. tum Maharbal: 'non omnia nimirum eidem *di* dedere; vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis'. mora eius diei satis creditur saluti fuisse urbi atque imperio.  
5 Postero die, ubi primum inluxit, ad spolia legenda foedamque  
6 etiam hostibus spectandam stragem *ire* insistunt. iacebant tot Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem cuique fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam ex strage media cruenti, quos stricta matutino frigore excitaverant vul-  
7 nera, ab hoste oppressi sunt; quosdam et iacentis vivos succisus feminibus poplitibusque invenerunt, nudantis cervicem iugum-  
8 lumque et relicum sanguinem iubentes haurire; inventi quidam sunt mersis in effossam terram capitibus, quos sibi ipsos fecisse foveas obruentisque ora superiecta humo interclusisse spiritum  
9 apparebat. praecipue convertit omnes subtractus Numida mor-

*cocta erit*; vgl. Macrobius 1, 4, 26. — *venisse*\*] aus *sequere* ist *te* hinzudenken; vgl. zu 9, 1, 11. — *praecedam*]\*

3. *nimis laeta* . .]\* — *capere*\* *animo*] s. 3, 7, 2; der Nachdruck liegt auf *statim*; der ganze Gedanke ist ein Urteil des Liv., welcher dem Hann. die geistige Kraft abspricht, den großen Gedanken sogleich fassen zu können. — *pensandum*] s. 4, 41, 3; 30, 32, 5: *cum oculis magis quam ratione pensarent vires*. — *temporis*\* *opus esse*] diese Konstr. ist ganz selten und wie *des uol rivos* gesagt.

4. *vincere* . .] vgl. Plut.: *ὁδὴ νικᾷς οἷδας, νίκη δὲ χρῆσθαι οὐκ οἷδας*. Zu *vincere* scis vgl. 29, 8; zu 38, 52, 2; zu *uti nescis* s. zu 2, 2, 3; vgl. Curt. 4, 1, 14. — *satis creditur*] s. 21, 8, 3; zur Sache vgl. 26, 11, 4.

5. *ad spolia legenda* . . *insistunt*]\* *insistere* hat den Infinitiv (s. zu 35, 11, 3) oder den Dativ bei sich; s. zu 37, 60, 2; vgl. auch 37, 7, 8. — *etiam hostibus*] gehört

zu *foedam*; — 'um das auch für . . in Augenschein zu nehmen'.

6. *tot*]\* — *Romanorum*] nicht allein Römer im engeren Sinne, sondern alle, die für Rom gekämpft haben. Im folgenden sind die Szenen so zusammengestellt, daß eine Gradation stattfindet. — *pugna* . . *fuga* 'in der Schlacht . . auf der Flucht'. — *stricta*\* . .] der Schmerz der von der Kälte zusammengeschnürten Wunden hatte sie aus der Betäubung geweckt. — *matutino frigore*] vgl. Hor. Sat. 2, 6, 45: *matutina frigora*.

7. *succisus*\* *feminibus*] vgl. Enn. Ann. 8, 5: *is* (= *iis*) *pernas succidit iniqua superbia Poeni*; Sen. Epist. 7, 4, 50. — *poplitibus*] s. 48, 4. — *cervicem*] s. 26, 13, 15; zu 4, 12, 6. — *iubentes*\* *haurire*] *iubentes*: nämli. die Herankommenden, aus dem Zusammenhange zu entnehmen wie 3, 22, 6; zu *haurire* 'vergießen' vgl. 26, 13, 13.

8. *mersis*] s. 1, 4, 4. — *superiecta*]\* — *interclusisse*] s. zu 21, 58, 4.

9. *convertit*] nämlich *in se*; s.



tuo superincubanti Romano vivus naso auribusque laceratis, cum *ille*, manibus ad capiendum telum inutilibus, in rabiem ira versa laniando dentibus hostem expirasset.

Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit castra oppugnanda et omnium primum brachio obiecto a flumine eos excludit, ceterum ab omnibus labore, vigiliis, vulneribus 2 etiam fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti, ut arma 3 atque equos traderent in capita Romana trecenis nummis quadrigatis, in socios ducenis, in servos centenis, et ut eo pretio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in castra hostis acciperunt, traditque in custodiam omnes sunt, seorsum cives sociique. dum ibi tempus teritur, interea, cum ex maioribus ca-

zu 1, 7, 7. — *subtractus*\*] der Numider war entkräftet und besinnungslos unter dem toten Römer liegen geblieben; als man ihn jetzt hervorzog, entdeckte man noch Leben in ihm; vgl. Sil. Ital. (der jedoch die Szene nach der Schlacht am Trasimennus erwähnt) 6, 42 f.: *Laevinus . . exanimus Nasamona Tyren super ipse iacebat exanimis*; Val. Max. 3, 2, 11: *Numidae cervicem complexus*. . . Nachgeahmt ist die Szene auch von Statius Theb. 8, 740 ff. und danach von Dante Inferno 32, 130 ff. — *superincubant*] findet sich nur hier; s. zu 2, 10, 11. — *vivus*] 'noch lebend', ist durch die Stellung am Ende besonders hervorgehoben. — *inutilibus*] Val. Max.: *ad retinenda arma inutiles vulneribus manus*. — *in rabiem ira versa*] ebenso Curt. 5, 3, 20; vgl. Liv. 21, 48, 3; 25, 37, 11; zur Form des Ausdrucks vgl. zu 37, 12, 8 und zu 2, 40, 5.

52. 1. *multum diei*\*] vgl. 45, 1. — *brachio*] eine Verschanzungslinie; s. 4, 9, 14; zur Sache vgl. 59, 5. — *obiecto*\* — *a flumine*] im eigentlichen Sinne wird *excludere* mit *a* verbunden (vgl. 4, 39, 1; 9, 13, 8; 25, 11, 11; 39, 49, 10), im übertragenen Sinne mit dem bloßen Ablativ.

2. *ab omnibus* . . ] es soll nicht

allein die Ermüdung aller als Grund der Übergabe angegeben, sondern zugleich auch bezeichnet werden, daß sich keiner der deditio widersetzte; sonst hätte der abl. abs. *omnibus* . . *fessis* ganz der Diktion des Livius entsprochen; s. 1, 28, 10. — *etiam*] wie § 7; 21, 54, 7. — *fessis*] s. 49, 4.

3. *pacti, ut . . trecenis* . . ] sie machten ab, daß sie . . übergeben dürften um den Preis von . . für jeden einzelnen; vgl. 25, 33, 3; sowohl *ut . . traderent* (s. 23, 15, 3; 34, 29, 12) als die Ablative (s. 9, 43, 6; 21, 61, 11) stehen in Beziehung zu *pacti*. Zur Sache vgl. 58, 4; Pol. 6, 58, 5. — *capita Romana*] vgl. 27, 49, 7: *civium . . Romanorum . . tria milia capitum recepta*; 29, 29, 3. — *trecenis*] 90 mehr als 23, 6; vgl. zu 23, 6. — *quadrigatis*] römische Silbermünzen im Werte von 70 Pf., nach dem Gepräge des Juppiter auf dem Viergespann so genannt. Diese waren damals auch bei den italienischen Bundesgenossen der Römer gangbare Münze, da ihnen seit 268 v. Chr. (s. zu 23, 6) untersagt war, Silbergeld zu prägen; s. 23, 15, 15; Mms. MW. 343; Hultsch Metr. 215. — *servos*] s. 42, 11. — *cum singulis vestimentis*] s. zu 6, 11. — *seorsum*\*]



- stris, quibus satis virium et animi fuit, ad quattuor milia hominum et ducenti equites, alii agmine, alii palati, passim per agros, quod haud minus tutum erat, Canusium perfugissent, castra ipsa ab sauciis timidisque eadem condicione, qua altera, tradita  
 5 hosti. praeda ingens parta est, et praeter equos virosque et si quid argenti — quod plurimum in phaleris equorum erat; nam ad vescendum facto perexiguo, utique militantes, utebantur —  
 6 omnis cetera praeda diripienda data est. tum sepeliendi causa conferri in unum corpora suorum iussit. ad octo milia fuisse dicuntur fortissimorum virorum. consulem quoque Romanum conquisitum sepultumque quidam auctores sunt.
- 7 Eos, qui Canusium perfugerant, mulier Apula nomine Busa, genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a Canusinis acceptos frumento, veste, viatico etiam iuvit, pro qua ei munificentia postea, bello perfecto, ab senatu honores habiti sunt.
- 53 ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, Q. Fabius Maximus de legione prima, cuius pater priore anno dictator fuerat, et de legione secunda L. Publicius Bibulus et P. Cornelius Scipio et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher, qui proxime aedilis

4. et animi\* — hominum] = *peditum*, im Gegensatz zu *equites*; vgl. 21, 27, 1: *viri*; ebenso 9, 19, 5. — *castra . . tradita*] nach Pol. 3, 117, 11 sind 10000 M., worauf auch Liv. 59, 9 hindeutet, von Aemilius in dem römischen Lager zurückgelassen worden; sie haben während der Schlacht das feindliche Lager mit Erfolg bestürmt, sind aber, nachdem der Sieg entschieden war, in das ihrige zurückgedrängt und hier nach Verlust von 2000 M. gefangen genommen worden.

5. *parta*] = *si quid argenti*] nämlich *erat*; s. Tac. Hist. 4, 46: *Germanicum Britannicumque militem ac si qui aliorum exercituum, separatim adistere iubet*; Xen. Cyrop. 5, 2, 5: *οἷς, οἷς καὶ εἰ τι βρωτόν*; vgl. Cic. de leg. 2, 63; Liv. 37, 45, 15: *quadraginta talenta et quod frumenti reliquum*; zu 27, 5, 9 und 44, 5, 1. — *phaleris*] s. 9, 46, 12. — *ad vescendum* . . ] das *argentum mensarium* oder *escarium*, 'Tafelge-

*schirr*; zu *facti* = 'bearbeitet' vgl. 26, 47, 7; 36, 40, 12. — *omnis cetera*] ungewöhnlich statt *cetera omnis*, wie 24, 40, 15 und *alia omnis* 10, 31, 4; 26, 24, 11; vgl. Cic. de fin. 5, 57: *omnium ceterarum rerum oblii*; Kühn. 307. 308.

6. *octo milia*] nach Pol. 3, 117, 6 waren es 4000 Gallier, 1500 Spanier und Afrikaner, 200 Reiter; vgl. Eutr. 3, 10. — *consulem*] wie 22, 7, 5; vgl. 25, 17, 4; Sil. It. 10, 521.

7. *Apula*] = *Busa*] ein oskischer Name; auch *Busidius* findet sich auf einer Inschrift (CIN. 647); zur Sache vgl. Val. Max. 4, 8, 2. — *moenibus . . acceptos*] s. 9, 7, 9.

53. 1. *Fabius*] = *de legione* . . ] = dem Genitiv; s. zu 27, 38, 11. Übergangen ist Sempronius (s. 50, 6).

2. *Publicius*] s. CIL. I S. 185 f. — *P. Cornelius*] s. CIL. I S. 280 f.; Val. Max. 5, 6, 7; Dio Fr. 57, 29; vgl. zu 49, 16: *undetriginta*. — *tertia*] s. 57, 8.



fuerať, omnium consensu ad P. Scipionem admodum *adulescentem et ad Ap. Claudium* summa imperii delata est. quibus consultantibus inter paucos de summa rerum nuntiat P. Furius Philus, consularis viri filius, nequiquam eos perditam spem fovere; desperatam conploratamque rem esse publicam; nobiles iuvenes quosdam, quorum principem M. Caecilium Metellum, mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad regum aliquem transfugiant. quod malum, praeterquam atrox, super tot clades etiam novum, cum stupore ac miraculo torpidos defixisset, qui aderant, et consilium advocandum de eo censerent, negat consilii rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli. audendum atque agendum, non consultandum ait in tanto malo esse; irent secum extemplo armati, qui rem publicam salvam vellent; nulla verius, quam ubi ea cogitentur, hostium castra esse. pergit ire

3. *admodum adulescentem*] ebenso Frontin 4, 7, 39; er war etwa 19 Jahr alt, wenn wir annehmen, daß er 21, 46, 7 als 17jährig geschildert wird. — *summa imperii* . .] s. 25, 37, 6; vgl. 26, 2, 1; nach Appian Hann. 26 übergibt Varro bei seinem Weggange nach Rom das Kommando allein dem Scipio; vgl. Zon. 9, 2.

4. *inter paucos*] es beteiligten sich nur wenige an den Beratungen; dem Sinne nach = 'mit wenigen'. — *de summa rerum*] 'über die Lage des Staates'. — *P. Furius*] vielleicht der Sohn des Prätors gleichen Namens; s. 35, 5. — *nequiquam . . fovere*] vgl. 43, 1; sie hegen vergebens Hoffnung, da bereits alles (alle Hoffnung) verloren sei; vgl. 21, 12, 3. — *desperatam*] 'aufgegeben', wie ein Kranker vom Arzt aufgegeben wird. — *conploratam*] beweint wie ein Toter; s. 55, 3, 7; 5, 39, 4; vgl. zu 5, 40, 6: *deploratis*.

5. *quorum principem*] s. zu 6, 20, 8: *inter quos*. Oder *quorum principem* ist mit Ergänzung von *esse* als selbständiger Satz zu fassen; s. zu 34, 27, 7; vgl. Cic. Acad. pr. 2, 129. — *M.\* Caecilium*] vgl. zu 24, 18, 3. — *mare ac naves*] s. zu 19, 7.

6. *praeterquam*] s. zu 4, 17, 6; das wichtigere Moment ist durch den Zusatz *super . . etiam* hervor gehoben; s. Tac. Ann. 4, 60: *super cupidinem et solita . . odia accendatur invidia*; vgl. Kühn. 355. — *super* . .] s. 57, 2; zu 2, 18, 2. — *stupore ac miraculo*] s. 1, 59, 2; 7, 10, 12; 9, 2, 10. — *torpidos*] s. 7, 36, 3; proleptisch = *cum ita defixisset, ut torpidi essent*; vgl. 21, 33, 3. — *defixisset*] vgl. Tac. Agr. 34: . . *defixere aciem in his vestigiis, in quibus . . censerent*] das Subj. sind die *qui aderant*. — *consilium*] ein Kriegsrat; im Gegensatz zu *inter paucos*. — *iuvenis*] s. § 3: *adulescentem*; wie 1, 46, 1. 8. — *fatalis*] s. 5, 19, 2; 30, 28, 11: *velut fatalem eum . . ducem*] horrebant; vgl. 21, 46, 8.

7. *audendum atque agendum*] s. zu 14, 14. — *ait*] hier mit Nachdruck hinzugefügt, währendes sonst nach *negare* nicht selten fehlt. — *esse*]\* — *irent secum*] vgl. 1, 51, 6. — *salvam vellent*] s. zu 10, 2.

8. *nulla*]\* ist mit *castra hostium* zu verbinden; = kein Lager verdiente mehr die Bezeichnung des feindlichen Lagers als das, wo solche Gedanken gehegt würden; also *ea = talia*; vgl. Frontin 4, 7, 39.

9. *pergit ire*] s. zu 19, 4; 1, 37,



- sequentibus paucis in hospitium Metelli et, cum concilium ibi iuvenum, de quibus adlatum erat, invenisset, stricto super capita  
 10 consultantium gladio 'ex mei animi sententia' inquit, 'ut ego rem publicam populi Romani non deseram, neque alium civem  
 11 Romanum deserere patiar; si sciens fallo, tum me Iuppiter optimus maximus domum, familiam remque meam pessimo leto adficiat. in haec verba, M. Caecili, iures postulo ceterique, qui ad-  
 12 estis; qui non iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat!' haud secus pavidum, quam si victorem Hannibalem cernerent, iur-  
 13 rant omnes custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.
- 54 Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad consulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque, qui  
 2 sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Venusini per familias benigne accipiendos curandosque cum divisissent, in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos nummos qui-

5; 9, 2, 8, 10; 21, 30, 1, 57, 9; 24, 2, 2 u. a. (fast immer im praes. hist.).

10. *ex mei animi sententia, ut. .]* s. die Formel CIL. II n. 172; Cic. de off. 3, 108; Quint. 8, 5, 1: *iuraturi 'ex animi nostri sententia' et gratulantes 'ex sententia' dicimus*; Liv. 43, 15, 8: *ita ius iurandum adigebant: 'ex tui animi sententia tu ex edicto. . in Macedoniam redibis'*. Bei jener Versicherungsförmel *ex mei animi sententia* 'bei meiner Treue' wird gewöhnlich das Hauptverb *iuro* und der dem Satze mit *ut*, welcher das, was beteuert wird, enthält, entsprechende vorangehende Satz mit *ita* (etwa *ita me di ament*) ausgelassen; s. Gell. 4, 20, 3; Plaut. Amph. 831: *per supremi regis regnum iuro, . . ut mi. . nemo corpus corpore contigit*.

11. *si sciens fallo] sciens* = 'wisentlich'; s. 10, 5; führt die mit dem Schwure verbundene Verwünschung ein, in welcher der Schwörende bestimmt die Strafe bezeichnet, die ihn treffen soll, *si sciens fallit*; s. Paul. Diac. S. 115: *lapidem siliicem tenebant iuraturi per Iovem haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Dispiter salva urbe ar-*

*ceque bonis eiciat, ut ego hunc lapidem*; vgl. 1, 24, 8; 21, 45, 8; Cic. Acad. pr. 2, 146. Die Konstruktion (mit *tum* beginnt der Nachsatz) ist wie *moriar. . si*; vgl. 1, 32, 7: *si. . expesco, tum. . siris esse*; 23, 43, 2. — *Iuppiter optimus\* . . adficiat*] vgl. CIL. II n. 127.

12. *M.]*

13. *semet ipsos*] s. 60, 24; 21, 14, 4; gewöhnlich *semet ipsi*; s. 21, 14, 1; 22, 22, 14 u. a.

54. 1. *haec]\* — Venusiam*] s. 49, 14. — *ad quattuor. .]* Liv. scheint anzunehmen, daß sie aus der Schlacht selbst versprengt gewesen seien; vgl. 52, 4, wo die aus dem Lager Entkommenen nach Canusium gelangen.

2. *per familias*] vgl. 1, 9, 9; 25, 31, 8; 44, 4, 6 u. a. — *in singulos . . pediti\*]* s. 35, 40, 6: *in singulos pedites. . equiti*; 45, 34, 5: *in equitem. . peditibus*. — *togas*] auch 29, 3, 5, 36, 3; 44, 16, 4 findet sich der Gebrauch der Toga im Felde erwähnt; doch wurde diese wahrscheinlich nur in den Garnisonen und Winterquartieren und auch nur von Offizieren und Rittern getragen. — *quadrigatos. .]* s. 52, 2. — *quinos vicenos*] ohne *et* dazwischen;



nos vicanos et pediti denos et arma, quibus deerant, dederunt, ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta certatumque, en 3 a muliere Canusina populus Venusinus officiis vinceretur. sed 4 gravius onus Busae multitudo faciebat, et iam ad decem milia hominum erant; Appiusque et Scipio, postquam incolumem 5 esse alterum consulem acceperunt, nuntium extemplo mittunt, quantaecumque peditum equitumque copiae essent, sciscitatumque simul, utrum Venusiam adduci exercitum an manere iuberet Canusii. Varro ipse Canusium copias traduxit; et iam aliqua 6 species consularis exercitus erat, moenibusque se certe, etsi non armis, ab hoste videbantur defensuri.

Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio- 7 rumque, sed occisione occisum cum ducibus exercitus deletasque omnes copias allatum fuerat. numquam salva urbe tantum 8 pavoris tumultusque intra moenia Romana fuit. itaque succumbam oneri neque adgrediar narrare, quae edisserendo minora vero faciam. consule exercituque ad Trasumennum priore anno 9 amisso non vulnus super vulnus, sed multiplex clades, cum duo-

s. zu 7, 18, 1; sonst beträgt der Sold der Ritter (täglich 1 Denar) das Dreifache von dem der Fußsoldaten; hier ist zu beachten, daß die ersteren auch Kleider erhalten.

3. ceteraque] s. 9, 6, 7. — *populus Venusinus*] als latinische Kolonie (seit 292 v. Chr.) hat Venusia ein selbstständiges Gemeinwesen; vgl. 26, 8, 11.

4. etiam... und zwar... begründet multitudo (= 'große Menge') und erklärt, weshalb die Last 'etwas drückend' war. — *ad decem milia*] vgl. 56, 2; außer den 50, 11 und 52, 4 Erwähnten waren wohl noch andere Versprengte dahingekommen.

5. utrum]\*

6. species\* consularis exercitus] also ungefähr in der Stärke von 2 Legionen; es sind die gewöhnlich *legiones Cannenses* genannten Truppen, welche für die ganze Dauer des Krieges nach Sizilien verwiesen und auch dort nur zu Garnisonsdienst verwandt wurden; s. 23, 25, 7; 24, 18, 9; vgl. 26, 28, 11; 29, 24, 13. Nach Pol. 3, 117, 3 sollen sich nur 3000 gerettet haben; vgl. Nieb.

RG. 2, 102. — *moenibusque*] s. 60, 23. — *certe*]\* — *etsi*]\* vgl. zu 2, 43, 8. — *defensuri*] 'imstande sein würden...'; s. 21, 32, 1; vgl. Dio: *ἐκείνος (Τερέντιος) . . ἐς τὸ Κανδούνιον ἰλθὼν τὰ τε ἐνταῦθα κατεστήσατο καὶ τοῖς πλησιόχοις προνοῶς ἔπειπε*.

7. occisione occisum] s. 28, 43, 10; zu 9, 38, 3. — *cum ducibus*]\* s. 7, 6, 11; 29, 26, 4. — *exercitum*]\*

8. salva urbe] während die Stadt erhalten blieb; in bezug auf die Alliaschlacht gesagt; s. 50, 3; 5, 39, 4 ff. — *succumbam oneri neque*...] sonst verweilt Liv. gerade bei solchen Schilderungen mit Vorliebe; hier hätte das Kap. 7 Gesagte wiederholt werden müssen; vgl. Appian 27. — *edisserendo*] nach den Komikern zuerst von Liv., aber nur an u. St., wieder gebraucht; sonst sagt er, wie Cicero, *edisserere*. — *minora vero faciam*]\* s. zu 21, 32, 7.

9. consule . . amisso] geht voraus, um die Größe des Verlustes in dem gegenüberstehenden *cum duobus consulibus* . . zu veranschaulichen.



- bus consulibus *duo* consulares exercitus amissi nuntiabantur,  
 10 nec ulla iam castra Romana nec ducem nec militem esse; Hanni-  
 balis Apuliam, Samnium ac iam prope totam Italiam factam.  
 11 nulla profecto alia gens tanta mole cladis non obruta esset. com-  
 pares cladem ad Aegatis insulas Carthaginiensium proelio navali  
 acceptam, qua fracti Sicilia ac Sardinia cessere et vectigalis ac  
 stipendiarios fieri se passi sunt, aut pugnam adversam in Africa,  
 cui postea hic ipse Hannibal succubuit: nulla ex parte comparan-  
 55 dae sunt, nisi quod minore animo latae sunt. P. Furius Philus  
 et M. Pomponius praetores senatum in curiam Hostiliam vocave-  
 2 runt, ut de urbis custodia consulerent; neque enim dubitabant  
 deletis exercitibus hostem ad oppugnandam Romam, quod unum  
 3 opus belli restaret, venturum. cum in malis sicuti ingentibus ita  
 ignotis ne consilium quidem satis expedirent obstreperetque clamor  
 lamentantium mulierum et nondum palam facto vivi mortui-

Der Gedanke ist zusammengedrängt:  
 'schon' durch den Verlust des Kon-  
 suls mit seinem Heere am Trasimenus  
 hatte den Staat ein harter Schlag  
 getroffen. Was aber jetzt  
 gemeldet wurde, war nicht ein neuer  
 Schlag gleicher Art, sondern ein  
 vielfach größeres Unglück, gleichsam  
 der Todesstoß; denn es wurde  
 gemeldet. . . also = 'nachdem man  
 schon im vorigen Jahre. . . verloren  
 hatte, wurde (jetzt) nicht ein neuer  
 Schlag nach dem früheren, sondern  
 eine *multiplex clades* gemeldet,  
 nämlich daß. . .; vgl. App. 25: *καὶ*  
*Ῥωμαῖοι δύο ἔτεσι . . . πολεμοῦντες*  
*ἀπολωλέκεσαν ἀνδρῶν ἰδίων τε*  
*καὶ συμμάχων ἑς δέκα μυριάδας.* —  
*amissi nuntiabantur* dann der acc.  
 c. inf.; s. 5, 41, 9; vgl. 4, 53, 3.

10. *Hannibalis . . . factam* s. zu  
 24, 1, 1. — *ac* fügt das Bedeutendere  
 und Allgemeine hinzu (vgl. 14, 10;  
 26, 40, 16: *urbis Romae atque*  
*Italiae* u. a.) und steht vor dem  
 dritten Substantiv, wie 26, 13, 8 vor  
 dem dritten Partizip; vgl. 3, 1, 5;  
 anders 8, 33, 20; 21, 13, 7. — *tanta*  
*mole cladis* durch eine so schwere  
 Niederlage; s. 1, 1, 4; hier kondi-  
 zional zu nehmen; s. 22, 7, 25, 14.

11. *comparēs\**] vgl. Frontin  
 Aquaed. 16: *tot aquarum . . . mo-*

*libus pyramidas comparēs?* Der  
 Konj. ist potential, = 'man könnte  
 vergleichen', wozu dann mit *nulla*  
*ex parte* . . . der Gegensatz nach-  
 drücklich im Asyndeton hinzugefügt  
 wird. — *cladem*] ist durch die at-  
 tributive Bestimmung *ad Aegatis*  
*insulas Carthaginiensium* getrennt;  
 s. Praef. 5. — *ac Sardinia*] s. zu  
 21, 40, 5. — *vectigalis et\* stipen-*  
*diarios*] s. zu 21, 41, 7. — *cui* . .  
*succubuit*] 'welcher . . erlag', inso-  
 fern Hann. gebrochenen Mutes  
 Frieden schloß. — *nulla ex parte*  
*comparandae*] s. 9, 37, 6.

55. 1. *Philus . . Pomponius*] s.  
 35, 5; vgl. 7, 14; in der Regel ver-  
 tritt der praetor urbanus die Kon-  
 suls und hält den Senat, jetzt auch  
 der praetor peregrinus, wie 23, 24, 1;  
 über die gemeinsame Relation vgl.  
 25, 4, 1; Lange 2, 376 f.

2. *neque . . dubitabant venturum*]  
 s. zu 1, 23, 7.

3. *in malis\** — *sicuti . . ita*]  
 'ebenso . . wie'. — *ne consilium*]  
*quidem* . . ] man wußte keinen Rat,  
 geschweige daß man gehandelt  
 hätte. — *expedirent*] s. 37, 7, 1:  
*nec consilium expediebatur*. —  
*obstreperetque*] nämlich *consultan-*  
*tibus*; s. 7, 7, 11. — *nondum palam*  
*facto*] nämlich *qui vivi, qui mor-*



que [et] per omnes paene domos promiscue conplorarentur, tum 4  
 Q. Fabius Maximus censuit equites expeditos et Appia et Latina  
 via mittendos, qui obvios percunctando — aliquos profecto ex  
 fuga passim dissipatos fore — referant, quae fortuna consulum  
 atque exercituum sit et, si quid di immortales, miseriti imperii, 5  
 reliquum Romani nominis fecerint, ubi eae copiae sint; quo se  
 Hannibal post proelium contulerit, quid paret, quid agat acturus-  
 que sit. haec exploranda noscendaque per impigros iuvenes esse; 6  
 illud per patres ipsos agendum, quoniam magistratuum parum sit,  
 ut tumultum ac trepidationem in urbe tollant, matronas publico  
 arceant continerique intra suum quamque limen cogant, conplo-  
 ratus familiarum coerceant, silentium per urbem faciant, nuntios 7  
 rerum omnium ad praetores deducendos curent — suae quisque  
 fortunae domi auctorem expectent — custodesque praeterea ad 8  
 portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbe cogant-  
 que homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem spe-  
 rare. ubi conticuerit [recte] tumultus, tum in curiam patres  
 revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent summota- 56

tui essent; vgl. 1, 41, 6; über die  
 Form s. 6, 25, 5. — *per\* omnes  
 paene* .] vgl. § 6; 53, 4; 5, 39,  
 4; 37, 7, 4. — *promiscue*]\*

4. *tum*] zu Anfang des Nachsatzes,  
 wie § 8; 56, 1; zu 43, 5, 6. — *ex-  
 peditos*] s. 44, 2, 12; B. Afr. 77, 2;  
 zu 21, 46, 3. — *Appia et Latina  
 via*] s. 1, 12; vgl. 7, 9, 6. — *obvios*]  
 s. zu 7, 11. — *profecto*]\* — *ex fuga*]  
 s. 6, 29, 4; 8, 10, 9; — einige würden  
 doch wenigstens von der Flucht aus  
 versprengt sein. — *fore*]\*

5. *miseriti*] s. 5, 45, 4; 27, 33, 11:  
*deos immortales, miseritos nominis  
 Romani*; = wenn die Götter aus  
 Erbarmen mit der Herrschaft (um  
 diese aufrechtzuhalten) noch etwas  
 von dem Römervolke übriggelassen  
 (erhalten) hätten. — *reliquum . . fe-  
 cerint*] s. 25, 16, 17. — *Romani  
 nominis*] s. zu 1, 10, 3. — *quo*]\*  
 — *proelium*] s. zu 7, 11, 8; vgl.  
 Gell. 6, 18, 2: *proelium Cannense*.

6. *illud . . agendum*] nämlich *ut  
 tollant, arceant, cogant* usw. Der  
 Satz *quoniam . . sit* begründet das  
 vorhergehende *ipsos*. — *tumultum*

*ac trepidationem*] s. zu 21, 33, 8. —  
*matronas*] s. 7, 11. — *publico*] s.  
 21, 14, 1. — *intra suum . . limen*]  
 vgl. Plut. 18.

7. *curent*]\* — *auctorem*] der  
 Nachricht bringe über das Schick-  
 sal der ins Feld gezogenen Fami-  
 lienglieder; s. 2, 37, 8. — *expec-  
 tent*]\*

8. *ponant*] geht wieder auf *pa-  
 tres* zurück; durch den Satz *suae  
 . . expectent* wird die Gleichmäßig-  
 keit in der Periode störend unter-  
 brochen. — *urbe*]\* — *nullam nisi  
 . . salutem esse*] s. 5, 6; die Ver-  
 teidigung der Stadt ist also eine  
 unabweisliche Notwendigkeit. —  
*revocandos*] zunächst wurden sie  
 entlassen; s. 56, 6. Über die Tätig-  
 keit des Fabius s. Plut. 15.

56. 1. *pedibus . . issent*] d. h. alle  
 traten auf seine Seite, ohne daß eine  
 Umfrage gehalten (s. 3, 41, 1; 27,  
 34, 7) oder ein anderer Antrag ge-  
 stellt wurde. Zum Ausdr. vgl. 23, 10,  
 4. — *summota*] der technische Aus-  
 druck für die Entfernung des Vol-  
 kes durch die Diener der Magistrate,



que foro *per* magistratus turba patres diversi ad sedandos tumultus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio consule allatae sunt: L. Aemilium consulem exercitumque caesum; sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligentem; ad decem milia militum ferme esse incompositorum inordinatorumque; Poenum sedere ad Cannas in captivorum pretiis praedaeque alia nec victoris animo nec magni ducis more nundinantem. tum privatae quoque per domos clades vulgatae sunt, adeoque totam urbem opplevit luctus, ut sacrum anniversarium Cereris intermissum sit, quia nec lugentibus id facere est fas nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat. itaque ne ob eandem causam alia quoque sacra publica aut privata desererentur, senatus consulto diebus triginta luctus est finitus.

besonders durch die Liktores; s. 60, 2. 17; zu 25, 3, 18. — *diversi*] s. 9, 2, 2. — *tum demum*] Varro hatte mit seinem offiziellen Berichte lange gezögert; vgl. Dio Fr. 57, 29.

2. *reliquias tantae cladis*] s. 41, 12, 9; = die nach der ungeheuren Niederlage übriggebliebenen Trümmer. — *incompositorum inordinatorumque*] hier = nicht nach Truppengattungen (Legionen, Kohorten, Centurien) geordnet; s. 5, 7; 29, 1, 1; anders 50, 8.

3. *Poenum\* sedere . . in\* captivorum pretiis*] näml. *constituentis*; = 'er sitze feilschend . . bei den Preisen für die Gefangenen'. — *nundinantem\**] verächtlich; vgl. 58, 5 und die Äußerung des Pyrrhus aus Ennius bei Cic. de off. 1, 38: *non cauponantes bellum, sed belligerantes, ferro, non auro vitam cernamus utrique*. Übrigens stimmt mit *sedere* . . 23, 1, 1 nicht überein.

4. *opplevit*] s. zu 49, 6. — *sacrum anniversarium Cereris*] vgl. 34, 6, 15: *quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat*; Plut. a. a. O. Das bekannte Fest der Ceres am 19. April (s. Ov. Fast. 4, 392; Varro L. L. 6, 15) kann hier nicht gemeint sein, da die Schlacht nach dem unberechtigten Kalender (s. Gell. 5, 17, 5:

*Q. Claudius annalium quinto cladem illam pugnae Cannensis vastissimam factam dicit ante diem quartum nonas Sextiles*; Macrob. 1, 16, 26) erst am 2. August, nach dem verbesserten Kalender etwa im Juni geliefert wurde; s. 5, 8; vgl. 43, 5, 46, 9. Das hier erwähnte bald nach dem 2. August gefeierte Fest ist vielleicht das von Cicero p. Balb. 55; de leg. 2, 21, 37 erwähnte; daß es ein Freudenfest gewesen ist, geht aus *quia nec lugentibus* . . hervor; vgl. Fest. S. 154: *minuitur populo luctus, . . cum in casto Cereris est*; Ov. Met. 10, 432; Val. Max. 1, 1, 15; Preller RM. 438; Marq. 3, 348. — *in illa tempestate*] hier = 'in jener schweren Zeit'; vgl. 35, 7; anders ist *illa tempestate* = *alio tempore*; s. zu 1, 5, 2. — *expers . . fuerat*] s. 21, 39, 9; = 'nicht in Trauer versetzt war', als man das Fest feiern wollte.

5. *sacra publica*] s. 5, 52, 4. — *diebus triginta*] anders Paul. Diac. S. 97: *Graeca sacra festa Cereris ex Graecia translata, quae ob inventionem Proserpinae matronae colebant. quae sacra, dum non essent matronae, quae facerent propter cladem Cannensem et frequentiam lugentium institutum est, ne amplius centum diebus lugeretur*. Sonst dauerte die



ceterum cum sedato urbis tumultu revocati in curiam patres essent, aliae insuper ex Sicilia litterae allatae sunt ab T. Otacilio propraetore: regnum Hieronis classe Punica vastari; cui cum opem imploranti ferre vellet, nuntiatum sibi esse aliam classem ad Aegatis insulas stare paratam instructamque, ut, ubi se verum ad tuendam Syracusanam oram Poeni sensissent, Lilybaeum extemplo provinciamque aliam Romanam adgrederentur; itaque classe opus esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.

Litteris consulis praetorisque *recitatis censuerunt praetorem* 57 M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praesset, Canusium ad exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum praetori exercitum tradidisset, primo quoque tempore, quantum per commodum rei publicae fieri posset, Romam veniret. territi 2 etiam super tantas clades cum ceteris prodigiis, tum quod duae Vestales eo anno, Opimia atque Floronia, stupri compertae et altera sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat, altera sibimet ipsa mortem consciverat; L. Cantilius, scriba pontificius, quos nunc minores pontifices appellant, qui cum Floronia stuprum fecerat, a pontifice maximo eo usque virgis in

Trauer um Eltern und Kinder 10 Monate (ein Jahr); s. 2, 7, 4.

6. *insuper*] zu den früher angelangten Unglücksbotschaften hinzu; vgl. 3, 12, 61, 3. u. a. — *Otacilio*] s. 31, 6.

7. *classe*\* — *sibi esse*\* — *stare*] liege vor Anker; vgl. 57, 1. — *paratam instructamque*] dieselbe Wortfolge 33, 48, 2; vgl. 19, 2.

8. *se*] nämlich Otacilius. — *versum*\* — *provinciamque aliam*] 'die andere . . .', der westliche, bei weitem größere Teil der Insel; *aliam*: 'die übrigen Teile der . . .'. — *classe*] wohl nur eine Verstärkung der Flotte, die Otacilius schon hat; s. 37, 13.

57. 1. *praetorisque*] genauer 56, 6: *propraetore*, da Otacilius im Jahre vorher Prätor war; s. 31, 6, 35, 5, 37, 13; Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 230. — *M.\* Claudium*] er war noch nicht in seine Provinz (s. 35, 6) abgegangen; einer der tüchtigsten Feldherren jener Zeit, der im Jahre 222 v. Chr. die Gallier bei Clastidium besiegt und ihren König Virdomarus

mit eigner Hand getötet hatte; s. Per. 20; Plin. 7, 92: *M. Marcellus undequadragens dimicavit*. — *ad Ostiam*] wahrscheinlich lag die 31, 6 erwähnte Flotte hier noch vor Anker. — *per commodum* . . .] s. 10, 25, 17; 30, 29, 3 u. a. — *Romam veniret*] wie 23, 24, 1; hier um einen Diktator zu ernennen; s. § 9; 23, 22, 10.

2. *territi* . . .] ist locker angefügt, weil der Senat auch über die religiösen Angelegenheiten sogleich die nötigen Beschlüsse faßt. Zur Sache vgl. 21, 46, 1. — *super*] = *praeter*; s. zu 53, 6; vgl. 6, 11 und 21, 46, 1 (an diesen beiden Stellen steht *etiam* nach). — *sub terra . . . necata*] d. h. lebendig begraben; s. 8, 15, 8. — *ad portam Collinam*] s. 8, 15, 8; Per. 14.

3. *quos*] der Plural bezeichnet die Klasse, welcher der einzelne angehört; also = *scriba pontificius*\*, *quos scribas nunc*\* . . .; vgl. 27, 11, 5; Cic. de fin. 5, 94. Die früheren *scribae pontificum* scheinen später den Namen *pontifices minores* erhalten zu haben.



- 4 comitio caesus erat, ut inter verbera expiraret. hoc nefas cum inter tot, ut fit, clades in prodigium versum esset, decemviri libros  
 5 adire iussi sunt, et Q. Fabius Pictor Delphos ad oraculum missus est sciscitatum, quibus precibus supplicisque deos possent placare et quanam futura finis tantis cladibus foret. interim ex fatalibus libris sacrificia aliquot extraordinaria facta; inter quae Gallus et Galla, Graecus et Graeca in foro bovario sub terram vivi demissi sunt in locum saxo consaeptum, iam ante hostiis  
 7 humanis, minime Romano sacro, inbutum. placatis satis, ut

Sie bilden ein collegium; s. Fest. S. 161; nach Cic. de harusp. resp. 12 waren es ihrer drei; s. auch Macrob. 1, 15, 10; Marq. 3, 234f. — *a pontifice . . caesus . .* ] der pontifex maximus übt das Strafrecht über die ihm untergebenen Priester aus; vgl. 28, 11, 6; Mms. StR. 2<sup>3</sup>, 55. — *in comitio*] d. h. öffentlich; ebenso von einem gleichen Falle Plin. Ep. 4, 11, 10: *Celer . . cum in comitio virgis caederetur*; Liv. 9, 9, 2; 28, 28, 3; Dion. 9, 40: *ἐν ἀγορᾷ μδορίζον αἰσώμενοι, καὶ πάντες ἀνδράποδον, ἀνάγκην*; vgl. Rubino 1, 247. — *ut . . expiraret*] vgl. Festus S. 241: *probrum virginis Vestalis ut capite puniretur, vir, qui eam incestaverit, verberibus necaretur; lex fixa in atrio Libertatis . . incendio consumpta est*; Cic. de leg. 2, 22.

4. *hoc nefas*] ist nicht auf die Strafe, sondern auf den Frevel der Vestalinnen zu beziehen; s. 2, 42, 11; Marq. 3, 328.

5. *Fabius*] Plat. 18: Πικτωρ οὐγγενὴς Παύλου, der Geschichtschreiber; s. App. Hann. 27; zu 7, 4. — *Delphos . . missus est*] s. zu 1, 56, 5; mit Fabius wird wohl nur der Führer der Gesandtschaft genannt; s. Mms. StR. 2<sup>3</sup>, 66, 5. Den Bericht des Fabius gibt Liv. 23, 11, 1. — *supplicisque*] altertümlich für *supplicationibusque*; vgl. 27, 50, 5; Sall. Cat. 9, 2. — *quanam . . finis*] s. zu 4, 2, 4. — *futura . . foret*] s. 6, 42, 12 23, 43, 14.

6. *ex fatalibus libris*] den Sibyllinischen; s. zu 9, 8; auch die Sendung des Fabius war wohl nach diesen angeordnet worden; vgl. 5, 15, 3. Daß auch die Bestimmung des Menschenopfers auf diese zurückzuführen sei, sagen Plut. Marc. 3 u. a.; vgl. Zon. 8, 19; zu 7, 6, 1. Sonst ist diese Anordnung mehr den etruskischen Schicksalsbüchern angemessen; s. 5, 14, 4; 7, 15, 10. Auch diese scheinen unter der Aufsicht der *decemviri* (später *quindecimviri*) gestanden zu haben; s. Plin. 28, 12: *boario in foro Graecum Graecamque de fossos aut aliarum gentium, cum quibus tum res esset, etiam nostra aetas vidit; cuius sacri precepcionem qua solet praecire quindecimvirum conlegi magister . .*; vgl. Preller RM. 468; Lange 3, 1, 86. — *inter quae*] zu den außerordentlichen Sühnungsmitteln gehört auch die Einmauerung; s. 23, 1, 9. — *Gallus . .*] — *foro bovario*] s. 10, 23, 3. — *sub terram*] s. Plin. Ep. 4, 11, 9: *cum in illud subterraneum demitterentur*. — *sub terram*] in locum] die Konstruktion wie 21, 49, 3. — *consaeptum*] — *iam ante*] 10 Jahre vorher im gallischen Kriege; s. Zon. 8, 19; Oros. 4, 13. — *hostiis humanis*] v. l. 39, 43, 4: *humanam victimam*. — *minime Romano sacro*] so schiebt Liv. die Schuld an dieser grausamen Maßregel auf die *libri fatales*, welche fremden Ursprungs sind.



rebantur, deis M. Claudius Marcellus ab Ostia mille et quingentos milites, quos in classem scriptos habebat, Romam, ut urbi praesidio essent, mittit; ipse, legione classica — ea legio tertia erat — cum tribunis militum Teanum Sidicinum praemissa, classe tradita P. Furio Philo collegae, paucos post dies Canusium magnis itineribus contendit. inde dictator ex auctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti. Sempronius magister equitum dilectu edicto iuniores ab annis septendecim et quosdam praetextatos

7. ut] — rebantur] vgl. 9, 3, 8. — ab Ostia] Plut. Marc. 9: ἀπὸ τῶν νεῶν. — quos]\* — ut urbi praesidio. ] der Gewährsmann des Liv. scheint die 23, 14, 2 erwähnten *legiones urbanae* (vgl. 23, 24, 8) ebensowenig wie die 11, 9 zu dem hier erwähnten Zweck in Rom zurückgelassenen Truppen zu kennen.

8. *legione classica*]\* kann Bezeichnung der für die Flotte bestimmten Truppen (s. 11, 9; vgl. 19, 4) oder einer zur Flotte kommandierten Legion sein; s. 24, 11, 3: *singulas (legiones) C. Terentio . . ad Picenum et M. Valerio ad classem . . relinqui.* — *tertia*] vielleicht nach einer neuen Zählung der Legionen überhaupt oder nach einer besonderen Zählung der Reservelegionen, zu denen man dann auch diese Marinetruppen gerechnet hätte. Denn 53, 2 ist die dritte Legion bei dem Landheere, wie man es auch nach der Nummer derselben erwarten muß (s. zu 10, 18, 4), und nach 23, 16, 8. 25, 7. 31, 4 finden sich in dem Heere des Marcellus Truppen, die nicht bei Cannae gefochten haben. — *cum tribunis* . . ] 'unter den Tr.'; nach App. 27 führt Marcellus selbst die §. 9ff. erwähnten Truppen nach Teanum, und zwar 10000 Mann zu Fuß und 2000 Reiter. — *Teanum Sidicinum*] nördlich von dem Campanerlande am Abhange des Gebirges, ein wichtiger Stützpunkt und Waffenplatz der Römer, der die Straße von Capua nach Rom

beherrschte und von Casilinum nicht weit entfernt war; s. 23, 24, 5; 26, 24, 9; vgl. App. 27; Strabo 5, 5, 10, S. 249. — *Furio*] wenn der städtische Prätor die Stadt verläßt, so steht ihm das *imperium militiae* zu; s. 7, 25, 12; 21, 26, 2; 23, 32, 18; 32, 26, 10; 41, 5, 7. Gewöhnlich ruhte es (s. Mms. Str. 12, 115), da jener gesetzlich die Stadt nicht über 10 Tage verlassen durfte (s. Cic. Phil. 2, 31) und überhaupt die Verbindung eines vorzugsweise für das Gerichtswesen bestimmten Geschäftskreises mit einem militärischen gegen die Sitte war. In Rom trat dann wohl ein iustitium ein; s. 27, 7, 11. Die hier erwähnte Flotte segelte, wie Appian angibt, nach Sizilien; vgl. 23, 21, 2.

9. *ex auctoritate patrum*] 'auf Veranlassung des Senats', der die Wahl eines Diktators und neue Aushebungen (s. zu 3, 41, 7) beschlossen hat. — *dictus*]\* durch den Consul; s. 31, 9; auch den magister equitum scheint Varro gewählt zu haben, was sonst dem Diktator selbst zukommt. — *M. Iunius (Pera)*] der letzte Diktator *rei gerendae causa*; vgl. 30, 39, 4. — *Ti. Iuniores* . . ] s. zu 25, 5, 8; 44, 44, 3; Gell. 10, 28: *Tubero . . scripsit pueros esse existimasse, qui minores essent annis septem decem, atque inde ab anno septimo decimo . . milites scripsisse*; also *ab annis septendecim* = vom vollendeten 17. Jahre an, während die praetextati



- 10 scribunt. quattuor ex his legiones et mille equites effecti. item  
ad socios Latinumque nomen ad milites ex formula accipiendos  
mittunt. arma, tela, alia parari iubent et vetera spolia hostium  
11 detrahunt templis porticibusque. et formam novi dilectus inopia  
liberorum capitum ac necessitas dedit; octo milia iuvenum vali-  
dorum ex servitiis prius sciscitantes singulos, vellente militare,  
12 empta publice armaverunt. hic miles magis placuit, cum pretio  
58 minore redimendi captivos copia fieret. namque Hannibal secun-  
dum tam prosperam ad Cannas pugnam victoris magis quam bel-  
lum gerentis intentus curis, cum captivis productis segregatisque  
2 socios, sicut ante ad Trebiam Trasumennumque lacum, benigne  
adlocutus sine pretio dimisisset, Romanos quoque vocatos, quod

das 17. Jahr noch nicht erreicht, die toga praetexta mit der virilis noch nicht vertauscht haben; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 488. — *quattuor* . . *legiones*] s. 23, 14, 2. — *effecti*] vgl. 2, 30, 7; 23, 25, 6. 33, 10; hat sich an *equites* angeschlossen — 'aufgebracht', gehört aber auch zu *legiones* = 'gebildet'. Zu dem hier Berichteten stimmt nicht, was 23, 14, 2 über das Heer des Diktators gesagt wird.

10. *socios Latinumque nomen*] s. zu 50, 6. — *ex formula*] 'nach der Matrikel' (*κατάλογος*) der Waffenfähigen in den einzelnen Staaten; s. 27, 10, 2; 29, 15, 9; CIL. I S. 93; Marq. 2, 379. — *accipien- dos*] sonst werden die Kontingente nach dem Bestimmungsorte von den Bundesgenossen selbst geführt; s. 24, 12. — *arma* . . ] s. 1, 43, 2. — *tela*\* — *spolia*] s. 9, 40, 16; 23, 14, 4. Zur Sache vgl. Val. Max. 7, 6, 1. — *detrahunt*] vgl. Hor. Carm. 4, 15, 7: *signa . . de- repta Parthorum superbis posti- bus*.

11. *formam*\* — *ex servitiis*] vgl. 23, 14, 2. — *sciscitantes*] s. 21, 20, 2: *extollentes*; 23, 35, 2. — *vellentne* . . ] für die römischen Bürger ist es Pflicht und Ehre, die Waffen zu tragen; sie werden nicht gefragt, sondern *respondent ad*

*nomina*. Livius will den später von ihm oft gebrauchten Namen *volones* erklären; vgl. Paul. Diac. S. 370: *volones dicti sunt milites, qui post Cannensem cladem usque ad octo milia, cum essent servi, voluntarie se ad militiam obtulere*; Val. Max. a. a. O.; Lange 2, 165; nach Macro- b. 1, 11, 30 wären schon vorher *volones* angenommen worden. — *empta*\*] wie 59, 12. 61, 2 von den Sklaven, die wie eine Ware gekauft werden; seltener so *redimere*, wie 26, 27, 4: *servorum opera, qui redempti . . sunt*, während dies von den Gefangenen regel- mäßig ist, = 'loskaufen'. Nach App. Hann. 27 sind die Sklaven sogleich freigelassen worden, nach Livius erst 2 Jahre später; vgl. 24, 14, 5. 16, 9. — *publice*] vgl. 60, 3; *de publico*.

12. *pretio minore*] s. 58, 4. 59, 12; vgl. Marq. PL. 170. — *redimendi*\*] s. 58, 4; vgl. Cic. de off. 3, 114.

58. 1. *secundum*] 'unmittelbar nach'; s. zu 21, 45, 8. — *victoris* . . ] s. 56, 3.

2. *ad . . Trasumennum*] s. 7, 5; am Trebia hat Liv. dies nicht statt- finden lassen. — *sine pretio*] stimmt nicht mit 52, 3 überein. — *quod . . antea*] vgl. 1, 23, 8; 9, 26, 14; 41,



numquam alias antea, satis miti sermone adloquitur: non inter-  
necivum sibi esse cum Romanis bellum; de dignitate atque im-  
perio certare. et patres virtuti Romanae cessisse, et se id adniti,  
ut suae in vicem simul felicitati et virtuti cedatur. itaque red-  
imendi se captivis copiam facere; pretium fore in capita equiti  
quingenos quadrigatos nummos, trecenos pediti, servo centenos.  
quamquam aliquantum adiciebatur equitibus ad id pretium, quo  
pepigerant dedentes se, laeti tamen quamcumque condicionem  
paciscendi acceperunt. placuit suffragio ipsorum decem deligi,  
qui Romam ad senatum irent, nec pignus aliud fidei, quam ut  
iurarent se redituros, acceptum. missus cum his Carthalo, nobi-  
lis Carthaginienſis, qui, si forte ad pacem inclinare cerneret ani-  
mos, condiciones ferret. cum egressi castris essent, unus ex iis,  
minime Romani ingenii homo, veluti aliquid oblitus, iuris iurandi  
solvendi causa cum in castra redisset, ante noctem comites ad-  
sequitur. ubi Romam venire eos nuntiatum est, Carthaloni ob-  
viam lictor missus, qui dictatoris verbis nuntiaret, ut ante noctem

12, 10. — *numquam alias antea*] s. 1, 28, 4; vgl. 8, 6; zu 5, 43, 2.

3. *de dignitate* . . ] ebenso spricht Scipio 28, 19, 7; vgl. Cic. de off. 1, 38: *cum Latinis . . Poenis . . de imperio decertatum*; de or. 2, 76; s. dagegen Liv. 21, 53, 4; 23, 10, 2. — *id adniti, ut*] s. 5, 25, 13: *hoc idem . . adniti*; über *ut* vgl. 1, 9, 15; 6, 6, 9; Kühn. 155. 251.

4. *equiti* . . ] 52, 2 sind die equites nicht von den übrigen Römern unterschieden; daher *aliquantum adiciebatur*, nämlich 200 Denare für jeden. — *trecenos*] so viel gibt Pol. 6, 58, 5 für alle ohne Unterschied an (wie 52, 3), nämlich *τρῆκς μυᾶς*, die Mine zu 100 Drachmen, welche 100 Denaren (etwa 75 *℥*) gleichstanden. — *centenos*]\*

5. *quo pepigerant*] wie *paciscor* konstruiert, zu dem das Perf. *pepigi* der Bedeutung nach gehört; s. 52, 3; Plaut. Bacch. 879: *ducentis Philippis pepigi*; sonst ist der Akkusativ gewöhnlicher; vgl. 59, 6. — *quamcumque*] = *quavis*; s. zu 4, 39, 3. — *condicionem paciscendi*] jede beliebige Bedin-

gung, unter der ein Vertrag geschlossen werden konnte, 'ein Vertrag unter jeder Bedingung'; anders 3, 48, 8; Cic. in Cat. 3, 2: *condicio vivendi*.

6. *ad senatum* . . ] ob dieser die Auslösung gestatten (s. 60, 3) oder sie aus Staatsmitteln bewirken soll, wird nicht bemerkt; vgl. App. 28: *εἰ θέλωσιν αὐτοὺς οἱ ἐν δόταις* (die Angehörigen) *λύσασθαι χερναύτων*. — *pignus . . fidei* . . *ut*] vgl. 37, 45, 16; anders 43, 10, 3.

7. *inclinare*]\* auch sonst wird *inclinare* intransitiv gebraucht; s. 7, 19, 8; 28, 25, 15: *inclinavit sententia . . universos ire*.

8. *unus ex iis* . . ] zur Sache vgl. Cic. de off. 1, 40; Gell. 6, 18, 4ff. — *minime* . . ] s. 57, 6; 1, 53, 4: *minime arte Romana*; das Gegenteil s. 14, 11. Über die Heiligkeit des Eides in jener Zeit s. Cic. de off. 3, 111. — *veluti*]\* — *iuris iurandi solvendi*] der Eid wird gelöst durch die Erfüllung dessen, wozu man sich durch ihn verpflichtet hat; dies war im vorliegenden Falle nach der Deutung



- 59 excederet finibus Romanis. legatis captivorum senatus ab dictatore datus est. quorum princeps 'M. luni vosque, patres conscripti' inquit, 'nemo nostrum ignorat nulli umquam civitati viliores fuisse captivos quam nostrae; ceterum, nisi nobis plus iusto nostra placet causa, non alii umquam minus neglegendi vobis quam nos in hostium potestatem venerunt. non enim in acie per timorem arma tradidimus, sed, cum prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proelium extraxissemus, in castra recepimus nos; diei reliquum ac noctem insequentem fessi labore ac vulneribus vallum sumus tutati; postero die, cum circumsessi ab exercitu victore aqua arceremur nec ulla iam per confertos hostis erumpendi spes esset nec esse nefas duceremus quinquaginta milibus hominum ex acie nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum militem restare, tunc demum pacti sumus pretium, quo redempti dimitteremur, arma, in quibus nihil iam auxilii erat, hosti tradidimus. maiores quoque acceperamus se a Gallis auro redemisse et patres vestros, asperrimos illos

des Getadelten nur die Rückkehr in das Lager.

9. *dictatoris verbis*] 'im Namen des D.'; s. 7, 31, 10; 9, 36, 7; 26, 6, 11; vgl. 5, 35, 5. Zur Sache s. Dio Fr. 57, 37f. — *nuntiaret\**] vgl. 9, 36, 14. — *finibus Romanis*] s. 39, 17, 4; anders 42, 36, 7.

59. *senatus datus est*] s. 21, 12, 8. Der Inhalt der folgenden Rede findet sich kurz auch bei Pol. 6, 58, 6; dagegen Kap. 60 hat Polybios nicht. — *princeps\**] s. App. 28: *πρῶτος, ὃν ἤγαστο Γράτος Σεμπρόνιος*.

1—6. Wir sind nicht unwert, losgekauft zu werden.

1. *vosque\**] vgl. 6, 15, 9; 8, 5, 3, 6, 6; 34, 31, 1; 38, 51, 7. — *viliores*] s. 60, 7; doch stimmt dazu das § 7; § 18; Per. 13 und 23, 6 Berichtete nicht, eher der Umstand, daß ehemals die Auswechslung der Gefangenen auf den Rat des Regulus verweigert worden war; s. Per. 18.

2. *nisi . . non*] vgl. 23, 42, 12. — *plus iusto*] s. zu 24, 9, 7. — *causa*] unsere Sache, 'Angelegenheit', verschieden von *condicio* (§ 10); s.

25, 40, 4: *dispar ut causa earum (civitatum), ita condicio erat. — neglegendi*] = *qui minus neglegendi sunt*; s. 5, 42, 5; 6, 35, 7; 23, 28, 8; 34, 34, 7; 38, 15, 5; 42, 1, 12 u. a.; vgl. 21, 41, 5. — *nos\**]

3. *per timorem*] s. 9, 16, 17; zu 45, 36, 8.

5. *aqua arceremur*] s. 52, 1. — *conferitos*] rhetorische Übertreibung; s. 50, 9. — *quinquaginta . .*] s. zu 49, 15. — *aliquem . .*] 'daß noch ein . .'

6. *tunc demum*] s. 41, 3, 5; Val. Max. 4, 8, 1; häufiger *tum demum*, = 'da erst' (nicht früher); es sei der letzte Moment gewesen, in dem die Übergabe stattgefunden habe.

7—9. Uns loszukaufen würde nicht gegen das Herkommen verstoßen.

7. *acceperamus*] 'wir wußten'. — *a Gallis*] s. 5, 48, 8. — *patres vestros*] zur Zeit des Pyrrhus war die Gesandtschaft, welche über die Auswechslung der Gefangenen verhandeln sollte (an ihrer Spitze C. Fabricius), von dem Senate ausge-



ad condiciones pacis, legatos tamen captivorum redimendorum gratia Tarentum misisse. atqui et ad Aliam cum Gallis et ad Hera-  
cleam cum Pyrrho utraque non tam clade infamis quam pa-  
vore et fuga pugna fuit. Cannenses campos acervi Romanorum  
corporum tegunt, nec supersumus pugnae, nisi in quibus truci-  
dandis et ferrum et vires hostem defecerunt. sunt etiam de no-  
stris quidam, qui ne in acie quidem fuerunt, sed praesidio castris  
relicti, cum castra traderentur, in potestatem hostium venerunt.  
haud equidem ullius civis et commilitonis fortunae aut condi-  
cioni invidio nec premendo alium me extulisse velim —; ne illi  
quidem, nisi pernecitatis pedum et cursus aliquod praemium est,  
qui plerique inermes ex acie fugientes non prius quam Venusiae

gangen; s. Dion. 18, 5; Plut. Pyrrh. 20. — *illos* 'sie, die doch .. waren'. — *ad condiciones\** 'den Bedingungen gegenüber'; s. Cic. Cat. m. 16; vgl. Liv. 3, 27, 4: *gravior*; 21, 25, 5. — *captivorum*]\*

8. *atqui* führt den Untersatz (propositio minor) ein: 'nun aber waren die Schlachten .. weit weniger blutig als die bei Cannae'. Der Schlußsatz 'also müssen auch wir losgekauft werden' ist nicht besonder ausgesprochen. — *ad Hera-  
cleam cum Pyrrho*] s. 2, 52, 7. — *pavore et fuga*] vgl. zu 25, 6, 13; Zon. 8, 2; ist hinsichtlich der Schlacht bei Heraklea (im J. 280 v. Chr.) Übertreibung. — *nisi in quibus*] = *nisi ii, in quibus*, = 'nur wir, bei ..'; vgl. 23, 13, 3.

9. *sunt etiam* . .] die Schuld von manchen ist noch geringer, da sie nicht einmal an der Schlacht teilgenommen haben; im Gegensatze zu § 10: *ne illi quidem*. Zu *de nostris quidam* vgl. 35, 29, 8. — *ne\* in acie quidem fuerunt\**] vgl. Pol. 6, 58, 6: οὐτε γὰρ ἀποδεδεικται κατὰ τὴν μάχην οὐτ' ἀνάξιον οὐδὲν πεποιθέναι τῆς πόλεως, ἀλλ' ἀπολειφθέντας τὸν χάρακα τηρεῖν . . περιλειφθέντας ἀποχειρόνους γενέσθαι τοῖς πολεμοῖς. Nach Polybios sind alle Gefangenen als Besatzung im Lager gewesen; s. zu 52, 2; Livius selbst hat dies früher

nicht erwähnt und folgt hier augenscheinlich einer anderen Quelle. — *traderentur*] absichtlich unbestimmt gehalten, als ob sie nicht dazu mitgewirkt hätten; s. 52, 2: *ab omnibus*.

10—11. Die, welche sich geflüchtet, aber dem Feinde nicht ergeben haben, sind uns nicht vorzuziehen.

10. *haud equidem* . .] wird vorausgeschickt, um dem Vorwurf des Neides und des Übermutes zuvorzukommen; vgl. 39, 17; 45, 22, 4. — *ullius civis*] *ullius* und *ullo* gebraucht Livius regelmäßig neben einem eine Person bezeichnenden Substantiv, nicht *cuiusquam* und *quoquam*; gemeint sind die im folgenden mit *ne illi quidem* . . Bezeichneten. — *invidio* . . *velim*] s. zu 21, 13, 5; 29, 18, 18. — *premendo*] s. 12, 12; 23, 1, 2. — *extulisse velim*] s. 24, 16, 11: *ne minem notasse volui*; 30, 14, 6; zu 32, 21, 32. — *ne illi quidem* . .] 'aber das darf ich sagen: auch jene ..'; vgl. § 2: *ceterum*. — *nisi*] ironisch; s. zu 21, 40, 7; zu *nisi* . . *aliquod* vgl. 2, 38, 4: *nisi aliquod profecto nefas esse (existimantur)*; 41, 23, 9 u. a. — *pernecitatis pedum*] wie 9, 16, 13. — *qui plerique*] 'von denen die meisten'; s. 60, 9; 10, 29, 7; 35, 30, 6: *hastis, quae pleraeque* . .; 41, 8, 7;



- aut Canusi constiterunt, se nobis merito praetulerint gloriatique  
 11 sint in se plus quam in nobis praesidii rei publicae esse. sed et  
 illis bonis ac fortibus militibus utemini et nobis etiam promptio-  
 ribus pro patria, quom beneficio vestro redempti atque in pa-  
 12 triam restituti fuerimus. dilectum ex omni aetate et fortuna ha-  
 betis; octo milia servorum audio armari. non minor numerus  
 noster est, nec maiore pretio redimi possumus, quam ii emun-  
 tur —; nam si conferam nos cum illis, iniuriam nomini Romano  
 13 faciam. illud etiam in tali consilio animadvertendum vobis cen-  
 seam, patres conscripti, si iam duriores esse velitis, quod nullo  
 14 nostro merito faciatis, cui nos hosti relicturi sitis: Pyrrho videli-  
 cet, qui hospitum numero captivos habuit, an barbaro ac Poeno,  
 15 qui utrum avarior an crudelior sit, vix existimari potest. si videatis  
 catenas, squalorem, deformitatem civium vestrorum, non minus  
 profecto vos ea species moveat, quam si ex altera parte cernatis  
 16 stratas Cannensibus campis legiones vestras. intueri potestis  
 sollicitudinem et lacrimas in vestibulo curiae stantium cognato-  
 rum nostrorum exspectantiumque responsum vestrum. cum ii

vgl. 5, 15, 1. — *praetulerint* .. *gloriatique sint*] s. 30, 14, 5: *nulla* .. *virtus est, qua ego aequae* .. *gloriatius fuerim*; Vell. Pat. 1, 18, 1; s. zu 5, 53, 3: *mirati sitis*.

11. *sed et illis*\*. .] wie jene, so werden auch wir tapfere Soldaten sein, und zwar (aus Dankbarkeit) noch eifriger für das Vaterland kämpfen. — *utemini*] ist zu *et nobis* .. mehr als Wunsch zu nehmen. — *etiam promptioribus*] dieses *etiam* wird dem Komparativ auch nachgestellt; s. Nep. Alc. 3, 4: *multos* .. *plures etiam*; Cic. de off. 2, 53. — *promptioribus pro*] s. zu 21, 9, 4. — *quom*]\*

12. Wir sind den Sklaven vorzuziehen.

12. *aetate et fortuna*] s. 57, 9. 11. — *non minor* . .] s. 49, 13. 18. 52, 4; vgl. 60, 9. — *nec maiore* . .] auch der Preis ist nicht größer; s. 57, 12. — *nam si* . .] 'Zahl und Preis lassen sich wohl vergleichen, nicht aber die Personen; denn, wenn ich diese vergleichen wollte, so . .'

13—16. Die Rücksicht auf die Grausamkeit der Punier und auf die Verwandten muß den Senat bestimmen, uns loszukaufen.

13. *censeam*] vgl. 21, 18, 6; 23, 12, 10. — *si iam*\*. .] d. h. wenn ihr jetzt wirklich so weit gehen wolltet; s. 5, 53, 6; 39, 25, 7: *oppida si iam redderentur*. — *quod* .. *faciatis*] ungenauer Ausdruck, da unter *quod* das *duriores esse* zu verstehen ist. — *merito*] eine vox media; hier = Schuld; s. 8, 12, 1. — *cui*]\*

14. *hospitum*\* *numero*] s. 8, 24, 4; zu 7, 30, 19; vgl. loco 39, 25, 1. — *avarior an crudelior*] s. 50, 6. — *existimari*] beurteilt, 'entschieden' werden; ebenso *existimatio* 23, 47, 8.

15. *si videatis*] s. zu 21, 53, 5. — *squalorem*] s. zu 21, 39, 2.

16. *intueri*] weil die Türen des Tempels, in dem die Senatssitzung gehalten wurde, offen bleiben mußten; s. zu 3, 41, 4. — *in vestibulo*] s. 60, 1: *in comitio*; vgl. 2, 48, 10; 45, 24, 12. — *exspectan-*



pro nobis proque iis, qui absunt, ita suspensi ac solliciti sint, quem censetis animum ipsorum esse, quorum in discrimine vita libertasque est? si, me dius fidius, ipse in nos mitis Hannibal 17 contra naturam suam esse velit, nihil tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redimeremur vobis visi simus. rediere 18 Romam quondam remissi a Pyrrho sine pretio captivi, sed rediere cum legatis, primoribus civitatis, ad redimendos sese missis; redeam ego in patriam trecentis nummis non aestimatus civis? suum quisque *habet* animum, patres conscripti. scio in discrimine esse vitam corpusque meum; magis me famae periculum 19 movet, ne a vobis damnati ac repulsi abeamus; neque enim vos pretio pepercisse homines credent'.

Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio 60 erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tendebant orantes, ut sibi liberos, fratres, cognatos redderent. feminas quoque 2 metus ac necessitas in foro turbae virorum immiscuerat. senatus summotis arbitris consuli coeptus. ibi cum sententiis variaretur 3 et alii redimendos de publico, alii nullam publice inpen-

*tiumque . . suspensi . .*] vgl. 7, 30, 22. — *suspensi ac solliciti*] Alliteration, wie 27, 50, 6.

17—19. Die Verweigerung der Auslösung würde für uns härter als der Tod sein.

17. *est*\* — *si, me dius fidius*] zu der Wortstellung und dem Ausdruck vgl. 5, 6, 1; zu 28, 44, 12; vgl. 34, 31, 3. — *mitis . . esse*] nach dem Folgenden = wenn er uns (wie Pyrrhus) freigeben wollte; vgl. 58, 2. — *velit . . censeamus*] vgl. § 15. — *indigni, ut*] s. zu 23, 42, 13. — *vobis\* visi simus\**] wenn der Senat beschließt, daß sie (aus Staatsmitteln; s. § 19) nicht losgekauft werden sollen.

18. *sine pretio*] vgl. Per. 13; Dio Fr. 40, 32. — *captivi*\* — *rediere\**.] s. § 7; Nieb. RG. 3, 587. — *redeam*] ist, um das auch vorher an der Spitze stehende Verb zu wiederholen, vor *ego* gestellt; = 'und ich sollte zurückkehren? das ist unmöglich'; vgl. 60, 18; 2, 7, 9. Der Übergang in den Singular wie § 19: *me . . abeamus*; 50, 7; 32, 21, 28; der Singular läßt den Un-

willen zugleich sichtbarer hervortreten.

19. *suum . . habet animum*] d. h. andere mögen anders denken; unsere Gesinnung läßt uns in dem Tode ein geringeres Übel erblicken als in der Verweigerung der Auslösung. — *ne a vobis . .*] hängt dem Sinne nach von *periculum movet* ab, ist aber zugleich als Epexege von *famae* zu betrachten; s. 2, 9, 5.

60. 1. *in comitio*] s. 59, 16; vgl. 7, 7; im folgenden steht in *foro* im weiteren Sinne (s. 1, 35, 10) und umfaßt auch das Komitium. — *liberos, fratres . .*] nicht auch *patres*, weil keine Kinder vor der Kurie erscheinen; schon das Auftreten der Frauen ist ungewöhnlich.

2. *necessitas*] 'der Drang der Not'; indem sie ihre Versorger zu verlieren fürchteten. — *foro*\* — *summotis*] s. zu 56, 1. — *arbitris*] die Gesandten; s. 7, 31, 1. — *consuli*] die einzelnen werden aufgerufen, ihre Meinung zu sagen; s. 3, 39, 2.

3. *sententiis variaretur*] vgl. zu 21, 28, 5. Im folgenden werden



- 4 sam faciendam nec prohibendos ex privato redimi, si quibus  
 argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario pecuniam  
 mutuum praedibusque ac praediis cavendum populo censerent,  
 5 tum T. Manlius Torquatus, priscoe ac nimis durae, ut plerisque  
 videatur, severitatis, interrogatus sententiam ita locutus fertur:  
 6 'si tantummodo postulassent legati pro iis, qui in hostium po-  
 testate sunt, ut redimerentur, sine ullius insectatione eorum brevi  
 7 sententiam peregissem; quid enim aliud quam admonendi esse-  
 tis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem militarem  
 exemplo servaretis? nunc autem, cum prope gloriati sint, quod  
 se hostibus dediderint, praeferrique non captis modo in acie ab  
 hostibus, sed etiam iis, qui Venusiam Canusiumque pervenerunt,

zunächst zwei den Gefangenen gün-  
 stige Anträge gestellt; erst der  
 dritte ist von Manlius. — *nec* 'je-  
 doch nicht'. — *prohibendos* . . *red-*  
*imi*] s. zu 3, 28, 7. Zur Sache  
 vgl. App. Hann. 28.

4. *in praesentia*] s. zu 2, 42, 7. —  
*praedibus* . . ] als bloßes Mittel  
 betrachtet, wie Cic. in Verr. 2,  
 127: *testibus*; durch praedes (s.  
 38, 58, 1; vgl. 7, 21, 8) wurde dem  
 Volke, als dem Besitzer des Staats-  
 vermögens, für eine Geldschuld  
 Bürgschaft geleistet; s. Festus S.  
 223: *praes est, qui populo se ob-*  
*ligat*; vgl. zu 3, 13, 8. Die praedes  
 mußten ansässige Bürger sein und  
 zugleich ihre Grundstücke (*praedia*)  
 verpfänden; s. Cic. in Verr. 1, 142;  
 daher die Ausdrücke *praedes dare*  
 und *praedia subsignare*. Hatte der  
 Magistrat diese als Bürgen ange-  
 nommen (*accepit*), und wurde dann  
 das, wofür die Bürgschaft geleistet  
 war, nicht erfüllt, so hielt sich der  
 Staat an die praedes und ließ die  
 praedia ohne weiteres verkaufen;  
 s. Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 623; CIL. I S. 68.

5. *Manlius*] er war 235 und 224  
 v. Chr. Konsul, 231 Censor gewe-  
 sen; vgl. 23, 34, 15. — *priscoe* . .  
*severitatis*] ohne *vir*; s. zu 3, 27, 1.  
 — *videatur*\*] so urteilte man über  
 die Manlier im allgemeinen; s. zu  
 4, 29, 6. Auf die folgende Rede  
 kann es nicht bezogen werden, da

die Senatoren, welche sie allein  
 hörten, den Antrag hätten ver-  
 werfen können, wenn er ihnen  
 zu hart erschien, was bei einzelnen  
 gewiß der Fall war; s. § 3. —  
*interrogatus sententiam*] seltener  
 Ausdruck statt *rogatus sententiam*;  
 s. 26, 13, 3. 33, 6; 30, 23, 1; 36,  
 7, 1; 37, 14, 5; Vell. Pat. 2, 35, 3.  
 6—7. Eingang der Rede.

6. *sine ullius insectatione eorum*]  
 'ohne irgend einem zu nahe zu  
 treten'. — *peregissem*] s. zu 1,  
 18, 10; vgl. 9, 8, 4: *paucis per-*  
*agam*.

7. *quid aliud quam*] s. 4, 3, 3;  
 6, 41, 7; 26, 41, 11; 31, 13, 4; 34,  
 7, 10; dem Sinne nach = *nil*  
*aliud quam (nisi)*, das ganz wie  
 ein Adverb ('nur', einzig und al-  
 lein') gebraucht wird; vgl. 26, 2,  
 16; zu 2, 29, 4. — *admonendi*  
*essent*] s. 61, 15. — *necessario*  
*ad rem* . . *exemplo*] s. 61, 1; Pol.  
 6, 58, 9: *ὅτι βοῦλεται (δ' Ἀντίβας)*  
*. . τὸ φιλότιμον ἐν ταῖς μάχαις*  
*ἐξελθεῖν τῶν ἀντιπατομένων,*  
*ὑποδείξας, ὅτι τοῖς ἡττημένοις*  
*δύως ἐλπίς ἀπολείπεται σωτηρίας.*  
 — *nunc autem*] s. § 20; zu 39,  
 3. — *praeferrique*] nämlich *se*, ab-  
 hängig von *aequum censuerint*; s.  
 32, 6; 6, 18, 11; 9, 14, 5; vgl.  
 21, 44, 5. — *captis*] von diesen  
 war in Kap. 59 nicht die Rede. —  
*iis*]\*



atque ipsi C. Terentio consuli aequum censuerint, nihil vos eorum, patres conscripti, quae illic acta sunt, ignorare patiar. atque utinam haec, quae apud vos acturus sum, Canusii apud ipsum exercitum agerem, optimum testem ignaviae cuiusque et virtutis, aut unus hic saltem adesset P. Sempronius, quem si isti ducem secuti essent, milites hodie in castris Romanis, non captivi in hostium potestate essent. sed cum, fessis pugnando hostibus, tum victoria laetis et ipsis plerisque regressis in castra sua, noctem ad erumpendum liberam habuissent et septem milia armatorum hominum erumpere etiam per confertos hostes possent, neque per se ipsi id facere conati sunt neque alium sequi voluerunt. nocte prope tota P. Sempronius Tuditanus non destitit monere, adhortari eos, dum paucitas hostium circa castra sineret, dum quies ac silentium esset, dum nox inceptum tegere posset, se ducem sequerentur: ante lucem pervenire in tuta loca, in sociorum urbes posse. si ut avorum memoria P. Decius tribunus militum in Samnio, si ut nobis adolescentibus priore Punico bello M. Calpurnius Flamma trecentis voluntariis, cum ad tumulum eos capiendum situm inter medios duceret hostis, dixit: 'moriatur, milites, et morte nostra eripiamus ex obsidione circum-

8—14. Ihr Verhalten nach der Schlacht und in der Schlacht zeigt, daß sie nichts für das Vaterland tun werden, daher und der Auslösung unwürdig sind.

8. *atque utinam* . .] s. 21, 41, 13. — *testem* . .] s. 22, 8: *potestatis eius*; über *cuiusque* s. 4, 58, 13; vgl. zu 24, 45, 4; 26, 44, 8: *testis spectatoque virtutis ignaviaeque cuiusque adest*; Caes. BG. 1, 52, 1.

9. *sed*]\* — *tum . . laetis*] 'dann . .', als wenn *primo* vor *fessis* stände; vgl. 50, 4: *proelio, deinde* . . — *et ipsis*] 'gleichfalls', wie die Römer; bezieht sich nur auf *regressis*. — *plerisque*] 'in der Mehrzahl', mit Ausnahme besonders der verfolgenden Numider; s. 50, 11. — *liberam*] s. 37, 8, 1. — *etiam per confertos*] 'auch wenn . . gewesen wären'; zu *per* vgl. § 17; § 27. 6, 8, 50, 8, 59, 5; 35, 11, 10. — *per se ipsi*] s. zu 23, 28, 8. — *id*]\*

10. *nocte prope tota*] Übertreibung; s. 50, 6; zu dem Ablativ vgl. 61, 9. — *Tuditanus*] das cognomen ist hier hinzugesetzt, weil seine rühmenswürdige Tat erzählt werden soll. — *monere, adhortari*] Asyndeton; s. 21, 10, 3. — *pervenire*]\* nämlich *se*.

11. *si ut . . si ut*]\* — *Decius*] s. 7, 34, 3 ff. — *nobis adolescentibus*] Manlius war 6 Jahre nach der Beendigung des ersten Punischen Krieges Konsul, damals also wenigstens 40 Jahre alt; somit war er 258 v. Chr., wo das geschilderte Ereignis stattfand, *adolescens*. — *priore*] der Redner kennt nur zwei Punische Kriege; s. zu 21, 1, 2; anders 23, 6, 42, 9. — *Calpurnius*] s. Per. 17; Zon. 8, 12; vgl. Gell. 3, 7; letzterer erzählt die Geschichte nach Cato, nennt aber den Tribun Q. Caedicius, der sich 258 v. Chr. bei Camarina in Sizilien aufopferte; vgl. Frontin 1, 5, 15.



- 12 *ventas legiones*, si hoc P. Sempronius diceret, nec viros equidem nec Romanos vos ducere[m], si nemo tantae virtutis extitisset  
 13 comes. viam non ad gloriam magis quam ad salutem ferentem demonstrat; reduces in patriam ad parentes, ad coniuges ac liberos facit. ut servemini, deest vobis animus; quid, si moriendum pro patria esset, faceretis? quinquaginta milia civium sociorumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades  
 15 vilem vitam non fecit, nulla faciet. liberi atque incolumes desiderate patriam; immo desiderate, dum patria est, dum cives eius estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, abalienati iure

12. *nec .. equidem\** .] s. 59, 10: *haud equidem*. — *nec Romanos*] auf diesem zweiten Gliede liegt der Nachdruck; nach der Anschauung der Römer (s. 14, 11; 7, 13, 9. 35, 8) würde man eher erwarten: *ne viros quidem, nedum Romanos*. — *vos*] bei steigender Lebendigkeit betrachtet der Redner die Gefangenen als anwesend; vgl. 25, 6, 5. — *ducere[m]*\*

13. *viam* .] aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, daß ihr 'euch retten' solltet. — *demonstrat\**] gesteigertes *monstrat*; s. 23, 33, 8. — *in patriam* .] vgl. 9, 5, 9. — *facit*] er will ..; vgl. zu 21, 13, 7.

14–16. Da sie bereits Sklaven der Feinde geworden sind, dürfen sie nicht ausgelöst werden.

14. *ut servemini* .] wenn ihr nicht einmal den Mut habt, der 'dazu' gehört, daß ihr erhalten bleibt (oder 'euch rettet'), werdet ihr auch den Mut nicht haben, für das Vaterland zu kämpfen. Dieselbe Schlußform im folgenden. Zu diesem Gebrauche von *ut* (Bezeichnung dessen, zu dessen Erreichung etwas fehlt) vgl. Ovid Met. 7, 179: *tres aberant noctes, ut cornua tota coirent efficerentque orbem*. — *si tot* .] vgl. 14, 4; 5, 5, 1. — *vilem*]\* — *faciet*]\*

15. *immo* .] 'oder vielmehr' .;

es liegt der Gedanke zugrunde: 'ihr könnt es nicht mehr begehren, da es nicht mehr ist', wie das folgende *sero\* nunc* zeigt. — *deminuti capite*] es ist die capitis deminutio maxima, deren zwei wichtigste, staatsrechtliche Seiten in *abalienati* .. *facti* angegeben werden: Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit; Paulus Dig. 4, 5, 11: *cum omnia haec amittimus, h. e. libertatem et civitatem et familiam, maximam esse capitis deminutionem constat*. Unter *caput* versteht man die dem römischen Bürger inwohnende Eigenschaft, einen bestimmten Rechtskreis zu haben, insbesondere Oberhaupt oder Mitglied einer Familie zu sein und als solches die Freiheit und alle Rechte eines römischen Vollbürgers zu besitzen; diese Rechtsfähigkeit wird zerstört durch den Verlust aller Persönlichkeit in der Sklaverei; s. Böcking, Pandekten, 1, 211; Lange 1, 204. Die, welche sich dem Feinde mit den Waffen in der Hand ergeben hatten, konnten nicht einmal wie die, welche gefangen genommen waren, das *ius postliminii* geltend machen; s. Böcking a. a. O. 183; vgl. Gell. 6 (7), 18, 7f. — *abalienati\* iure civium*] = *privati iure civium*; s. zu 25, 39, 4; häufiger gebraucht Livius *abalienare* in der Bedeutung 'entfremden' (mit *Dat.* oder *ab*) oder 'abwenden' (mit *ab*); vgl. Kühn. 121. — *iure civium*] ganz



civium, servi Carthaginensium facti, pretio redituri estis eo, unde 16  
 ignavia ac nequitia abistis? P. Sempronium, civem vestrum, non  
 audistis arma capere ac sequi se iubentem; Hannibalem post  
 paulo audistis castra prodi et arma tradi iubentem, *quamquam* 17  
*quid* ego ignaviam istorum accuso, cum scelus possim accusare?  
 non modo enim sequi recusarunt bene monentem, sed obsistere  
 ac retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertes  
 summovissent. prius, inquam, P. Sempronio per civium agmen 18  
 quam per hostium fuit erumpendum. hos cives patria deside-  
 ret? quorum si ceteri similes fuissent, neminem hodie ex iis,  
 qui ad Cannas pugnaverunt, civem haberet. ex milibus septem 19  
 armorum sescenti extiterunt, qui erumpere auderent, qui in  
 patriam liberi atque armati redirent, neque his sescentis hostes  
 obstitere; quam tutum iter duarum prope legionum agmini 20  
 futurum censetis fuisse? haberetis hodie viginti milia armato-  
 rum Canusii fortia fidelia, patres conscripti. nunc autem quem  
 ad modum hi boni fidelesque — nam fortes ne ipsi quidem

ungewöhnlich statt *civitate*, *iure civitatis*, das Bürgerrecht; vgl. Ov. Trist. 5, 11, 15; Boeth. Comm. in Cic. Top. 35: *dum captivitatem hostium patitur, ius civis amittit*; Madvig, Verf. 1, 34.

16—21. Nachdem sie einmal feige und treulos gehandelt haben, läßt sich nicht erwarten, daß sie aufrichtig und treu zu ihren Mitkämpfern halten werden.

16. *iubentem*)\* — *post paulo*] s. zu 5, 55, 1. — *audistis*] 'ihr habt auf H. gehört'. — *iubentem*)\*

17. *quamquam quid ego* . .] ebenso 3, 11, 13; gewöhnlicher heißt es *sed quid ego* . .; s. 8, 32, 5; 9, 11, 3; 35, 16, 13; 38, 48, 6. — *recusarunt*] hat früher selten, bei Livius öfter den Infinitiv bei sich. — *obsistere*] das folgende *strictis gladiis* . . deutet an, daß der Redner dies aus 50, 10: *stringit gladium* . . folgert, obgleich dort von einem eigentlichen Widerstande nicht die Rede ist. — *conati sunt, n[on]* die Absicht war vorhanden und ebenso der Versuch, aber die Tat wurde durch den mit *ni* . . *summovissent* bezeichneten Umstand ge-

hindert. In demselben Sinn hätte Liv. nach seiner sonstigen Gewohnheit auch *obsistebant ac retinebant, ni* . . . sagen können; s. zu 2, 50, 10. — *summovissent*] s. zu 56, 1.

18. *fuit erumpendum*] 'er mußte sich wirklich durchschlagen'. — *hos cives*] = *tales cives*. — *quorum si* . .] s. § 8; 21, 43, 16.

19. *ex milibus septem* . .] in dem kleineren Lager; s. 50, 11. — *neque his sescentis* . . *quam tutum* . .] nachdrücklicher als die gewöhnliche Form: *cum . . non obstiterint, multo tutius*; vgl. § 14; 59, 16.

20. *quam tutam* . .] da so wenige sich ungehindert haben durchschlagen können, erscheint die Feigheit der anderen um so tadelnswerter. — *duarum prope legionum*] etwas über 8000 Mann. — *fortia fidelia*] s. zu 21, 44, 2; zu *milis fortia fidelia* vgl. 21, 55, 4. — *nunc autem*] s. zu 39, 3. — *nam fortes* . .] er sagt *boni fidelesque*, nicht, wie vorher und gewöhnlich, *fortes fideles*, weil sie die Ausbrechenden ohne Unterstützung gelassen haben; vgl. 59, 11: *bonis ac fortibus*.



- 21 dixerint — cives esse possunt? nisi quis credere potest ad-  
fuisse erumpentibus, qui, ne erumperent, obsistere conati sunt,  
aut non invidere eos cum incolumitati, tum gloriae illorum per  
virtutem partae, cum sibi timorem ignaviamque servitutis igno-  
22 miniosae causam esse sciant. maluerunt in tentoriis latentibus  
simul lucem atque hostem expectare, cum silentio noctis erum-  
pendi occasio esset. *at enim* ad erumpendum e castris defuit ani-  
23 mus, ad tutanda fortiter castra animum habuerunt; dies noc-  
tesque aliquot obsessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt;  
tandem ultima ausi passique, cum omnia subsidia vitae deessent  
adfectisque fame viribus arma iam sustinere nequirent, neces-  
24 sitatibus magis humanis quam armis victi sunt. orto sole  
hostis ad vallum accessit; ante secundam horam, nullam fortu-  
25 nam certaminis experti, tradiderunt arma ac se ipsos. haec vobis  
istorum per biduum militia fuit. cum *in acie* stare ac pu-  
gnare decuerat, in castra refugerunt; cum pro vallo pugnandum  
erat, castra tradiderunt, neque in acie neque in castris utiles.  
26 et vos redimamus? cum erumpere e castris oportet, cunctamini

21. *adfuisse*\* — *qui . .* = *eos*,  
*qui . .*, 'sie, die . .'

22—24. Ihre Feigheit bei der  
Übergabe des Lagers läßt nicht  
hoffen, daß sie in Zukunft tapfer  
sein werden.

22. *silentio noctis*] s. 23, 17, 6  
u. a.; vgl. 7, 12, 1: *primo silen-  
tio noctis*; 9, 38, 14: *nocte deinde  
silentio*. — *at enim*\* . .] ironischer  
Einwurf (bis *victi sunt*). — *habu-  
erunt*] scharfer Gegensatz zu *defuit*  
(= *animus non defuit*).

23. *dies noctesque* . .] die ein-  
zelnen Momente sind, um sie zu  
heben, asyndetisch angereiht. —  
*vallum armis*\* . .] s. § 26; 6, 2, 9;  
28, 2, 16: *ut et muris se ipsi et  
armis muros tulerentur*. — *ulti-  
ma*] s. 3, 47, 2. — *deessent*]\* —  
*iam . . nequirent*] 'bereits nicht mehr  
konnten'; s. Caes. BG. 2, 25, 1: *iam  
se sustinere non posset*.

24. *orto sole*] Gegensatz zu § 22:  
*silentio noctis*; erst nach Tagesan-  
bruch . . und kaum zwei Stunden  
später schon . .; Angabe des wirk-  
lichen Verhältnisses gegenüber der  
ironischen Voraussetzung im vorher-

gehenden. — *hostis*\* . . *accessit*]  
absichtlich milder Ausdruck statt  
*hostis . . aggressus est*. — *se ipsos*]  
s. 53, 13.

25. *haec . . militia fuit*] faßt das  
Vorhergehende zusammen. — *vobis*]  
vgl. 24, 38, 7: *tum mihi . . inva-  
dite*; 40, 8, 2. — *istorum*\*] ver-  
ächtlich; wie § 27. — *decuerat*\*]  
s. 4, 51, 5: *tempus fuerat*; 5, 33, 1:  
*capi non potuerat*; 30, 30, 6: *op-  
timum fuerat*; 35, 37, 2; 45, 40, 8;  
vgl. 22, 19; zu 5, 28, 1. — *pro  
vallo*] den Wall verteidigend (s.  
21, 41, 14) oder vorn auf dem-  
selben stehend; s. 3, 19, 4. — *in  
acie*] ist § 14 nur kurz angedeutet,  
weil den Redner mehr der Gegen-  
satz zu Sempronius beschäftigt. —  
*in castra*]\*

26—27. Schlußfolgerung.

26. *et vos\* redimamus?*] Frage  
des Unwillens, gesteigert durch die  
Form der direkten Anrede; vgl. 3,  
19, 10; zu 45, 39, 3. — *cum* . .]  
nochmalige Begründung des nega-  
tiven Gedankens in *et vos redima-  
mus?* durch Wiederholung der beiden  
Hauptpunkte der Rede. — *e castris*]



ac manetis; cum manere *et* castra tutari armis necesse est, et castra et arma et vos ipsos traditis hosti.] ego non magis istos 27 *VSM* *Ed.*  
redimendos, patres conscripti, censeo quam illos dedendos Han- 11/9.36  
nibali, qui per medios hostis e castris eruperunt ac per summam  
virtutem se patriae restituerunt'.

Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque pleros- 61  
que captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis  
minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae  
quoque summa homines movit, quia nec aerarium exhauriri, 2  
magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos ar-  
mandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama erat,  
egentem locupletari volebant. cum triste responsum, non redimi 3  
captivos, redditum esset novusque super veterem luctus tot iac-  
tura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questibusque  
legatos ad portam prosecuti sunt. unus ex iis domum abiit, 4  
quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset. quod  
ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censuerunt con-  
prehendendum et custodibus publice datis deducendum ad Han-  
nibalem esse.

wie § 22 und 27; anders aufzu-  
fassen ist der bloße Ablativ *porta*  
(‘durchs Tor’), der sich bei *erum-*  
*pere* zuweilen findet; s. zu 34, 26,  
3; 35, 11, 4. — *oportet . . necesse*  
*est*] bestimmt geschieden 7, 35,  
6; über das Asyndeton s. 39, 3;  
es ist hier um so wirkungsvoller,  
als der Gegensatz (*et castra et . .*  
*et . .*) die Polysyndesis hat. —  
*castra tutari*]\*

27. *ego . .*] ‘nein, ich . .’. Die ganze  
Rede ist eine rhetorische Ausführung  
der Ansicht der strengerer Partei;  
die Gründe, welche den Senat wirk-  
lich bestimmten (s. 61, 1), werden  
in ihr nicht berührt. Übrigens ist  
mit dieser Hor. Carm. 3, 5 zu ver-  
gleichen.

61. 1. *iam inde antiquitus*] s.  
9, 17, 10, 29, 8; 24, 48, 6; zur  
Sache s. Lange 2, 159. — *indul-*  
*gentis*] vgl. 59, 1. — *homines*] die  
Senatoren; s. zu 24, 45, 4; 27,  
34, 8.

2. *quia*]\* — *exhauriri*]\* — *in . .*  
*emendos*] zum Ausdruck des Zweckes  
wird *in* mit dem Ger. bei Liv. selten

gebraucht; vgl. 21, 21, 10. — *ad*  
*militiam*] gehört zu *emendos*; vgl.  
19, 4; *armandos* wird besonders  
hinzugefügt, weil die freien Bürger  
sich selbst bewaffneten; s. 3, 15, 8;  
9, 29, 4. — *nec Hannibalem . .*] dies  
wäre auch geschehen, wenn der  
zweite Vorschlag (s. 60, 3: *nec pro-*  
*hibendos . .*) durchgegangen wäre;  
denselben Grund hat Pol. 6, 58, 9.  
Wie viel jedoch Hannibal aus dem  
Verkauf der Gefangenen gelöst  
hat, berichtet Liv. selbst nach Poly-  
bios; s. 34, 50, 6. Außerdem vgl.  
57, 12. — *huiusce rei*] nämlich  
Geld; s. 23, 12, 5.

3. *non redimi*] das Präsens statt  
des Futurums bezeichnet die größere  
Bestimmtheit; vgl. zu 2, 5, 1.

4. *unus ex iis* . .] so auch Pol. 6,  
58, 4; nach Gell. 6 (7), 18 sind es  
zwei; vgl. Val. Max. 2, 9, 8; Zon.  
9, 2; anders Cic. de off. 1, 40. —  
*quod . . exsolvisset*] vgl. § 8; 21,  
1, 3: *quod crederent*; Cic. de off.  
1, 40: *quod se oblitum quid di-*  
*ceret*. — *innotuit*] in Prosa zuerst  
bei Livius.



- 5 Est et alia de captivis fama: decem primo *legatos* venisse; de  
eis cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem necne,  
6 ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur; morantibus  
deinde longius omnium spe alios tris insuper *legatos* venisse, L.  
7 Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium; tum demum ab  
cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis captivis relatum  
esse nec censuisse redimendos senatum; et novos *legatos* tris  
8 ad Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse, quod per  
causam recognoscendi nomina captivorum ad Hannibalem ex ite-  
nere regressi religione sese exsolviscent; de iis dedendi magna  
contentione actum in senatu esse victosque paucis sententiis,  
9 qui dedendos censuerint; ceterum proxumis censoribus adeo  
omnibus notis ignominiiisque confectos esse, ut quidam eorum

5. *et alia*...] sie fand sich nach Cic. de off. 3, 115 bei Acilius. Näheres über diesen s. zu 25, 39, 12; Livius selbst folgt ihr 24, 18, 5. — *decem primo*...] Cicero sagt: *decem nobilissimos*; Polybios: δέκα τοὺς ἐνσφαιεστάτους; *primo* steht im Gegensatz zu § 6: *deinde*... *alios tris*... *legatos*. — *ita*... *ne tamen* mit der Beschränkung, daß ihnen doch nicht...; s. 38, 4, 6; die regelmäßige Wortstellung s. 31, 25, 6: *ita tamen aequum est*... *ne*; 40, 15, 6; Tac. Ann. 2, 29; Cicero gebraucht meist *ut ne*.

6. *morantibus*] ist Ablativ; s. zu 23, 12, 1. — *tris*... *legatos*] Appian Hann. 28 berichtet nur von dieser Gesandtschaft; andere deuten die Sache an; s. Dio Fr. 57, 37; Zon. 9, 2; vgl. Diod. 26, 33. — *insuper*] wie 56, 6; Veranlassung ist das *longius morari* der ersten Gesandtschaft. — *L. Scribonium et C. Calpurnium et*...] nomina propria stellt Liv. entweder alle verbunden oder (und dies ist häufiger) unverbunden nebeneinander; die Polysyndesis zieht er gewöhnlich dann vor, wenn durch irgend welche Zusätze die Gleichmäßigkeit gestört wird, z. B. 53, 1; 23, 39, 3; vgl. 6, 22, 5; 34, 42, 4; 39, 44, 10. Zuweilen werden durch die polysyndetische und asyndetische Aufzählung zwei Grup-

pen geschaffen; s. 6, 27, 2; 35, 10, 2; 39, 45, 2.

7. *tum demum*...] auch die zweite Gesandtschaft wurde nicht vom Senate vorgelassen. — *cognato Scribonii*] wahrscheinlich der 23, 21, 6 erwähnte L. Scribonius Libo. — *relatum*] der erste Fall einer relatio durch einen Volkstribun; s. 4, 12, 4; Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 311.

8. *per causam*] 'unter dem Vorwand'; s. zu 1, 49, 5. — *ex itinere*] 'von der Reise aus', die sie bereits begonnen hatten; s. 24, 7, 11; 26, 51, 10; vgl. 55, 4: *ex fuga*. — *religione sese exsolviscent*] s. § 4; vgl. 58, 8. — *paucis sententiis*] vgl. Gell. 6 (7), 18, 11: *eam sententiam numero plurimum... superatam*; = 'durch eine Majorität von wenigen Stimmen'.

9. *proxumis\* censoribus*] 'unter den nächsten Censoren', was einschließt, daß diese die Strafenden sind; ähnlich 39, 52, 1; zur Sache vgl. Cic. de off. 3, 111: *qui (censores) nulla de re diligentius quam de iure iurando iudicabant*. — *omnibus*] 'allen möglichen'. — *notis ignominiiisque*] vgl. Cic. de off. 3, 115: *eosque a censoribus omnibus ignominiiis notatos*; Gell. 6 (7), 18, 10: *omnium notarum et damnis et ignominiiis adfecerint*; die ignominia ist eigentlich Folge der



mortem sibi ipsi extemplo consciverint, ceteri non foro solum omni deinde vita, sed prope luce ac publico caruerint. mirari 10 magis adeo discrepare inter auctores quam, quid veri sit, discernere queas.

Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit, vel ea res indicio est, quod fides sociorum, quae ad eam diem firma steterat, tum labare coepit, nulla profecto alia de re, quam 11 quod desperaverant de imperio. defecere autem ad Poenos hi populi: Campani, Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars, Samnites praeter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos Vzentini 12 et Graecorum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec tamen eae clades de- 13

nota; s. Rein KR. 796. — *consecutos* Cic.: *notatos*; bei Liv. stärker = aufgerieben, vernichtet; s. Mms. StR. 2, 366. — *foro* .] sie nahmen, zu Arariern degradiert, an dem öffentlichen Leben, Volksversammlungen, Handel und Wandel keinen Anteil; s. 6, 14, 7. — *deinde* durch die Zwischenstellung zu einem Attribut geworden, = 'ferneres'; vgl. 7, 11; 21, 8, 5: *deinceps*; 23, 6, 8: *quondam*.

10. *discrepare*] s. 36, 5. — *discernere*] s. 21, 4, 3; vgl. 8, 40, 3. — *vel* . . . *est*] vgl. 21, 13, 3: *vel ea fides sit*. — *indicio est*] s. 23, 19, 18. — *quod fides sociorum* . . . *coepit*] s. 39, 12; 23, 22, 8. — *eam*] — *labare*] — *alia de re*] auf fallender Ausdruck statt *alia de causa* (s. 15, 13, 4; zu 29, 1, 19). — *desperaverant de imperio*] an dem Fortbestande des Reichs; vgl. § 14.

11. *defecere*] Livius faßt hier alle Völker zusammen, die nach und nach abgefallen sind; vgl. 23, 11, 11 f.; ähnlich Pol. 3, 118, 2: *Καρχηδόνιοι . . . διὰ τῆς πράξεως ταύτης παραχρήμα τῆς μὲν λοιπῆς παραλλυσθεδὸν πάσης ἦσαν ἑγκρατεῖς. Ταρῆντιοι τε γὰρ ἐκείνως ἐνεχέριζον αὐτοὺς, Ἀγνυριππανοὶ δὲ καὶ Καπτανανὶ τινες ἐκάλουν τὸν Ἀντίβαν, οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἀπέβλεπον ἤδη τότε πρὸς Καρχηδόνην*. — *Atellani*] s. 7, 2, 11.

— *Calatini*] s. 9, 2, 2; sie und die Atellaner waren wahrscheinlich föderiert mit Capua; s. zu 23, 17, 10. Daher müssen auch die *Campani* (= Kapuaner) an dieser Stelle erwähnt sein, zumal Polybios und Plut. 10 sie nennen und Livius selbst sie (z. B. 26, 33, 12) mit jenen beiden Gemeinden zusammen nennt; s. Mms. MW. 335. Die Erwähnung konnte um so weniger unterbleiben, weil gerade ihr Abfall später ausführlich erzählt werden sollte; s. 23, 2, 1 ff. — *Hirpini*] s. 13, 1; 23, 1, 1. — *Apulorum pars*] s. 24, 45, 1. — *Samnites*] s. 23, 42, 1. — *Pentros*] s. 9, 31, 4. — *Bruttii omnes*] s. 23, 10, 10; Gell. 10, 3, 19: *primi totius Italiae Bruttii ad Hannibalem desciverunt*. Doch schlossen sich nach 23, 20, 4. 30, 5 die Peteliner und Konsentiner der Erhebung gegen Rom nicht an. — *Lucani*] nach 24, 20, 1; 25, 16, 5 nur zum Teil.

12. *Vzentini*] Ugentum, in Kalabrien, j. Ugento, an der Ostseite des Tarentinischen Meerbusens; s. CIL. II 4975, 32. — *Graecorum* .] Großgriechenland, doch nur Städte der Ostküste. — *Tarentini*] s. Pol. a. a. O.; Livius erzählt erst 25, 7, 10 ff. den Abfall. — *Metapontini*] s. 25, 15, 6. — *Crotonienses*] s. 24, 2, 2 ff. — *Locrique*] s. 23, 30, 8. — *Cisalpini omnes Galli*] s. 21, 55, 4; 23, 24, 6.



- fectionesque sociorum moverunt, ut pacis usquam mentio apud Romanos fieret, neque ante consulis Romam adventum, nec postquam is rediit renovavitque memoriam acceptae cladis; quo in tempore ipso adeo magno animo civitas fuit, ut consuli ex tanta clade, cuius ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam itum frequenter ab omnibus ordinibus sit et gratiae actae, quod de re publica non desperasset; qui si Carthaginensium ductor fuisset, nihil recusandum supplicii foret.

13. *moverunt*] s. zu 5, 55, 1. — *usquam*\*) eig. 'irgendwo', nämlich weder im Senate noch bei dem Volke; dann allgemein = 'in irgend einer Beziehung'; vgl. 23, 18, 14; 42, 34, 15. — *Romanum adventum*] s. 21, 11, 13; 31, 40, 10.

14. *causa*] s. 21, 21, 1. — *causa maxima* . . .] nach der Darstellung des Livius. Die Begrüßung durch den Senat (vgl. Plut. Fab. 18), der auch in den *omnibus ordinibus* mit einbegriffen ist (vgl. 5, 23, 4; 8, 12, 1), erklärt sich leichter, wenn dieser den Konsuln befohlen hatte, die Schlacht zu liefern: s. 41, 1; vgl. Dio Fr. 57, 29: (Τερέντιος) τό τε δλον οὐτ' ἀθνηήσας οὐτε καταπήξας, ἀλλ' ἀπ' ὁρῆς τῆς διανοίας . . . πάντα τὰ πρόσφορα τοῖς παροῦσι καὶ ἐβούλευσε

καὶ ἐπραξεν; nach Val. Max. 3, 4, 4; 4, 5, 2 wäre Varro sogar die Diktatur angetragen worden; vgl. Frontin 4, 5, 6.

15. *qui si*] s. 24, 6. — *ductor*] s. 10, 21, 15. — *nihil . . . supplicii*] s. 38, 48, 13: *ubi (Carthagine) in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo consilio rem gesserunt*; vgl. Val. Max. 2, 7, ext. 1. — *foret*] = *fuisset* statt *fuit*, vgl. zu 9, 19, 5. Dieser Konjunktiv (auch *oporteret, potuisset* u. a.) findet sich mehrfach in Bedingungs- und Konzessivsätzen statt des Indikativs, wenn die Notwendigkeit (Möglichkeit) der Handlung als bedingt dargestellt wird; s. 60, 7; 30, 14, 10; 38, 46, 6; 44, 27, 6; zu 4, 12, 7.



## T. LIVI

### AB VRBE CONDITA LIBRI XXII PERIOCHA.

- Hannibal per continuas vigilas in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effossis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circum-
- 5 ventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Adherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris
- 10 ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo configere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territos* adversis proeliis milites pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tamquam segnem et
- 15 timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflixisset et in magno discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo [discrimine] liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit idemque facere milites iussit. Hannibal, vastata Campania inter
- 20 Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus, sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit et sic transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tamquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio
- 25 Varrone consulibus [et] ducibus cum magna clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum  $\overline{\text{XLV}}$  cum Paulo consule et senatoribus xc et consularibus aut praetoris aut aedilicii xxx, post quae cum a nobilibus adolescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus militum,
- 30 qui Africanus postea vocatus est, stricto supra capita deliberantium ferro iuravit pro hoste se habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque, ut omnes non relictum iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum  $\overline{\text{VIII}}$  servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliore eventu gestas continet. Opimia et Florentia virgines Vestales incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe  
(Lipsiae MDCCCLIII).

12. *territos* hinzugefügt nach Ald. (doch hier *territum* . . *militem*). — 12. *pugnae*] nach jüng. Hdschr.; Jahn mit BN: *pugnare*. — 16. *magno*] N; *maximo* Jahn. — 17. *discrimine* getilgt nach Wfl. — 25. *et* getilgt nach Mg. — 25. *magna*] N; *maxima* Jahn. — 30. *supra*] N; *super* Jahn. — 31. *pro hoste se*] N; *se pro hoste* Jahn. — 36. *Opimia* . . *desperasset* hält Wfl. für unecht. — 36. *virgines Vestales*] N; *Vestales virgines* Jahn.



## VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN DENEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN  
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE  
4. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXXVI)  
AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschevski; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Kr. = Kreyßig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wßb. = Weißenborn; Wsbg. = Wesenberg.

P = Puteaneus, in Paris Bibl. Nat. 5730; 5. Jahrh. nach Chatelain.

C = Colbertinus, in Paris Bibl. Nat. 5731; Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. nach Chatelain.

M = Medicus, in Florenz Bibl. Laur. plut. 63, 20; 11. Jahrh.

§ = jüngere Hss.

1, 1 *ver]* uero P.

1, 1 *adpetebat; itaque]* Wfl.; *adpetebatque* P, *adpetebat, cum* Poggius, *adpetebat, atque* Alsch.

1, 1 *movit]* meluit P.

1, 1 *nequiquam]* Valla (*nequicquam*); *neque eo qui iam* P.

1, 2 *videre]* Alsch.; *uiderent* P (= *uiderunt*); ebenso 22, 20, 11 *fuere*; 45, 8 *tenuere*; 46, 6 *stetere*; 49, 12 *obruere*; 23, 29, 14 *videre*; vgl. Wfl. Liv. Kr. S. 6; Luchs Em. Liv. I S. 5.

1, 3 *petitusque]* *petitusque est* P.

1, 5 *esse]* § (Lipsius); *esset* P.

1, 8 *autem]* *audes* P.

1, 8 *tenuerat]* Ruperti vermutet *tenuerit*, wahrscheinlich richtig; vgl. § 11.

1, 10 *ipsum]* *ipsorum* P.

1, 10 *respersum]* C; *spersum* P.

1, 10 *Antii]* in *Antii* P; in *Antiati* (oder *-te*) Gr. (Hertz).

1, 11 *sortes]* *(et)* *sortes* Ml.

1, 11 *sortes . . adtenuatas unamque sua sponte excidis* Fleckeisen.

1, 11 *ita inscriptam]* Ml.; *ita scriptam* P (vgl. Cat. 37, 10; Quint.

7, 4 14; Curt. 10, 1, 14).

1, 12 *lunaeque]* P; *lanaeque* Drak. (vgl. Plin. 2, 147; Obs. 52; Oros. 7, 32).

1, 15 *lactentibus]* *lactantibus* P.

1, 16 *esse]* *esset* P.



- 1, 16 *divis*]  $\zeta$  (J. Perizonius); *duinis* P.  
 1, 16 *e* hinzugefügt nach Mg.  
 1, 16 *praeferentur*] *profarentur* Gr. (Mg.).  
 1, 17 *decemviorum*]  $\zeta$  (Gr.); *iduiorum* P, *id decemviorum*  $\zeta$ .  
 1, 17 *ut* hinzugefügt nach Wsbg.  
 1, 17 *donum* gestrichen nach Pluygers.  
 1, 17 *et* hinzugefügt nach Wfl.  
 1, 18 *quantum*] *quintum* P, *quantam*  $\zeta$  (Gr.), vielleicht richtig.  
 1, 18 *conferre cuique*] *conferrent quique* P.  
 1, 18 *fieret*] C<sup>2</sup>; *fieretque* PC<sup>1</sup>.  
 1, 19 *et eum* tilgt Gr.; *et* vor *eum* tilgt Mg.  
 1, 20 *clamata*] Gr.; *clamatam* P.  
 2, 1 *dis habendoque*] *distrahendoque* P.  
 2, 1 *pervenisse*] *praeuenisse* P.  
 2, 2 *paludes*] *Ruperti*; *paludē* P.  
 2, 3 *inundaverat*. *Hispanos*] *Drak.*; *inundaverat at spanos* P.  
 2, 3 *robur exercitus*] C (*exercitus robur* M); *erat robor exercitus* P. Vgl. Pol. 3, 79, 1.  
 2, 6 *neque aut*] A. Perizonius; *aut* P. Wßb.<sup>6</sup> bemerkt dazu: 'Wenn auch sonst *aut* . . *aut* eine vorhergehende Negation im einzelnen ausführt (wie 8, 5. 19, 7; 24, 5, 14 u. a.), so ist doch dies schwerlich nach korrespondierendem *neque* . . *neque* statt eines dritten abschließenden Gliedes mit *neque* zulässig'. Wßb. schreibt *nec aut*, ebenso Mg.  
 2, 8 *aqua*]  $\zeta$  (Finckh); *aquas* P.  
 2, 9 *aut* hinzugefügt nach Hertz; (*vel*) Duk., (*aliis*) Walch.  
 3, 1 *Romanum*] *romanum in* P, *Romanum in* (*stativis*) vermutet Luchs.  
 3, 2 *erat*] *erant* P.  
 3, 4 *ab*] *ad* P, a C.  
 3, 4 *aluerat*] *luerat* P.  
 3, 6 *Faesulas petens* . . ] Wßb. vermutet, daß zu schreiben sei a *Faesulis* (*Senam* (oder *Cortonam* oder dergl.)) *petens* . . ; J. H. Voß: a *Faesulis petens medios Etruriae agros* . . ; Putsche: a *Faesulis per medios Etruriae agros* . . ; Hasenmüller: a *Faesulis abscedens* . . ; Eisen: *Faesulis cedens* . . ; Jordan streicht die Worte *Faesulas petens*.  
 3, 9 *iratus*] *ratus* P.  
 3, 9 *dedisset* hinzugefügt nach  $\zeta$ ; (*proposuisset*) Hwg., was nicht zu *signum itineris* paßt (ebenso aber Mg. mit der Bemerkung: 'fort. plura exciderunt. Em. Liv. S. 285 n.').  
 3, 10 a *Veis*] F. Fügner; *abuelis* P<sup>1</sup> *abueios* P<sup>2</sup>.  
 3, 11 *lapsum*] vielleicht (*pro*)*lapsum* Ml.  
 3, 13 *velent*] *uelant* P.  
 3, 13 *obtorpuerint*] C; *obtorpuerit* P, *obtorpuerunt* Mg., und so schreibt Luchs.  
 4, 1 *Trasumennumque*] über die Namensform vgl. F. Ritschl im Rh. Mus. 22, 603. Für das doppelte *n* der Endung tritt die Überlieferung (P) bei Liv. ein: 22, 4, 1 *transymennum*; 22, 4, 2 *thrasymennum*; 22, 7, 1 *thransimennum*; 23, 2, 3 *thrasumennum*; 23, 43, 4 *si trasy-menni* P<sup>1</sup> *si thrasymenni* P<sup>2</sup>, *si thrasimenni* C; 24, 8, 20 *trasumē*] *nus*; 24, 30, 13 *thrasymennum*; 25, 10, 8 *thasumennum* P<sup>1</sup> *thrasumennum* P<sup>2</sup>. Dagegen 22, 13, 2 *thrasumenum* P, *thrasumennū* C; 22, 39, 8 *trasumeno*; 22, 46, 4 *trasumenum*; 22, 58, 2 *transumendumque* (d



getilgt); 23, 18, 7 *thrasymenique*; 23, 43, 3 *quam thrasimeni*; 24, 13, 1 *thrasymen* P<sup>1</sup>, *thrasymenum* P<sup>2</sup>.

4, 2 *pervenerat*] Stroth; *peruenerant* P.

4, 2 *Trasumennus*]  $\zeta$  (*trasimenus*); *in thrasymennum* P.

4, 2 *velut ad id*] uel ad P.

4, 2 *adsurgunt*]  $\zeta$ ; *adinsurgunt* P, *insurgunt* Mg. Vgl. Anh. zu 42, 6.

4, 4 *non detectae*] Novák; *deceptae* P, *haud detectae* Stroth. Wbb.<sup>6</sup> schreibt nach Lipsius *decepere* und bemerkt dazu: '*decepere* ist unsicher, da *decipere* nur selten wie *fallere* 'entgehen' bedeutet (s. Hor. Sat. 1, 3, 39); vielleicht *neglectae*'. *haud dispectae* N. Hell und A. Tittler; *neglectae* H. A. Koch; Mg. schreibt *deceptae* mit P.

4, 5 *lacu ac*] *lauoc* P<sup>1</sup> *lacum* P<sup>2</sup>.

4, 6 *qua cuique*] Prisc. 10, 34; *quaque* P.

4, 6 *collibus*] Lipsius; *uallibus* P.

5, 1 *vertente*] C; *uertentes* P.

5, 1 *adire*]  $\zeta$  (Gebhard); *adiri* P.

5, 3 *ordines est*] Hertiz; *ordinemsed* P, *ordinem et*  $\zeta$ .

5, 3 *noscerent*] *nosceret* P.

5, 4 *vulnerum*] *vulneratorum* Ruperti, und so schreibt Mg. (wahrscheinlich richtig).

5, 4 *mixtos terrentium*] K. Heusinger; *mixto*|*strepentium* P.

5, 6 *claudabant*] Luchs; *claudabat* P.

5, 8 *conglobabat*] *conglobat* P.

5, 8 *animus*] wird von Mg. gestrichen; für diesen Fall will O. Riemann *adeo*(*que*) *intentus* . . lesen; Doujat wollte das vorhergehende *animorum* tilgen.

5, 8 *motum*] *multum* P.

6, 1 *pugna est*] *pugna erat*  $\zeta$ , so oder *pugna esse* C. L. Bauer. Ml. vermutet, daß es als Wiederholung aus dem Vorhergehenden zu streichen ist.

6, 3 *hic est, inquit*] Luterbacher; *inquit hic est* P; Gr. vermutete: '*consul* (*en*)'; *inquit, 'hic est'*, Wbb.: *consulem* '*(en)*' *inquit, 'hic est'* (s. 2, 12, 13; 5, 18, 5; 9, 34, 1 u. a.; vgl. 2, 6, 7; 3, 17, 6).

6, 5 *et viri*] C<sup>2</sup>; *ut uiri* PC<sup>1</sup>.

6, 5 *super alios alii*] Ml.; *super alium alii* P (so Mg.), *super alium alius* O. Riemann.

6, 6 *umerisve*] Wbb.; *umeris* P, *humerisque*  $\zeta$ , und so Mg. und Luchs (*umerisque*).

6, 7 *fessi vada retro*] Gr.; *festiua*|*darentro* P<sup>1</sup> *festinauerant retro* P<sup>2</sup>.

6, 8 *e saltu*] Alsch.; *exaitu* P<sup>1</sup> *exaltu* P<sup>2</sup>, *ex alto* C, *ex saltu*  $\zeta$ .

6, 9 *denique*] Gr.; *adinique* P.

6, 9 *tum*] *cum* P.

6, 10 *raptim*] Mog.; *partim* P.

6, 12 *coniecti*] *coniecit* P, *coniectis*  $\zeta$  (Hav.)

7, 2 *caesa*] *caesas* P, *caesa*, (*totidem capta*) C. Peter (vgl. Pol. 3, 85, 1).

7, 2 *diversis*] *aduersis* P, *auersis*  $\zeta$ .

7, 3 *duo milia quingenti*] *mille quingenti*  $\zeta$  (vgl. Pol. 3, 85, 1).

7, 3 *utrimque* getilgt nach J. Perizonius.

7, 4 *auctum*] Walch; *austum* P.

7, 5 *suorum*] *eorum* P.

7, 10 *distracti*] Wbb.; *dispraeti* P.



7, 13 *complexu*] Alsch. (vgl. Val. Max. 9, 12, 2); *conspexu* P<sup>1</sup> *conspexu* P<sup>2</sup>.

7, 13 *fili*] dieses zweite *fili* hält Ml. für ein Glossen (vgl. Val. Max. 9, 12, 2); nach diesem Vorschlage haben Mg. und Wfl. das Wort gestrichen.

7, 14 *quibus copiis*] *copiis quibus* P.

8, 2 *Centenio*] Sig.; *centonio* P.

8, 3 *in valido*] Drak. und Wfl.; *ualido* P<sup>1</sup> *ualitudo* P<sup>2</sup>. Wflb.<sup>6</sup> bemerkt hierzu: 'Da *quam* durch so viele Begriffe von *in* getrennt wird, ist vielleicht die Präposition, die sonst bisweilen bei *quam* fehlt (s. zu 3, 19, 4), an u. St. ausgefallen'.

8, 4 *incideret*] Ingerslev; *inciderit* P.

8, 5 *censere*] hinzugefügt nach Ml., welcher vermutet, daß hinter *esse* ein Verb (*credere* oder *dicere* oder *censere*) einzufügen oder *esse* in *censere* zu verändern ist.

8, 6 *nec dictatorem populo creare poterat* getilgt nach Mms.; Wflb.<sup>6</sup> hat die Worte im Text, doch *praetor* statt *populo* (ebenso Wfl.), und bemerkt dazu: 'Die hdschr. La. kann nach dem Folgenden nicht richtig sein; auch sonst ist *pr.* (= *praetor*) oft mit *p. r.* (= *populus Romanus*) verwechselt worden. Daß der Prätor nicht das Recht gehabt habe, einen Diktator zu ernennen, sagt auch Cic. ad Att. 9, 15, 2, und bis auf Cäsars Zeit (s. BC. 2, 20, 5) ist eine solche Ernennung nicht vorgekommen; man würde jetzt nicht in Verlegenheit gewesen sein, wenn sie gestattet gewesen wäre. Wenn dennoch Plutarch Marc. 24, 9 sagt: τῶν πρῶτων τῆς ἡ τῶν στρατηγῶν . . λέγει δικτάτορα, so scheint der Sinn zu sein, daß der Prätor wohl die Wahl eines Diktators durch das Volk leiten (*creare*), aber nicht, daß er allein, wie der Konsul, den Diktator ernennen (*dicere*) könne. Vielleicht wurde dem Prätor erst bei dem vorliegenden Falle dieses Recht verliehen'. Vgl. Mms. CIL. I 288; StR. 2<sup>2</sup>, 139, 2. Mg. schreibt *nec dictatorem populo* (*non consulto senatus*) *creare poterat*.

8, 6 *dictatorem . . creavit*] hierzu bemerkt Wflb.<sup>6</sup>: 'Gewöhnlich wird *prodictatorem* . . *creavit* gelesen wegen der Bemerkung 31, 8 ff.; allein was Livius an dieser St. sagt (*annales Fabium dictatorem . . rem gessisse tradunt*) beweist, daß er selbst von dieser Darstellung, die er nach 31, 8 auch bei Coelius fand (vgl. Plut. 3 f.), nicht abgegangen ist, auch nennt er 31, 10 den Fabius nicht eigentlich Prodiktator, eine Benennung, die sonst nicht vorkommt, sondern *qui pro dictatore esset*, ebensowenig, was man erwarten mußte, den Minucius *promagister equitum*. Daß Fabius wirklich Diktator gewesen ist, bezeugen Polybios, die Konsularfasten und das Elogium des Fabius (s. CIL. I 288. 435); daß Minucius später koordinierter Diktator war, zeigt die zu 25, 10 zitierte Inschrift'.

8, 7 *pro urbe ac penatibus*] Fabri; *ac paenatibus pro urbe* P.

9, 2 *haud*] *haud minue* PG<sup>1</sup>, *haud minu'* C<sup>2</sup>, *haud minus* M, *haud nimis* S (vgl. 8, 4, 5), *haud sane* Wflb., *haud satis* Pauly, *minus* Luterbacher (vgl. Nep. 7, 7, 2), *haud* (*maximae*) *minime* Mg.

9, 5 *quietis*] Gr.; *quieti* P.

9, 5 *Praetutianum*] Sabellicus; *praeputianum* P.

9, 6 *factis*] Gr.; *actis* P.

9, 6 *collegae*] S (ed. Ascens. 1513); *collega* P.



9, 10 *Erycinae*] *P*<sup>2</sup>; *robicinae* *P*<sup>1</sup>, *Erucinae* frühere Ausgaben.  
Vgl. Anhang zu 30, 38, 10.

10, 1 *collegium praetore*] Lipsius; *collegio praetorum* *P*.

10, 2 *sicut*]  $\zeta$  (Ursinus); *sic* *P*.

10, 2 *eam*] Ursinus; *eamque* *PM*, *eāsi* *C*, *eam esse* *M*. Haupt (vgl. 4, 38, 2), *voveamque* *Mg.*, *olim* Hasenmüller.

10, 2 *salvam*] *salva* Ursinus.

10, 2 *servata erit*] Ursinus; *servauerit* *P*; vgl. *Wfl.* Anhang. Abweichend *Mg.* *Em. Liv.*<sup>2</sup> *S.* 290.

10, 2 *quod duellum*] *quod uellum* *P*.

10, 2 *duella*] *uella* *P*.

10, 2 *tum*] *Mg.*; *datum* *P*, *dignum* *H. A. Koch*.

10, 2 [*datum donum duit populus Romanus Quiritium* steht in *P* vor *quod duellum populo* und ist nach Lipsius hinter *qui cis Alpes sunt* gestellt worden. *WBb.*<sup>6</sup> hat die Wortfolge, wie sie in *P* ist, beibehalten und bemerkt dazu: 'Daß die beiden in dem Hauptsatze angedeuteten Gegenstände, *hiscæ duellis* und *donum*, nicht in diesen aufgenommen, sondern als erklärende Relativsätze nachgestellt sind, entspricht der altertümlichen Gestalt der Formel; vgl. *Eph. epigr.* I *S.* 279 v. 6—9, *S.* 292; *CLL.* III 1933. Wollte man sie umstellen und in den Hauptsatz einschieben (*duellis, quod duellum . . Alpes sunt, tum donum . .*), so würde eine der Einfachheit des zweiten Teiles (§ 4 ff.) nicht entsprechende künstliche Periode entstehen; vgl. 1, 38, 2; 25, 12, 6; 42, 21, 5'.

10, 3 *bovillo*]  $\zeta$  (Sig.); *novillo* *P*.

10, 5 *clepsit*] *clepset* *P*.

10, 5 *cleptum*] *coeptum* *PM*, *ceptum* *C*.

10, 6 *antidea*] *anteidea* *P*.

10, 6 *quam* hinzugefügt nach Luchs; Stroth stellte hierher das hinter *feri* überlieferte *ac*. Zu diesem sonst nicht belegten *antidea ac* vgl. *Val. Max.* 2, 2, 5 *ultra ac mandatum esset*; nach dem Komparativ findet es sich öfter bei Horaz, z. B. *Epod.* 15, 5 *artius atque hedera procera adstringitur ilex*.

10, 6 *feri*] Stroth; *feriac* *P*.

10, 7 *trecentis*] Budaeus (vgl. *Plut. Fab.* 4); *cc* *P*.

10, 7 *trecentis triginta tribus* eingefügt nach Scaliger (vgl. *Plut. Fab.* 4), (*trecentis triginta tribus assibus*) Budaeus.

10, 8 *supplicatumque iere cum*] *Gr.*; *supplicatumquiregum* *P*, *supplicatumque iit cum* *Mog*.

10, 9 *habitum*] *habitum per* *P*.

10, 9 *seæ*] *Salmasius*; *ex* *P*.

10, 10 *editum*] *Fr.* 2; *edictum* *P*.

11, 1 *deque re*] *reque de* *PM*, *reque* *C*. *Mg.* folgt dem *C*; vgl. *Alsch.* zu der *St.* und *WBb.*<sup>6</sup>, der dazu bemerkt: 'In dem hdschr. *reque de publica* wäre die regelmäßige Wortstellung *resque publica* (s. 9, 10) auch bei der Einsetzung der Präposition beibehalten; s. zu 26, 46, 2; *Kühn.* 317; *Krüger Lat. Gr.* § 690, 3'.

11, 1 *quotve*] *quoduel* *P*, *Mg.* schreibt *quotque* nach  $\zeta$ .

11, 3 *magistrum*] *maget* *P*.

11, 4 *uti*] *ut ii* (oder *ut hi*) *Gr.*, und so schreibt Luchs.

11, 5 *viatorem misit*] *uiatore misso* *P*; *WBb.* vermutet, daß *sub-*



*stitit* ausgefallen und die hdschr. La. beizubehalten sei (*substitit*) *viatore misso*).

11, 8 *et*] *ita* P.

12, 1 *diem*] *die* P.

12, 3 *Arpis*] *Aecis* Gr. (vgl. Pol. 3, 88, 9).

12, 4 *Martios*] *Valla*; *quos martios* P, *suos Martios* Salmasius, *illos Martios* M. Haupt, *aliquando Martios* Wbb., *antiquos Martios* Jenike, *quamvis Martios* Otto.

12, 4 *concessum*] *concessumque* P.

12, 5 *incessit*]  $\zeta$  (Muret); *incensum* P.

12, 5 *Flamini Sempronique*] *Als.*; *flaminis* (*flaminio* P<sup>2</sup>) *sempronique* P; vgl. 25, 11 *flaminissuffecisset* P<sup>1</sup> *flamini suffecisset* P<sup>2</sup>. Vgl. Frigell Epil. zu 1, 47, 5.

12, 6 *non vim* (P) gestrichen nach Luchs; *novi* Gr. (der zugleich *dictatoris* in *ductoris* verändert), *novam* Luterbacher.

12, 8 *necessarii cogerent*] *Wbb.*; *necessarii cogeret* P<sup>1</sup> *necessario cogeret* P<sup>2</sup>, *necessarius cogeret* M. Haupt.

12, 9 *subitos*] *subitos est* P.

12, 10 *finitimoque receptu*] *Luchs*; *finitimorum receptum quae* P, *finitimorum receptumque* (*rum* und *que* getilgt von C<sup>2</sup>) C, *finitimo receptu* Lipsius.

12, 10 *pristinis*] *pristinis in his* P.

12, 11 *impar erat*] *J. Gr.*; *imperabat* P.

12, 12 *rapidusque*] *rapidusquem* P, *rapidusque in*  $\zeta$ .

12, 12 *pro cauto*] *et cauto* PC, *et pro cauto* M.

12, 12 *premendoque superiorem quae*] *Gr.*; *praemendorum superiorumque* P.

13, 1 *ducem Romanum*] *Pauly*; *ducem* P, *dictatorem* Wfl.

13, 1 *cladibusque*] *cladibus* P, *et cladibus*  $\zeta$ .

13, 3 *Campanos*] *campanis* P, *campaniam*  $\zeta$ , und so schreibt Luchs.

13, 4 *monitos ut etiam* . . ] *Mg.* schreibt nach Gr. *monitos etiam atque etiam, ut* . . mit der Bemerkung: '*repetitae actionis significatio apta est ad admonitionem, considerationem, similia, non ad promissorum rebus confirmationem. neque etiam atque etiam unquam est in dies magis*'; Luchs läßt *ut* aus nach *Mg.*<sup>1</sup> Sehr beachtenswert ist der Vorschlag von Novák: *monitos, ut etiam atque etiam* (*viderent* (oder *curarent*), *ut*) *promissa* . . ; vgl. 36, 6, 4; 41, 19, 6; Cic. in Verr. 5, 174.

13, 6 *nominum pronuntiatione os Casilinum pro*] *pronuntiatione* nach M. Haupt, *os* nach Gr., *Casilinum* nach  $\zeta$ ; *nominum pro* P. M. Haupt hatte früher vermutet: *nominum pronuntiatione oris vitium Casilinum pro*.

13, 6 *Allifanum*] *alifanum* P.

13, 6 *Calatinumque*] *Kiehl* und *Stier*; *calatinumque* P, *Mg.* schreibt *Callifanum Allifanumque et* . .

13, 8 *is*] *iis* P.

13, 8 *eo die*] *eodem* P, *eodem die*  $\zeta$ .

14, 1 *postquam*] *Als.*; *quam* P.

14, 1 *seditio accensa*] *Lipsius*; *seditio ac de seditione accensi* P, *seditione accensi* Wbb. Vgl. *Als.* zu d. St.

14, 2 *quieverant*] *Gr.*; *quidam fuerant* P, *quieti fuerant* Lipsius.

14, 3 *est et*] *Wbb.*; *est* P, *et* Gr.



14, 4 *spectatum huc] spectatum est hoc P, spectatumne huc ζ, spectatum istuc Wbb., spectatum ista huc Friedersdorff*; Mg. sagt: 'in est fortasse scilicet latet'.

14, 4 *ad] ut Gr., {ut} ad Mg.*

14, 6 *oram] Fr. 1; per oram P, nuper oram Wbb.* Mg. bemerkt: 'per et suam nata sunt male in unam vocem contractis duabus praeter quam'.

14, 6 *illi] Fr. 1; illi suam P.* Es scheint, daß *suam* ein erklärender Zusatz zu *quam oram* ist.

14, 6 *nunc plenam] nos nunc plenam ζ.*

14, 7 *Hannibalem] et hannibalem P.*

14, 7 *lenti] laetis P, laeti oder lecti ζ, {velut} laeti oder taciti Novák, quieti Drechsler* (vgl. 3, 7. 48, 3; 29, 12, 6).

14, 8 *nostram quam] nos quamquam P.*

14, 10 *sic] sit P.*

14, 11 *allatum] allatus P.*

14, 11 *altum] alium P.*

14, 11 *qua] q. P, quae C, quae M, und so (quae) schreibt Luchs. Wbb. hält den Satz quae nunc busta Gallica sunt für ein Glossem* (vgl. 5, 48, 3).

14, 14 *arma] Mg.; armari P.*

14, 14 *descendas] Hwg.; deducendas P.*

14, 14 *his segnibus] iis sensibus P.*

14, 15 *ducem] Gr.; duci P.* Vgl. 2, 41, 6; 9, 16, 19; 28, 41, 4.

15, 1 *pariter] vgl. Gr. zu d. St.; acriter J. Gr.; Ml. hält das Wort für ein Glossem.*

15, 1 *in suos] Mailänder Ausgabe 1505; inter suos P.*

15, 1 *illis] Pariser Ausg. 1573; aliis P.*

15, 1 *aestatis] aestimantis P.*

15, 2 *ope petiti] Alsch.; oppetiti P.*

15, 2 *consila] consilia P.*

15, 3 *Calliculam] Fr. 2; gallicanum P.* Vgl. 16, 5.

15, 5 *ubi] urbis P.*

15, 5 *prospexit* hinzugefügt nach C. Heraeus; Mg. schreibt nach ζ (*vidit*), was Otto vor *Numidas* stellen wollte; R. Oehler (*adspexit*).

15, 5 *ac* eingefügt nach Wsbg.; Mg. schreibt (*et*).

15, 6 *quantum] quem P.*

15, 7 *ipsa eum] Wbb.; ipsum P, ipsa Mg.*

15, 7 *pertrahere] pertrahere P.*

15, 10 *rursus* getilgt nach J. H. Voß.

15, 11 *ab Sinuessa] Gr.; adminuisse P<sup>1</sup>, adminuessa C, adminuisse P<sup>2</sup>M.*

16, 3 *fuit voluntate] P<sup>2</sup>; fuit uoluntate fuit P<sup>1</sup>, voluntate fuit Alsch.*

16, 4 *via] Gr.; ut P.*

16, 4 *Poenus] poenistus (= poenis uel us) P<sup>1</sup> poenis tunc P<sup>2</sup>.*

16, 4 *Formiana] Sabellicus; fortunā] minas P<sup>1</sup> fortunae minas P<sup>2</sup>.*

16, 4 *Literne] Sabellicus; literne P.*

16, 4 *per horridas] Mg.; perhorridas P, horridas Luterbacher; vgl. Wfl.: per horridas silvas, indem er diese als Lagerplatz benutzt, wogegen mit inter nur die Grenzen, innerhalb deren er sich bewegen kann, angegeben werden, wozu Luterbacher bemerkt: Dann würde et besser gestrichen'.*



16, 4 *silvas*] Wbb.; *situas* P<sup>1</sup> *situ* P<sup>2</sup>.

16, 7 *praeligantur*] *praeliganturque* P; Wbb.<sup>6</sup> schreibt: \*\* *praeliganturque* und bemerkt dazu: 'Wahrscheinlich ist ein zweites Verb ausgefallen; sonst müßte zu *collectae* nicht ohne Härte *sunt* gedacht werden'.

16, 8 *nocte*] Wbb.; *primis tenebris noctem* (*noctes* P<sup>2</sup>) P, *primis tenebris nocte* C. Vgl. 17, 1. Wbb.<sup>6</sup> schreibt: <per> *noctem* und bemerkt dazu: 'per *noctem* auch bei Quint. 2, 17, 19; vgl. Liv. 42, 64, 8: *per meridiem*; Justin 1, 8, 8: *per noctem*; Plutarch: *νυκτός*. In der hdschr. La. *primis tenebris noctem* sind die ersten Worte vielleicht wegen *per* aus dem Folgenden vorweggenommen'. Indes ist zu beachten, daß *per noctem* sich bei Liv. nicht findet (23, 44, 6 *per noctem totam* ist etwas anderes), und *nocte* empfiehlt sich auch paläographisch mehr. Luterbacher schreibt mit Tücking: *prima nocte*; Reuss vermutet: *primis tenebris ortis*.

16, 8 *accensis cornibus* hält Ml. für einen unechten Zusatz; Wbb. vermutet: *accensis* <in> *cornibus* <sarmentis>, und ihm folgt M. Müller.

17, 2 M. Müller streicht *accensis cornibus armenta*.

17, 2 *armenta in*] *armenta autid*] in P.

17, 2 *a capite*] Wbb.; *ex campie a capite* P<sup>1</sup> *ex capite a capite* P<sup>2</sup>, *extemplo a capite* Greenough; Mg. schreibt *ex capite* nach §.

17, 2 *ad imaque*] *diutimaque* P, *diu ad imaque* §, *ad intimaque* Luterbacher.

17, 2 *cornua veniens*] Luchs; *cornuumaeniens* (= *cornuum ueniens*) P, vielleicht *cornuum veniens* Luchs.

17, 3 *circa*] Wfl.; *circuma* (= *circum*) P, *circum* §.

17, 3 *ardere* <visa>] A. Perizonius; *ardere* P, <visa> *ardere* Mg. Vgl. 3, 5, 14; Curt. 3, 8, 18; 8, 4, 12.

17, 3 *capitumque irrita quassatio*] Gr. (*capitumque* schon Valla) *captumque rita quassatio* P<sup>1</sup> *captumque rita quae ratio* P<sup>2</sup>.

17, 4 *qua minime*] Gr.; *quammin* P.

17, 6 *tumultu*] § (Lipsius); *multo* P, *multo* <strepitu> J. H. Voß, *multo* <tumultu> Harant.

17, 7 *Allifano*] *albano* P.

18, 2 *superuenisset*] Gr.; *peruenisset* P. Dies hat Wbb.<sup>6</sup> im Text und bemerkt dazu: 'Nämlich an den Punkt, wohin sie geschickt war; s. 23, 19, 10; 27, 5, 2; 29, 33, 3'.

18, 3 *levior*] *leviorque* P.

18, 7 *Gereonium*] Alsch.; *gleronum* P. Vgl. 23, 9 *gerioni* P; 24, 5 *gereoni* P<sup>1</sup> *geryone* P<sup>2</sup>; 24, 10 *gerionis* P; 32, 4 *gereonium* P; 39, 16 *gerini* P; *Γερονίων* bei Pol. 3, 100, 3. 102, 6. 107, 1; 5, 108, 9.

18, 7 *Larinale*] *Larinati* Venediger Ausgabe 1495; vgl. 22, 24, 1; 45, 2, 11.

18, 9 *medicos . . quiete*] Valla; *medico . . quippe* P.

18, 10 *ac respirasse ab continuis cladibus*] Luchs; *ab continuis cladibus ac respirasse* P; Mg. schreibt nach § *et ab continuis cladibus respirasse*.

19, 2 *adiectis*] Luchs; *adiexit* P, was Mg. beibehält.

19, 3 *navis*] Ruperti (*naves*); *navibus* P.

19, 4 *Scipio*] *scipioni* §.

19, 4 *ad*] in § (beachtenswert).

19, 5 *Punicam*] in *publicam* P.



- 19, 6 *effuso*] *offuso* Walch.  
 19, 7 *et naues*] *et ad naues* P; vielleicht *ac naues* Luchs.  
 19, 9 *e terra*] *e terrarum* P, was Bisschop streicht.  
 19, 10 *euehuntur*] Gr.; *eueherentur* P, *euecti tenentur* Wßb., *euecti haerent* Hwg.  
 19, 10 *ac* hinzugefügt nach Gr. und Drak.  
 19, 10 *prohibetur*] *prohibebatur* P.  
 19, 11 *turbati et*] *turbati* ζ, und so Mg.  
 19, 12 *amnis os*] Gr.; *adnisos* P.  
 19, 12 *tum*] Luchs; *tam* P.  
 19, 12 *intrabile*] Gr.; *intrabiles* P.  
 20, 1 *litore*] Mg.; *in litore* P (vgl. Wßb. zu 29, 14, 8).  
 20, 2 *litore*] *litoreis* P.  
 20, 2 *ex quadraginta*] Glar.; *exxxx*. P<sup>1</sup> *ex* - xxx - P<sup>2</sup> ζ, *e quadraginta* die Ausgaben.  
 20, 4 *Onusam*] Ml. vermutet *Oenusam*.  
 20, 4 *provecti*] Mg. schreibt nach ζ *profecti*.  
 20, 5 *iniuncta*] *incuncta* P<sup>1</sup> *incomla* P<sup>2</sup>.  
 20, 6 *sparti erat*] Mg.; *spartis* P, *sparti fuit* ζ.  
 20, 7 *praelecta est*] Wßb. und Mg.; *periectas* P, *perlecta est* Frigell, *praelecta* Novák.  
 20, 7 *ora*] *oras* P.  
 20, 7 *ibi*] *ubi* P.  
 20, 10 *cis* hinzugefügt nach Gr., (*ad*) Mog.; Mg. schreibt nach Gr. *Hiberum accolunt*.  
 20, 11 *fuere*] *fuere* P, *fuere* ζ; s. zu 1, 2.  
 20, 11 *viginti*] *viginti milia* P.  
 20, 12 *saltum*] *factum* P.  
 21, 2 *Indibilis*] für die Schreibung mit *i* in der zweiten Silbe spricht die Überlieferung 26, 49, 11; 27, 17, 2 (nur λ: *indebilit*). 17, 14 (doch P: *indebilit*). 19, 7; 28, 24, 3. 31, 5. 34, 8. 36, 1; 29, 1, 19, 2, 15 (doch P: *indebilis*). Dagegen ist *Indebilis* überliefert in P 22, 21, 2; 25, 34, 6. 7. 29, 2, 14. Vgl. Diod. 26, 22: Ἰνδιβήλης; Cass. Dio Fr. 57, 42: Ἰνδιβόλης. Bei Pol. 10, 18, 7. 35, 6. 37, 2. 7 lautet der Name Ἀνδοβήλης. Luchs schreibt überall *Indebilis*.  
 21, 2 *ltergetum*] *liergatum* P<sup>1</sup> *ilergatum* P<sup>2</sup>.  
 21, 3 *sociorum*] P<sup>2</sup> G; *socios* P<sup>1</sup>.  
 21, 4 *tribunus militum*] Gr.; *tribus mili* // *bus* (in der Rasur stand *ti*) P; Mg. schreibt *tribuni militum* und fügt hinzu: *'videtur excidisse numerus: II tribuni mil.'*  
 21, 4 *mille hominibus*] Mg.; *omnis* P<sup>1</sup> *omnibus* P<sup>2</sup>, *hominibus* Hwg, *multis* Luterbacher (vgl. 10, 37, 15), *mille omnino* Ml.  
 21, 4 *captis*] *captisque* P.  
 21, 6 *llegavonensium*] Alsch.; *lergauonensium* P.  
 21, 7 *miserant* hinzugefügt nach Gr.  
 21, 8 *ad*] Hwg.; *ac* P, fehlt in ζ.  
 22, 1 *triginta*] *viginti* ζ; vgl. Pol. 3, 97, 2.  
 22, 3 *fratri se*] *fratris* P.  
 22, 5 *liberum*] *liberorum* P<sup>2</sup>.  
 22, 6 *sollerti*] Fr. 1 (*solerti*); *sollertia* P.  
 22, 6 *exsolvit*] *exsollicit* P.



22, 6 *Abelux*] J. Gr.; *atelux* P, *abelox* ζ. Vgl. 22, 20 *habelux* P<sup>1</sup> *habelox* P<sup>2</sup>.

22, 10 *ea*] *ex* P.

22, 11 *Hispanorum*] *hispaniarum* P.

22, 13 *id et*] ζ (Gr.); *de* P<sup>1</sup> *inde* P<sup>2</sup>.

22, 13 *maximum nomen*] Mg. schreibt *maximum momentum*.

22, 15 *iis*] *his* P, und so schreiben Mg. und Luchs.

22, 15 *expromi*] Fr. 2; *exprimitmitt* P<sup>1</sup> *exprimit* P<sup>2</sup>.

22, 18 *eum eodem*] Wßb.; *eundem* P. Wßb.<sup>6</sup> schreibt *per eundem ordinem* nach C (ebenso Mg.) und bemerkt dazu: 'Daß gerade durch *Abelux* die Sache ausgeführt wird, worauf auch § 14 und § 20 hinweist, liegt nicht in den Worten des *Livius*, und da dieser sonst gewöhnlich *ordine* sagt und dies der P bietet, so ist vielleicht nach Hwg. *per eundem* (*eodem*) *ordine* zu lesen'. Die La. des C kann nicht richtig sein, weil *per eundem ordinem* sich bei *Liv.* sonst nicht findet; da P *ordine* hat, so wird an dem Ablativ festzuhalten sein. Hertz und Alsch. glaubten *per eundem* (*Abelucem*) *ordine quo* beibehalten zu können; dafür besser Wulsch: *per eundem* (*eo*) *ordine quo* und Hwg.: *per eundem* (*eodem*) *ordine quo*. Bemerkenswert ist der Vorschlag von Luterbacher: *peracta eodem ordine*. Für die von mir gewählte Konjektur Wßb.s entscheiden sich Geist und Luchs; es spricht auch Pol. 3, 99, 6 dafür.

22, 19 *pari*] *parari* P.

22, 21 *concedere*] P<sup>2</sup>; *quoque concedere* P<sup>1</sup>.

23, 1 *quoque* getilgt nach H. A. Koch; das Wort ist wahrscheinlich aus 22, 21 wiederholt, vielleicht auch eine Reminiszenz aus 19, 1; Paulikowski stellt *quoque* hinter *Italia*.

23, 3 *verius*] Gr.; *ueprius* P, *ut verius* ed. Ascens. 1513. Das hiernach folgende *dixerim* streicht Novák, vielleicht mit Recht.

23, 4 *omnem*] *omnium* P.

23, 6 *hostilem*] Crév.; *hostium* P, und so liest Mg.; das Wort streicht C. Fr. Müller.

23, 6 *quod sic*] *quos* P.

23, 6 *plures*] Valla; *prius* P, *plus* ζ, und so schreibt Mg.

23, 7 *ducentis*] *cc* PC, *ducentos* die Ausgaben vor Mg.

23, 7 *erogaretur*] *rogaretur* P.

23, 7 *Quinto*] Gr.; *qui* P<sup>1</sup> getilgt von P<sup>2</sup>.

23, 9 *pauca reliquerat tecta*] *cauca legiquaeratra tecta* P<sup>1</sup> *pauca legi qua erat tecta* P<sup>2</sup>.

23, 9 *in stativis erat*] Gr.; *instituiserant* P<sup>1</sup> *institui senserant* P<sup>2</sup>

24, 5 *hosti*] *hostium* P.

24, 5 *se* hinzugefügt nach Geist, der sonst auch *sciret sese* (*esset* P) *ad* für möglich hält.

24, 6 *quia haud dubie*] *haud quia dubiae* (*dubie* C) PC, *haud dubie quia* M.

24, 6 *ceperunt*] *coeperunt* P, streicht Gr.

24, 7 *deicissent*] Gr.; *ieicissent* P.

24, 8 *tum utique*] Wßb.; *tumutitaque* P. Mg. schreibt *itaque* und tilgt *tum ut* nach Ussing mit der Bemerkung: '*videtur tumuli nomen ad eo adscriptum et inde turbatum esse. asseverandi particula h. l. inepta: ne tum quidem primo loco apte ponitur*'.

24, 8 *spati*] *pati* P, *spatii* ζ.



24, 8 *totum*] *tota* P.

24, 8 *per aversa castra*] Gr.; *per auersa castra e castris hannibalis* P, *per auersa castra a castris hannibalis* S; *per aversa [castra] a* (oder *ab*) *castris Hannibalis* Mg.; Wbb.<sup>6</sup> bemerkt zu der La. des P: 'Die Worte sind entweder verdorben oder, was wahrscheinlicher ist, lückenhaft; etwa *castra*, (*ne conspici posset*) *e castris Hannibalis*'.

24, 10 *pars exercitus aberat iam fame* getilgt nach Hertz. Wenn die Worte echt sind, so stehen sie an falscher Stelle; *sedendo et cunctando* darf von *artibus* nicht getrennt werden. Somit können wohl die Worte *pars exercitus aberat* im vorhergehendem untergebracht werden, aber für *iam fame* (*iam ferne* S) ist bisher keine ansprechende Änderung aufgefunden. Crév. stellt *pars exercitus aberat* hinter *paucitate* und streicht *iam fame*; Schele und Sanctius streichen *pars exercitus aberat*. Wbb.<sup>6</sup> hat die Worte als Parenthese in den Text aufgenommen, doch mit dem Zeichen der Lücke hinter *fame*; er bemerkt dazu: 'Die lückenhaften Worte bezogen sich vielleicht auf den von Pol. 3, 101, 9 durch *ὑπαρκέζω* . . bezeichneten Umstand' und vermutet: *iam fame* {*cogente*}. Wfl.: 'Beispielsweise kann vermutet werden: *quia tanta paucitate — nam pars exercitus aberat — vix castra . . tutari poterat*'. Vgl. Mg. Em. Liv.<sup>2</sup> S. 297.

24, 11 *Num. Decim]* S (Sig.); *numerus deciri* P.

24, 11 *interventu]* S (Sig.); *uentu* P, *aduentu* S.

24, 12 *et equites quingentos ducentem*] Gr.; *et equites adducentem* P. Ml. vermutet, daß *adducentem* aus *aducentem* entstanden und demgemäß *et equites sescentos ducentem* zu schreiben sei; *mille equites adducentem* Alsch., *et* {*mille*} *equites adducentem* Friedersdorff.

24, 12 *utrique]* *utriusque* P.

24, 14 *vanam* hinzugefügt nach Wfl.

25, 1 *his]* *iis* P, und so schreibt Luchs.

25, 3 *Metilius]* Sig.; *metellus* P. Vgl. Plut. Fab. 7. 8. 9.

25, 3 *id enim vero]* S (Wex); *id enim* P.

25, 4 *ac sedulo]* Frigell; *et in ducendo bello ac sedulo* P, *et in ducendo bello sedulo* S (so schreiben Mg. und Luchs), *et in ducendo bello* {*consulto*} *ac sedulo* Wsbg.; Livius sagt stets *bellum trahere* für 'den Krieg hinziehen'.

25, 6 *quarum]* *quorum* P; Wbb.<sup>6</sup> bemerkt dazu: 'Die Worte sind wahrscheinlich nicht richtig, da man *quarum provinciarum* erwartet; J. H. Voß vermutet: *cum neutra*'.

25, 6 *provincia* gestrichen nach Ml.; vgl. 23, 48, 7. Die Hinzufügung von *provincia* zu *neutra* statt zu *quarum* wäre eine stilistische Nachlässigkeit.

25, 6 *custodia]* ed. Ascens. 1513; *custodiam* P.

25, 7 *concessum]* *congressum* P<sup>1</sup> *congessum* P<sup>2</sup>.

25, 7 *sit, sed]* C<sup>2</sup>; *sitit* P, *sitit sed* C<sup>1</sup>, *sit sed et* S.

25, 7 *sedente]* *edenti* P<sup>1</sup> *sedenti* P<sup>2</sup>.

25, 10 *fuisse de]* *fuisse deinde* P.

25, 12 *popularis]* Mg. schreibt nach S *populari*.

25, 12 *cum]* Hertz; *huncum* P<sup>1</sup> *hunc cum* P<sup>2</sup>.

25, 12 *inscitiam]* *scientiam* P, *inscientiam* S.

25, 13 *et magistro]* Mg.; *magister* P, *magistroque* S, *magistro* Frigell.

25, 13 *dictum]* *edictum* ed. Ascens. 1513 (vgl. 8, 7, 15. 34, 4. 35, 5).



- 25, 13 *diceret*] *dicere* P.  
 25, 14 *imperatore*] *imperator* §.  
 25, 15 *et in*] *set in* P.  
 26, 1 *ut primum*] J. Perizonius; *utrum* P, *ut iam* Luterbacher  
 (vgl. 3, 50, 4; 26, 18, 10), *ut* Novák.  
 26, 1 *fecit*] *iecit* P.  
 26, 3 *quaesturaque*] § (Gr.); *quaestura quoque* P. Dies hat Wßb.<sup>6</sup>  
 im Text und versteht daher unter *honores* (§ 2) die magistratus minores  
 (tresviri capitales und monetales, decemviri stlitibus iudicandis); s. 9,  
 46, 3; Lange 1, 706.  
 26, 4 *dictatoria*] Mg. schreibt nach § *dictatoris*.  
 26, 6 *saevientis*] ed. Ascens. 1513; *sevientem* P.  
 26, 7 *litteris*] § (Gruter); *litteris sc.* P, *litteris senatusque con-*  
*sulto* Gr. (vgl. Frigell Epil.); Mg. schreibt *litteris senatus* nach dem  
 Harl. (Lipsius), und dies bezeichnet auch Luterbacher als notwendig, da  
 sonst unter *litteris* das Schreiben eines Privatmannes verstanden werden  
 könne; der Senat habe den Volksbeschluß offiziell anzuzeigen.  
 26, 7 *invicto*] Fr. Schmidt; *cumque invicto* P, *cum invicto* §, *ut-*  
*cumque invicto* F. Fügner (vgl. 29, 15, 1; 31, 15, 10; 33, 7, 10).  
 27, 4 *secuturum*] *secuturumque* P. Wßb.<sup>6</sup> bemerkt dazu: 'Das  
 hdschr. *secuturumque* deutet auf den Ausfall eines zweiten Partizips';  
 <non defuturum> *secuturumque* Hwg., <conisurum> *secuturumque*  
 Friedersdorff.  
 27, 4 *dictator in cunctatione*] Gr.; *dictatoris cunctationi* P.  
 27, 5 *Q.*] *m.* P.  
 27, 7 *non consilio solum*] Alsch.; *solum non consilio* P, *non solum*  
*consilio* §, und so schreiben Mg. und Wßb.<sup>7</sup>  
 27, 8 *fortunam eam*] Mg. (*enim fortunam eam* Burmann); *fortu-*  
*nam enim* P, *enim fortunam* §.  
 27, 8 *habitura quaecumque*] Burmann; *habituram quaecumque* P.  
 Luterbacher folgt der Hs. (daß *fortunam* hier Subjekt sei, ergebe sich  
 aus 29, 1, wo Fabius sich auf diese Worte berufe) und erklärt: 'alles,  
 was dem unbesonnenen Minucius übergeben wird, ist dem Glücke über-  
 geben, dessen Laune alles beherrscht'.  
 27, 8 *cum alio*] Mg. schreibt nach Mog. *cum illo* mit der Bemerkung:  
 'alioquin debebat esse *cum altero*'; Novák vermutet *eo*.  
 27, 9 *exercitum*] *sed exercitum* §.  
 27, 10 *esset*] P<sup>2</sup>C; *estset* P<sup>1</sup>.  
 27, 11 *quoque se*] Wßb.; *se quoque* P, *quoque* Kraffert.  
 28, 1 *indicantibus*] *non indicantibus* P, *ultra indicantibus* Playgers.  
 28, 3 *quem qui*] *queeūqui* P.  
 28, 4 *procursurum*] Mg.; *per|ocursurum* P.  
 28, 4 *contrahere*] *et contrahere* P.  
 28, 6 *tegendis*] Fr. 1; *detegendis* P.  
 28, 9 *ac locum*] J. Perizonius; *ad locum* P.  
 28, 9 *minis*] *animis et nimis* P, *animis et minis* §.  
 34, 10 *id postea*] *ideo postea* C. Heraeus, *et postea* Wßb., *postea*  
 O. Riemann (alle drei unter Beibehaltung des *ut* vor *vitiosus*).  
 34, 10 *esse, cum*] Luchs; *esse ut* P.  
 34, 11 *habere*] nach Ph. Rubens; *haberet* P.  
 34, 11 *esse*] *esset* P, *esse et* Gr., *esse cum* Luchs. Dieses *cum* setzt  
 Ml. hinter *populum* ein.



28, 10 *dimittit* tilgt Mg. nach Gr., welcher (Gr.) sonst *emittit* schreiben will.

28, 10 *mittit*] *mitti* P, streicht Ruperti.

28, 11 *crescente*] *aut crescente* P, *ut crescente* G, *crescente* oder *acrescente* ζ, *increscente* Wfl. (vgl. 10, 5, 2; Wfl. Liv. Kr. S. 19). Wb. schrieb *ut crescente certamine* und erklärte *ut* = 'wie es natürlich war' unter Hinweis auf 24, 45, 11; 34, 52, 10.

28, 12 *ex* hinzugefügt nach Mg. (vgl. 8, 32, 2; 44, 5, 3; 45, 39, 2), der zugleich bemerkt: 'pro *succedentem* (P hat *succedente*) videtur scribendum *subsequentem*'.

28, 13 *recta*] *si recta* P; Mg. schreibt *directa*.

28, 14 *latera*] *altera* P.

28, 14 *nec animus*] CM; *nec ut animus* P, *neque animus* ζ, und so schreibt Mg.

29, 1 *non . . temeritatem*? Ald. (vgl. 5, 53, 8); *non* streicht Lipsius (vgl. Plut. Fab. 12), vielleicht richtig.

29, 2 *hosti*] *hostis* P, *hostibus* Drak.

29, 4 *ab nimis*] M<sup>2</sup>; *abanimis* PC<sup>1</sup>M<sup>1</sup>, *a nimis* C<sup>2</sup>.

29, 8 *sciat*] M<sup>2</sup>; *nesciat* PCM<sup>1</sup>.

29, 10 *cum tulerimus*] *contulerimus* P, *cum detulerimus* Novák.

29, 11 *ac dexterarum*] Mg.; *dexterarum* P, *dexterarumque* ζ.

30, 1 *ad dictatoris*] *di|||catoris* P; Mg. schreibt *<per>* *dictatoris*.

30, 3 *meis*] ζ (Ald.); *mediis* P.

30, 3 *quod*] J. H. Voß; *quo* P (vgl. 3, 71, 8).

30, 4 *honoratus sum*] *oneratus* P; Wb. setzt das fehlende *sum* vor *quam* ein, ebenso Mg.

30, 4 *mihique exercitibusque*] *mihique quod exercitusque* P. Hierzu bemerkt Wb.<sup>6</sup>: 'quod wird in solchen Formeln nicht leicht wiederholt (s. 1, 28, 7; 3, 34, 2 u. a.) und ist an u. St. wohl durch das vorhergehende *quod* entstanden [die Streichung des *quod* forderte zuerst Reiz], schwerlich aber dadurch *po. R.* verdrängt; anders 29, 27, 2'. *mihique quod exercitibus* Frigell nach ζ (vgl. 8, 39, 6).

30, 5 *magisterium equitum, hos ordines suos*] Gr.; *mag. equitum hos ordinibus suis* P.

30, 8 *pari*] Paulikovski; *par* P, was Mg. beibehält.

30, 8 *sentire*] *<ii>* *sentire* Harant, *<hi>* *sentire* O. Riemann.

30, 9 *terribilem*] Randnotiz in der ed. Cur. (Mg.); *terribilem eam* P, *tam terribilem* A. Perizonius.

30, 10 *Hannibalemque*] Luchs; *hannibalem quoque* P.

31, 1 *centum viginti* hinzugefügt nach Lipsius, der aber *centum et viginti* empfahl; vgl. Pol. 3, 96, 10. 11.

31, 2 *Cercinam*] Sig.; *circanam* P<sup>1</sup> *circa eam* P<sup>2</sup>.

31, 3 *in* hinzugefügt nach Wb.

31, 4 *ab locorum gnaris ignari*] Gr.; *ad locorum et ignari gnaris* (gnaris tilgt P<sup>2</sup>) P; vgl. Tac. Agr. 37; *et ignari ab locorum gnaris* Wb.

31, 5 *cum Ti.*] Ruperti; *cum iis* P, *cum Doujat*, *cum Tib.* Ml (vgl. 41, 12, 4).

31, 5 *cursum*] *circum* P.

31, 6 *Cincio*] Hertz; *circi* P<sup>1</sup> *circa* P<sup>2</sup>.

31, 10 *tanta*] Ml.; *iam* P; *<tertia>* *iam* Lentz (was sich, wie Luterbacher bemerkt, nicht mit 23, 33, 4 und Pol. 3, 90, 13 verträgt), *Flaminii* Luterbacher (vgl. 42, 9).



31, 10 *eo decursum esse*] *eo|decursum est* P.

31, 11 *augentis titulum imaginis*] Gr.; *augendis titulum imagines* P.

31, 11 *creatus erat, fuisse dictator*] *creatus* hinzugefügt nach Wßb., *erat* nach Luterbacher (*esset* Wßb.), *fuisse dictator* nach Ml. (*dictator fuisse* Wfl., *dictator* ζ und Wßb.); Mg. ergänzt nur *fuisse, dictator*.

31, 11 *crederetur*] *caederetur* P.

32, 1–2 stehen in P nach § 3; umgestellt nach Fr. 1.

32, 1 *quod reliquom*] Mg.; *quom* P<sup>1</sup> *cum* P<sup>2</sup>. Wßb.<sup>6</sup> schreibt nach Gr. *medium* und bemerkt dazu: Da *medium* vorhergeht und doch Hannibal noch *frumentatum* auszieht (s. 15, 2. 23, 10), so kann nur der Anfang oder die Mitte des Herbstes gemeint sein, bis wohin, etwa bis in den Oktober, die Diktatur des Fabius gedauert haben mag; s. zu 8, 6; vgl. 24, 20, 15<sup>7</sup>.

32, 3 *adeoque inopia est coactus*] Mg. schreibt nach Gr. und Burmann *eoque* (*et ad id* Gr., *ad idque* Drak.) *inopiae est redactus*, C. Heraeus vermutet *adeoque inopia est coartatus*.

32, 3 *ei fuisse*] Mg.; *timuisset* P. Dies hat Wßb.<sup>6</sup> im Text, vergleicht dazu Stellen, in denen nach *timere* der acc. c. inf. fut. act. angewandt ist (s. zu 2, 7, 9), und weist ferner hin auf 2, 41, 3; 8, 3, 4; Cic. ad fam. 15, 1, 5; Tac. Hist. 1, 26.

32, 5 *sese*] *reses*] se P.

32, 5 *pro*] *prae* P.

32, 5 *atque imperio* bezeichnet Wßb.<sup>6</sup> als einen schon wegen der folgenden Wiederholung von *atque* auffälligen Ausdruck; ebenso Wfl., der aber geneigt ist, *capite* . . . *Italiae* als Glossem zu streichen (vgl. 21, 35, 9); *urbe* . . . *imperio* streicht F. Fügner.

32, 7 *sese*] *sese* <*esse*> Wsbg., *se* <*es*> se Ml. (vgl. 27, 19, 5; 37, 36, 7).

33, 1 *speculator*] *spectator* P.

33, 2 *quod in campo Martio*] *in campo Martio*, *quod* V. Voß, vielleicht richtig.

33, 5 *proferri*] Mg.; *proferre* P.

33, 5 <*ad*> *obsides* vermutet F. Fügner.

33, 6 *longinqua*] J. H. Voß; *longinqua* P, *longinque* C. Wßb.<sup>6</sup> hält an *longinqua* fest und vergleicht 5, 6, 2; 40, 36, 13.

33, 11 *consule*] *consulibus* Ruperti.

34, 1 *proditi*] *proditius* P, *proditi sunt* ζ, und so schreibt Mg., vielleicht (*interrex*) *proditus* Luchs.

34, 1 C.] Sig.; *en* P.

34, 2 *plebi*] Ald.; *plebis* P.

34, 2 *concusso*] *concussu* P.

34, 2 *extrahere*] *et extrahere* P.

34, 5 *quattuor*] Crév.; *quattuor milia* P.

34, 5 *pugnari*] *pugnari* <*prospere*> O. Riemann (vgl. Harant zu d. St.), *depugnari* Ml.

34, 5 *posse*] *posset* P.

34, 5 *apparuisse*] ed. Ascens. 1513; *apparuisse* P.

34, 7 *debellare possent*] *debellare posset* P, *debellari posset* ζ.

34, 9 *non*] ζ (Gr.); *non id* P.

34, 11 *mature*] Kiehl; *magis uere* P. Hierzu bemerkt Wßb.<sup>6</sup>: *magis malle* findet sich selten statt *potius malle*; s. Cic. Tusc. 1, 76: *nihil malo* . . . *his vero auditis multo magis* (näm. *malo*); Digest. 17, 2, 52, 10; außerdem wird Varro gerade eine rasche Entscheidung herbeiführen (s.



38, 7); sonst könnte *diu* auch *vere* gegenüberstehen; vgl. Flor. 1, 40, 11: *nisi triumphare cito quam vere maluisset*?

35, 2 *nobilium iam*] Freinsheim; *nobilibus iam* P, *nobilium* Wfl.

35, 2 *familiarum plebeis*] § (Freinsheim) *familiarium plebei* P.

35, 3 *ex damnatione collegae, ex qua*] Harant; *et damnatione collegae et sua* P.

35, 4 *is*] *is ius* P.

35, 4 *adversando*] F. Fügner; *aduersandum* P, und so Mg. und Luchs. Wbb.<sup>7</sup> bemerkt dazu: 'Selten wird so der Zweck oder die Folge durch *in* mit dem Gerundium ausgedrückt; s. Ov. ex ponto 2, 10, 37: *in loquendum . . defuit hora*; vgl. 21, 21, 10; 22, 61, 2'. Vgl. Val. Max. 9, 9: *ad laedendum par. in* mit dem Akk. des Gerundiums bei *par* ist ohne Beispiel.

35, 5 *praetorum*] M; *praetorium* P.

35, 5 *Philus. Philo*] § (Alsch.); *philo* P, *Philus* §.

35, 6 *L.*] *ā* P.

35, 7 *nec*] *ne* P.

35, 7 *non iam*] Mg.; *iam non* P.

35, 7 *nulli*] *nullis* P.

36, 1 *sint*] *sunt* P.

36, 2 *tradunt* hinzugefügt nach Luterbacher (vgl. 21, 28, 5).

36, 2 *ut*] *et* P.

36, 3 *milibus*] *militibus* P.

36, 3 *peditis*] Drak.; *pediti* P, *peditum* Salmasius.

36, 4 *septemque*] Luchs; *septe* P.

36, 4 *fuisse* hinzugefügt nach Mg. Die Worte *septem et octoginta* . . *ad Cannas est* tilgt Wbb. und bemerkt dazu: 'Diese Worte enthalten, wenn § 3 *trecenti* gelesen wird, nichts Neues, sondern nur dieselbe Gesamtsumme, die in *ut quina* . . *aequant* zum Ausdruck gebracht ist. Außerdem sind sie grammatisch nicht richtig, da *fuisse* (von Mg. hinter *Romanis* eingefügt [J. Perizonius wollte *est quidam* in *fuisse* oder *fuisse iidem* ändern]) nicht fehlen kann, und daher wohl als ein Glossen zu betrachten, in welchem ein Leser oder Erklärer die Berechnung der im vorhergehenden Satze angedeuteten Summe gegeben hat'. Ebenso Wfl., der im Anhang hinzusetzt: 'Auch bei Ergänzung von *fuisse* stört der Mangel einer Verbindung mit *auctas*; auch *in castris Romanis* statt *in acie* bleibt bedenklich, selbst wenn man an die zurückgelassene Lagerbesatzung von 10000 Mann denkt'.

36, 7 *sudasse, et*] Mg.; fehlt in P, *sudasse* Harl., läßt Luterbacher aus.

36, 7 *Caeretes*] Gr. (*Caerites*); *cae[des* P, läßt Mg. aus, *Caere* Luterbacher. Wbb.<sup>8</sup> liest *Caediis* (nach Bezzenberger) und bemerkt dazu: 'Vgl. Plin. 14, 62: *a vico Caedicio* (andere Lesart *Caediis*); ebend. 11, 241: *e Caedicio campo*; CIL. I 1199: *colonis Sinuessanis et Caedicianeis*; Paul. Diac. c. 45: *Caeditiae tabernae*'. Wfl. schreibt mit Böttcher *Caediciis*. Vgl. Mg. Em. Liv.<sup>2</sup> S. 303.

36, 7 *fonte*] *e fonte* §, in *fonte* Luterbacher (vgl. 22, 1, 10; Obs. 25).

36, 7 *calido gelidas*] Alsch.; *callidos* P, *calidos* § (Luterbacher), *cali[do frigi]das* Wfl. Die Stelle ist und bleibt ihrem Wortlaut nach unsicher. Wbb.<sup>7</sup> schreibt: . . *in Sabinis, Caere aquas (in fonte) calido manasse* (nach Luterbacher Prod. 15) und bemerkt dazu: 'Auch zu *Caere aquas* . . *manasse* gehört *multo cruore*, wie die Voranstellung dieser Worte und das Fehlen einer verbindenden Partikel vor *Caere*



beweist; vgl. 27, 23, 3: *Vulsiniis sanguine lacum manasse*; Obs. 25: *Puteolis in aquis calidis rivi manarunt sanguine*.

37, 1 *Ostia*] *ostiam* C, und so schreibt Luterbacher.

37, 3 *tamen se*] Gr.; *mense* P<sup>1</sup> *missa a se* P<sup>2</sup>, *tamen senatui* (da 26, 7 die Bitte folge, der Senat möge die Geschenke annehmen) oder bloß *tamen* Luterbacher, letzteres vielleicht richtig.

37, 7 *armorum*] Gr.; *armatorum* P.

37, 9 *consilium*] *consilio* P.

37, 9 *classe*] *classe* C. Heraeus.

37, 10 *regiis*] Bitschowsky; *regis* P, *regi* S (Frigell), *regis* < *legatis* > Luchs (vgl. 36, 35, 13), < *legatis* > *regis* Novák.

37, 12 *se* streicht Novák, da die Antwort des Senates so gehalten sei, als wenn der *populus Romanus* spreche.

37, 13 *ad quinquaginta navium*] Luterbacher (vgl. 21, 51, 7); *ad navium* P; Mg. schreibt nach Gr.: *ad* < *centum viginti* > *navium* (vgl. 31, 1), Böttcher: *ad navium* < *centum* > (vgl. 24, 27, 5), Luterbacher nach Gr.: *ad\*\*navium*.

37, 13 *T*] Ald.; *m* P.

37, 13 *erat*] *erant* P.

38, 1 *ab sociis ac*] Mg.; *sociis ab* P.

38, 2 die Worte *iussu . . iniussu abituros*, in P hinter *adacti milites* folgend, sind hinter *sacramentum fuerat* gestellt nach Crév.

38, 3 *ad decuratum aut centuriatum*] Mg. schreibt *ad decuriandum aut centuriandum* (vgl. Sall. lug. 62, 8; Cic. ad fam. 9, 25, 2), was Wbb.<sup>6</sup> verwirft, weil der passive Gebrauch des Gerundiums bei Livius nicht nachweisbar sei. Lipsius streicht *ad*, C. Fr. Müller streicht alle vier Wörter als einen durch das unmittelbar Folgende veranlaßten Zusatz.

38, 4 *aptandi*] Mg.; *petendi* P, *repetendi* Crév., der sonst (wenn *petendi* beibehalten wird) *sumendi* aut streichen will.

38, 4 *et aut*] *aut* S (Ussing).

38, 5 *ac*] Wbb.; *ad* P, *et ad* S, was Gr. empfiehlt.

38, 6 *denuntiantis*] C<sup>2</sup>; *denuntiantes* PC<sup>1</sup>.

38, 8 *ab urbe*] *in urbe* P, *ex urbe* S, *urbe* O. Riemann nach S (vgl. Verg. Aen. 3, 300); s. auch Alsch. zu d. St.

38, 9 *qui*] M. Haupt und Wbb.; *quodnequi* P; W. Heraeus hält *quodne* für eine Wiederholung aus § 7 *quo die*, veranlaßt durch das an beiden Stellen vorhergehende *se*. Wbb.<sup>6</sup> bemerkt: 'In dem hdschr. *nequi* liegt vielleicht *ecqui*'; s. 39, 47, 3; *quod novus Fabri, quinam* C. Heraeus, *quidni, qui* (mit Tilgung des *et* vor *diem*) Zachariae, und so schreibt Mg., *quidni* Ml.

38, 9 *togatus*] Muret; *locatus* P.

38, 11 *ac*] a P<sup>1</sup> at P<sup>2</sup>, et Ml.

38, 13 *sua*] Luchs; *id sua* P, *et sua* Gr., und so schreibt Mg.

39, 2 *indicente*] S (Gr.); *indigentes* P.

39, 2 *fideque*] J. Perizonius; *fide* P, < *ac* > *fide* Ml.

39, 2 *mal*] *malem* P.

39, 3 *claudente re publica*] Ussing; *claudet rei p.* P.

39, 4 *mane at te et*] Fabri; *mane at* P, *mane at te* Mg. (so O. Riemann), *mane at quum Otto, mane at te*; < *ut* > *cum illo* Harant, *mane at te*, < *cum tu* > *cum illo* Riemann.

39, 5 *sis certaturus et*] *si certaturus est* P<sup>1</sup> *certaturus est* P<sup>2</sup>, *certaturus es* (oder *es et*) S. Vgl. Mg. Em. Liv.<sup>2</sup> S. 249 Anm.



- 39, 5 *tibi sit . . te sit*] *tibi est . . te est* ζ, und so schreibt Mg.  
 39, 7 *qui*] *quia* P.  
 39, 8 *si*] Luchs; *sic* P, *si hic* ζ, *si, id* Harant.  
 39, 9 *nec*] *ne* P.  
 39, 9 *et*] Fr. 1; *ut* P.  
 39, 10 *futura*] J. Fischer; *futura quae* P, *futuraque* ζ.  
 39, 13 *ac patria*] Ml. (vgl. § 11); *ab patria* P.  
 39, 13 *rpto*] *capto* P.  
 39, 14 *amnem*] *ogmen* P.  
 39, 14 *absumpti*] Hwg.; *absumsit* P.  
 39, 14 *victus*] *victum* P.  
 39, 16 *sedet!* *sed*] A. Perizonius; *sed* P, *sedet* Valla, und so schreibt Mg. und ist geneigt zu schreiben Wfl.  
 39, 16 *quidem de me*] Alsch.; *quideme* P, *quid de me* ζ, *quidem* Novák.  
 39, 17 *Servilius*] Luchs; *p. servilius* P, *cn. servilius* Mog.; vgl. 42, 11. 43, 8.  
 39, 17 *atque*] *atque m.* ζ, *et M.* Gr.  
 39, 17 *tibi*] ζ (Doujat); *sibi* P.  
 39, 17 *magis quam*] *quam magis* P.  
 39, 18 *si* hinzugefügt nach Mg.; <si> *satis* oder *satis* <si> ζ, <si> *steteris* Frigell.  
 39, 18 *vana*] *una* P.  
 39, 19 *veritatem*] *a ueritate* P.  
 39, 20 *vanam* hinzugefügt nach Muret, der es aber hinter *gloriam* stellte; Alsch. läßt das Wort aus und schreibt *vere eam* statt *veram* (in diesem Falle würde *veram* besser gestrichen); Wfl. stellt *vanam* vor *gloriam*.  
 39, 21 *moneo*] fehlt in P, <suadeo> Mg., <rogo> (hinter *nec ego*) Hertz, <auctor sum> Zingerle.  
 39, 21 *sis* streicht J. H. Voß.  
 40, 1 *oratio consulis*] P<sup>2</sup>; *oratio consulis oratio* P<sup>1</sup>, *consulis oratio* Alsch.  
 40, 1 *fatentis*] *patentis* P<sup>1</sup> *petentis* P<sup>2</sup>.  
 40, 2 *consuli*] ζ (Florebellus); *consilia* P.  
 40, 3 *prospere evenirent*] *prospe|reuenirent* P, *prospera euenirent* ζ, vielleicht richtig.  
 40, 3 *sed si*] Hwg.; *et si* P, *at si* ζ, [et] *si* Ml.  
 40, 3 *caderet*] *caperet* P.  
 40, 4 *dignitates deessent*] Mg. schreibt *dignitas deesset* (s. 30, 30, 28); vgl. Fabri zu d. St.  
 40, 6 *consulum*] Crév.; *consultum* P, *consulum tum* oder *tum consulum* ζ.  
 40, 8 *reliqui erat*] Mog.; *reliquerat* P.  
 41, 1 *praepropero*] *prospero* P, *propereo* oder *perpropereo* ζ.  
 41, 1 *ac procursu*] *ex procursu* J. H. Voß, *ab procursu* Walch, *a procursu* C. Heraeus (beachtenswert).  
 41, 4 *credere*] *gaudere* Playgers (sehr passend).  
 41, 5 *imperitare*] <consules> *imperitare* vermutet Luchs, *imperitare* <duces> R. Oehler.  
 41, 6 *ferente secum milite*] Wb. (ferenti O. Riemann nach ζ; s. zu 1, 54, 6); *ferentis secum milites* PC<sup>2</sup>, *ferenti secum milites* C<sup>1</sup>, *ferentis secum milites ducens* (oder *ducit*, wofür *educit* Alsch.) ζ.



- 41, 7 *convallem*] Gr.; *cornuallem* P<sup>1</sup> *cornua* in P<sup>2</sup>.  
 41, 7 *mediam*] Mg.; *medium amnem* PC<sup>1</sup>, *medium agnem* C<sup>2</sup>, *medium agmen* M.  
 42, 2 *tum*] *tam* P<sup>2</sup> (wie es scheint).  
 42, 6 *quae vergat*] *quae uergant* P, *qua vergant* Frigell.  
 42, 6 *in hostem*] *ad in hostem* PC<sup>1</sup>, *ad hostem* C<sup>2</sup>M, und so schreibt Mg. Vgl. Anh. zu 4, 2; Luchs Prol. S. CV; W. Heraeus sieht in *vergantad* eine Doppellesart und nimmt an, daß *vergant* durch *ad* zu *vergat* korrigiert worden sei.  
 42, 7 *deterrendos*] Gr.; *deterendos* P<sup>1</sup> *detenendos* P<sup>2</sup>.  
 42, 8 *auspicio*] *<in> auspicio* M., streicht F. Fügner.  
 42, 12 *prava indulgentia maiestatem*] *pravam indulgentiam maiestate* P, *maiestatem* C. Heraeus. Novák streicht die Worte *apud eos prava indulgentia* und ersetzt sie durch *<deinde collegae>*; dies billigt M. Müller, schlägt aber *<deinde et collegae>* vor.  
 43, 5 *quod, quo*] Wßb. (vgl. Hwg. zu d. St.); *quod* P, *ut quo* § (ed. Ascens. 1513).  
 43, 7 *de sequendo eo*] Novák; *die sequenti eo* P, *de insequendo eo* Lipsius.  
 43, 8 *fuisset*] *esset* Doering.  
 43, 9 *ex* hinzugefügt nach Luchs.  
 43, 11 *offuso*] Walch; *effuso* P.  
 44, 1 das erste *Poenum* (hinter *sequentes*) streicht C. Schenkl.  
 44, 1 *et in*] Gr.; *ut in* P.  
 44, 2 *Aufidus*] *aufidius* P, und so schreibt Wßb.<sup>7</sup> hier und § 3 unter Hinweis darauf, daß dieselbe Namensform bei Plut. Fab. 15 und Ptol. 3, 1, 15 begegnet; § 3 ist in P von erster Hand *aufidium* in *aufidum* verbessert.  
 44, 5 *Paulo* hinzugefügt nach Wsbg.; Luchs bemerkt, daß es vielleicht hinter *Fabium* einzufügen sei.  
 44, 6 *velut*] *uel* P.  
 44, 7 *<tam> prompta* schreibt Mg. mit C, *<tam esset> prompta* Wsbg.  
 45, 3 *in* hinzugefügt nach §.  
 45, 3 *<ad> ipsas* F. Fügner, *<in> ipsas* Ml.  
 45, 4 *adeo* hinzugefügt nach §; Wßb.<sup>6</sup> läßt es aus und erklärt das folgende *ut* = *ita ut* unter Hinweis auf 2, 18, 8; 7, 21, 8; 10, 11, 3; 35, 31, 9; Cic. Tusc. 1, 80.  
 45, 4 *auxilio*] *vexillo* C. Hachtmann, sehr ansprechend.  
 45, 4 *fuit*] Luchs (vgl. Fabri zu d. St.); *fuert* P, von Luterbacher unter Annahme einer Attraktion des Modus beibehalten.  
 45, 5 *postero die Varro*] Alsch.; *uarro postero die uarro* P<sup>1</sup> *uarro postero die* P<sup>2</sup>C.  
 45, 5 *cui*] *cuius* § (vgl. 43, 1); die Wörter *cui* .. *erat* streicht Kiehl.  
 45, 6 *quas*] *aquas* P.  
 45, 6 *habuerant*] *quas habuerant* P.  
 45, 6 *instrunt aciem*] Wßb.; *instruncta acie* P.  
 45, 7 *cum ceteris*] Doujat und Drak.; *ex ceteris* P. Vgl. Mg. Em.  
 Liv.<sup>2</sup> S. 306.  
 45, 8 *tenuere*] Alsch.; *tenuerent* P<sup>1</sup> *tenerent* P<sup>2</sup>; s. zu 1, 2.  
 46, 3 *acie*] *acies* §.  
 46, 4 *Afros*] *afro* P<sup>1</sup> *afri* P<sup>2</sup>, *Afrorum* Alsch.  
 46, 4 *magna ex parte* getilgt nach Wfl.



46, 5 *ante alios*] Mg.; *antetalius* P, *ante alia* Valla, *ante ceteros* Gruter, *sane et alius* Gr., *ante et alios* Doujat, *erant. et alius* Harant.

46, 5 *habitus*] *hannibatus* P<sup>1</sup> *hanimatus* P<sup>2</sup>.

46, 6 *numerus*] Gr.; *numerus* P.

46, 6 *qui tum*] Gr.; *equititum* P.

46, 6 *stetere in*] *steterentin* P<sup>1</sup> *terentina* P<sup>2</sup>, *steterunt in* ♂ Mg.; s. zu 1, 2.

46, 6 *acie milium*] Gr.; *aciemillum* P<sup>1</sup> *acies illum* P<sup>2</sup>.

46, 8 *stetere*] Gr.; *statere* P<sup>1</sup> *stare* P<sup>2</sup>, *staret* M.

47, 1 *ab* hinzugefügt nach ♂.

47, 3 *ac*] *ad* P, streicht Ml.

47, 4 *par, dum*] Mg.; *parum* P.

47, 5 *conisi obliqua*] Lipsius (*connisi obliqua*); *consiliaequa* P<sup>1</sup> *consilio qua* P<sup>2</sup>, *connisi aequae* ♂.

47, 6 *institere*] Gr.; *insistere* P.

47, 6 *agmen*] *agmine* P.

47, 7 *qua Galli*] *quaefalli* P.

47, 8 *dein cedendo*] Alsch.; *deindetendo* P<sup>1</sup> *deinde nitendo* P<sup>2</sup>, *deinde cedendo* Ruperti, vielleicht richtig.

47, 8 *sinum*] *in sinum* P.

47, 9 *ceciderant*] *caeciderat et* P.

47, 9 *tantum*] *tantum in* P.

48, 1 *Romano*] *romani* P.

48, 2 *praeter solita*] N. Heinsius und J. Perizonius; *praeterita* P, *praeter consueta* ♂, *praeter iusta* Gr.

48, 3 *et*] *etiam* P.

48, 5 *quia*] C; *qui* P.

48, 6 *equiles*] Gr.; *pedites* P, streicht Fabri.

49, 3 *ad*] *et ad* P, *vel ad* C. Heraeus.

49, 3 *nuntianti*] Crév.; *denuntianti* P; dies hat Wbb.<sup>6</sup> festgehalten mit der Erklärung: *denuntianti* ist hier nur ein verstärktes *nuntianti*, wie es öfter mit Andeutung einer gewissen Feierlichkeit gefunden wird; s. 38, 6. 39, 8; 45, 1, 8. 32, 8 u. a.; Curt. 8, 2, 28; vgl. zu 22, 60, 13<sup>7</sup>; Mg. schreibt nach Gr. *renuntianti*.

49, 3 *ad*] *ac* P.

49, 4 *malle*] C<sup>2</sup>; *mallent* P, *malle ut* C<sup>1</sup>.

49, 4 *traderet*] *traderent* P.

49, 4 *dubia*] P<sup>2</sup>; *dubia iam* P<sup>1</sup>.

49, 7 *culpa*] *culpa* Gr.

49, 7 *et* hinzugefügt nach Walch.

49, 8 *sine hoc*] *si hoc* P, *sine hac* Gr.

49, 9 *consul: tu*] *consulio* P.

49, 10 *advenit*] *adueniat* ♂.

49, 10 *L.* hinzugefügt nach Mog.

49, 10 *vixisse*] *utixisse et* P.

49, 11 *me*] *me*] *et* P, *memet* Wbb.

49, 11 *ut*] *aut* P.

49, 12 *haec eos*] Mg.; *haec ex* P, *haec* Wbb. (wohl richtig).

49, 12 *obruere*] *obruerent* P; s. zu 1, 2.

49, 12 *inter tumultum*] Gr.; *in tumultum* P, *in tumultu* ♂.

49, 12 *undique*] Alsch.; *unde* P.

49, 13 *tegente*] *tegentes* P.



- 49, 14 *insertus*] C. L. Bauer; *infestus* P.  
 49, 15 *et tantadem*] Mg.; *etanta* P.  
 49, 16 *undetriginta*] Gr.; *uigintiunudece* P.  
 49, 16 *Geminum*] Gr.; *inimum* P.  
 49, 16 *consul* hinzugefügt nach Gr., der es vor *aliquot* stellte; hinter *ante* gesetzt nach J. Gr.  
 50, 1 *est*] *ex* P.  
 50, 1 *Cannensis, Aliensi*] Gr.; *aliensi* P<sup>1</sup> *cannensi* P<sup>2</sup>.  
 50, 1 *uti eis*] Luchs; *utilis* P, *ut illis* ♂ (Valla), *ut iis* Novák.  
 50, 3 *totus*] *totius* P; Liebhold vermutet: *alterius morientis* (sors)  
*prope totius exercitus fuit*.  
 50, 6 *sententia*] *sententia est* P.  
 50, 6 *tum* hinzugefügt nach Luchs.  
 50, 8 *portis*] *portas* P.  
 50, 9 *disicias*] Gr.; *uisscias* P, *dissicias* O. Ribbeck.  
 50, 11 *ad sescenti*] J. Gr.; *ad dc.* P, *ad sexcentos* ♂.  
 50, 12 *quem*] *quod* P, *quos* C. L. Bauer, und so schreibt WBB.<sup>6</sup>,  
 der dazu 32, 17, 9 vergleicht.  
 51, 2 *venisse*] *te uenisse* ♂.  
 51, 2 *praecedam*] Gr.; *praecedant* P.  
 51, 3 *nimis laeta res est*] Gr.; *nimicis.lactare*]set P, *nimicisleta*-  
*ereset* C.  
 51, 3 *capere*] *capite* P.  
 51, 3 *temporis*] *tempore* Novák, (*aliquantum*) *temporis* Ml. (vgl.  
 30, 8, 9). Auch 23, 21, 5 ist wahrscheinlich *quantum argenti* (5)  
 zu lesen.  
 51, 4 *eidem di*] *eidemin* P.  
 51, 5 *spectandam stragem ire insistent*] M. Müller; *spectandain*-  
*strage*] *insistent* P, *spectandam stragem exeunt* Mg., *spectandam stragem*  
*surgunt* H. A. Koch.  
 51, 6 *iacebant tot*] *tot iacebant* C. Fr. Müller.  
 51, 6 *stricta matutino*] *tracta*] *aututino* P<sup>1</sup> *stricta matutino* P<sup>2</sup>,  
*contracta* (oder *tacta*) *matutino* Mg.  
 51, 7 *succisis*] *succisos* P.  
 51, 7 *iubentes*] Gr.; *libentes* P.  
 51, 8 *quos sibi*] *quod si* P.  
 51, 8 *superiecta*] ♂ (Gr.); *subiecta super* P.  
 51, 9 *subtractus*] *substratus* Mg.  
 51, 9 *ille* hinzugefügt nach Ml.; Riemann fügt *Romanus* hinter *in*  
*utilibus* (Zingerle vor *manibus*) hinzu.  
 52, 1 *diei*] *de* P, *die* Alsch.  
 52, 1 *obiecto a flumine*] ♂ (Gr.), *a* hinzugefügt von Ml.; *flumine*  
*obiecto* P.  
 52, 2 *ab* streicht Novák.  
 52, 3 *seorsum*] *seorum* P.  
 52, 4 *et*] WBB.; *ut* P.  
 52, 4 *animi*] *nimis* P.  
 52, 5 *parla*] *parata* P.  
 52, 6 *conquisitum*] *inquisitum* F. Fügner.  
 52, 7 *Apula*] Lipsius; *paula* korrigiert aus *apaula* P.  
 53, 1 *Q* hinzugefügt nach WBB.  
 53, 5 *M.*] Ml.; *I.* P; ebenso § 12; Mg. glaubt, daß Liv. sich geirrt habe.



- 53, 7 *esse*] *esse scipio* P.  
 53, 8 *nulla*] C. L. Bauer; *nullo* P, *nullo loco* ζ.  
 53, 11 *optimus maximus*] Drak.; *optime maxime* P; Mg. schreibt *optime maxime* (. . *adfacias*), wie ζ.  
 53 12 *M.*] *ML.*; *l.* P; vgl. zu 53, 5.  
 54, 1 *haec*] *et* P.  
 54, 2 *et pediti*] *pediti* vermutet Luchs.  
 54, 5 *utrum*] *utrumque* P.  
 54, 6 *species*] C; *specie* P.  
 54, 6 *certe*] *cerne* P<sup>1</sup> *cerni* P<sup>2</sup>.  
 54, 6 *etsi*] *si* ζ, und so schreibt Mg.  
 54, 7 *ducibus*] Luterbacher; *duobus* P, *duobus* ( *consulibus* ) Gr. (so schreiben Mg. und Luchs), ( *consulibus* ) *duobus* Hertz.  
 54, 7 *exercitum*] Gr.; *exercitibus* P.  
 54, 8 *succumbam*] ( *ne* ) *succumbam* J. H. Voß, wobei das folgende *neque* = 'auch nicht' ( *οὐδὲ* ) zu nehmen wäre, wie Livius das Wort zuerst in Prosa gebraucht hat; s. zu 3, 52, 9.  
 54, 8 *faciam*] J. H. Voß; *facie* P.  
 54, 9 *duo*] *cum* P.  
 54, 9 *nuntiabantur*] *nuntiabatur* C. Heraeus.  
 54, 11 *compares*] *compares* korrigiert aus *comparesset* P<sup>1</sup>, *compares* aut Alsch., *compares scilicet* Mg.  
 54, 11 *et*] Mg.; *in* P, *inde* Alsch.  
 55, 3 *in malis*] *in aliis* P.  
 55, 3 *per*] *et paene* P, *et pene* C<sup>1</sup> *et per* C<sup>2</sup>.  
 55, 3 *promiscue*] C; *prae*] *miscue* P.  
 55, 4 *profecto*] C<sup>2</sup> (J. Gr.); *profectos* PC<sup>1</sup>.  
 55, 4 *fore* C<sup>2</sup> (J. Gr.); *forte* PC<sup>1</sup>. *ML.* vermutet: *ex fuga passim dissipat* ( *a reliquos fore* (vgl. 28, 20, 8; 38, 27, 8; 9, 24, 13).  
 55, 5 *quo*] *quae* P<sup>1</sup> *qua* P<sup>2</sup>.  
 55, 6 *sil*] *sic* P.  
 55, 7 *curent*] Wfl. bemerkt: 'Nach *curent* ist vielleicht *ut* ausgefallen, mit dessen Einschlebung der störende Wechsel des Subjekts vermieden würde'. Zu diesem Zwecke ist der folgende Satz nach Frigell als Parenthese gefaßt.  
 55, 7 *expectent*] *expectet* C.  
 55, 8 *urbe*] Mg.; *urbem* P.  
 55, 8 *tumultus*] Ulrich; *recte tumultus* P, *certe tumultus* Frigell und Kiderlin.  
 56, 1 *per* hinzugefügt nach ed. Ven. 1495.  
 56, 3 *Poenum*] Gr.; *menum* P<sup>1</sup> *me nunc* P<sup>2</sup>.  
 56, 3 *in*] *an* P.  
 56, 3 *nundinantem*] Gr.; *nuntiantem* P.  
 56, 7 *classe*] vielleicht ( *a* ) *classe* Luchs (vgl. 22, 11, 6; 25, 23, 8).  
 56, 7 *vellet* . . *sibi esse*] Mog.; *uellent* . . *his est* P. Wflb.<sup>6</sup> bemerkt: 'Hierzu ist wahrscheinlich das Subjekt (etwa *a se missi*, nach Hwg. *sui*) ausgefallen'.  
 56, 8 *versum ad*] *aduersum* P.  
 57, 1 *praetoris*] *propraetoris* Ald.  
 57, 1 *recitatis* hinzugefügt nach Wfl., ( *lectis* ) oder ( *perlectis* ) ζ.  
 57, 1 *censuerunt* hinzugefügt nach ζ, ( *censuerunt patres* ) Sig.  
 57, 1 *praetorem* hinzugefügt nach Gr.



- 57, 1 *M.*] *m|arcium* P<sup>1</sup> *m appium* P<sup>2</sup>, *Marcellum* Heusinger.  
 57, 2 *et* hinter *compertae* streicht Doering, vielleicht mit Recht.  
 57, 3 *pontificius*] nach Cassius Hemina bei Prisc. 7, 11 mit Vaassen;  
*pontificis* P.  
 57, 3 *nunc*] *non* P, streicht Vaassen.  
 57, 6 *Gallus et Gallia*] ed. Ascens. 1513; *callus et galia* korrigiert  
 aus *callus e galia* P<sup>1</sup> *callus et galina* P<sup>2</sup>.  
 57, 6 *terram*] Duk.; *terra* P.  
 57, 6 *consaeptum*] Fr. 1; *consectum* P.  
 57, 6 *iam ante*] Gr.; *uam ante* P<sup>1</sup> *ubi ante* P<sup>2</sup>.  
 57, 7 *ut rebantur*] *uerebantur* P.  
 57, 7 *quos*] *quod* P.  
 57, 8 *classica*] Alsch.; *classica* P<sup>1</sup> *classis* P<sup>2</sup>.  
 57, 9 *inde*] Crév.; *in* P<sup>1</sup>, tilgt P<sup>2</sup>.  
 57, 9 *dictus M.*] Ald.; *dictum* korrigiert aus *ductum* P<sup>1</sup> *dictus* P<sup>2</sup>.  
 57, 9 *Ti.*] Sig.; *t.* P.  
 57, 10 *tela alia*] *tetalia* P<sup>1</sup> *tetaalia* P<sup>2</sup>.  
 57, 11 *et formam*] Luchs; *et alia formam* P, *et aliam formam* ζ,  
 und so schreibt Mg.  
 57, 11 *empta*] P<sup>2</sup>; *tempta* P<sup>1</sup>.  
 57, 12 *redimendi*] ed. Ascens. 1513; *redime* P<sup>1</sup> *redimi* P<sup>2</sup>.  
 58, 4 *centenos*] *centum* P.  
 58, 7 *inclinare cerneret animos*] H. A. Koch; *inclinaret animos* P,  
*inclinaret animus* ζ, *inclinarent animi* A. Perizonius, *inclinarent animos*  
 ζ (Drak).  
 58, 8 *veluti*] Alsch.; *uelutillut* P, *uelut G*, *uelut ibi* ζ, *velut illic* Gr.  
 58, 9 *nuntiare*] vielleicht *denuntiare* Luchs.  
 59, 1 *princeps*] G; *principes* P.  
 59, 1 *luni vosque*] Harant; *iuniusque* P<sup>1</sup> *iunius* P<sup>2</sup>.  
 59, 2 *nos*] G; *alios* P.  
 59, 7 *condiciones*] G; *condicione* P.  
 59, 7 *captivorum*] ed. Ascens. 1513; *ad captiuorum* P.  
 59, 8 *ad* hinzugefügt nach Gr.  
 59, 9 *fuerunt*] Alsch. und Mg.; *refugerunt* P, *fuere* Wfl.  
 59, 11 *et illis*] Crév.; *illis et* P, *illis et nobis* Hwg.  
 59, 11 *quom*] Luchs (*cum*); *quod* P.  
 59, 13 *iam*] Valla; *tam* P, *tamen* ζ, streicht Sig.  
 59, 13 *cui*] *quin* P.  
 59, 14 *hospitum*] C. L. Bauer und Fabri; *uos hospitum* P, *velut*  
*hospitum* Meyerhöfer.  
 59, 17 *est?*] *estse*/// P<sup>1</sup> *esset* P<sup>2</sup>, *est?* *sed* Alsch.  
 59, 17 *vobis*] Mg.; *a uobis* P.  
 59, 17 *simus*] Muret; *sumus* P.  
 59, 18 *quondam*] *quam* P.  
 59, 18 *captivi*] C. Heraeus; *captiti* P<sup>1</sup> *capti* P<sup>2</sup>.  
 59, 18 *rediere*] *redire* P.  
 59, 19 *habet* hinzugefügt nach ζ, die das Wort vor *animum*  
 haben; Wßb. stellte das Wort hinter *animum*.  
 60, 2 *in foro*] Gr.; *in foro ac* P, *foro ac* U. Koehler (vgl. 34, 2, 11).  
*in foro ac* <*comitio*> M. Müller, streicht J. H. Voß.  
 60, 5 *uideatur*] P<sup>1</sup>; *uideatur* P<sup>2</sup>, *uideatur* C, und so schreibt Mg.  
 60, 7 *iis*] *ab iis* P.



- 60, 9 *sed*] Gr.; *et* P.  
 60, 9 *per* hinzugefügt nach Alsch.  
 60, 9 *id* P<sup>2</sup>; *id per se* P<sup>1</sup>.  
 60, 10 *sineret* hinzugefügt nach Luchs.  
 60, 10 *pervenire*] *perveniri* Gr.  
 60, 11 *si ut . . si ut*] Mg.; *sicut . . sicut* P, *si sicut . . sicut* Wex.  
 60, 11 *M.* hinzugefügt nach Ml.  
 60, 12 *equidem . . ducerem*] H. A. Koch; *quidem . . duceret* P.  
 60, 13 *demonstrat; reduces*] Lipsius; *demonstraret duces* P.  
 60, 14 *vilem*] *uelem* P<sup>1</sup> *inuelem* P<sup>2</sup>.  
 60, 14 *faciet*] § (Fr. 1); *facietet* P.  
 60, 15 *sero*] *desero* P.  
 60, 15 *abalienati*] Mg. schreibt *abalienato*; C. Heraeus streicht *abalienati iure civium*, wohl mit Recht.  
 60, 16 *iubentem*] *iuventutem* P<sup>1</sup> *iuuentem* P<sup>2</sup>.  
 60, 16 *iubentem*] *iuventutem* P.  
 60, 17 *quamquam*] Ussing; *quam* P.  
 60, 17 *quid* hinzugefügt nach Wßb.  
 60, 19 *sescentis*] Ingerslev und Mg.; *sescenta milia* P, *seæcentis millia* §.  
 60, 21 *adfuisse*] Luchs; *fuisse ut* P, *fuisse usui* Wßb., *fuisse utiles* H. A. Koch, *aut fuisse* Mg., *fuisse* Novák, *fuisse saluti* G. Landgraf.  
 60, 22 *at enim* hinzugefügt nach ed. Ascens. 1513, (*at*) Wex (vgl. Cic. Phil. 2, 14; p. Deiot. 16).  
 60, 23 *armis*] Gr.; *arma* P.  
 60, 23 *desseunt*] *abdesunt* P<sup>1</sup> *desunt* P<sup>2</sup>.  
 60, 24 *hostis . . accessit*] *ab hostibus . . accessit* P, *ab hostibus . . accessum* §, *ab orto sole hostis . . accessit* Wfl.  
 60, 25 *istorum*] Wßb.; *ipsorum* P.  
 60, 25 *in* hinzugefügt nach § (Fr. 1).  
 60, 25 *decuerat*] C; *decuerit* P, *decuit* Wßb.  
 60, 25 *in castra*] Luchs; *cum in castra* P.  
 60, 26 *et vos*] Alsch.; *quos* P, *vos* Fr. 2.  
 60, 26 *redimamus*] Luchs; *redimam* P, und so schreibt Mg.  
 60, 26 *manere et*] *manere* P, *manere ac* §, *manere cum* Wfl.  
 61, 2 *quia*] *quam* P, *qua* §.  
 61, 2 *exauriri*] C. Heraeus; *exaurire* P.  
 61, 5 *primo legatos*] Luchs; *primos* P, *primo* Wfl., *primos nobilissimos* W. Heraeus.  
 61, 9 *proximis*] *a proximis* ein Unbekannter, vielleicht richtig.  
 61, 10 *vel*] *uelde* P.  
 61, 10 *indicio est, quod fides sociorum*] Alsch.; *indiciorum* P, *indicio est: qui sociorum* §, *indicio est quod qui sociorum* ed. Ascens. 1513 (an *fides* dachten schon Salmasius und Gr.)  
 61, 10 *ad eam*] *eadem* P.  
 61, 10 *labare*] C<sup>2</sup>; *laborare* P, *labrare* C<sup>1</sup>.  
 61, 11 *de re*] W. Heraeus streicht *de*, indem er es als versprengte Korrektur zum folgenden *speraverant* (statt *desperaverant*) auffaßt.  
 61, 11 *Campani* hinzugefügt nach Wßb. (vor *Atellani* gestellt nach Luterbacher).  
 61, 13 *usquam*] *umquam* §.



# Grauskala #13



B.I.G.

- A** 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Centimetres

## Farbkarte #13

B.I.G.

- Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black





10

GVKFA1083-4/5,1

W00158272





